

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

SEPTEMBER 1962

INHALT

Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im ersten Halbjahr 1962	3
Statistischer Teil	19
Bankstatistische Gesamtrechnungen	20
Deutsche Bundesbank	25
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	25
Ausweis	28
Kreditinstitute	30
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	30
Zwischenbilanzen	44
Mindestreservesätze und Zinssätze	57
Kapitalmarkt	63
Öffentliche Finanzen	73
Außenwirtschaft	79
Produktion und Märkte	84
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	88
Zinssätze im Ausland	90
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	91

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im ersten Halbjahr 1962

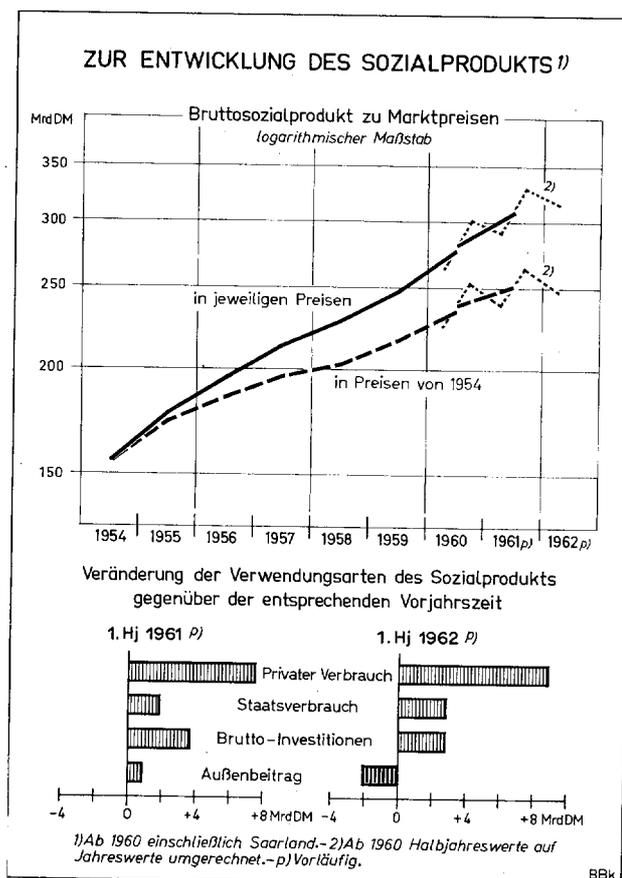
Mit dem vorliegenden Aufsatz werden die Ergebnisse unserer Berechnungen über Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte in der ersten Hälfte von 1962 sowie eigene Schätzungen über den Umfang und die Zusammensetzung des Sozialprodukts in diesem Zeitraum veröffentlicht. Diese Schätzungen stellen kurzfristige Fortschreibungen der Jahresergebnisse des Statistischen Bundesamts dar, die nun in revidierter Form bis einschließlich 1961 vorliegen. Mit dem Abdruck der revidierten Angaben für 1959 bis 1961 werden unsere bei früheren Gelegenheiten publizierten Zahlen über die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf den neuesten Stand gebracht. Die Neuberechnung machte auch eine Revision der im Monatsbericht vom Juli 1962 enthaltenen Angaben über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung erforderlich, deren Ergebnis den im Anhang abgedruckten Tabellen zu entnehmen ist; an den damals getroffenen Feststellungen hat sich dadurch jedoch nichts Wesentliches geändert. Alle Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin (West).

Das Sozialprodukt und seine Verwendung

Im ersten Halbjahr 1962 ist das Bruttosozialprodukt unter Ausschaltung der Saisonschwankungen weiter gestiegen, wengleich der Zuwachs erneut kleiner war als im vorangegangenen Jahr. In jeweiligen Preisen gerechnet, belief sich das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen in der Berichtsperiode auf knapp 158 Mrd DM; es war damit um gut 8 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während sich die Zuwachsraten im zweiten Halbjahr 1961 auf 9,3 vH, im ersten Halbjahr 1961 auf 10,7 vH und im Jahre 1960 auf 12,0 vH gestellt hatten. In der realen Entwicklung hat sich der Anstieg noch stärker abgeschwächt. Unter Zugrundelegung konstanter Preise ist das Bruttosozialprodukt vom ersten Halbjahr 1961 zum ersten Halbjahr 1962 um rd. 3 1/2 vH gestiegen, während die Zuwachsraten in den Jahren 1960 und 1961 8,8 bzw. 5,3 vH betragen hatten. Die Diskrepanz zwischen der realen und der nominalen Entwicklung läßt erkennen, daß die Preiskomponente erneut größere Bedeutung erlangt hat; dabei waren allerdings teilweise vorübergehend wirksame Faktoren von großem Einfluß, die inzwischen von solchen mit umgekehrter Tendenz abgelöst wurden, wie insbesondere die Rückbildung der zeitweilig sehr stark erhöhten Preise für bestimmte Nahrungsmittel in jüngster Zeit zeigt.

Das relativ schwache reale Wachstum ging zum Teil auf die weitere Verknappung des Arbeitsangebots zurück. Nach den verfügbaren Anhaltspunkten hat die Zahl der Erwerbstätigen im ersten Halbjahr 1962 zwar annähernd im gleichen Maße zugenommen wie im Durchschnitt des Jahres 1961, d. h. um 1,5 vH. Gleichzeitig ist aber die Arbeitszeit weiter verkürzt worden, und zwar stärker als im Jahre 1961, für das der Rückgang der durchschnittlich geleisteten

Arbeitszeit auf 1,1 vH geschätzt wurde. In der Industrie, für die genauere Angaben vorliegen, wurden im ersten Halbjahr 1962 je Arbeiter um 2,8 vH weniger Arbeitsstunden geleistet als in der entsprechenden Vorjahrszeit; im Durchschnitt des Jahres 1961 hatte die Arbeitszeitverkürzung in der Industrie nur 1,9 vH betragen. Wenn auch in anderen Wirtschaftsbereichen die Arbeitszeit weniger oder (z. B. im öffentlichen Dienst) überhaupt nicht vermindert wurde, so dürfte die Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Durchschnitt



Tab. 1: Verwendung des Bruttosozialprodukts¹⁾²⁾

Posten	1959 ³⁾	1960	1961 ^{P)}			1962 ^{P)} 1. Hj.	1960 ³⁾	1961 ^{P)}			1962 ^{P)} 1. Hj.
			ins- gesamt	1. Hj.	2. Hj.			ins- gesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Privater Verbrauch	144,2	160,5	176,8	82,1	94,6	91,0	+ 9,2	+10,1	+10,0	+10,2	+10,8
2) Staatsverbrauch											
Ziviler Aufwand	25,9	29,3	32,3	15,8	16,5	17,1	+10,6	+10,4	+12,1	+ 8,9	+ 8,2
Verteidigungsaufwand	7,8	9,2	11,4	4,7	6,6	6,2	+18,5	+23,6	+ 5,1	+41,5	+31,5
Insgesamt	33,6	38,4	43,7	20,5	23,1	23,3	+12,4	+13,6	+10,4	+16,6	+13,3
3) Brutto-Investitionen											
Ausrüstungen	28,1	33,7	38,7	18,7	20,0	20,2	+17,8	+14,7	+20,5	+ 9,8	+ 8,0
Bauten	29,0	34,0	39,2	16,9	22,3	18,5	+14,8	+15,4	+14,5	+16,1	+ 9,8
Anlagen insgesamt	57,1	67,7	77,9	35,6	42,3	38,8	+16,3	+15,1	+17,6	+13,0	+ 8,8
Vorratsveränderung	4,6	8,0	5,3	3,0	2,3	2,6	.	.	.	.	.
Insgesamt	61,7	75,7	83,2	38,6	44,6	41,4	+20,5	+ 9,9	+10,7	+ 9,3	+ 7,1
4) Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz	8,5	7,8	6,8	4,2	2,6	2,0	.	.	.	.	.
Bruttosozialprodukt	247,9	282,4	310,4	145,4	165,0	157,7	+12,0	+ 9,9	+10,7	+ 9,3	+ 8,4

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Angaben des Statistischen Bundesamts; Halbjahreswerte eigene Schätzung. — ³⁾ Ohne Saarland. — ^{P)} Vorläufig.

der gesamten Wirtschaft doch größer als im Vorjahr gewesen sein und den gleichzeitigen Zuwachs an Erwerbstätigen mehr als aufgewogen haben. Die Summe aller geleisteten Arbeitsstunden ist also im ersten Halbjahr 1962 zurückgegangen, während bis 1961 das gesamte Arbeitsvolumen ständig, wenn auch zuletzt nur noch geringfügig gestiegen war.

Mit der Abnahme des realen Zuwachses des Bruttosozialprodukts war gleichzeitig eine weitere Verminderung der Produktivitätssteigerung verbunden. Je Erwerbstätigen gerechnet, hat sich das reale Sozialprodukt im ersten Halbjahr 1962 gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum nur um rd. 2 vH erhöht gegen 3,7 vH im Vorjahr; je geleistete Arbeitsstunde gerechnet, dürfte die Zunahme allerdings rd. 3 1/2 vH betragen haben gegen rd. 5 vH im Jahre 1961. Die Verlangsamung der Produktivitätssteigerung hatte in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft recht verschiedene Ursachen. In der Bauwirtschaft und in einzelnen Branchen der Industrie zwang die teilweise recht schlechte Witterung zu Beginn dieses Jahres zu vorübergehenden Produktionseinschränkungen, während der Beschäftigtenstand mehr oder weniger aufrechterhalten wurde. Von Bedeutung war ferner, daß in Bereichen, in denen die Produktion infolge nachlassender Nachfrage nur wenig ausgeweitet wurde oder gar zurückging, der Beschäftigtenstand unverändert blieb, so daß der Produktionsausstoß je Beschäftigten nicht mehr nennenswert zunahm und teilweise sogar rückläufig war.

In der Verwendung des Bruttosozialprodukts fanden im ersten Halbjahr 1962 die in den Vorstufen, wie

namentlich in der Auftragsvergabe, seit längerem erkennbaren Veränderungen in der Nachfrageentwicklung einen deutlichen Niederschlag. Sie bestehen vor allem darin, daß die Brutto-Investitionen und der Überschuß im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt, insgesamt betrachtet, nur noch unwesentlich gestiegen, die Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte und der öffentlichen Verwaltung dagegen stärker als im Vorjahr gewachsen sind, so daß sich der Anteil der konsumtiven Verwendung des Sozialprodukts merklich erhöhte.

Die Brutto-Anlageinvestitionen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung übertrafen im ersten Halbjahr 1962 mit knapp 39 Mrd DM den Stand im ersten Halbjahr 1961 um rd. 9 vH, während sie im zweiten Halbjahr 1961 um 13 vH, im ersten Halbjahr 1961 um 18 vH und im Durchschnitt des Jahres 1960 um 16 vH über dem jeweiligen Vorjahrsniveau gelegen hatten. Die Aufwendungen für Ausrüstungsinvestitionen waren dabei um 8 vH, die für Bauinvestitionen um 10 vH höher. In konstanten Preisen gerechnet, betrug die Zunahme der Bauinvestitionen infolge der sehr ausgeprägten Preissteigerungen nur knapp 1 vH. Dies hing weitgehend damit zusammen, daß die Bauproduktion in den ersten Monaten d. J. durch das langanhaltende Frostwetter besonders beeinträchtigt wurde. Die Verlangsamung im Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen war dagegen ausschließlich auf die Nachfrageentwicklung zurückzuführen, die in diesem Bereich seit dem Frühjahr 1961 durch Einschränkungen bei Neubestellungen von Investitionsgütern gekennzeichnet ist. Die Ausgaben für Bau- und Ausrüstungsinvestitionen zusammen sind gleichwohl erneut stärker als das ge-

samte Sozialprodukt gewachsen. Der Rückgang des Anteils der in der Regel mit einer Erhöhung des Volkvermögens verbundenen Ausgaben am gesamten Sozialprodukt hing ausschließlich mit der Abnahme der Lagerinvestitionen und des Überschusses im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt zusammen. Namentlich der sog. Außenbeitrag (der freilich nur insoweit zu einem Vermögenszuwachs führt, als ihm nicht unentgeltliche Leistungen gegenüberstehen) ist sehr stark — von 4,2 Mrd DM im ersten Halbjahr 1961 auf 2,0 Mrd DM in der Berichtsperiode — zurückgegangen. Entscheidend hierfür war die kräftige Zunahme der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus dem Ausland und West-Berlin (im Vergleichszeitraum um gut 10 vH) bei nur mäßiger Ausweitung der Ausfuhr (+ 3 vH).

Im Bereich der konsumtiven Verwendung erhöhte sich, prozentual betrachtet, der *Staatsverbrauch* — mit einem Zuwachs vom ersten Halbjahr 1961 zum ersten Halbjahr 1962 um 13,3 vH — am stärksten. Vor allem die Verteidigungsaufwendungen sind weit mehr als das gesamte Sozialprodukt, nämlich um gut 31 vH, gestiegen. Die Ausweitung der öffentlichen Verbrauchsausgaben für zivile Zwecke, d. h. die Personalausgaben und die laufenden Käufe von Waren und gewerblichen Dienstleistungen, hielt sich dagegen mit gut 8 vH (im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit) im Rahmen des nominalen Wachstums des Sozialprodukts. Der *private Verbrauch* war im ersten Halbjahr 1962 um fast

11 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrshälfte. Die Zunahme hat sich damit gegenüber den Vorjahren weiter leicht beschleunigt, so daß der Anteil des Verbrauchs am Bruttosozialprodukt erneut stieg; er belief sich im ersten Halbjahr 1962 auf 57,7 vH gegenüber 56,8 bzw. 56,9 vH in den Jahren 1960 und 1961, jedoch lag er noch geringfügig unter dem Stand im Jahre 1959 (58,2 vH) und aller anderen Jahre seit 1950.

Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte

Entsprechend der allgemeinen Abschwächung des Wachstums von Produktion und Einkommen hat das *verfügbare Einkommen der privaten Haushalte* im Berichtszeitraum nicht mehr ganz so stark zugenommen wie im Jahre 1961. Nach vorläufigen Berechnungen war es im ersten Halbjahr 1962 mit 99,5 Mrd DM um 9,5 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während die Zuwachsrate im Jahresdurchschnitt 1961 10,5 vH betragen hatte. Die einzelnen Komponenten des verfügbaren Einkommens haben sich dabei recht unterschiedlich entwickelt. Die Zuwachsrate der *Privatentnahmen der Selbständigen* (einschließlich der hiervon statistisch nicht zu trennenden Einkommen der Unselbständigen aus Geld- und Sachvermögen) schwächte sich weit stärker ab als die des Masseneinkommens. Nach unseren Schätzungen dürften die Privatentnahmen im ersten Halbjahr 1962 nur um knapp 6 vH höher gewesen sein als in der gleichen Zeit des Vor-

Tab. 2: Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte¹⁾

Posten	1959 ^{a)}	1960	1961 ^{p)}			1962 ^{p)} 1. Hj.	1960 ^{b)}	1961 ^{p)}			1962 ^{p)} 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Bruttolöhne und -gehälter ³⁾ (Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten in DM)	103,7 (5 577)	118,7 (6 078)	133,7 (6 699)	63,8 (3 224)	69,9 (3 473)	70,7 (3 497)	+12,3 + 8,9	+12,6 +10,2	+13,7 +11,2	+11,6 + 9,4	+10,8 + 8,4
2) Abzüge ⁴⁾	15,4	19,0	22,3	10,1	12,2	11,3	+20,8	+17,6	+20,4	+15,4	+12,5
3) Nettolöhne und -gehälter (1 -/. 2)	88,3	99,7	111,3	53,7	57,6	59,3	+10,8	+11,6	+12,5	+10,9	+10,5
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	32,3	34,4	37,4	18,4	19,1	20,3	+ 4,3	+ 8,8	+ 7,8	+ 9,8	+10,3
davon											
a) Geldleistungen der Rentenversicherungen	14,2	15,7	17,1	8,4	8,7	9,1	+ 7,1	+ 8,7	+ 8,1	+ 9,3	+ 8,8
b) Geldleistungen der übrigen Sozialversicherungen	5,6	6,0	6,9	3,3	3,6	4,2	+ 3,4	+15,7	+ 5,8	+26,8	+26,4
c) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	7,3	7,1	7,4	3,6	3,8	3,8	- 3,8	+ 3,9	+ 7,4	+ 0,9	+ 4,3
d) Beamtenpensionen (netto)	5,1	5,7	6,1	3,0	3,1	3,2	+ 9,1	+ 8,0	+10,1	+ 5,9	+ 4,2
5) Masseneinkommen (3 + 4)	120,6	134,1	148,8	72,0	76,7	79,6	+ 9,1	+10,9	+11,3	+10,6	+10,5
6) Privatentnahmen der Selbständigen ⁵⁾	37,7	41,6	45,3	18,9	26,5	20,0	+ 8,4	+ 9,1	+15,2	+ 5,1	+ 5,8
7) Verfügbares Einkommen (5 + 6)	158,3	175,7	194,1	90,9	103,2	99,5	+ 8,9	+10,5	+12,0	+ 9,1	+ 9,5
davon verwendet für											
Verbrauch	144,2	160,5	176,8	82,1	94,6	91,0	+ 9,2	+10,1	+10,0	+10,2	+10,8
Ersparnis	14,1	15,2	17,4	8,8	8,6	8,5	+ 6,5	+14,4	+35,1	- 1,1	- 2,5
(Sparquote in vH)	(8,9)	(8,6)	(8,9)	(9,6)	(8,3)	(8,6)	.	.	.	.	.

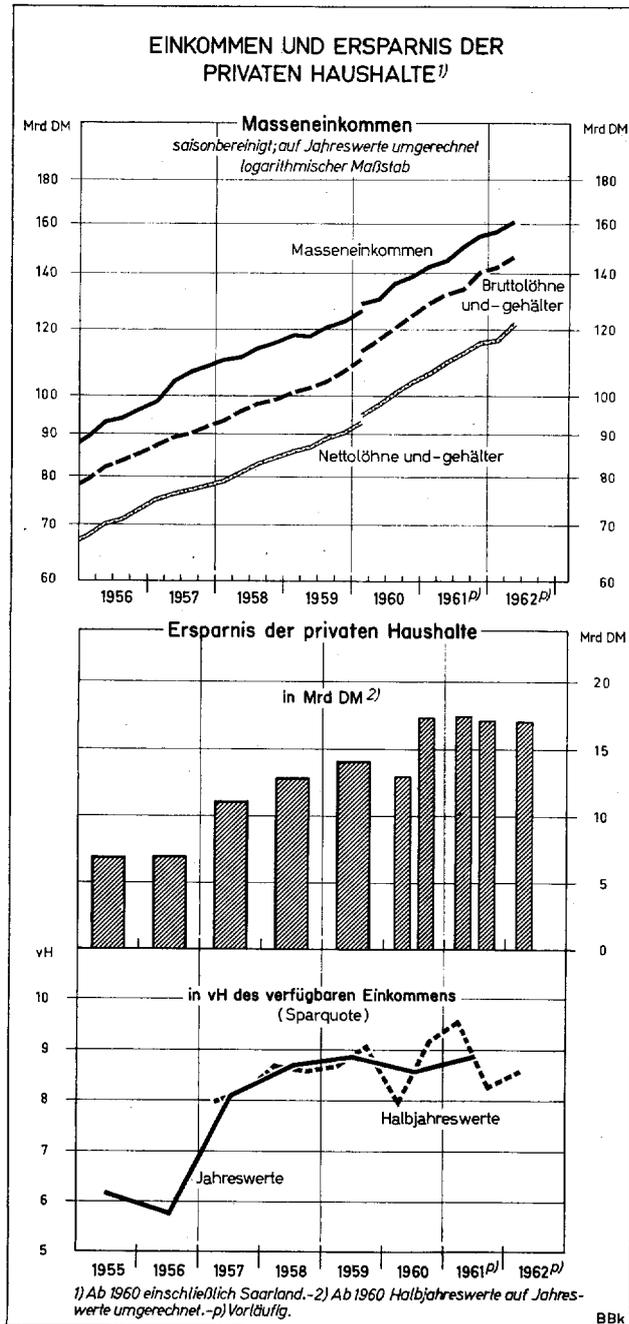
¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Ohne Saarland. — ³⁾ Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — ⁴⁾ Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — ⁵⁾ Einschl. sonstiger Netto-Einkommen der privaten Haushalte, insbesondere Einkommen der Unselbständigen aus Geld- und Sachvermögen; als Rest ermittelt. — ^{p)} Vorläufig.

jahres. Das *Masseneinkommen* übertraf dagegen mit 79,6 Mrd DM im ersten Halbjahr 1962 den entsprechenden Vorjahrsstand um 10,5 vH gegen 10,6 vH im zweiten bzw. 11,3 vH im ersten Halbjahr 1961.

Daß sich die Zunahme des Masseneinkommens etwas verlangsamt hat, ist vor allem auf die Entwicklung des *Arbeitseinkommens* zurückzuführen. Die Bruttolohn- und -gehaltssumme belief sich im ersten Halbjahr 1962 auf 70,7 Mrd DM gegen 63,8 Mrd DM im ersten Halbjahr 1961; das Vorjahrsniveau wurde damit um 10,8 vH überschritten gegen 11,6 bzw. 13,7 vH in den beiden vorangegangenen Halbjahren. Bei einer Erhöhung

der Zahl der unselbständig Beschäftigten um 2,2 vH vom ersten Halbjahr 1961 zum ersten Halbjahr 1962 bedeutet dies, daß die Durchschnittsverdienste in der gleichen Zeit um 8,4 vH gestiegen sind. Die Zunahme war damit größer als in den Jahren von 1952 bis 1959; im Jahresdurchschnitt 1961 hatte sie allerdings 10,2 vH betragen. Zu berücksichtigen ist außerdem, daß die Einkommenssteigerung im ersten Halbjahr 1962 mit einer erheblichen Verkürzung der geleisteten Arbeitszeit Hand in Hand ging; die Stundenverdienste sind jedenfalls vom ersten Halbjahr 1961 zum ersten Halbjahr 1962 mit rd. 10 vH wiederum stark gewachsen. Die Abzüge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge haben im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit um 12,5 vH zugenommen. Bei annähernd proportionaler Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge ist dieser im Vergleich zu den Bruttoeinkommen überproportionale Anstieg der Gesamtabzüge auf die Lohnsteuer zurückzuführen, für die im ersten Halbjahr 1962 um 19 vH höhere Beträge einbehalten wurden als im ersten Halbjahr 1961; die Gesamtbelastung der Arbeitnehmer durch Sozialversicherungsbeiträge und Steuern belief sich damit auf 16,0 vH ihres Bruttoeinkommens gegenüber 15,8 vH im ersten Halbjahr 1961. Die Nettolöhne und -gehälter sind deshalb im ersten Halbjahr 1962 etwas weniger gewachsen als die Bruttoeinkommen.

Im Gegensatz zum Arbeitseinkommen hat sich die Zunahme der *öffentlichen Einkommensübertragungen* im Berichtszeitraum verstärkt. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 1962 Renten, Unterstützungen und Pensionen in Höhe von 20,3 Mrd DM geleistet; das waren 10,3 vH mehr als in der entsprechenden Vorjahrszeit, während sich die Zuwachsrate im Jahresdurchschnitt 1961 auf 8,8 vH belaufen hatte. Dies stand insofern zeitweilig in ursächlichem Zusammenhang mit der Abschwächung des Arbeitseinkommens, als der witterungsbedingte Lohnausfall im Baugewerbe während der Wintermonate, der in diesem Jahr besonders groß war, durch entsprechend erhöhte Leistungen der Arbeitslosenversicherung im Rahmen der Schlechtwettergeldregelung ausgeglichen werden mußte. Im übrigen aber spiegelten sich in dem Anstieg der Renten und Unterstützungen weitere Verbesserungen der durchschnittlichen Individualleistungen sowie eine Zunahme in der Zahl der Renten- und Unterstützungsempfänger wider. Von besonderer Bedeutung war einmal die Ausdehnung der Gewährung von Kindergeld auf Zweitkinder ab August vorigen Jahres; die Kindergeldzahlungen erhöhten sich dadurch im ersten Halbjahr 1962 gegenüber dem ersten Halbjahr 1961 um rd. 290 Mio DM. Zum anderen schlug die Verbesserung der Geldleistungen der sozialen Renten-



versicherungen, vor allem die Anpassung der Altrenten an die neue Bemessungsgrundlage (mit einem Steigerungssatz von 5,0 vH ab 1. 1. 1962), relativ stark zu Buch. Schließlich lagen die Zahlungen im Rahmen des Lastenausgleichs für Kriegsschadenrente merklich über dem Vorjahrsniveau.

Die *Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte* sind im bisherigen Verlauf des Jahres prozentual stärker gewachsen als das verfügbare Einkommen, nämlich um 10,8 vH auf 91 Mrd DM. Die starke Ausweitung ist vor allem auf die Verteuerung der Lebenshaltung zurückzuführen, die besonders bei Lebensmitteln infolge der schlechten Ernten Platz gegriffen hatte — also bei Produkten, deren Nachfrage ziemlich unelastisch ist. Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte mit Nahrungs- und Genußmitteln lagen im Berichtszeitraum um gut 9 vH über dem entsprechenden Vorjahrsniveau, während die Zuwachsrate in den vorangegangenen Jahren 6 bis 7 vH betragen hatte. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen war die Zunahme der Verkäufe von Nahrungs- und Genußmitteln dagegen mit 4 vH geringer als in den Vorjahren. Die Umsätze der meisten anderen Einzelhandelsbranchen sind, auch in jeweiligen Preisen gerechnet, etwas schwächer gestiegen als 1961. Das gilt besonders für die Umsätze an Bekleidung, Wäsche und Schuhen sowie an Hausrat und Möbeln, während sich die Nachfrage nach luxuriöseren

Gütern, wie Uhren, Gold- und Silberwaren, stärker als im Vorjahr erhöhte. Auch die Ausgaben für den Erwerb neuer Kraftfahrzeuge sind im ersten Halbjahr 1962 weit kräftiger gewachsen als ein Jahr zuvor. Im übrigen hielt der seit Jahren zu beobachtende Trend einer im Verhältnis zu dem gesamten privaten Verbrauch überproportionalen Steigerung derjenigen Verbrauchsausgaben, die den Einzelhandel nicht berühren, in der Berichtsperiode an. Vor allem die Aufwendungen für Auslandsreisen lagen im ersten Halbjahr 1962 wieder beträchtlich über denjenigen in der gleichen Vorjahrsperiode.

Die Feststellung, daß die privaten Verbrauchsausgaben prozentual etwas stärker gestiegen sind als das verfügbare Einkommen, deutet bereits an, daß sich die Sparquote der privaten Haushalte im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrsperiode vermindert hat. Nach vorläufigen Berechnungen ist die *Ersparnis der privaten Haushalte* im ersten Halbjahr 1962 mit 8,5 Mrd DM sogar dem absoluten Betrag nach — um 0,3 Mrd DM — zurückgegangen; die Sparquote ermäßigte sich von 9,6 vH des verfügbaren Einkommens im ersten Halbjahr 1961 auf 8,6 vH. Gleichwohl wäre es verfehlt, aus dieser Entwicklung auf eine wesentliche Abnahme der Sparneigung zu schließen. Ganz abgesehen davon, daß sich für viele Verbraucher infolge der zeitweilig stark gestiegenen Lebensmittelpreise die für Sparzwecke disponiblen Einkommensteile vorübergehend verminderten, dürfte die Abnahme weitgehend damit zusammenhängen, daß der Spartätigkeit der Privaten im ersten Halbjahr 1961 durch den vom Staat begünstigten Erwerb von VW-Aktien ein außerordentlich Anreiz geboten worden war. Betrachtet man die einzelnen Anlageformen der Ersparnis der privaten Haushalte, so wird der Einfluß des zuletzt genannten Sonderfaktors vor allem beim Wertpapiererwerb sichtbar; mit insgesamt 1,7 Mrd DM war dieser im ersten Halbjahr 1962 um 0,7 Mrd DM niedriger als in der gleichen Vorjahrszeit, wenn er auch den Wertpapiererwerb in den entsprechenden Halbjahren von 1959 und 1960 beträchtlich übertraf. Dabei verringerte sich ausschließlich der Aktienerwerb (um etwa 1,3 Mrd DM), während sich die Käufe festverzinslicher Wertpapiere von seiten der privaten Haushalte in derselben Zeitspanne gut verdoppelten. Relativ günstig entwickelte sich der Spareinlagenzugang bei den Banken — er lag im ersten Halbjahr 1962 mit 3,9 Mrd DM um 24 vH höher als im Vorjahr —, jedoch hängt dies bis zu einem gewissen Grade gleichfalls mit der Ausgabe von VW-Aktien im Jahre 1961 zusammen, deren Erwerb teilweise durch Rückgriff auf Spareinlagen finanziert worden war. Im übrigen spielte eine Rolle, daß

Tab. 3: Zur Entwicklung der Einzelhandelsumsätze

Einzelhandel nach Branchen	1961		1962
	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
Einzelhandel insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in vH		
davon	+ 8,9	+ 9,9	+ 10,3
Nahrungs- und Genußmittel	+ 5,6	+ 8,6	+ 9,1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10,4	+ 11,1	+ 8,3
darunter			
Oberbekleidung	+ 17,2	+ 14,8	+ 8,6
Schuhwaren	+ 3,6	+ 6,2	+ 1,8
Hausrat, Wohnbedarf	+ 10,4	+ 8,5	+ 9,2
darunter			
Möbel	+ 7,2	+ 4,1	+ 5,4
Eisenwaren und Küchengeräte	+ 9,4	+ 8,1	+ 10,0
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 8,5	+ 8,9	+ 8,3
Rundfunk-, Fernseh-, Phonokartikel	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,0
Sonstiges	+ 10,6	+ 9,4	+ 13,4
darunter			
Apotheken	+ 5,0	+ 8,7	+ 8,8
Drogerien	+ 10,0	+ 10,5	+ 8,7
Kraftfahrzeuge	+ 11,8	+ 11,2	+ 16,6
Fahrräder	- 0,1	+ 3,2	- 2,3
Papier- und Schreibwaren	+ 12,6	+ 6,8	+ 7,8
Bücher	+ 10,3	+ 7,2	+ 9,5
Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 12,3	+ 11,4	+ 13,6
Brennmaterial	+ 3,8	+ 6,6	+ 27,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tab. 4: Ersparnis der privaten Haushalte¹⁾

Ersparnis und ihre Anlageformen	1959 ²⁾	1960	1961 ³⁾			1962 ³⁾ 1. Hj.	1960 ⁴⁾	1961 ³⁾			1962 ³⁾ 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
I. Ersparnis	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Laufende Ersparnis	14,1	15,2	17,4	8,8	8,6	8,5	+ 6,5	+14,4	+ 35,1	- 1,1	- 2,5
2) Empfangene Vermögensübertragungen ⁵⁾	1,1	2,0	2,5	1,1	1,4	1,2	+78,8	+27,7	+ 38,0	+20,6	+ 6,9
3) Geleistete Vermögensübertragungen ⁴⁾	2,4	2,9	3,6	1,6	1,9	2,0	+18,2	+24,6	+ 27,1	+22,6	+18,9
4) Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen (1+2-3 bzw. II-III)	12,8	14,3	16,3	8,2	8,1	7,8	+10,6	+14,2	+ 37,3	- 2,5	- 5,4
II. Geldvermögensbildung											
1) Spareinlagen ⁵⁾	7,0	7,0	6,4	3,1	3,3	3,9	- 1,4	- 7,8	+ 6,7	-18,3	+23,7
2) Geldanlage bei Bausparkassen	1,5	1,9	1,9	0,3	1,6	0,2	+28,8	+ 3,4	- 12,3	+ 7,2	-43,2
3) Geldanlage bei Versicherungen	2,2	2,5	2,8	1,3	1,5	1,5	+13,8	+10,5	+ 11,1	+10,0	+14,3
4) Erwerb von Wertpapieren	2,3	2,5	3,7	2,4	1,2	1,7	+10,7	+45,6	+ 74,2	+10,2	-30,6
5) Sonstige Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
6) Längerfristige Geldanlagen (1-5)	12,9	13,9	14,9	7,2	7,7	7,2	+ 6,8	+ 6,7	+ 22,4	- 4,7	+ 0,6
7) Bargeld und Sichteinlagen ⁵⁾	1,2	1,3	2,4	1,3	1,2	0,8	+10,9	+80,6	+101,4	+61,9	-40,8
Summe (6 + 7)	14,1	15,3	17,3	8,5	8,8	8,0	+ 7,1	+13,2	+ 30,2	+ 0,7	- 5,7
III. Kreditaufnahme											
1) Bankkredite	1,1	0,8	0,7	0,3	0,3	0,5	-24,8	-20,7	- 29,1	-10,8	+46,3
2) Sonstige Kredite	0,2	0,1	0,3	-0,1	0,4	-0,3	.	.	.	.	.
Summe (1-2)	1,3	1,0	1,0	0,2	0,7	0,2	-27,4	- 1,2	- 57,4	+56,3	-15,4

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Ohne Saarland. — ³⁾ Hauptentschädigung, Wohnungsbau- und Sparprämien, Gratisaktien, Zuerkennung von Schuldbuchforderungen als Ablösung ehemaliger Reichsschulden u. a. — ⁴⁾ Angesparte Eigenmittel und Tilgungszahlungen der Bausparer u. a. — ⁵⁾ Einschl. sonstiger an Banken gegebener Mittel. — ⁶⁾ Schätzung. — ⁷⁾ Vorläufig.

in der Berichtsperiode nicht unbeträchtliche Beträge als Hauptentschädigungen durch Gutschrift auf Sparkonten geleistet wurden. Bei den sonstigen längerfristigen Geldanlagen der privaten Haushalte hat sich zumindest insoweit eine bemerkenswerte Veränderung ergeben, als die Nettogeldanlagen bei den Bausparkassen wesentlich geringer waren als im Vorjahr, was sowohl auf die nur noch wenig ansteigenden Einzahlungen von Bausparbeiträgen als auch auf die relativ stark erhöhten Auszahlungen der angesparten Eigenmittel der Bausparer zurückzuführen ist. Faßt man alle längerfristigen Anlageformen zusammen, so ergibt sich für das erste Halbjahr 1962 mit 7,2 Mrd DM ein praktisch ebenso hoher Betrag wie im ersten Halbjahr 1961. Vermindernd auf die Gesamthöhe der Geldvermögensbildung wirkte dagegen, daß die Zunahme der Bestände an Bargeld- und Sichteinlagen, die zum Teil mit rein zufälligen Ursachen (wie Zusammentreffen von Wochenenden und Ultimo an einem der Stichtage usw.) zusammenhängt, im ersten Halbjahr 1962 nach unserer Schätzung um 0,5 Mrd DM niedriger war als im ersten Halbjahr 1961.

Löhne, Produktivität und Lohnkosten je Produktionseinheit

Die nun vorliegenden Angaben über die Entwicklung der Durchschnittsverdienste und der Produktivität erlauben auch ein erstes Urteil über die Veränderung der

für das gesamtwirtschaftliche Kostengefüge sehr wichtigen Lohnkosten je Produktionseinheit. Wie erwähnt, hat sich der Anstieg der Verdienste im ersten Halbjahr 1962 etwas abgeschwächt; Löhne und Gehälter je Beschäftigten wiesen im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit eine Zunahme von 8,4 vH auf gegenüber

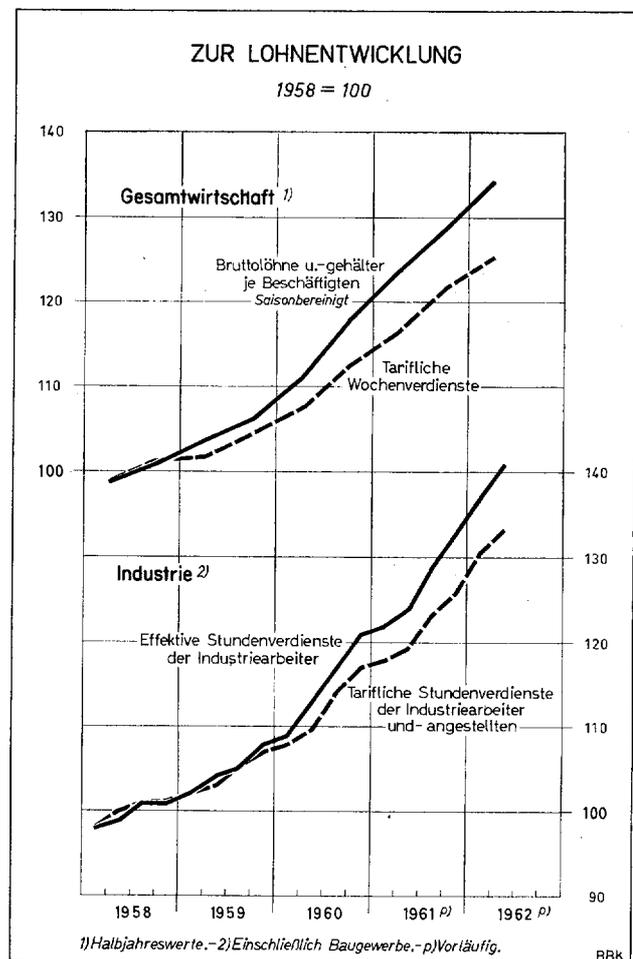
Tab. 5: Zur Entwicklung der Effektivverdienste¹⁾

Zeit	Löhne und Arbeitszeit der Industriearbeiter					Angestelltenverdienste in Industrie und Handel
	Brutto-Stundenverdienste			Wochenarbeitszeit ²⁾	Wochenverdienste	
	Männer	Frauen	Männer und Frauen			
				Std	DM	DM
1959	263,8	168,9	244,4	45,6	111,51	536
1960	288,5	189,1	268,4	45,6	122,42	579
1961	317,0	212,6	296,3	45,5	134,82	632
1961 Februar	304,9	204,4	284,5	45,1	128,42	612
Mai	309,9	208,6	290,0	45,6	132,24	617
August	323,4	213,8	301,9	45,5	137,44	642
November	329,8	223,4	308,6	45,7	141,17	656
1962 Februar	342,3	232,7	320,0	44,7	143,16	674
Mai	350,5	237,7	328,9	45,0	148,12	682
	Veränderung gegen Vorjahr in vH					
1961 Februar	+11,2	+14,2	+11,9	+ 0,7	+12,7	+ 9,3
Mai	+ 9,7	+13,1	+10,2	- 0,7	+ 9,5	+ 9,0
August	+10,0	+12,1	+10,5	- 0,2	+10,3	+ 9,2
November	+ 9,5	+11,1	+ 9,9	- 0,7	+ 9,2	+ 9,3
1962 Februar	+12,3	+13,8	+12,5	- 0,9	+11,5	+10,1
Mai	+13,1	+14,0	+13,4	- 1,3	+12,0	+10,5

¹⁾ Gesamte Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe. — ²⁾ Bezahlte Arbeitsstunden.

10,2 vH im Durchschnitt des Jahres 1961. Gleichzeitig hat sich aber auch der Produktivitätszuwachs vermindert. Im ersten Halbjahr 1962 war das reale Brutto-sozialprodukt je Erwerbstätigen nur um rd. 2 vH höher als ein Jahr zuvor, während die Steigerung im Durchschnitt des Jahres 1961 3,7 vH betragen hatte. Die Diskrepanz zwischen der Lohn- und Produktivitätssteigerung blieb damit im ersten Halbjahr 1962 unvermindert bestehen. Setzt man die Steigerungssätze für die Durchschnittsverdienste je Beschäftigten und das Produktionsergebnis je Erwerbstätigen miteinander in Beziehung, so ergibt sich, daß die Lohn- und Gehaltskosten je Produktionseinheit im ersten Halbjahr 1962 um gut 6 vH höher waren als im ersten Halbjahr 1961 und damit ebenso stark wie im Jahre 1961 im Vergleich zu 1960 zugenommen haben¹⁾. In der Industrie sind im ersten Halbjahr 1962 die Lohnkosten je Produktionseinheit sogar um 8,2 vH gestiegen, da dort einerseits die Löhne stärker heraufgesetzt wurden als in anderen Wirtschaftszweigen (in denen es teilweise, wie z. B. in fast allen Bereichen des öffentlichen Dienstes, im ersten Halbjahr keine Lohnsteigerungen gegeben hat), andererseits aber der Produktivitätszuwachs nicht nennenswert von dem der Gesamtwirtschaft abwich. Allerdings hat es den Anschein, daß sich gerade in der Industrie die Relation zwischen Verdienst- und Produktivitätsentwicklung in den letzten Monaten geringfügig gebessert hat. Die tariflich vereinbarten Löhne und Gehälter sind seit dem Frühjahr etwas schwächer gestiegen als bis dahin; außerdem hat sich die Lücke zwischen Effektiv- und Tarifverdiensten kaum mehr vergrößert (vgl. nebenstehendes Schaubild), so daß sich neuerdings die leichte Ermäßigung im Anstieg der Tariflöhne und -gehälter auch auf die Effektivverdienste ausgewirkt haben dürfte. Eine leichte Besserung in der Produktivitätsentwicklung zeigte sich in den letzten Monaten vor allem in der Industrie. Dort übertraf das Produktionsergebnis je Beschäftigten im zweiten Quartal 1962 den entsprechenden Vorjahrsstand um 4,5 vH gegenüber 0,9 vH im ersten Vierteljahr und 3,0 vH im Durchschnitt des Jahres 1961. Neben dem Wegfall der ungünstigen Witterungseinflüsse, die für den geringen Zuwachs im ersten Quartal 1962 mitverantwortlich waren, hängt diese Verbesserung wahrscheinlich damit zusammen, daß in

¹⁾ Die Berechnung erfolgt unter der Annahme eines konstanten Anteils der selbstständigen Erwerbspersonen an der Gesamtzahl aller Erwerbspersonen.



der jüngsten Zeit die „Hortung“ von Arbeitskräften, die auf eine teilweise Unterbeschäftigung hinauslief, etwas an Bedeutung verloren hat. In den nichtindustriellen Wirtschaftszweigen, in denen eine derartige „Hortung“ kaum eine Rolle gespielt hat, dürfte sich der Produktivitätszuwachs in der letzten Zeit dagegen nicht wesentlich vergrößert haben, so daß er nun wieder, wie in den Jahren vor 1961, geringer war als in der Industrie. Es ist daher anzunehmen, daß sich der Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Produktivität — für den die Produktivitätsentwicklung außerhalb der Industrie von größerem Gewicht ist als in der Industrie — in der letzten Zeit nur wenig verstärkt hat. Nach den bisher vorliegenden Anhaltspunkten wird er im zweiten Halbjahr 1962 (gemessen am realen Bruttosozialprodukt je Erwerbstätigen) kaum mehr als 3 vH betragen. Gehen die Lohnsteigerungen darüber hinaus, so wird sich eine weitere Erhöhung der Lohnkosten je Produktionseinheit ergeben.

Tabellenanhang

In den folgenden Tabellen über „Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung“ sind die Veränderungen berücksichtigt, die durch die Revision der bisher überwiegend vorläufigen Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamts für 1959 bis 1961 notwendig geworden sind. Darüber hinaus wurde auch erneuten Überprüfungen des eigenen Zahlenwerks Rechnung getragen, die insbesondere mit dem Ziel erfolgt sind, die methodisch bedingten Abweichungen gegenüber dem Statistischen Bundesamt so klein wie möglich zu halten. Soweit im folgenden für einzelne Jahre seit 1950 keine Neufassung vorgelegt wird, sind nach wie vor die Jahresübersichten in der im Juli-Heft 1962 dieser Monatsberichte abgedruckten Fassung gültig.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1950 *)

Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor	Private Haushalte		Öffentliche Haushalte			Ausland	Berlin (West) ³⁾	Summe (Sp. 1-5)	Banken			Bausparkassen	Versicherungen ⁴⁾	Sektoren insgesamt (Sp. 6-9)
		1	2	Ins-gesamt	Gebiets-körperschaften ¹⁾	Sozial-versicherungen ²⁾				Ins-gesamt	Deutsche Bundesbank	Kredit-institute			
A. Vermögensbildung und Ersparnis															
I. Vermögensbildung															
1. Brutto-Investitionen ⁵⁾	—	19,67	2,09	2,01	0,08	—	—	21,76	·	·	·	·	·	21,76	
2. Abschreibungen	—	9,66	0,42	0,39	0,03	—	—	10,08	·	·	·	·	·	10,08	
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 - 2)	—	10,01	1,67	1,62	0,05	—	—	11,68	·	·	·	·	·	11,68	
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen															
1. Ersparnis	2,05	4,64	3,45	2,26	1,19	2,14	-0,60	11,68	·	·	·	·	·	11,68	
2. Empfangene Vermögensübertragungen	0,01	0,60	2,08	2,14	—	0,24	—	2,93	·	·	·	·	·	2,93	
3. Geleistete Vermögensübertragungen	-0,10	-0,09	-0,66	-0,66	-0,05	-2,07	—	-2,93	·	·	·	·	·	-2,93	
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (—) (II - I)															
	1,95	-4,87	3,20	2,12	1,08	0,32	-0,60	—	·	·	·	·	·	—	
B. Finanzierungsrechnung															
I. Veränderung der Forderungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	0,53	1,81	-0,68	-1,07	0,38	·	0,12	1,78	—	—	—	0,02	0,01	1,80	
2. Termineinlagen	0,03	1,29	0,66	0,44	0,21	·	—	1,97	—	—	—	0,03	0,04	2,04	
3. Spareinlagen	0,96	0,01	0,03	0,03	—	·	—	1,01	—	—	—	—	—	1,01	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	0,01	1,59a)	2,62	2,59	0,03	0,59	—	4,81	—	—	—	—	0,04	4,85	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	0,30	0,01b)	—	—	—	—	—	0,31	—	—	—	—	—	0,31	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	0,46	0,08c)	—	—	—	—	—	0,54	—	—	—	—	—	0,54	
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,10	0,26	0,23	0,03	—	—	0,36	0,34	0,10	0,25	—	—	0,71	
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere	0,02	0,01	0,14	-0,02	0,16	—	—	0,17	0,51	0,35	0,16	0,00	0,05	0,73	
b) Erwerb von Aktien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	-0,56	-0,56	—	—	—	-0,56	
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	4,94	0,63	4,31	—	—	4,94	
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	4,89d)	0,16	4,72	—	—	4,89	
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,27d)	—	0,27	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,40d)	0,40	
14. Sonstige Forderungen	0,00	0,93	1,35	1,20	0,15	—	—	2,29	—	—	—	—	—	2,29	
15. Innersektorale Forderungen	—	—	—e)	—	0,11	—	—	—	—e)	1,54	0,61	—	—	—e)	
Summe	2,31	5,82	4,39e)	(3,42)	(1,08)	0,59	0,12	13,22	10,11e)	(2,21)	(10,05)	0,32	0,54	24,19	
II. Veränderung der Verpflichtungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,80	1,04	0,77	—	—	1,80	
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	2,04	—	2,04	—	—	2,04	
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,01	—	1,01	—	—	1,01	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	4,85a)	0,56	4,29	—	—	4,85	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,31b)	—	0,31	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,54c)	0,54	
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,28	0,37	0,37	—	—	0,06	0,71	—	—	—	—	—	0,71	
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere	—	0,27	—	—	—	—	—	0,27	0,41	—	0,41	—	—	0,68	
b) Absatz von Aktien	—	0,04	—	—	—	—	—	0,04	0,01	—	0,01	—	—	0,05	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	-0,56	—	-0,56	—	—	—	—	—	-0,56	
10. Kurzfristige Bankkredite	0,10	4,03	0,38	0,38	—	0,38	0,06	4,94	—	—	—	—	—	4,94	
11. Längerfristige Bankkredite	0,10	4,37d)	0,41	0,41	—	—	—	4,87	—	—	—	0,01	—	4,89	
12. Darlehen der Bausparkassen	0,00	0,28d)	-0,01	-0,01	—	—	—	0,27	—	—	—	—	—	0,27	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,01	0,35d)	0,04	0,04	—	—	—	0,40	—	—	—	—	—	0,40	
14. Sonstige Verpflichtungen	0,15	1,09	—	—	—	—	0,45	0,60	2,29	—	—	—	—	2,29	
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	—e)	0,11	—	—	—	—	—e)	0,61	1,54	—	—	—e)	
Summe	0,36	10,69	1,19e)	(1,30)	(—)	0,27	0,72	13,22	10,11e)	(2,21)	(10,05)	0,32	0,54	24,19	
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (—) (I - II)															
	1,95	-4,87	3,20	2,12	1,08	0,32	-0,60	—	—	—	—	—	—	—	

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — ²⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten öffentlicher Stellen. — ³⁾ Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — ⁴⁾ Einschl. Pensionskassen. — ⁵⁾ Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — ⁶⁾ Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1955 *)

Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor	Öffentliche Haushalte						Summe (Sp. 1-5)	Banken				Sektoren insgesamt (Sp. 6-9)		
		Private Haus- halte	Unter- nehmen	Ins- gesamt	Gebiets- körper- schaften)	Sozial- versiche- rungen)	Aus- land		Berlin (West))	Ins- gesamt	Deutsche Bundes- bank	Kredit- insti- tute		Bau- spar- kassen	Ver- siche- rungen)
A. Vermögensbildung und Ersparnis															
I. Vermögensbildung															
1. Brutto-Investitionen ⁵⁾	—	41,99	4,97	4,85	0,12	—	—	46,95	.	.	.	.	.	46,95
2. Abschreibungen	—	14,10	0,66	0,64	0,02	—	—	14,76	.	.	.	.	.	14,76
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 -/. 2)	—	27,89	4,31	4,21	0,10	—	—	32,19	.	.	.	.	.	32,19
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen															
1. Ersparnis	6,65	14,63	13,14	9,93	3,21	-2,10	-0,12	32,19	.	.	.	.	.	32,19
2. Empfangene Vermögensübertragungen	6,89	13,54	14,07	10,80	3,27	-2,17	-0,14	32,19	.	.	.	.	.	32,19
3. Geleistete Vermögensübertragungen	-0,77	-0,53	-1,52	-1,52	-0,06	-0,16	-0,01	-2,98	.	.	.	.	.	-2,98
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (-) (II -/. I)															
	6,65	-13,26	8,83	5,73	3,11	-2,10	-0,12	—	.	.	.	.	.	—
B. Finanzierungsrechnung															
I. Veränderung der Forderungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	1,23	1,13	1,25	1,56	-0,31	.	0,13	3,74	—	—	—	0,06	0,00	3,80	
2. Termineinlagen	-0,02	0,29	-0,41	-0,72	0,31	.	—	-0,14	—	—	—	0,15	0,01	0,03	
3. Spareinlagen	3,51	0,18	0,26	0,26	—	—	—	3,95	—	—	—	—	—	3,95	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	-0,06	1,39a)	4,18	2,91	1,26	0,34	—	5,86	—	—	—	—	0,07	5,93	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	0,81	0,08b)	—	—	—	—	—	0,89	—	—	—	—	—	0,89	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	1,16	0,30c)	—	—	—	—	—	1,46	—	—	—	—	—	1,46	
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁹⁾	—	0,21	0,04	-0,01	0,04	-0,08	-0,05	0,12	0,12	0,13	-0,01	—	—	0,25	
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere b) Erwerb von Aktien	0,72	1,22	1,11	0,38	0,73	0,09	0,05	3,19	1,70	-0,01	1,71	0,03	0,39	5,30	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	1,85	1,85	—	—	—	1,85	
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	3,42	0,19	3,23	—	—	3,42	
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	10,82d)	0,03	10,79	—	—	10,82	
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,67d)	—	0,67	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,99d)	0,99	
14. Sonstige Forderungen	0,01	0,42	3,86	3,17	0,69	-0,07	0,36	4,58	—	—	—	—	—	4,58	
15. Innersektorale Forderungen	—	—	— e)	—	0,38	—	—	—	— e)	1,25	0,44	—	—	— e)	
Summe	7,37	5,22	10,29e)	(7,56)	(3,11)	0,28	0,49	23,64	17,92e)	(3,44)	(16,17)	0,91	1,47	43,94	
II. Veränderung der Verpflichtungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	3,80	2,08	1,73	—	—	3,80	
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,03	—	0,03	—	—	0,03	
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	3,95	—	3,95	—	—	3,95	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	5,93a)	-0,12	6,04	—	—	5,93	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,89b)	—	0,89	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,46c)	1,46	
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁹⁾	—	-0,36	-0,45	-0,45	—	—	-0,00	-0,80	1,05	1,05	—	—	—	0,25	
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere b) Absatz von Aktien	—	0,58	0,03	0,03	—	—	0,17	0,78	2,96	—	2,96	—	—	3,74	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	1,85	—	1,85	—	—	—	—	—	1,85	
10. Kurzfristige Bankkredite	0,26	2,78	0,21	0,21	—	0,16	0,02	3,42	—	—	—	—	—	3,42	
11. Längerfristige Bankkredite	0,29	8,63d)	1,90	1,90	—	—	—	10,81	—	—	—	0,02	—	10,82	
12. Darlehen der Bausparkassen	0,01	0,66d)	-0,00	-0,00	—	—	—	0,67	—	—	—	—	—	0,67	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,02	0,87d)	0,10	0,10	—	—	—	0,99	—	—	—	—	—	0,99	
14. Sonstige Verpflichtungen	0,15	4,09	-0,33	-0,33	—	0,37	0,30	4,58	—	—	—	—	—	4,58	
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	— e)	0,38	—	—	—	—	— e)	0,44	1,25	—	—	— e)	
Summe	0,72	18,48	1,45e)	(1,83)	(—)	2,38	0,61	23,64	17,92e)	(3,44)	(16,17)	0,91	1,47	43,94	
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (-) (I -/. II)															
	6,65	-13,26	8,83	5,73	3,11	-2,10	-0,12	—	—	—	—	—	—	—	

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — ²⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten öffentlicher Stellen. — ³⁾ Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — ⁴⁾ Einschl. Pensionskassen. — ⁵⁾ Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — ⁶⁾ Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1959 *)

Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor	Öffentliche Haushalte							Banken			Bausparkassen	Versicherungen ⁴⁾	Sektoren insgesamt (Sp. 6-9)	
		Private Haushalte	Unternehmen	Insgesamt	Gebietskörperschaften ¹⁾	Sozialversicherungen ²⁾	Ausland	Berlin (West) ³⁾	Summe (Sp. 1-5)	Insgesamt	Deutsche Bundesbank				Kreditinstitute
A. Vermögensbildung und Ersparnis															
I. Vermögensbildung															
1. Brutto-Investitionen ⁵⁾	—	53,56	8,09	7,92	0,17	—	—	61,65	.	.	.	.	.	61,65
2. Abschreibungen	—	20,24	0,94	0,91	0,03	—	—	21,18	.	.	.	.	.	21,18
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 - 2)	—	33,32	7,15	7,01	0,14	—	—	40,47	.	.	.	.	.	40,47
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen															
1. Ersparnis	12,83	18,97	13,02	10,97	2,05	-4,29	-0,06	40,47	.	.	.	.	.	40,47
2. Empfangene Vermögensübertragungen	14,14	15,22	16,51	14,42	2,09	-5,30	-0,11	40,47	.	.	.	.	.	40,47
3. Geleistete Vermögensübertragungen	1,12	4,36	0,64	0,67	—	1,10	0,07	7,28	.	.	.	.	.	7,28
	-2,43	-0,61	-4,13	-4,13	-0,03	-0,10	-0,02	-7,28	.	.	.	.	.	-7,28
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (-) (II - I)															
	12,83	-14,35	5,88	3,96	1,91	-4,29	-0,06	—	.	.	.	.	.	—
B. Finanzierungsrechnung															
I. Veränderung der Forderungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	1,20	2,76	-2,52	-2,66	0,14	0,27	0,07	1,78	—	—	—	0,05	0,01	1,83	
2. Termineinlagen	0,04	0,52	0,65	0,07	0,58	—	—	1,20	—	—	—	0,40	0,03	1,63	
3. Spareinlagen	6,89	0,41	0,65	0,65	—	—	—	7,95	—	—	—	—	—	7,95	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	0,03	2,07a)	1,25	1,38	-0,12	0,34	—	3,69	—	—	—	—	0,13	3,81	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	1,45	0,08b)	—	—	—	—	—	1,53	—	—	—	—	—	1,53	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	2,21	0,79c)	—	—	—	—	—	3,00	—	—	—	—	—	3,00	
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,20	0,09	0,12	-0,03	0,04	0,02	0,35	-0,70	-0,09	-0,61	0,03	—	-0,33	
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere	1,42	0,57	1,14	0,16	0,97	-0,14	0,10	3,09	4,51	0,08	4,42	0,21	0,89	8,69	
b) Erwerb von Aktien	0,86	0,38	0,13	0,13	—	0,61	0,01	1,98	0,43	—	0,43	0,00	0,34	2,74	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	-2,21	-2,21	—	—	—	-2,21	
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	3,84	0,84	3,00	—	—	3,84	
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	14,01d)	0,01	14,01	—	—	14,01	
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,85d)	—	0,85	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,63d)	1,63	
14. Sonstige Forderungen	0,01	1,14	7,62	7,35	0,28	-0,83	0,44	8,39	—	—	—	—	—	8,39	
15. Innersektorale Forderungen	—	—	— e)	—	0,10	—	—	—	— e)	0,40	1,00	—	—	— e)	
Summe	14,10	8,91	9,01e)	(7,20)	(1,91)	0,28	0,64	32,94	19,88e)	(-0,97)	(22,24)	1,53	3,03	57,38	
II. Veränderung der Verpflichtungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,83	-1,39	3,22	—	—	1,83	
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,63	—	1,63	—	—	1,63	
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	7,95	—	7,95	—	—	7,95	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	3,81a)	0,79	3,03	—	—	3,81	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,53b)	—	1,53	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,00c)	3,00	
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,08	0,17	0,17	—	0,63	—	0,88	-1,20	-1,37	0,17	—	—	-0,33	
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere	—	1,10	1,09	1,09	—	0,57	0,21	2,97	5,73	—	5,73	—	—	8,69	
b) Absatz von Aktien	—	1,52	—	—	—	1,01	0,06	2,59	0,13	—	0,13	—	0,02	2,74	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	-2,21	—	-2,21	—	—	—	—	—	-2,21	
10. Kurzfristige Bankkredite	0,24	2,11	0,77	0,77	—	0,68	0,03	3,84	—	—	—	—	—	3,84	
11. Längerfristige Bankkredite	0,83	10,47d)	2,22	2,22	—	0,50	—	14,02	—	—	—	-0,00	—	14,01	
12. Darlehen der Bausparkassen	0,01	0,85d)	-0,00	-0,00	—	—	—	0,85	—	—	—	—	—	0,85	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,02	1,53d)	0,09	0,09	—	—	—	1,63	—	—	—	—	—	1,63	
14. Sonstige Verpflichtungen	0,19	5,61	-1,20	-1,20	—	3,39	0,40	8,39	—	—	—	—	—	8,39	
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	— e)	0,10	—	—	—	—	— e)	1,00	0,40	—	—	— e)	
Summe	1,28	23,26	3,14e)	(3,23)	(—)	4,57	0,70	32,94	19,88e)	(-0,97)	(22,24)	1,53	3,03	57,38	
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (-) (I - II)															
	12,83	-14,35	5,88	3,96	1,91	-4,29	-0,06	—	—	—	—	—	—	—	

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — ²⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten öffentlicher Stellen. — ³⁾ Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — ⁴⁾ Einschl. Pensionskassen. — ⁵⁾ Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — ⁶⁾ Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1960 *)

Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor	Öffentliche Haushalte						Banken			Bauspar- kassen	Ver- siche- rungen ⁴⁾	Sektoren ins- gesamt (Sp. 6-9)	
		Private Haus- halte	Unter- nehmen	Ins- gesamt		Aus- land	Berlin (West) 5)	Summe (Sp. 1-5)	Ins- gesamt	Deutsche Bundes- bank				Kredit- insti- tute
		1	2	3	Gebiets- körper- schaften ¹⁾ (3a)	Sozial- versiche- rungen ²⁾ (3b)	4	5	6	7				(7a)	(7b)	8	9	10
A. Vermögensbildung und Ersparnis														
I. Vermögensbildung														
1. Brutto-Investitionen ⁶⁾	—	65,12	9,19	8,97	0,21	—	—	74,30	.	.	.	.	.	74,30
2. Abschreibungen	—	22,63	1,04	1,00	0,04	—	—	23,67	.	.	.	.	.	23,67
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 - 2)	—	42,49	8,15	7,97	0,17	—	—	50,63	.	.	.	.	.	50,63
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen														
1. Ersparnis	14,18	22,19	18,40	15,27	3,13	-4,72	0,58	50,63	.	.	.	.	.	50,63
2. Empfangene Vermögensübertragungen	15,06	18,25	22,40	19,22	3,18	-5,59	0,52	50,63	.	.	.	.	.	50,63
3. Geleistete Vermögensübertragungen	1,99	5,40	1,01	1,06	—	1,03	0,08	9,51	.	.	.	.	.	9,51
	-2,87	-1,46	-5,01	-5,01	-0,05	-0,16	-0,02	-9,51	.	.	.	.	.	-9,51
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (—) (II - I)														
	14,18	-20,29	10,25	7,29	2,96	-4,72	0,58	—	.	.	.	.	.	—
B. Finanzierungsrechnung														
I. Veränderung der Forderungen														
1. Bargeld und Sichteinlagen	1,33	1,37	1,67	1,70	-0,03	0,32	0,11	4,80	—	—	—	0,07	0,01	4,88
2. Termineinlagen	0,00	0,11	0,25	0,07	0,18	-0,31	—	0,06	—	—	—	0,55	0,03	0,63
3. Spareinlagen	6,80	0,20	0,65	0,64	0,02	0,15	—	7,80	—	—	—	—	—	7,80
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	0,05	3,02a)	1,87	1,72	0,15	1,17	0,05	6,16	—	—	—	—	0,29	6,45
5. Geldanlage bei Bausparkassen	1,87	0,18b)	—	—	—	—	—	2,06	—	—	—	—	—	2,06
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	2,52	0,75c)	—	—	—	—	—	3,27	—	—	—	—	—	3,27
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,16	0,81	-0,11	0,93	0,25	0,03	1,25	0,06	0,13	-0,07	0,03	—	1,33
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere	1,09	0,29	1,28	0,34	0,93	1,34	0,04	4,03	-0,27	0,07	-0,34	0,07	0,71	4,54
b) Erwerb von Aktien	1,43	1,18	0,93	0,93	—	0,79	0,02	4,36	0,65	—	0,65	0,00	0,32	5,33
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	8,01	8,01	—	—	—	8,01
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	5,46	0,06	5,40	—	—	5,46
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	11,59d)	0,00	11,59	—	—	11,59
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,42d)	—	1,42
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,96d)	1,96
14. Sonstige Forderungen	0,02	0,94	5,13	4,66	0,47	2,15	0,88	9,12	—	—	—	—	—	9,12
15. Innersektorale Forderungen	—	—	— e)	0,07	0,38	—	—	—	—	—	—	—	—	— e)
Summe	15,11	8,21	12,59e)	(10,01)	(3,03)	5,87	1,13	42,91	25,50e)	(8,79)	(20,83)	2,13	3,31	73,84
II. Veränderung der Verpflichtungen														
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	4,88	2,63	2,24	—	—	4,88
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,63	—	0,63	—	—	0,63
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	7,80	—	7,80	—	—	7,80
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	6,45a)	0,40	6,06	—	—	6,45
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,06b)	—	2,06
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,27c)	3,27
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	-0,52	0,44	0,44	—	-0,85	—	-0,93	2,27	2,16	0,11	—	—	1,33
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere	—	0,21	0,71	0,71	—	0,13	0,14	1,20	3,35	—	3,35	—	—	4,54
b) Absatz von Aktien	—	4,36	—	—	—	0,74	0,07	5,17	0,12	—	0,12	—	0,04	5,33
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	8,01	—	8,01	—	—	—	—	—	8,01
10. Kurzfristige Bankkredite	0,29	5,42	0,13	0,13	—	-0,32	-0,05	5,46	—	—	—	—	—	5,46
11. Längerfristige Bankkredite	0,52	9,51d)	0,95	0,95	—	0,54	—	11,51	—	—	—	0,08	—	11,59
12. Darlehen der Bausparkassen	—	1,43d)	-0,00	-0,00	—	—	—	1,42	—	—	—	—	—	1,42
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,02	1,63d)	0,31	0,31	—	—	—	1,96	—	—	—	—	—	1,96
14. Sonstige Verpflichtungen	0,10	6,47	-0,19	-0,19	—	2,35	0,38	9,12	—	—	—	—	—	9,12
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	— e)	0,38	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—	— e)
Summe	0,93	28,50	2,34e)	(2,72)	(0,07)	10,59	0,55	42,91	25,50e)	(8,79)	(20,83)	2,13	3,31	73,84
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (—) (I - II)														
	14,18	-20,29	10,25	7,29	2,96	-4,72	0,58	—	—	—	—	—	—	—

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — 2) Einschl. Zusatzversorgungsanstalten öffentlicher Stellen. — 3) Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — 4) Einschl. Pensionskassen. — 5) Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — 6) Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1960 *)

Bundesgebiet einschl. Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor	Private Haushalte	Unternehmen	Öffentliche Haushalte			Ausland	Berlin (West)	Summe (Sp. 1-5)	Banken			Bausparkassen	Versicherungen	Sektoren insgesamt (Sp. 6-9)
				Insgesamt	Gebietskörperschaften ¹⁾	Sozialversicherungen ²⁾				Insgesamt	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute			
1	2	3	(3a)	(3b)	4	5	6	7	(7a)	(7b)	8	9	10		
A. Vermögensbildung und Ersparnis															
I. Vermögensbildung															
1. Brutto-Investitionen ⁵⁾	—	66,32	9,39	9,17	0,21	—	—	75,70	.	.	.	.	.	75,70
2. Abschreibungen	—	23,04	1,06	1,02	0,04	—	—	24,10	.	.	.	.	.	24,10
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 -/. 2)	—	43,28	8,33	8,15	0,17	—	—	51,60	.	.	.	.	.	51,60
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen															
1. Ersparnis	14,31	22,45	18,74	15,50	3,23	-4,47	0,58	51,60	.	.	.	.	.	51,60
2. Empfangene Vermögensübertragungen	15,18	18,49	22,58	19,29	3,29	-5,18	0,53	51,60	.	.	.	.	.	51,60
3. Geleistete Vermögensübertragungen	1,99	5,41	1,01	1,07	—	0,86	0,08	9,35	.	.	.	.	.	9,35
	-2,87	-1,46	-4,86	-4,86	-0,05	-0,16	-0,02	-9,35	.	.	.	.	.	-9,35
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (—) (II -/. I)															
	14,31	-20,83	10,41	7,35	3,06	-4,47	0,58	—	.	.	.	.	.	—
B. Finanzierungsrechnung															
I. Veränderung der Forderungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	1,35	1,35	1,71	1,74	-0,03	0,30	0,10	4,82	—	—	—	0,07	0,01	4,89	
2. Termineinlagen	0,01	0,13	0,26	0,07	0,19	-0,29	—	0,11	—	—	—	0,55	0,03	0,68	
3. Spareinlagen	6,91	0,21	0,65	0,64	0,02	0,15	—	7,92	—	—	—	—	—	7,92	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	0,06	3,37a)	1,97	1,82	0,16	1,13	0,05	6,58	—	—	—	—	0,29	6,88	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	1,87	0,18b)	—	—	—	—	—	2,06	—	—	—	—	—	2,06	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	2,53	0,76c)	—	—	—	—	—	3,29	—	—	—	—	—	3,29	
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	0,16	0,81	-0,11	0,93	0,24	0,03	1,25	0,06	0,13	-0,07	0,03	—	1,33	
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere	1,09	0,29	1,28	0,34	0,94	1,35	0,04	4,05	-0,28	0,07	-0,35	0,07	0,71	4,54	
b) Erwerb von Aktien	1,43	1,18	0,93	0,93	—	0,80	0,02	4,36	0,65	—	0,65	0,00	0,32	5,33	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	8,01	8,01	—	—	—	8,01	
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	5,65	0,06	5,60	—	—	5,65	
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	12,10d)	0,00	12,10	—	—	12,10	
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,42d)	—	1,42	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,97d)	1,97	
14. Sonstige Forderungen	0,02	0,94	5,20	4,65	0,55	2,48	0,88	9,52	—	—	—	—	—	9,52	
15. Innersektorale Forderungen	—	—	e)	0,07	0,39	—	—	—	e)	0,52	3,68	—	—	e)	
Summe	15,27	8,57	12,82e)	(10,14)	(3,13)	6,17	1,13	43,95	26,18e)	(8,78)	(21,59)	2,13	3,33	75,59	
II. Veränderung der Verpflichtungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	4,89	2,69	2,21	—	—	4,89	
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,68	—	0,68	—	—	0,68	
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	7,92	—	7,92	—	—	7,92	
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	6,88a)	0,26	6,61	—	—	6,88	
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,06b)	—	2,06	
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,29c)	3,29	
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	-0,52	0,44	0,44	—	-0,85	—	-0,93	2,27	2,16	0,11	—	—	1,33	
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere	—	0,21	0,71	0,71	—	0,06	0,14	1,13	3,42	—	3,42	—	—	4,54	
b) Absatz von Aktien	—	4,37	—	—	—	0,73	0,07	5,17	0,12	—	0,12	—	0,04	5,33	
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	8,01	—	—	—	—	—	8,01	
10. Kurzfristige Bankkredite	0,30	5,48	0,13	0,13	—	-0,21	-0,05	5,65	—	—	—	—	—	5,65	
11. Längerfristige Bankkredite	0,54	9,93d)	1,01	1,01	—	0,54	—	12,02	—	—	—	0,08	—	12,10	
12. Darlehen der Bausparkassen	—	1,43d)	-0,00	-0,00	—	—	—	1,42	—	—	—	—	—	1,42	
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,02	1,64d)	0,31	0,31	—	—	—	1,97	—	—	—	—	—	1,97	
14. Sonstige Verpflichtungen	0,10	6,86	-0,19	-0,19	—	2,36	0,38	9,52	—	—	—	—	—	9,52	
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	e)	0,39	0,07	—	—	—	e)	3,68	0,52	—	—	e)	
Summe	0,96	29,39	2,40e)	(2,79)	(0,07)	10,64	0,55	43,95	26,18e)	(8,78)	(21,59)	2,13	3,33	75,59	
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (—) (I -/. II)															
	14,31	-20,83	10,41	7,35	3,06	-4,47	0,58	—	—	—	—	—	—	—	

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — 2) Einschl. Zusatzversorgungsanstalten öffentlicher Stellen. — 3) Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — 4) Einschl. Pensionskassen. — 5) Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — 6) Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert.

Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1961 *)^{p)}

Bundesgebiet einschl. Saarland und ohne Berlin (West)
in Mrd DM

Position	Sektor		Öffentliche Haushalte					Berlin (West) ³⁾	Summe (Sp. 1-5)	Banken			Bausparkassen	Versicherungen ⁴⁾	Sektoren insgesamt (Sp. 6-9)
	Private Haushalte	Unternehmen	Insgesamt	Gebietskörperschaften ¹⁾	Sozialversicherungen ²⁾	Ausland	Insgesamt			Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute				
	1	2	3	(3a)	(3b)	4	5			6	7	(7a)				(7b)	8	9	10
A. Vermögensbildung und Ersparnis															
I. Vermögensbildung															
1. Brutto-Investitionen ⁵⁾	—	72,65	10,55	10,38	0,18	—	—	83,20	·	·	·	·	·	·	83,20
2. Abschreibungen	—	26,03	1,17	1,12	0,05	—	—	27,20	·	·	·	·	·	·	27,20
3. Netto-Investitionen (Sachvermögensbildung) (1 -/. 2)	—	46,62	9,38	9,26	0,13	—	—	56,00	·	·	·	·	·	·	56,00
II. Ersparnis und Vermögensübertragungen															
1. Ersparnis	16,33	14,88	27,13	23,71	3,42	-1,72	0,94	56,00	·	·	·	·	·	·	56,00
1. Empfangene Vermögensübertragungen	2,55	5,67	0,85	0,93	2,26	2,53	0,16	11,76	·	·	·	·	·	·	11,76
3. Geleistete Vermögensübertragungen	-3,57	-1,29	-6,79	-9,05	-0,08	-0,09	-0,01	-11,76	·	·	·	·	·	·	-11,76
III. Finanzierungsüberschuß bzw. -defizit (-) (II -/. I)															
	16,33	-27,37	11,81	6,34	5,47	-1,72	0,94	—	·	·	·	·	·	·	—
B. Finanzierungsrechnung															
I. Veränderung der Forderungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	2,43	4,04	1,86	1,64	0,21	0,18	0,17	8,68	—	—	—	0,21	0,01	—	8,90
2. Termineinlagen	0,05	-0,42	1,15	0,15	1,00	0,04	—	0,82	—	—	—	0,40	0,04	—	1,26
3. Spareinlagen	6,35	0,20	0,65	0,63	0,02	0,10	—	7,30	—	—	—	—	—	—	7,30
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	0,04	2,63a)	4,30	3,55	0,75	0,96	-0,02	7,90	—	—	—	—	0,12	—	8,02
5. Geldanlage bei Bausparkassen	1,93	0,24b)	—	—	—	—	—	2,18	—	—	—	—	—	—	2,18
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	2,80	0,89c)	—	—	—	—	—	3,69	—	—	—	—	—	—	3,69
7. Erwerb von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	-0,05	-0,03	0,27	-0,30	0,12	0,06	0,11	0,04	-0,22	0,26	-0,02	—	—	0,13
8. a) Erwerb festverzinsl. Wertpapiere	1,25	1,10	1,33	0,64	0,69	0,30	0,07	4,05	4,18	0,99	3,19	0,05	0,69	—	8,97
b) Erwerb von Aktien	2,41	0,64	0,25	0,25	—	1,42	0,04	3,85	0,30	—	0,30	0,00	0,34	—	4,50
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—	-3,35	-3,35	—	—	—	—	-3,35
10. Kurzfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	9,41	1,40	8,01	—	—	—	9,41
11. Längerfristige Bankkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	20,83d)	3,78	17,06	—	—	—	20,83
12. Darlehen der Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,64d)	—	—	1,64
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,58d)	—	2,58
14. Sonstige Forderungen	0,02	1,35	7,69	6,98	0,71	-1,74	1,29	8,61	—	—	—	—	—	—	8,61
15. Innersektorale Forderungen	—	—	-e)	-0,25	2,14	—	—	—	-e)	-0,03	-1,09	—	—	—	-e)
Summe	17,29	10,62	16,29e)	(12,96)	(5,23)	1,37	1,62	47,18	31,42e)	(2,57)	(27,73)	2,29	3,78	—	84,67
II. Veränderung der Verpflichtungen															
1. Bargeld und Sichteinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	8,90	3,36	5,53	—	—	—	8,90
2. Termineinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,26	—	1,26	—	—	—	1,26
3. Spareinlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	7,30	—	7,30	—	—	—	7,30
4. Sonst. an Banken gegebene Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	8,02a)	0,21	7,81	—	—	—	8,02
5. Geldanlage bei Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,18b)	—	—	2,18
6. Geldanlage bei Versicherungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,69c)	—	3,69
7. Absatz von Geldmarktpapieren ⁶⁾	—	-0,02	-0,61	-0,61	—	0,82	—	0,19	-0,06	0,09	-0,15	—	—	—	0,13
8. a) Absatz festverzinsl. Wertpapiere	—	0,99	1,23	1,23	—	0,85	0,22	3,29	5,69	—	5,69	—	—	—	8,97
b) Absatz von Aktien	—	3,74	—	—	—	0,20	0,15	4,09	0,31	—	0,31	—	0,10	—	4,50
9. Gold- und Devisenbestand der Bundesbank	—	—	—	—	—	-3,35	—	-3,35	—	—	—	—	—	—	-3,35
10. Kurzfristige Bankkredite	0,21	6,97	1,53	1,53	—	0,73	-0,02	9,41	—	—	—	—	—	—	9,41
11. Längerfristige Bankkredite	0,46	13,85d)	5,21	5,21	—	1,21	—	20,72	—	—	—	0,11	—	—	20,83
12. Darlehen der Bausparkassen	—	1,64d)	-0,00	-0,00	—	—	—	1,64	—	—	—	—	—	—	1,64
13. Darlehen der Versicherungen ⁴⁾	0,04	2,37d)	0,17	0,17	—	—	—	2,58	—	—	—	—	—	—	2,58
14. Sonstige Verpflichtungen	0,25	8,45	-3,05	-3,05	—	2,63	0,33	8,61	—	—	—	—	—	—	8,61
15. Innersektorale Verpflichtungen	—	—	-e)	2,14	-0,25	—	—	—	-e)	-1,09	-0,03	—	—	—	-e)
Summe	0,95	37,99	4,48e)	(6,62)	-0,25)	3,09	0,68	47,18	31,42e)	(2,57)	(27,73)	2,29	3,78	—	84,67
III. Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verpflichtungen (-) (I -/. II)															
	16,33	-27,37	11,81	6,34	5,47	-1,72	0,94	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — 2) Einschl. Zusatzversicherungsanstalten öffentlicher Stellen. — 3) Einschl. Währungsgebiet der DM-Ost. — 4) Einschl. Pensionskassen. — 5) Einschl. Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen. — 6) Einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen. — a) Einschl. Eigenmittel der Banken. — b) Einschl. Eigenmittel der Bausparkassen. — c) Einschl. Eigenmittel der Versicherungen. — d) Einschl. der zur Finanzierung der Sachvermögensbildung der Banken bzw. Bausparkassen bzw. Versicherungen aufgewendeten Mittel. — e) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Forderungen bzw. Verpflichtungen nicht mitaddiert. — f) Veräußerungsgewinn bei der Abgabe der VW-Aktien. — p) Vorläufig.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	20
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	22
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	24
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	25
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	25
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	26
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	26
5. Mindestreservestatistik	27
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	28
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	30
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	36
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	38
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	39
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	39
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	39
7. Einlagen von Nichtbanken	40
8. Umsätze im Sparverkehr	42
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	43
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	44
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	56
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	57
2. Zinssätze	58
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	63
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	64
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	65
4. Veränderung des Aktienumlaufs	66
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	66
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	66
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	67
8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	67
9. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	68
10. Investment-Gesellschaften	68
11. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	69
12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	70
13. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	70
14. Börsenumsätze	70
15. Bausparkassen	71
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	72
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Ausgleichsforderungen	73
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	74
3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	74
4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	75
5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	76
6. Die Verschuldung des Bundes	77
7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	77
8. Die Verschuldung der Länder	78
9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	78
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	79
2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	81
3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	82
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	82
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	83
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	84
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	84
3. Arbeitsmarkt	85
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	85
5. Einzelhandelsumsätze	85
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	86
7. Verbraucherpreise und Löhne	86
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	87
9. Masseneinkommen	87
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze	90
2. Geldmarktsätze	90
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	
	91

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva												
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nicht-										
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)						Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzpa- pieren inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteili- gungen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuld- verschrei- bungen ³⁾	
			insgesamt	kurzfristige Kredite		mittel- und langfristige Kredite		inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private				inländische öffentliche Stellen
				insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt						inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 ¹⁰⁾	26 382 ¹⁴⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170)
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371 ¹¹⁾	43 100 ¹⁷⁾	9 271 ¹⁷⁾	663	3 363	(3 464)
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306 ¹⁸⁾	46 666	10 640 ¹⁸⁾	1 683	3 437	(4 785)
1958 -	161 342	107 945	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866 ¹⁹⁾	64 766 ²⁴⁾	17 100 ²⁴⁾	1 548	6 748	(10 962)
1959 - ²⁰⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255 ²⁴⁾	65 947 ²⁴⁾	17 308 ²⁴⁾	1 558	6 803	(11 146)
1960 - ²⁰⁾	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ²⁵⁾	19 368 ²⁵⁾	1 495	6 855	(11 479)
1961 -	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ²⁷⁾	680	110 671	88 972 ²⁷⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)
1960 März	186 942	133 738	131 317	36 838	36 317	521	85 562	67 745	17 817	1 815	7 102	(11 424)
1960 Juni	193 590	136 998	135 622	38 291	37 731	560	88 535	70 259	18 276	1 794	7 002	(11 429)
1960 Sept.	199 597	140 996	139 641	39 349	38 904	445	91 610	72 939	18 671	1 607	7 075	(11 601)
1960 Dez.	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ²⁵⁾	19 368 ²⁵⁾	1 495	6 855	(11 479)
1961 Jan.	207 757	146 907	145 450	41 146	40 450	696	95 909	76 344	19 565	1 479	6 916	(11 642)
1961 Febr.	210 757	149 050	147 553	41 821	41 234	587	97 148	77 356	19 792	1 396	7 188	(11 864)
1961 März	214 880	151 219	149 694	43 097	42 466	631	98 273	78 154	20 119	1 319	7 005	(12 204)
1961 April	218 428	152 914	151 147	43 430	42 803	627	99 434	79 136	20 298	1 288	6 995	(12 419)
1961 Mai	221 421	154 759	152 882	43 678	43 075	603	100 641	80 239	20 402	1 378	7 185	(12 771)
1961 Juni	224 860	157 742	155 865	45 475	44 717	758	101 847	81 326	20 521	1 341	7 202	(13 069)
1961 Juli	226 177	158 861	156 943	44 966	44 376	590	103 191	82 491	20 700	1 214	7 572	(13 277)
1961 Aug.	227 508	161 310	158 444	44 807	44 293	514	104 955	84 047	20 908	1 096	7 586	(13 363)
1961 Sept.	228 612	164 314	161 385	46 302	45 741	561	106 364	85 225	21 139	1 091	7 628	(13 596)
1961 Okt.	229 911	165 051	162 073	45 390	44 949	641	107 665	86 380	21 285	1 140	7 678	(13 907)
1961 Nov.	232 121	166 823	164 182	46 023	45 425	598	109 160	87 680	21 480	1 196	7 803	(14 041)
1961 Dez.	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ²⁷⁾	680	110 671	88 972 ²⁷⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)
1962 Jan.	235 024	169 746	167 066	46 287	45 650	637	111 879	89 664	22 215	1 126	7 774	(14 874)
1962 Febr.	237 518	171 235	168 775	46 878	46 336	542	112 828	90 618	22 210	1 084	7 985	(15 324)
1962 März	239 605	173 432	171 097	48 432	47 776	656	113 690 ²⁸⁾	91 422 ²⁸⁾	22 268	955	8 020	(15 726)
1962 April	241 348	174 296	172 096	48 065	47 528	537	114 896 ²⁸⁾	92 576 ²⁸⁾	22 317	934	8 201	(15 940)
1962 Mai	244 156	177 026	174 411	48 522	47 936	586	116 529	93 975	22 554	983	8 377	(16 252)
1962 Juni	246 629	179 937	177 458	50 354	49 629	725	117 853	95 183	22 670	1 068	8 183	(16 439)
1962 Juli	248 324	180 979	178 667	49 480	48 769	711	119 488	96 734	22 954	1 122	8 377	(16 599)
1962 Aug. P)	...	182 705	180 133	49 190	48 440	750	121 435	98 360	23 075	1 009	8 499	(16 774)

Passiva										
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ¹⁾ *)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Spareinlagen inländischer Nichtbanken	
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ¹⁰⁾ *)	inländische öffentliche Stellen		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹¹⁾ (Deutsche Bundesbank)		
			mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾	ohne		mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) *) ⁹⁾	ohne			
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058	
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551	
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521	
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353	
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252	
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 909	18 656	7 139	7 124	141	29 349	
1958 -	161 342	17 940	28 909	29 486	21 738	7 124	7 124	47	36 065	
1959 -	180 528	19 369	30 102	30 102	24 545 ²⁸⁾	4 941	4 941	— ¹¹⁾	44 170	
1959 - ²⁰⁾	183 089	19 344	33 684	33 684	25 067 ²⁸⁾	5 035	5 035	—	44 940	
1960 - ²⁰⁾	206 682	20 772	33 684	33 684	26 580	7 104 ²⁸⁾	7 104	—	52 863	
1961 -	235 725	23 138	40 243	40 243	31 238 ²⁸⁾	9 005	9 005	—	60 073	
1960 März	186 942	19 465	29 488	29 488	23 804	5 684	5 684	—	47 058	
1960 Juni	193 590	19 971	31 125	31 125	24 634	6 491	6 491	—	48 419	
1960 Sept.	199 597	20 946	31 516	31 516	24 407	7 109	7 109	—	49 879	
1960 Dez.	206 682	20 772	33 684	33 684	26 580	7 104 ²⁸⁾	7 104	—	52 863	
1961 Jan.	207 757	20 376	32 576	32 576	24 802	7 774	7 774	—	53 963	
1961 Febr.	210 757	20 721	32 766	32 766	24 974	7 792	7 792	—	54 816	
1961 März	214 880	21 581	33 998	33 998	24 713	9 285	9 285	—	55 283	
1961 April	218 428	21 563	34 731	34 731	25 402	9 329	9 329	—	55 484	
1961 Mai	221 421	21 274	36 205	36 205	26 270	9 935	9 935	—	55 956	
1961 Juni	224 860	22 065	37 192	37 192	26 500	10 692	10 692	—	56 423	
1961 Juli	226 177	22 180	37 405	37 405	27 394	10 011	10 011	—	56 804	
1961 Aug.	227 508	22 214	37 028	37 028	27 724	9 304	9 304	—	57 213	
1961 Sept.	228 612	22 888	37 014	37 014	27 497 ²⁴⁾	9 317	9 317	—	57 581	
1961 Okt.	229 911	22 277	37 336	37 336	28 646	8 690	8 690	—	58 330	
1961 Nov.	232 121	23 116	37 918	37 918	29 150	8 768	8 768	—	58 387	
1961 Dez.	235 725	23 138	40 243	40 243	31 238 ²⁸⁾	9 005	9 005	—	60 073	
1962 Jan.	235 024	22 191	37 580	37 580	28 829	8 751	8 751	—	61 418	
1962 Febr.	237 518	22 756	37 120	37 120	28 421	8 699	8 699	—	62 398	
1962 März	239 605	23 474	37 821	37 821	28 171	9 650	9 650	—	63 226	
1962 April	241 348	23 343	38 447	38 447	29 538	8 909	8 909	—	63 672	
1962 Mai	244 156	23 479	39 119	39 119	30 023	9 096	9 096	—	64 249	
1962 Juni	246 629	23 821	39 967	39 967	30 028	9 939	9 939	—	64 603	
1962 Juli	248 324	23 653	40 393	40 393	30 877	9 516	9 516	—	65 090	
1962 Aug. P)	...	24 009	39 300	39 300	30 951	8 349	8 349	—	65 567	

*) Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des keiten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkund- sich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — x) Ab Juli 1959 einschließlich der der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 7)), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft verbunden ist, verschreibungen, die als Bestandteile der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Bankschuld- kredite. — 5) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — 6) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen den Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 Bankbestände durch Schätzungen er- — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — 11) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7)). — 12) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — 14) Saldiert mit ERP-Sondervermögens (vgl. Tab. II 4 und Anm. 2)) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — 15) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM. — 18) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durch- 270 Mio DM. — 19) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — 20) Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vor- gliederung von durchlaufenden Krediten. — 24) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 347 Mio DM. — 25) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 280 Mio DM. — Abnahme von 119 Mio DM. — 26) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — 28) Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im buchung in Höhe von 92 Mio DM von Wirtschaftsunternehmen und Privaten zu öffentlichen Stellen. — 31) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — von rd. 100 Mio DM. — 34) Einschließlich Forderungen der Bundesbank an den Bund wegen Änderung der Währungsparität (ab März 1961) sowie wegen Forderungserwerb aus statistisch bedingte Abnahme von rd. 65 Mio DM. — 37) Enthält statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von 43 Mio DM. (Von kurzfristigen zu mittelfristigen Krediten.) — rd. 195 Mio DM. — 42) Enthält statistisch bedingte Abnahme (Kredite 55 Mio DM; aufgenommene Darlehen: Wirtschaftsunternehmen und Private 35 Mio DM, öffentliche

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung*) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva												
banken				Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs- und Alt-sparergesetz	Saldo aus Forde-rungen und Ver-pflich-tungen zwischen Kredit-instituten	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *) **)	Monats-ende
Deutsche Bundesbank			Auslands-aktiva *) *)	Bestand	vorüber-gehend an Öffentliche Stellen abge-gelien *)	in Form von Mobilisie-rungstiteln an Kredit-institute abgege-ben *)	inländische öffentliche Stellen						inländische Wirtschaft-sunter-nehmen und Private
insgesamt	Buch-kredite *)	Schatz-wechsel und un-verzinsliche Schatzan-weisungen						inländische Öffentliche Stellen				
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	— 33	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	— 474	794	3 071	— 1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	—	— 582	981	3 601	— 1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	—	+ 10	1 152	4 117	— 1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	—	+ 9	1 351	4 521	— 1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	—	—	+ 760	1 601	4 982	— 1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	1 126	1 896	+ 468	1 809	5 775	— 1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 027	1 924	— 417	1 995	5 806	— 1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	— 721	2 168	6 483	— 1959
1 936	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	— 548	2 208	6 754	— 1959
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	4 128	1 817	— 1 432	2 395	7 280	— 1960
2 799	2 799	—	—	36 851 ³³⁾	9 744	—	4 234	1 788	— 2 184	2 667	12 770	— 1961
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	3 246	1 871	— 1 103	2 208	6 877	März 1960
1 376	1 336	40	—	31 905	11 554	—	3 488	1 865	— 1 353	2 248	6 887	Juni 1960
1 355	1 340	15	—	34 465	10 421	—	4 166	1 866	— 1 789	2 310	7 142	Sept. 1960
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	4 128	1 817	— 1 432	2 395	7 280	Dez. 1960
1 457	1 456	1	—	37 653 ³³⁾	9 957	—	3 934	1 818	— 1 665	2 396	6 757	Jan. 1961
1 497	1 482	15	—	38 519	9 001	—	4 860	1 820	— 2 045	2 406	7 146	Febr. 1961
1 525	1 495	30	—	38 635	9 035	—	4 964	1 821	— 2 350	2 421	9 115	März 1961
1 767	1 737	30	—	37 406	9 225	—	4 843	1 823	— 2 270	2 442	12 045	April 1961
1 877	1 858	19	—	38 230	9 439	—	4 529	1 826	— 2 243	2 460	12 421	Mai 1961
1 877	1 858	19	—	39 411	9 693	—	4 253	1 808	— 2 497	2 481	11 969	Juni 1961
1 918	1 918	—	—	39 705	9 243	—	4 741	1 806	— 2 423	2 506	11 738	Juli 1961
2 866	2 866	—	—	38 296	9 444	—	4 501	1 808	— 2 415	2 527	12 037	Aug. 1961
2 929	2 928	1	—	37 335	8 989	—	4 917	1 812	— 3 377	2 558	12 064	Sept. 1961
2 978	2 976	2	—	36 781	8 603	—	5 333	1 815	— 2 735	2 589	12 474	Okt. 1961
2 641	2 641	—	—	37 252	9 229	—	4 724	1 820	— 2 968	2 613	12 628	Nov. 1961
2 799	2 799	—	—	36 851	9 744	—	4 234	1 788	— 2 184	2 667	12 770	Dez. 1961
2 680	2 680	—	—	37 377	9 474	—	4 769	1 813	— 2 806	2 666	11 985	Jan. 1962
2 460	2 460	—	—	37 761	9 700	—	4 796	1 816	— 2 659	2 667	12 202	Febr. 1962
2 335	2 335	—	—	37 968	10 727	—	3 968	1 842	— 2 805	2 703	11 770	März 1962
2 200	2 195	5	—	37 756	10 538	—	4 194	1 863	— 1 797	2 706	11 792	April 1962
2 615	2 611	4	—	38 168	10 300	—	4 394	1 867	— 2 350	2 733	12 018	Mai 1962
2 479	2 475	4	—	37 778 ³⁴⁾	10 696	—	3 985	1 870	— 2 718	2 758	12 322	Juni 1962
2 312	2 312	—	—	38 093	10 865	—	3 697	1 889	— 2 164	2 788	12 177	Juli 1962
2 572	2 572	—	—	37 939	...	—	4 517	...	...	...	...	Aug. P)

Passiva												
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommenes Gelder und Darlehen ¹³⁾				Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen ¹⁴⁾	Sonstige Passiva ¹⁵⁾	Monats-ende	
insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld-verschrei-bungen ¹⁶⁾	insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951		
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	— 1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	— 1953		
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 ¹⁶⁾	2 211	13 614 ¹⁶⁾	1 700	3 555	7 266	— 1954		
10 125	4 512	4 513	8 421	19 548	2 206	17 342	2 038	4 367	8 183	— 1955		
11 975	7 147	4 828	8 403	24 057 ¹⁷⁾	2 527	21 530 ¹⁷⁾	3 096	5 181	9 657	— 1956		
15 498	9 348	6 150	9 754	26 367 ¹⁸⁾	2 810	23 557 ¹⁸⁾	4 353	6 422 ¹⁹⁾	10 738	— 1957		
16 511	9 791	6 720	10 629	27 259 ²¹⁾	2 510	24 749 ²¹⁾	4 034	7 546	11 157	— 1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856 ²⁵⁾	2 457	26 399 ²⁵⁾	4 481	8 919	12 392	— 1959		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420 ²⁵⁾	2 470	26 950 ²⁵⁾	4 481	9 007	12 669	— 1959		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ³¹⁾	2 805 ³²⁾	29 309 ³¹⁾	5 819	10 423	13 731	— 1960		
21 204 ³³⁾	11 861 ³³⁾	9 343	21 114	37 097 ³³⁾	3 258	33 839 ³³⁾	7 006	12 143	13 707	— 1961		
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030	März 1960		
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658	Juni 1960		
19 215	11 359	7 856	16 914	31 346 ³¹⁾	2 762	28 584 ³¹⁾	5 184	10 150	14 447	Sept. 1960		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ³²⁾	2 805 ³²⁾	29 309 ³²⁾	5 819	10 423	13 731	Dez. 1960		
19 907	11 758	8 149	18 332	33 287 ³⁴⁾	2 913	30 374 ³⁴⁾	5 581	10 533	13 202	Jan. 1961		
20 716	12 182	8 534	18 689	33 619	2 942	30 677	5 299	10 665	13 466	Febr. 1961		
20 457	12 062	8 395	18 976	33 705	2 951	30 754	5 941	10 890	14 049	März 1961		
21 035	12 465	8 570	19 212	34 099	3 004	31 095	7 060	11 108	14 136	April 1961		
21 687	12 458	9 229	19 385	34 493	3 033	31 460	7 063	11 318	14 000	Mai 1961		
21 150	11 812	9 338	19 583	34 793	3 019	31 774	7 561	11 482	14 611	Juni 1961		
21 241	11 967	9 274	19 713	35 046	3 080	31 966	7 580	11 546	14 662	Juli 1961		
21 608	11 892	9 716	19 999	35 514	3 092	32 422	7 489	11 645	14 798	Aug. 1961		
21 018	11 486	9 532	20 124	36 033	3 125	32 908	6 991	11 893	15 070	Sept. 1961		
21 202	11 616	9 386	20 364	36 282	3 148	33 134	6 628	11 960	15 532	Okt. 1961		
21 040	11 560	9 480	20 687	36 576	3 173	33 403	6 537	12 006	15 854	Nov. 1961		
21 204 ³⁵⁾	11 861 ³⁵⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839	7 006	12 143	13 707	Dez. 1961		
22 213	12 412	9 801	21 422	37 515	3 311	34 204	6 661	12 268	13 756	Jan. 1962		
22 859	12 519	10 340	21 636	37 800	3 374	34 426	6 507	12 421	14 021	Febr. 1962		
21 921	12 020	9 901	21 792	37 939	3 378	34 561	6 709	12 660	14 063	März 1962		
22 230	12 462	9 768	22 020	38 122 ⁴¹⁾	3 368 ⁴¹⁾	34 754 ⁴¹⁾	6 851	12 893	14 270	April 1962		
23 084	12 641	10 443	22 431	38 553	3 506	35 047	6 550	13 051	13 640	Mai 1962		
22 314	12 065	10 249	22 629	38 675	3 477	35 198	6 600	13 207	14 813	Juni 1962		
22 426	12 132	10 294	23 051	38 918	3 584	35 334	6 755	13 319	14 719	Juli 1962		
22 788	12 179	10 609	23 457	38 973	3 627	35 346	6 730	...	...	Aug. P)

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbestände sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen schaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. ²⁹⁾). — ¹⁾ Ohne die Bestände Bis Januar 1958 Bankbestände an „Mobilisierungstiteln“ durch Schätzungen ermittelt. — ²⁾ Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — ³⁾ Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — ⁴⁾ Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und Lombardbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — ⁵⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden-mittel. — ⁶⁾ Einschließlich Gegenposten zum Münzumschlag. — ⁷⁾ Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — ⁸⁾ Bis Ende 1958 einschließlich der ⁹⁾ Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. ⁵⁾), jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befindlichen Aktivposten: Kapitalerwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — ¹⁰⁾ Bis November 1960 einschl. der Einlagen des (438 Mio DM Landesbaurdarlehen) in Bankkredite. — ¹¹⁾ Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten an Wirtschaftsunternehmen und Private laufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — ¹⁴⁾ Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- ¹⁵⁾ Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — ¹⁶⁾ Einschl. Zunahme von 190 Mio DM (vgl. Anm. ²⁹⁾) sowie Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin; o h n e Saarland; 2. Dez.-Termin: e i n s c h l i e ß l i c h Saarland). Vgl. auch Anm. ²⁹⁾. — ¹⁷⁾ Enthält statistisch bedingte Um- ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme (Wirtschaftsunternehmen und Private 23 Mio DM, öffentliche Stellen 43 Mio DM). — ¹⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme Nachkriegswirtschaftshilfe (ab April 1961). — ²⁰⁾ Ab Dezember 1960 einschließlich der bei der Bundesbank unterhaltenen Einlagen des ERP-Sondervermögens. — ²¹⁾ Enthält ²²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 243 Mio DM. — ²³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 423 Mio DM. — ²⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von Stellen 30 Mio DM). — ²⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 100 Mio DM. — ²⁶⁾ Vorläufig.

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten auf Grund

Zeit	Bargeld- umlauf	Netto-Positionen inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank ^{*)}								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank	
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen ^{*)}				andere inländische Einleger (Wirtschafts- unter- nehmen und Private)	ausländische Einleger			
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- trans- aktionen ^{*)}	sonstige öffentliche Stellen ^{*)}		insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte		
nach Jahren											
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	-	+ 368	+ 39	+ 329	+ 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	-	+ 442	+ 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959 ^{*)}	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	-	+ 64	+ 71	+ 308	-	-	+ 3 388
1960	-1 684	-4 823	-5 550	-5 312	-	+ 238	+ 168	+ 727	-	-	+ 10 748
1961	-2 524	-5 683	-6 748	-5 095	-1 081	- 572	- 231	+ 1 065	-	-	+ 5 575
nach Vierteljahren											
1957 1. Vj.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	-	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588
2. "	- 648	+ 111	+ 55	- 4	-	+ 59	+ 37	- 22	- 144	- 151	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	-	- 102	+ 58	- 19	+ 294	-	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	-	+ 120	+ 45	+ 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	-	- 8	- 80	- 2	- 15	- 0	+ 677
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	-	- 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	-	- 82	+ 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	-	- 243	+ 51	+ 61	- 30	- 18	+ 1 364
1959 1. Vj.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	-	+ 17	- 189	+ 41	-	-	+ 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	-	- 42	- 83	+ 104	-	-	+ 521
3. " ^{*)}	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	-	- 237	- 185	+ 103	-	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	-	+ 326	+ 528	+ 60	-	-	+ 2 348
1960 1. Vj.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	-	- 249	- 232	+ 160	-	-	+ 1 530
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	-	+ 169	+ 181	+ 153	-	-	+ 3 572
3. "	- 566	- 762	- 963	- 964	-	+ 1	+ 70	+ 201	-	-	+ 2 892
4. "	- 932	- 951	-1 164	-1 005	-	- 159	+ 149	+ 213	-	-	+ 2 754
1961 1. Vj.	+ 474	-2 814	-3 082	-2 459	- 704	+ 81	- 121	+ 268	-	-	+ 2 164
2. "	- 641	-2 670	-2 911	-1 759	-1 092	- 60	- 75	+ 241	-	-	+ 2 210
3. "	-1 046	+ 193	- 180	- 380	+ 728	- 308	- 92	+ 353	-	-	+ 49
4. "	-1 311	- 392	- 595	- 297	- 13	- 285	+ 57	+ 203	-	-	+ 1 152
1962 1. Vj.	+ 739	-1 241	-1 570	-1 692	+ 45	+ 77	+ 85	+ 329	-	-	+ 846
2. "	+ 551	- 470	- 645	- 581	- 12	- 52	+ 22	+ 175	-	-	+ 1 205
nach Monaten											
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	-	+ 30	- 276	+ 20	-	-	+ 488
Febr.	+ 52	- 332	- 336	- 112	-	+ 224	+ 38	+ 4	-	-	+ 75
März	- 520	+ 43	+ 26	- 185	-	+ 211	+ 49	+ 17	-	-	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	-	+ 24	- 100	+ 44	-	-	+ 54
Mai	- 368	- 212	- 246	- 179	-	- 67	+ 44	+ 34	-	-	+ 381
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	-	+ 1	- 27	+ 26	-	-	+ 194
Juli ^{*)}	- 252	- 414	- 449	- 193	-	- 256	- 239	+ 35	-	-	+ 553
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	-	+ 43	+ 46	+ 27	-	-	+ 104
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	-	- 24	+ 8	+ 41	-	-	+ 385
Okt.	- 108	- 208	- 239	- 480	-	+ 241	+ 198	+ 31	-	-	+ 458
Nov.	- 63	- 25	- 55	- 90	-	+ 35	+ 172	+ 30	-	-	+ 809
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	-	+ 50	+ 158	- 1	-	-	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	-	- 206	- 257	+ 74	-	-	+ 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	-	- 8	- 29	+ 40	-	-	+ 309
März	- 370	- 874	- 920	- 885	-	- 35	+ 54	+ 46	-	-	+ 1 374
April	- 346	+ 392	+ 359	+ 252	-	+ 107	+ 53	+ 33	-	-	+ 1 176
Mai	- 82	- 147	- 197	- 249	-	+ 52	+ 116	+ 30	-	-	+ 959
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	-	+ 10	+ 12	+ 70	-	-	+ 1 437
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	-	- 95	+ 7	+ 82	-	-	+ 1 073
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	-	+ 74	+ 9	+ 55	-	-	+ 881
Sept.	- 310	-1 203	-1 267	-1 289	-	+ 22	+ 54	+ 64	-	-	+ 938
Okt.	- 122	- 523	- 605	- 660	-	+ 55	+ 41	+ 82	-	-	+ 1 033
Nov.	+ 90	+ 81	+ 8	- 28	-	+ 36	+ 64	+ 73	-	-	+ 736
Dez.	- 900	- 509	- 567	- 317	-	- 250	+ 44	+ 58	-	-	+ 985
1961 Jan.	+ 957	- 882	- 967	- 567	- 495	+ 95	- 117	+ 85	-	-	+ 264
Febr.	+ 44	- 798	- 885	- 460	- 182	- 243	+ 49	+ 87	-	-	+ 604
März	- 527	-1 134	-1 230	-1 432	- 27	+ 229	+ 53	+ 96	-	-	+ 1 296
April	- 171	- 704	- 782	- 405	- 300	- 19	- 19	+ 78	-	-	+ 1 526
Mai	- 220	- 563	- 628	- 90	- 812	+ 274	+ 93	+ 65	-	-	+ 373
Juni	- 250	-1 403	-1 501	-1 264	+ 20	+ 257	- 149	+ 98	-	-	+ 311
Juli	- 682	- 36	- 159	+ 30	+ 258	- 447	- 463	+ 123	-	-	+ 545
Aug.	+ 215	+ 524	+ 388	+ 338	+ 16	+ 66	+ 133	+ 136	-	-	+ 743
Sept.	- 579	- 295	- 389	- 948	+ 486	+ 73	+ 238	+ 94	-	-	+ 247
Okt.	- 21	+ 90	+ 39	- 166	+ 12	+ 183	+ 11	+ 61	-	-	+ 48
Nov.	+ 115	+ 152	+ 106	+ 222	- 21	- 95	+ 10	+ 46	-	-	+ 334
Dez.	-1 405	- 634	- 730	- 353	- 4	+ 373	+ 36	+ 96	-	-	+ 1 434
1962 Jan.	+1 428	+ 374	+ 282	+ 194	- 10	+ 98	- 185	+ 92	-	-	+ 1 723
Febr.	- 72	- 118	- 232	- 38	- 10	+ 184	+ 260	+ 114	-	-	+ 89
März	- 617	-1 497	-1 620	-1 848	+ 65	+ 163	+ 10	+ 123	-	-	+ 788
April	- 562	+ 32	+ 11	+ 55	- 4	- 62	- 2	+ 43	-	-	+ 331
Mai	+ 423	+ 480	+ 416	+ 332	- 6	+ 90	+ 23	+ 64	-	-	+ 234
Juni	- 412	- 982	-1 050	- 968	- 2	- 80	+ 1	+ 68	-	-	+ 640
Juli	- 400	- 426	- 485	- 353	- 1	- 131	- 154	+ 59	-	-	+ 511
Aug.	+ 317	+ 739	+ 717	+ 679	+ 2	+ 36	+ 1	+ 22	-	-	+ 245

^{*)} Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahresschlußmonate. — ¹⁾ Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) ²⁾ Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisung-reserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — ³⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-sparkassenämter; vgl. dazu Anm. ⁴⁾. — ⁵⁾ Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — ⁶⁾ Im Zusammenhang

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute *)

DM

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

Sonstige Faktoren, netto 3)			Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums 7)	Zeit
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau	Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel 6)	gesamt 7)	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums		
nach Jahren											
+ 22	- 17	+ 5 992	- 3 119	- 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	- 1 179	1 999.0	5 309.1	1957
+ 423	- 14	+ 2 363	- 809	- 581	+ 228	+ 927	+ 964	+ 627	1 187.9	6 471.0	1958
+ 40	- 17	- 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971.8	7 239.2	8) 1959
+ 298	- 3	+ 4 539	- 1 335	- 1 328	+ 7	+ 4 001	+ 4 364	+ 797	1 927.3	11 369.2	1960
+ 221	- 0	- 2 411	- 45	+ 86	- 131	- 2 936	- 3 361	- 480	1 435.7	10 597.7	1961
nach Vierteljahren											
+ 5	- 27	+ 1 339	- 1 080	- 1 109	+ 29	+ 212	+ 143	- 471	2 225.6	4 436.2	1. VI. 1957
- 103	+ 3	+ 1 312	- 920	- 889	+ 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498.3	5 026.1	2. "
+ 100	+ 5	+ 3 615	- 1 869	- 1 858	+ 11	+ 581	+ 639	- 1 165	1 892.0	5 605.6	3. "
+ 20	- 2	- 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	- 2	1 380.2	6 168.4	4. "
+ 225	- 16	+ 315	- 611	- 570	- 41	+ 211	+ 199	+ 85	1 412.6	6 170.4	1. VI. 1958
+ 204	+ 4	+ 1 692	- 1 190	- 1 153	+ 37	+ 327	+ 275	- 175	1 395.9	6 324.3	2. "
+ 31	+ 4	+ 789	- 295	- 299	+ 4	+ 68	+ 224	- 426	1 111.1	6 460.5	3. "
+ 25	- 2	- 433	+ 1 287	+ 1 441	- 154	+ 749	+ 266	- 111	831.9	6 928.9	4. "
+ 155	- 7	+ 798	+ 674	+ 679	- 5	- 82	+ 185	+ 42	883.0	6 899.3	1. VI. 1959
+ 38	+ 5	+ 528	+ 445	+ 571	+ 126	- 19	+ 36	- 102	806.2	7 027.0	2. "
- 107	+ 8	- 940	+ 644	+ 672	- 28	- 17	- 116	+ 279	869.5	7 068.8	3. " 8)
- 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	- 68	+ 1 462	+ 984	+ 74	1 328.5	7 961.5	4. "
+ 33	+ 3	- 2	+ 824	+ 686	+ 138	+ 2 026	+ 2 501	+ 1 204	1 827.1	9 499.9	1. VI. 1960
+ 79	+ 1	+ 1 920	- 447	- 382	- 65	+ 1 175	+ 1 317	- 298	1 822.1	11 098.1	2. "
+ 71	+ 6	+ 1 635	- 1 276	- 1 184	- 92	+ 562	+ 605	+ 203	2 092.7	12 338.8	3. "
+ 115	- 1	+ 986	- 436	- 448	+ 12	+ 238	- 59	- 312	1 967.3	12 540.2	4. "
+ 144	- 3	- 32	- 720	- 785	+ 65	- 957	- 784	- 205	1 802.9	12 049.3	1. VI. 1961
+ 139	+ 2	- 962	+ 529	+ 574	- 45	- 1 118	- 1 053	- 685	1 154.4	11 078.4	2. "
- 106	+ 1	- 910	+ 506	- 423	- 83	- 1 056	- 1 044	+ 360	1 370.9	9 891.1	3. "
- 44	+ 2	- 507	+ 652	+ 720	- 68	+ 195	- 480	+ 50	1 415.0	9 371.8	4. "
+ 76	- 3	- 1 272	+ 728	+ 727	+ 1	- 562	+ 40	- 18	1 177.5	9 121.1	1. VI. 1962
+ 3	+ 1	+ 187	- 11	+ 68	- 79	+ 246	+ 367	+ 70	1 465.1	9 273.4	2. "
nach Monaten											
- 78	+ 24	- 447	+ 171	+ 247	- 76	- 364	+ 147	- 88	840.7	6 814.5	Jan. 1959
- 73	+ 7	- 282	+ 257	+ 274	- 17	- 28	+ 1	- 3	837.9	6 786.9	Febr.
+ 160	+ 10	- 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970.4	7 096.4	März
+ 18	- 3	+ 992	- 958	- 912	- 46	- 230	+ 173	+ 264	706.3	6 865.8	April
+ 4	+ 10	- 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844.2	7 138.3	Mai
+ 16	+ 8	- 269	+ 183	+ 129	+ 54	- 62	+ 78	+ 24	868.2	7 076.8	Juni
+ 111	+ 3	- 224	+ 427	+ 508	- 81	+ 71	+ 49	- 132	765.7	7 170.2	Juli 8)
+ 76	+ 7	- 61	+ 55	+ 24	- 79	- 215	+ 242	- 99	666.4	6 954.7	Aug.
+ 72	+ 12	- 655	+ 272	+ 140	+ 192	+ 127	+ 77	+ 510	1 176.4	7 081.6	Sept.
+ 22	+ 9	+ 159	- 109	- 67	- 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302.1	7 257.3	Okt.
+ 114	- 2	+ 835	- 138	- 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433.0	8 084.7	Nov.
- 182	+ 4	- 170	+ 811	+ 955	- 144	+ 458	+ 48	- 183	1 250.3	8 542.6	Dez.
+ 93	- 3	- 396	+ 516	+ 666	- 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463.7	8 875.6	Jan. 1960
+ 80	+ 1	+ 404	- 322	- 322	- 0	- 180	+ 28	- 98	1 563.3	9 055.7	Febr.
+ 140	+ 7	- 630	+ 630	+ 342	+ 288	+ 513	+ 517	+ 899	2 455.2	10 568.5	März
+ 29	- 2	+ 558	- 299	- 299	- 259	+ 54	+ 101	- 639	1 816.1	10 622.6	April
+ 51	+ 1	- 781	+ 153	+ 106	- 47	+ 305	+ 149	- 323	1 493.1	10 927.7	Mai
+ 1	+ 2	- 112	+ 264	+ 23	+ 241	- 816	+ 1 067	+ 664	2 157.2	11 743.9	Juni
+ 16	- 4	+ 621	- 70	+ 38	- 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208.8	12 346.8	Juli
+ 88	+ 3	+ 1 590	- 1 073	- 945	- 128	- 17	+ 124	+ 500	1 709.1	12 364.0	Aug.
+ 1	+ 1	- 576	+ 133	- 277	+ 144	- 58	+ 105	+ 651	2 360.1	12 305.7	Sept.
+ 18	+ 2	+ 370	+ 18	+ 46	- 28	+ 47	+ 71	- 341	2 019.7	12 353.0	Okt.
+ 275	+ 1	+ 1 182	- 625	- 545	+ 80	+ 371	+ 299	- 186	1 833.3	12 723.7	Nov.
- 142	+ 4	- 566	+ 171	+ 51	+ 120	- 180	- 287	+ 215	2 048.8	12 543.8	Dez.
+ 90	+ 3	+ 249	+ 10	+ 7	+ 3	+ 29	+ 277	- 230	1 818.8	12 573.1	Jan. 1961
+ 270	- 1	- 120	- 633	- 502	- 131	- 586	+ 364	- 73	1 745.7	11 987.4	Febr.
+ 36	+ 1	- 401	+ 97	- 290	+ 193	- 400	- 697	+ 98	1 844.3	11 587.5	März
+ 87	+ 3	- 58	+ 42	+ 42	- 100	- 224	- 240	- 730	1 114.7	11 363.6	April
+ 15	- 2	+ 564	- 389	+ 316	+ 73	+ 37	+ 73	+ 73	1 188.0	11 401.4	Mai
+ 241	+ 4	- 1 101	+ 198	+ 216	- 18	- 931	- 704	- 28	1 159.6	10 470.2	Juni
+ 146	+ 1	+ 319	- 275	- 168	- 107	- 297	- 352	+ 297	1 456.5	10 173.2	Juli
+ 164	+ 0	+ 160	+ 72	+ 92	- 44	- 89	- 299	- 321	1 136.0	10 084.7	Aug.
+ 124	+ 1	- 751	- 303	- 347	+ 44	- 670	- 393	+ 384	1 520.3	9 415.3	Sept.
+ 169	+ 1	+ 190	- 467	- 402	- 65	- 319	- 403	- 42	1 478.5	9 096.0	Okt.
+ 146	+ 0	+ 179	+ 416	+ 426	+ 10	+ 313	+ 165	- 282	1 196.2	9 409.1	Nov.
- 271	+ 2	- 876	+ 703	+ 696	+ 7	+ 201	- 242	+ 374	1 570.3	9 610.3	Dez.
+ 239	- 1	+ 308	- 132	- 97	- 35	- 276	+ 286	- 452	1 118.3	9 333.9	Jan. 1962
+ 24	+ 1	- 125	+ 29	+ 14	+ 15	- 353	- 287	+ 257	861.6	8 981.1	Febr.
+ 129	+ 1	- 455	+ 831	+ 810	+ 21	+ 67	+ 41	+ 691	1 552.5	9 048.3	März
+ 107	+ 1	- 92	- 10	+ 37	- 47	- 46	+ 14	+ 56	1 608.3	9 002.0	April
+ 96	+ 1	+ 1 129	- 164	- 123	+ 41	+ 521	+ 171	- 444	1 164.4	9 523.4	Mai
+ 31	- 1	- 850	+ 163	+ 154	+ 9	- 229	+ 182	+ 458	1 622.7	9 294.7	Juni
+ 59	- 1	+ 346	+ 324	+ 327	- 3	+ 93	- 10	+ 115	1 737.4	9 387.9	Juli
		+ 1 360	- 589	- 595	+ 6	+ 454	+ 116	- 317	1 420.6	9 842.5	Aug.

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartalsfür die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — gen sowie ohne Ankaufszugang für Schatzwechsel). — °) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — °) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest-1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankanlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Schwabende Verrechnungen, Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — °) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postmit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen*)

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute ¹⁾	Einlagen inländischer Nichtbanken										Einlagen ausländischer Einleger					
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken ²⁾				Spar-einlagen	insgesamt	ausländische Nichtbanken ³⁾	ausländische Kreditinstitute ⁴⁾		
		insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte ⁵⁾	insgesamt	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit ⁶⁾								
			insgesamt	bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank ⁷⁾	insgesamt			bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank ⁷⁾	bis unter 6 Monaten					von 6 Monaten und mehr	
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	529	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	245	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	164	11 975	5 592	6 383	24 252	1 332	734	1 198
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 503
1958 -	19 940	81 485	28 909	21 738	21 403	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 780
1959 - ¹⁰⁾	19 344	91 845	29 486	24 545 ¹¹⁾	24 213 ¹²⁾	332	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 945	11 244	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 -	20 772	106 010	33 684	26 580 ¹³⁾	26 361 ¹⁴⁾	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 -	23 138	121 520	40 243	31 238 ¹⁵⁾	30 986 ¹⁶⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204 ¹⁷⁾	7 521 ¹⁸⁾	13 683 ¹⁹⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
1953 Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	901	600	391
1953 Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 158	1 881	2 278	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
1953 Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 467	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	563	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 919	2 036	4 883	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Sept.	14 662	60 447	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 Jan.	16 467	70 633	24 024	17 257	16 813	444	6 696	2 255	4 441	171	16 474	7 660	8 814	30 135	2 437	924	1 513
1958 Febr.	16 960	71 101	23 630	17 173	16 774	399	6 911	2 403	3 908	146	16 721	7 652	9 069	30 750	2 562	916	1 646
1958 März	17 106	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 April	17 066	71 999	23 869	18 116	17 830	286	5 661	2 321	3 340	92	16 402	7 009	9 393	31 728	2 847	964	1 883
1958 Mai	17 093	73 612	24 613	18 426	18 044	382	6 132	2 379	3 753	55	16 402	7 087	9 789	32 123	2 857	971	1 875
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
1958 Juli	17 309	74 969	24 962	18 768	18 484	284	6 145	2 257	3 888	49	16 966	6 929	10 037	33 041	2 862	1 067	1 795
1958 Aug.	17 565	75 863	25 263	19 150	18 833	317	6 055	2 391	3 664	58	17 097	7 180	9 917	33 503	2 760	1 036	1 724
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
1958 Okt.	17 824	77 876	25 999	19 753	19 470	285	6 186	2 265	3 921	51	17 259	7 310	9 949	34 618	2 730	1 014	1 716
1958 Nov.	18 320	78 944	26 868	20 335	19 994	341	6 472	2 565	3 907	68	17 178	7 267	9 911	34 898	2 762	1 006	1 756
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 ²⁰⁾	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 Jan.	17 564	81 418	27 073	20 138	19 947	191	6 935	2 459	4 476	—	17 321	7 271	10 050	37 024	2 681	1 392	1 289
1959 Febr.	17 983	82 233	27 219	20 295	20 100	195	6 924	2 613	4 311	—	17 215	7 281	9 934	37 799	2 706	1 386	1 320
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
1959 April	18 515	81 231	25 317	21 654	21 469	185	3 663	2 591	1 072	—	16 968	6 582	10 386	38 946	2 804	1 379	1 425
1959 Mai	18 447	83 642	26 946	22 130	21 927	203	4 816	2 766	2 050	—	16 772	6 772	10 506	39 418	2 886	1 386	1 500
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
1959 Juli ²¹⁾	18 947	84 171	26 811	22 956	22 743	213	3 855	2 417	1 438	—	16 940	6 346	10 594	40 420	3 159	1 534	1 625
1959 Aug.	18 917	85 757	27 358	23 427	23 219	219	4 081	2 723	1 358	—	17 375	6 537	10 778	41 024	3 960	1 474	1 486
1959 Sept.	18 987	86 950	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Okt.	19 078	87 810	27 809	23 913 ²²⁾	23 695 ²³⁾	218	3 896	2 584	1 312	—	17 703	7 040	10 663	42 398	2 969	1 456	1 513
1959 Nov.	19 408	89 509	28 718	23 997	23 766	231	4 721	2 949	1 772	—	17 971	7 091	10 880	42 820	3 058	1 469	1 589
1959 Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 Jan. ²⁴⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Jan. ²⁵⁾	18 958	93 260	29 041	23 702	23 490	212	5 339	2 878	2 461	—	19 159	7 406	11 753	45 720	3 26		

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweisstichtagen
Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	1960 31. 1.	19 880.8	18 629.2	1 251.6	1961 31. 1.	21 563.9	20 215.6	1 348.3	1962 31. 1.	23 574.2	22 116.1	1 458.1
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	29. 2.	20 192.5	18 939.2	1 253.3	28. 2.	21 869.9	20 518.5	1 351.4	28. 2.	24 111.2	22 648.2	1 463.0
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	31. 3.	20 546.7	19 276.1	1 270.6	31. 3.	22 656.0	21 272.9	1 383.1	31. 3.	24 758.5	23 272.6	1 485.9
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	30. 4.	20 760.4	19 478.7	1 281.7	30. 4.	22 608.6	21 226.4	1 382.2	30. 4.	24 810.6	23 300.8	1 509.8
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	31. 5.	20 799.2	19 509.1	1 290.1	31. 5.	22 546.1	21 153.0	1 393.1	31. 5.	24 956.0	23 438.9	1 517.1
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	30. 6.	21 164.1	19 864.0	1 300.1	30. 6.	23 242.0	21 839.3	1 402.7	30. 6.	25 259.6	23 732.1	1 527.5
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 7.	21 553.7	20 233.6	1 320.1	31. 7.	23 536.7	22 108.9	1 427.8	7. 7.	24 233.4	22 710.1	1 523.3
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	31. 8.	21 442.8	20 124.4	1 318.4	31. 8.	23 569.3	22 143.2	1 426.1	15. 7.	23 961.4	22 440.3	1 521.1
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	30. 9.	21 958.4	20 624.0	1 334.4	30. 9.	24 072.8	22 632.7	1 440.1	23. 7.	22 658.8	21 145.0	1 513.8
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	31. 10.	21 658.8	20 310.7	1 348.1	31. 10.	23 608.8	22 156.5	1 452.3	31. 7.	25 312.1	23 765.6	1 546.5
1958 31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	30. 11.	22 281.5	20 916.8	1 364.7	30. 11.	24 601.6	23 126.4	1 475.2	7. 8.	23 805.7	22 266.2	1 539.5
1959 31. 12. 1)	20 324.2	19 045.7	1 278.5	31. 12.	21 839.6	20 470.3	1 369.3	31. 12.	24 488.3	22 991.7	1 496.6	15. 8.	23 350.0	21 819.8	1 530.2
												23. 8.	22 324.2	20 803.1	1 521.1
												31. 8.	25 416.3	23 867.8	1 548.5
												7. 9.	24 256.7	22 712.1	1 544.6
												15. 9.	23 915.1	22 372.5	1 542.6

1) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1959 ²⁾ Sept.	18 507	1960 Sept.	20 116	1961 Sept.	22 320
1950	7 732	Okt.	18 618	Okt.	20 351	Okt.	22 344
1951	8 315	Nov.	18 642	Nov.	20 203	Nov.	22 152
1952	9 863	Dez.	19 566	Dez.	21 315	Dez.	23 724
1953	11 048	1960 Jan.	18 682	1961 Jan.	20 192	1962 Jan.	22 215
1954	11 844	Febr.	18 574	Febr.	20 178	Febr.	22 240
1955	12 931	März	18 839	März	20 687	März	22 868
1956	14 103	April	19 274	April	20 943	April	23 436
1957	15 336	Mai	19 280	Mai	21 024	Mai	23 169
1958	16 837	Juni	19 590	Juni	21 204	Juni	23 491
1959 ³⁾	18 192	Juli	19 970	Juli	21 921	Juli	23 768
1960	19 670	Aug.	19 850	Aug.	21 741	Aug.	23 577
1961	21 536						

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. August 1962

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	23 868	93.9
davon:		
100.— DM	10 644	41.9
50.— "	8 970	35.3
20.— "	2 810	11.0
10.— "	1 277	5.0
5.— "	167	0.7
Scheidemünzen insgesamt	1 548	6.1
davon:		
5.— DM	495	2.0
2.— "	212	0.8
1.— "	451	1.7
—,50 "	178	0.7
—,10 "	149	0.6
—,05 "	46	0.2
—,02 "	9	0.0
—,01 "	28	0.1
Banknoten und Scheidemünzen	25 416	100.0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken *)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)											Wirtschaftsunternehmen und Private		
			insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes 1)				Länder				sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ 2)	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparbanken 3)		
				insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite				Lombardkredite	
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 -	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	533.3	—	286.1	196.0	196.0	28.0	168.0	—	1.2	69.3	60.6
1952 -	750.0	380.4	603.4	233.8	538.2	355.2	—	183.0	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0	
1953 -	621.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 -	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 -	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	103.5	16.7
1956 -	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 -	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.5	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 -	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	—	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 -	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	213.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 -	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 -	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1960 Aug.	1 545.1	1 339.9	1 545.1	1 339.9	1 545.1	2.3	—	1 339.9	202.9	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	1 538.0	1 339.9	1 538.0	1 339.9	1 538.0	15.0	—	1 339.9	202.1	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	1 554.2	1 339.9	1 554.2	1 339.9	1 554.2	11.0	—	1 339.9	203.3	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	1 592.8	1 360.9	1 592.8	1 360.9	1 592.8	28.9	—	1 360.9	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 Jan.	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1.2	—	1 455.4	203.3	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	1 699.7	1 481.7	1 699.7	1 481.7	1 699.7	15.0	—	1 481.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
März	1 728.6	1 495.2	1 728.6	1 495.2	1 728.6	30.0	—	1 495.2	203.4	—	—	—	—	—	—	—
April	1 970.9	1 737.7	1 970.9	1 737.7	1 970.9	30.0	—	1 737.7	203.2	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 120.8	1 917.7	2 120.8	1 917.7	2 120.8	—	—	1 917.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	3 068.7	2 865.7	3 068.7	2 865.7	3 068.7	—	—	2 865.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	3 131.7	2 927.7	3 131.7	2 927.7	3 131.7	1.0	—	2 927.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2.2	—	2 975.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2 843.8	2 640.8	2 843.8	2 640.8	2 843.8	—	—	2 635.7	203.0	5.1	—	5.1	—	—	—	—
Dez.	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1962 Jan.	2 897.2	2 679.7	2 897.2	2 679.7	2 897.2	—	—	2 679.7	217.5	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	2 677.1	2 459.7	2 677.1	2 459.7	2 677.1	—	—	2 459.7	217.4	—	—	—	—	—	—	—
März	2 552.0	2 334.7	2 552.0	2 334.7	2 552.0	—	—	2 334.7	217.3	—	—	—	—	—	—	—
April	2 398.2	2 194.7	2 398.2	2 194.7	2 398.2	—	—	2 194.7	198.5	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2 792.1	2 611.3	2 792.1	2 611.3	2 792.1	5.0	—	2 611.3	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2 653.8	2 474.7	2 653.8	2 474.7	2 653.8	3.6	496.6	2 114.7	176.8	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 487.3	2 311.9	2 487.3	2 311.9	2 487.3											

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen *)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 - *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 -	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 -	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1960 Aug.	1 501,2	1 386,1	25,7	89,4	3,5	3,5	—
1960 Sept.	2 434,2	2 295,7	49,1	89,4	4,9	4,9	—
1960 Okt.	1 590,3	1 475,6	25,6	89,1	14,3	14,3	—
1960 Nov.	2 080,7	1 950,0	41,6	89,1	11,9	11,9	—
1960 Dez.	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 Jan.	2 023,7	1 918,8	26,0	78,9	6,9	6,9	—
1961 Febr.	1 354,3	1 244,3	38,8	71,2	2,7	2,7	—
1961 März	1 459,2	1 237,6	150,4	71,2	9,9	9,9	—
1961 April	920,1	787,3	61,7	71,1	10,4	10,4	—
1961 Mai	1 196,0	1 109,9	26,6	59,5	4,0	4,0	—
1961 Juni	1 106,3	1 007,2	47,6	51,5	0,2	0,2	—
1961 Juli	1 219,4	1 148,2	19,9	51,3	4,5	4,5	—
1961 Aug.	835,9	769,5	15,1	51,3	4,5	4,5	—
1961 Sept.	2 092,9	2 010,8	30,8	51,3	4,6	4,6	—
1961 Okt.	1 020,8	838,3	131,2	51,3	4,8	4,8	—
1961 Nov.	1 460,0	1 385,4	23,3	51,3	3,5	3,5	—
1961 Dez.	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 Jan.	972,1	906,9	16,5	48,7	3,0	3,0	—
1962 Febr.	736,4	610,6	77,1	48,7	2,4	2,4	—
1962 März	1 927,7	1 849,7	29,3	48,7	0,0	0,0	—
1962 April	1 496,9	1 387,5	60,7	48,7	3,0	3,0	—
1962 Mai	975,8	904,8	22,3	48,7	3,4	3,4	—
1962 Juni	1 855,1	1 742,8	63,9	48,4	0,0	0,0	—
1962 Juli	1 715,1	1 643,7	23,0	48,4	0,0	0,0	—
1962 Aug.	1 286,0	1 218,2	19,4	48,4	0,0	0,0	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute 2) 3)	
	insgesamt		öffentliche Stellen 2)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 7)		andere inländische Einleger 8)
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 5)	ERP- Sonder- vermögen 6)	sonstige öffentliche Stellen 5)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 -	5 097,3	4 017,1	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 -	4 968,2	3 614,0	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 249,7
1959 - *)	2 260,8	1 161,3	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 349,8
1960 -	3 659,2	2 683,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 -	4 985,8	3 733,2	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1960 Aug.	3 104,5	1 652,0	1 652,0	—	299,5	945,0	—	208,0	11 280,2
1960 Sept.	4 621,2	3 237,8	3 237,8	—	272,4	899,9	—	211,1	11 554,6
1960 Okt.	4 859,6	3 483,5	3 483,5	—	197,9	959,3	—	218,9	11 653,6
1960 Nov.	3 834,2	2 760,7	2 760,7	—	143,6	711,8	—	218,1	12 126,9
1960 Dez.	3 659,2	2 683,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 Jan.	4 981,1	3 630,7	3 630,7	61,6	203,9	881,4	—	205,5	11 936,2
1961 Febr.	4 689,7	3 480,2	3 480,2	10,3	172,4	830,0	—	196,8	10 814,9
1961 März	6 409,3	5 026,3	5 026,3	8,2	279,5	872,8	—	222,5	10 176,8
1961 April	6 595,9	4 923,5	4 923,5	914,8	233,6	301,7	—	223,3	9 587,0
1961 Mai	6 803,0	4 919,3	4 919,3	871,1	165,2	627,6	—	219,8	11 089,2
1961 Juni	7 616,7	5 366,7	5 366,7	501,4	724,7	778,7	—	245,2	9 528,2
1961 Juli	7 169,4	4 993,8	4 993,8	517,9	787,3	626,6	—	241,8	9 147,3
1961 Aug.	6 135,1	3 991,2	3 991,2	525,5	420,1	982,4	—	219,9	9 942,1
1961 Sept.	6 309,4	5 337,1	5 337,1	45,4	381,8	298,6	—	246,5	9 356,9
1961 Okt.	5 834,0	4 721,1	4 721,1	23,4	374,4	455,7	—	259,4	8 240,3
1961 Nov.	5 405,5	4 043,3	4 043,3	48,1	407,1	649,9	—	257,1	8 954,1
1961 Dez.	4 985,8	3 733,2	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 Jan.	5 518,7	4 143,2	4 143,2	64,6	531,0	541,9	—	238,0	8 293,7
1962 Febr.	5 199,9	3 731,2	3 731,2	66,8	231,8	927,8	—	242,3	8 082,1
1962 März	6 326,8	5 490,4	5 490,4	2,8	271,1	330,6	—	231,9	8 756,1
1962 April	5 541,0	4 527,1	4 527,1	5,6	249,7	517,1	—	241,5	8 676,1
1962 Mai	5 405,4	4 097,9	4 097,9	11,3	229,0	828,1	—	239,1	8 883,3
1962 Juni	6 306,2	5 464,5	5 464,5	13,9	314,5	252,5	—	261,8	9 008,4
1962 Juli	6 182,3	4 551,7	4 551,7	13,1	392,8	970,2	—	254,5	9 168,2
1962 Aug.	4 796,7	3 875,2	3 875,2	1,9	368,9	337,0	—	213,7	9 154,5

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postcheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfasst. — 9) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt^{*)}

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten						Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen						Betrag	in vH des Reserve-Solls
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze						
1958 Dez.	74 705.2	23 631.4	18 020.7	33 053.1	6 757.7	7 967.9	215.8	0.9	214.9	3.2		
1959 *)	89 529.6	21 256.0	19 860.8	24 842.3	52 593.2	12 331.1	269.5	1.2	268.3	3.4		
1960 -	100 537.8	29 395.1	21 773.2	49 369.5	56 763.2	12 514.6	187.4	0.9	186.5	1.5		
1961	111 660.6	31 704.5	23 192.9	56 763.2	6 969.7	9 336.3	367.9	1.3	366.6	4.1		
1961 Jan.	102 647.7	29 947.6	21 550.9	51 149.2	12 608.7	12 731.7	124.4	1.4	123.0	1.0		
Febr.	103 944.6	28 838.1	22 513.2	52 593.3	12 244.3	12 942.9	99.8	1.0	98.6	0.8		
März	105 080.5	28 900.9	22 801.2	53 378.4	11 547.5	11 704.6	158.1	1.0	157.1	1.4		
April	106 047.8	29 151.2	23 086.5	53 810.1	11 307.5	11 421.3	114.7	0.9	113.8	1.0		
Mai	105 610.9	28 278.0	23 288.8	54 044.1	11 198.0	11 419.1	222.2	1.1	221.1	2.0		
Juni	107 117.2	28 699.6	23 924.6	54 493.0	10 494.2	10 697.8	204.9	1.3	203.6	1.9		
Juli	107 604.6	28 883.4	23 823.3	54 898.9	10 142.1	10 316.0	174.8	0.9	173.9	1.9		
Aug.	108 808.1	29 666.5	23 891.3	55 150.3	9 842.8	10 079.6	238.1	1.3	236.8	2.4		
Sept.	109 432.2	29 991.3	23 973.9	55 467.0	9 449.7	9 572.5	124.0	1.2	122.8	1.3		
Okt.	109 711.8	30 136.1	23 456.7	56 119.0	9 047.2	9 185.4	139.6	1.4	138.2	1.5		
Nov.	111 456.2	31 224.7	23 472.7	56 758.8	9 211.7	9 334.3	123.3	0.7	122.6	1.3		
Dez.	111 660.6	31 704.5	23 192.9	56 763.2	9 969.7	9 336.3	367.9	1.3	366.6	4.1		
1962 Jan.	114 363.1	32 721.1	23 163.8	58 478.2	9 255.6	9 547.0	292.3	0.9	291.4	3.1		
Febr.	115 013.7	33 053.5	23 845.0	58 478.2	9 869.0	9 203.9	237.4	2.5	234.9	2.6		
März	122 047.1	33 053.5	24 243.7	34 848.3	33 397.0	25 545.9	9 010.4	1.7	135.2	1.5		
April	116 514.6	22 624.4	8 101.8	35 827.3	25 946.3	9 023.9	9 138.1	1.7	114.2	2.3		
Mai	118 273.1	23 503.0	8 430.9	36 104.1	26 103.1	9 194.6	9 401.5	207.9	1.0	206.9	1.3	
Juni	120 383.5	23 847.9	8 781.1	36 413.9	26 307.6	9 376.8	9 498.9	125.5	3.4	122.1	1.3	
Juli	120 358.8	23 946.0	8 673.5	36 608.4	26 477.9	9 366.4	9 529.3	164.1	1.2	162.9	1.7	
Aug.	121 744.1	24 329.4	9 061.4	36 845.7	26 730.8	9 482.6	9 686.1	204.3	0.8	203.5	2.1	

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschließlich saarländischer Kreditinstitute.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen^{*)}

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen					
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Sparkassen	Ländliche Zentralbanken	Ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentralbanken	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Großbanken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchebanken											

Reservepflichtige Verbindlichkeiten

1961 Aug.	108 808.1	37 712.7	20 818.4	13 056.9	3 287.9	549.5	4 130.8	49 011.0	454.2	8 888.9	117.9	7 325.8	1 166.8	48 573.0	36 733.5	17 049.2	6 452.4
Sept.	109 432.2	37 422.4	20 618.5	13 023.9	3 226.4	553.6	4 129.4	49 651.0	474.3	9 058.5	114.6	7 422.0	1 160.0	48 879.4	36 923.5	17 148.7	6 480.6
Okt.	109 711.8	37 258.9	20 460.4	13 010.7	3 213.6	574.2	4 172.7	49 921.9	459.6	9 253.1	108.8	7 421.1	1 115.7	49 023.4	37 210.1	16 907.8	6 570.5
Nov.	111 456.2	38 366.7	21 264.5	13 257.0	3 242.3	602.9	4 091.3	50 354.4	461.0	9 408.6	107.3	7 560.4	1 106.5	50 066.4	37 512.7	17 263.6	6 613.5
Dez.	111 660.6	38 062.0	20 902.5	13 349.0	3 209.8	600.7	4 079.5	50 843.2	457.0	9 425.2	105.8	7 610.1	1 077.8	50 200.2	37 672.0	17 200.4	6 588.0
1962 Jan.	114 363.1	39 474.3	21 463.0	13 931.6	3 420.8	658.9	4 199.3	51 635.2	484.7	9 541.6	149.9	7 672.2	1 205.9	51 462.0	38 835.9	17 412.1	6 653.1
Febr.	115 013.7	38 778.9	21 361.8	13 544.1	3 261.1	611.9	4 289.1	52 711.5	489.2	9 694.2	148.7	7 786.0	1 116.1	51 523.2	39 308.0	17 493.3	6 689.2
März	116 047.1	38 265.1	21 100.9	13 335.6	3 230.8	597.8	4 348.7	53 899.9	479.7	9 807.3	138.8	7 870.7	1 236.9	51 743.2	39 958.1	17 615.5	6 730.3
April	116 514.6	38 254.8	21 149.9	13 262.9	3 227.6	614.4	4 373.9	54 048.8	493.6	9 950.7	136.6	7 882.9	1 373.3	51 697.2	40 532.1	17 515.7	6 769.4
Mai	118 273.1	39 180.8	21 791.5	13 454.3	3 310.8	624.2	4 305.3	54 701.7	496.7	10 044.7	133.9	8 051.0	1 359.6	52 319.9	41 364.4	17 802.0	6 786.8
Juni	120 383.5	39 964.2	22 308.4	13 693.7	3 344.8	617.3	4 340.8	55 775.9	529.7	10 153.7	132.3	8 143.3	1 343.6	53 367.4	42 493.4	17 732.3	6 790.4
Juli	120 358.8	39 808.3	22 166.3	13 766.7	3 251.5	629.8	4 358.4	55 694.2	508.1	10 209.9	133.0	8 162.7	1 384.2	53 302.4	42 643.9	17 642.2	6 769.3
Aug.	121 744.1	40 367.8	22 409.1	14 016.4	3 285.6	656.7	4 407.6	56 234.5	505.8	10 339.5	140.3	8 347.9	1 380.7	53 510.0	43 491.5	17 926.3	6 816.3

Reserve-Soll

1961 Aug.	9 842.8	4 245.0	2 342.6	1 449.6	391.7	61.1	456.1	3 785.4	46.3	575.9	12.8	601.2	120.1	4 984.5	3 171.3	1 279.2	407.8
Sept.	9 449.7	4 011.4	2 209.2	1 374.9	368.8	58.5	439.2	3 679.2	47.1	563.3	12.5	583.6	114.4	4 783.8	3 042.1	1 231.4	392.4
Okt.	9 047.2	3 831.1	2 108.3	1 314.6	356.6	58.6	426.1	3 517.8	43.1	550.3	11.3	555.5	105.5	4 597.5	2 914.4	1 153.4	380.0
Nov.	9 211.7	3 954.8	2 207.6	1 331.7	354.6	60.9	418.1	3 551.3	43.4	559.8	11.4	567.8	105.1	4 718.7	2 928.2	1 182.3	382.5
Dez.	9 969.7	3 781.6	2 076.8	1 305.8	341.4	57.6	401.4	3 528.2	41.3	550.2	10.8	557.9	98.3	4 566.8	2 880.1	1 148.7	374.1
1962 Jan.	9 255.6	3 985.7	2 178.0	1 379.2	364.0	64.5	421.2	3 561.9	44.4	554.5	15.3	560.3	112.3	4 742.2	2 974.8	1 161.9	376.7
Febr.	9 869.0	3 666.6	2 070.0	1 248.0	295.4	53.2	420.2	3 607.1	43.4	561.7	11.2	560.8	96.0	4 567.8	2 894.3	1 132.3	374.6
März	9 010.4	3 602.4	2 029.9	1 230.1	290.7	51.7	423.1	3 693.4	42.0	567.7	11.9	565.6	104.3	4 566.7	2 926.9	1 139.4	377.4
April	9 023.9	3 597.6	2 033.2	1 219.9	290.9	53.6	427.0	3 687.8	43.3	575.2	11.7	564.9	116.4	4 553.1	2 960.4	1 131.9	378.5
Mai	9 194.6	3 698.1	2 106.5	1 238.4	299.5	53.7	419.7	3 744.1	43.8	582.0	11.3	580.4	115.2	4 625.8	3 034.1	1 154.8	379.9
Juni	9 376.8	3 773.7	2 155.2	1 262.0	303.1	53.4	420.8	3 833.0	47.6	589.4	11.1	587.8	113.4	4 722.5	3 122.6	1 151.5	380.2
Juli	9 366.4	3 760.4	2 143.0	1 268.9	293.4	55.1	436.0	3 815.6	44.9	593.0	11.3	588.0	117.2	4 716.7	3 127.9	1 142.1	379.7
Aug.	9 482.6	3 811.6	2 168.5	1 293.6	292.8	56.7	425.3	3 866.7	45.3	601.7	11.8	604.2	116.0	4 735.9	3 198.0	1 166.6	382.1

Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)

1961 Aug.	9.0	11.3	11.3	11.1	11.9	11.1	11.0	7.7	10.2	6.5	10.9	8.2	10.3	10.3	8.6	7.5	6.3
Sept.	8.6	10.7	10.7	10.6	11.4	10.6	10.6	7.4	9.9	6.2	10.9	7.9	9.9	9.8	8.2	7.2	6.1
Okt.	8.2	10.3	10.3	10.1	11.1	10.2	10.2	7.0	9.4	5.9	10.4	7.5	9.5	9.4	7.8	6.8	5.8
Nov.	8.3	10.3	10.4	10.0	10.9	10.1	10.2	7.1	9.4	5.9	10.6	7.5	9.5	9.4	7.8	6.8	5.8
Dez.	8.0	9.9	9.9	9.8	10.6	9.6	9.8	6.9	9.0	5.8	10.2	7.3	9.1	9.1	7.6	6.7	5.7
1962 Jan.	8.1	10.1	10.1	9.9	10.6	9.8	10.0	6.9	9.2	5.8	10.2	7.3	9.3	9.2	7.7	6.7	5.7
Febr.	7.8	9.5	9.7	9.2	9.1	8.7	9.8	6.8	8.9	5.8	8.9	7.2	8.6	8.9	7.4	6.5	5.6
März	7.8	9.4	9.6	9.2	9.0	8.6	9.7	6.9	8.8	5.8	8.6	7.2	8.4	8.4	7.3	6.5	5.6
April	7.7	9.4	9.6	9.2	9.0	8.7	9.8	6.8	8.8	5.8	8.6	7.2	8.5	8.8	7.3	6.5	5.6
Mai	7.8	9.4	9.7	9.2	9.0	8.6	9.7	6.8	8.8	5.8	8.5	7.2	8.5	8.8	7.3	6.5	5.6

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ^{1) 2)}		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks ¹⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ²⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- for- derungen	Kassen-	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Aug.	9 449,8	8 144,0	..	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	2,5	—	29,6	133,8	—
30. Sept. ³⁾	10 032,6	8 304,1	..	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	—	44,1	104,7	—
31. Dez.	10 602,5	6 603,9	..	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. März	10 260,6	6 763,3	..	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	—	30,1	71,1	—
30. Juni	10 695,3	7 040,7	..	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	—	46,6	64,4	—
30. Sept.	10 834,9	9 210,7	996,1	130,0	—	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	—	22,5	60,9	—
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	—	93,1	103,4	525,3	—	—	—	31,0	23,4	—
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	—	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	—	31,7	53,0	535,9
30. Sept. ⁴⁾	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	—	103,6	122,5	1 363,1	20,0	20,0	—	25,7	36,3	32,5
31. Dez.	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	—	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	—	31,2	161,8	148,6
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	—	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	—	47,8	17,5	—
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	—	92,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	—	49,1	4,9	—
31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Jan.	12 400,2	15 474,7	259,3	163,9	—	121,1	123,8	1 834,6	1,2	1,2	—	26,0	6,9	—
28. Febr.	12 400,2	15 594,4	259,3	122,2	—	123,1	135,6	1 174,5	15,0	15,0	—	38,8	2,7	—
31. März	12 780,6	15 533,9	248,3	207,3	—	100,5	151,3	1 293,7	30,0	30,0	—	150,4	9,9	—
30. April	13 021,7	13 466,3	—	257,4	—	111,0	138,4	604,3	30,0	30,0	—	61,7	10,4	—
31. Mai	13 545,2	13 010,1	—	316,0	—	104,1	159,9	986,4	19,5	19,5	—	26,6	4,0	—
30. Juni	13 886,0	13 222,6	—	307,3	—	99,7	138,5	852,6	19,5	19,5	—	47,6	0,2	—
31. Juli	13 934,7	12 710,5	—	347,3	—	83,8	243,5	819,0	—	—	—	19,9	4,5	—
31. Aug.	14 408,1	11 007,2	—	341,8	—	91,6	15,4	533,3	—	—	—	15,1	4,5	—
30. Sept.	14 408,8	11 051,1	—	335,5	—	87,1	147,4	1 822,1	1,0	1,0	—	30,8	4,6	—
31. Okt.	14 423,6	10 079,9	—	341,8	—	83,8	151,4	587,0	2,2	2,2	—	131,2	4,8	—
30. Nov.	14 424,3	9 961,6	—	277,7	—	71,0	177,3	1 146,3	—	—	—	23,3	8,6	—
31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. Jan.	14 427,8	8 484,3	—	268,5	—	105,5	177,8	676,2	—	—	—	16,5	3,0	—
28. Febr.	14 428,7	8 647,1	—	252,1	—	109,6	182,8	387,5	—	—	—	77,1	2,4	—
31. März	14 437,2	9 564,0	—	266,2	—	92,6	137,0	1 628,4	—	—	—	29,3	0,0	—
30. April	14 437,9	9 340,4	—	268,5	—	76,1	298,8	1 148,6	5,0	5,0	—	60,7	3,0	—
31. Mai	14 438,6	9 533,8	—	264,7	—	80,4	205,1	652,9	4,0	4,0	—	22,3	500,0	496,6
7. Juni	14 438,6	9 535,9	—	272,3	—	85,3	160,5	1 119,0	4,0	4,0	—	21,8	589,6	589,5
15. "	14 438,6	9 637,1	—	271,5	—	93,0	210,9	948,8	—	—	—	25,7	0,1	—
23. "	14 439,3	10 130,9	—	287,0	—	99,3	150,3	1 357,4	0,2	0,2	—	266,2	3,4	—
30. "	14 439,3	10 135,4	—	295,4	—	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	—	63,9	0,0	—
7. Juli	14 439,3	10 168,2	—	296,1	—	84,3	146,8	1 525,3	6,0	6,0	—	26,0	0,0	—
15. "	14 439,3	9 995,2	—	287,1	—	87,6	132,0	1 340,3	—	—	—	26,0	1,2	—
23. "	14 440,4	10 042,1	—	309,4	—	97,8	106,3	1 315,3	20,0	20,0	—	42,7	0,0	—
31. "	14 440,7	10 042,1	—	309,3	—	68,3	181,2	1 362,5	—	—	—	23,0	97,2	97,2
7. Aug.	14 440,7	10 135,5	—	295,1	—	76,4	152,1	1 343,1	—	—	—	18,4	539,5	539,5
15. "	14 440,7	10 215,2	—	278,7	—	89,2	137,0	1 030,3	—	—	—	18,0	111,6	106,2
23. "	14 441,4	10 311,2	—	287,2	—	101,1	157,5	1 079,4	—	—	—	27,6	0,0	—
31. "	14 441,4	10 235,4	—	288,2	—	76,1	164,7	967,0	—	—	—	19,4	357,7	357,7
7. Sept.	14 445,2	10 311,1	—	270,7	—	80,9	129,7	1 154,1	—	—	—	22,3	270,0	270,0
15. "	14 445,2	10 701,6	—	277,5	—	84,8	175,8	1 558,8	—	—	—	30,0	—	—

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“ in: Monatsberichte der Wechsel* ausgewiesenen ausländischen Bankakzepten sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweck- „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ³⁾ Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben enthalten. — ⁴⁾ Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾									
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Postscheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	öffentliche Einleger				andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger ^{2) 3)}	
					insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ⁴⁾	Länder	andere öffentliche Einleger		
1957 31. Aug.	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 811,8	4 669,9	—	118,4	23,5	165,8	510,2
30. Sept. ⁴⁾	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	5 471,9	4 963,4	—	460,7	47,8	179,7	632,0
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	—	4 616,3	4 093,1	—	491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	—	4 195,9	3 421,8	—	730,6	43,5	231,5	242,1
30. Juni	16 973,8	11 209,5	5 989,5	—	4 800,9	4 023,9	—	743,8	33,2	214,7	204,4
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	—	4 648,8	4 091,3	—	517,4	40,1	197,4	—
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	—	4 585,5	4 024,9	—	526,2	34,4	208,6	—
1959 31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	—	2 872,1	1 852,7	—	978,7	40,7	216,7	—
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	—	2 697,0	1 749,6	—	898,7	48,7	221,8	—
30. Sept. ⁵⁾	18 723,3	9 346,2	6 459,2	—	2 669,9	1 668,0	—	963,0	38,9	217,1	—
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	—	2 039,0	922,4	—	1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	—	3 186,3	1 493,2	—	1 654,2	38,9	224,7	—
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	—	3 786,0	1 791,7	—	1 956,0	38,3	220,8	—
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 554,6	—	4 410,1	2 216,7	—	2 159,4	34,0	211,1	—
31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	—	3 439,5	814,7	—	2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. Jan.	20 215,6	16 917,3	11 936,6	—	4 716,0	1 891,4	—	2 799,5	25,1	264,7	—
28. Febr.	20 518,5	15 504,6	10 817,4	—	4 482,6	1 963,6	—	2 493,0	26,0	204,6	—
31. März	21 272,9	16 586,1	10 177,2	—	6 178,6	2 964,8	—	3 186,8	27,0	230,3	—
30. April	21 226,4	16 562,9	10 023,7	—	6 316,1	2 489,7	578,5	3 219,2	28,7	223,1	—
31. Mai	21 153,0	17 892,2	11 097,4	—	6 569,4	2 650,3	1 099,6	2 791,6	27,9	225,4	—
30. Juni	21 839,3	17 144,9	9 528,4	—	7 370,9	2 135,7	1 640,5	3 550,9	43,8	245,6	—
31. Juli	22 108,9	16 316,7	9 147,6	—	6 927,3	1 841,5	1 475,8	3 583,2	26,8	241,8	—
31. Aug.	22 143,2	15 081,2	8 942,4	—	5 917,9	1 200,7	1 668,2	3 027,4	21,6	220,9	—
30. Sept.	22 632,7	15 666,3	9 379,3	—	6 040,5	3 333,9	891,7	3 884,9	30,0	246,5	—
31. Okt.	22 156,5	14 074,3	8 240,7	—	5 574,2	1 004,1	897,6	3 655,1	17,4	259,4	—
30. Nov.	23 126,4	14 359,6	8 615,3	—	5 148,2	649,7	1 346,2	3 122,8	29,5	257,1	—
31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	—	4 733,0	79,1	991,8	3 625,1	37,0	252,4	—
1962 31. Jan.	22 116,1	13 812,4	8 294,1								

DM

Aktiva

kredite	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung													Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
	Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Bestand	nachrichtlich:		insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter		Sonstige Aktiva									
					angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen					an Weltbank	aus der Abwicklung der EZU *)										
112.4	21.4	165.7	3 117.5	9.6	5 630.2	390.8	—	—	—	—	—	—	235.1	1957 31. Aug.								
61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	—	—	—	447.1	30. Sept. *)								
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	—	—	439.6	31. Dez.								
46.0	25.1	245.2	3 290.4	157.3	5 532.0	483.2	—	—	—	—	—	—	638.1	1958 31. März								
52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	—	—	—	587.8	30. Juni								
30.0	30.9	249.0	2 133.3	143.2	6 675.6	661.7	—	—	—	—	—	—	655.8	30. Sept.								
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	5 887.0 *)	1 320.4	4 283.8	372.0	31. Dez.								
4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	—	—	—	5 729.6	1 371.7	4 118.2	562.7	1959 31. März								
15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	—	—	—	5 404.9	1 371.7	3 810.6	622.6	30. Juni								
3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	—	—	—	5 295.3	1 488.8	3 617.9	762.7	30. Sept. *)								
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	4 816.5	1 485.5	3 156.0	311.2	31. Dez.								
—	13.2	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	1 247.5	—	—	—	4 508.8	1 381.3	2 984.6	649.6	1960 31. März								
—	17.5	224.0	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	—	—	—	4 445.5	1 481.3	2 832.3	698.3	30. Juni								
—	4.9	224.1	3 978.4	89.4	4 786.2	1 339.9	—	—	—	3 737.7	1 531.3	2 088.7	566.1	30. Sept.								
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	3 657.3	1 560.1	1 992.7	369.9	31. Dez.								
—	6.9	324.0	3 560.2	78.9	5 194.3	1 455.4	—	—	—	3 390.3	1 560.1	1 743.8	467.4	1961 31. Jan.								
—	2.7	594.1	2 591.0	71.2	6 157.0	1 481.7	—	—	—	3 219.0	1 389.6	1 743.1	586.9	28. Febr.								
—	9.9	586.9	2 624.8	71.2	6 123.2	1 495.2	1 476.7	—	—	3 157.3	1 344.9	1 729.9	593.1	31. März								
—	10.4	586.7	2 815.6	71.1	5 932.3	1 737.7	4 554.7	—	—	4 554.7	1 344.9	1 729.2	354.8	30. April								
—	4.0	636.6	3 026.3	59.5	5 710.1	1 857.7	3 079.7	—	—	3 101.0	1 475.0	1 344.9	1 728.5	31. Mai								
—	0.2	636.6	3 301.0	51.5	5 427.4	1 857.7	3 101.0	—	—	1 475.0	1 344.9	1 728.5	601.4	30. Juni								
—	4.5	736.5	2 866.3	51.3	5 861.9	1 857.7	2 598.4	—	—	1 265.0	1 344.9	1 717.2	503.1	31. Juli								
—	4.5	836.3	3 069.0	51.3	5 659.3	1 917.7	3 863.4	—	—	1 265.0	1 344.9	1 716.5	546.8	31. Aug.								
—	4.6	854.5	2 617.6	51.3	6 110.7	2 865.7	3 777.8	—	—	1 265.0	1 344.9	1 716.5	771.2	30. Sept.								
—	4.8	979.5	2 233.1	51.3	6 495.2	2 927.7	3 777.8	—	—	2 483.4	1 344.9	1 716.5	465.9	31. Okt.								
5.1	3.5	1 231.5	2 880.5	51.3	5 847.9	2 975.7	3 777.8	—	—	2 468.0	1 344.9	1 716.5	700.2	30. Nov.								
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	—	—	2 464.9	1 344.9	1 716.5	872.0	31. Dez.								
—	3.0	1 484.9	3 174.3	48.7	5 549.3	2 635.7	3 777.8	—	—	2 442.4	1 342.5	1 038.3	306.8	1962 31. Jan.								
—	2.4	1 485.1	3 399.0	48.7	5 324.6	2 459.7	3 777.8	—	—	2 441.0	1 342.5	1 036.9	745.1	28. Febr.								
—	0.0	1 485.1	4 429.9	48.7	4 293.7	2 334.7	3 777.8	—	—	2 427.3	1 342.5	1 025.6	368.4	31. März								
—	3.0	1 449.7	4 241.7	48.7	4 482.0	2 194.7	3 777.8	—	—	2 426.6	1 342.5	1 024.9	323.2	30. April								
—	0.1	1 428.9	4 005.1	48.7	4 718.6	2 114.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 024.2	707.9	31. Mai								
—	0.1	1 428.4	4 050.7	48.7	4 673.0	2 114.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 024.2	200.0	7. Juni								
—	0.1	1 428.4	4 161.2	48.7	4 562.5	2 114.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 024.2	199.0	15. "								
—	3.4	1 427.9	4 359.3	48.7	4 364.4	2 114.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 023.6	595.5	23. "								
—	0.0	1 427.9	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 013.0	410.0	7. Juli								
—	0.0	1 427.6	4 396.2	48.4	4 329.5	2 474.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 013.0	260.6	15. "								
1.2	0.0	1 427.6	4 507.3	48.4	4 218.4	2 474.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 013.0	245.5	23. "								
—	0.0	1 427.6	4 438.8	48.4	4 286.9	2 474.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 012.3	227.8	31. "								
—	0.0	1 427.6	4 600.4	48.4	4 125.3	2 214.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	1 012.3	702.7	7. Aug.								
—	0.0	1 427.5	4 433.3	48.4	4 292.4	2 214.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	924.1	236.5	15. "								
5.4	0.0	1 427.5	3 625.9	48.4	5 099.8	2 214.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	924.1	354.3	23. "								
—	0.0	1 425.5	3 900.7	48.4	4 825.0	2 214.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	923.4	624.6	31. "								
—	0.0	1 425.5	3 790.0	48.4	4 935.7	2 214.7	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	923.4	338.7	7. Sept.								
—	—	1 425.3	3 970.1	48.4	4 755.6	2 228.1	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	923.4	268.7	15. "								
—	—	1 425.1	4 079.2	48.4	4 646.5	2 228.1	3 703.0	—	—	1 902.2	1 342.5	923.4	299.6	—								

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandsgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. *)“. — **) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position *) Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. *)“. — **) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 036.9	—	—	592.9	285.0	434.7	194.0	28 483.8	16 804.6	1957 31. Aug.
1 134.4	—	—	600.9	290.0	436.0	293.5	30 589.5	17 036.8	30. Sept. *)
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	31. Dez.
910.2	—	—	570.7	290.0	436.0	344.1	29 688.6	17 782.7	1958 31. März
757.2	—	—	655.8	290.0	491.6	45.4	30 423.3	18 108.8	30. Juni
1 073.4 *)	560.5	512.9	655.8	290.0	491.6	50.9	30 454.8	18 432.8	30. Sept.
1 136.4	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
920.4	657.2	263.2	655.8	290.0	491.6	107.4	29 789.2	19 121.5	1959 31. März
898.1	592.8	305.3	671.6	290.0	522.2	138.5	30 213.9	19 419.7	30. Juni
805.9	377.2	428.7	671.2	290.0	522.2	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept. *)
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
635.8	232.7	403.1	655.0	290.0	522.2	317.6	34 535.8	20 546.7	1960 31. März
478.1	345.4	132.7	806.0	290.0	562.3	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
367.8	268.8	99.0	806.0	290.0	562.3	271.5	39 097.4	21 958.4	30. Sept.
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	31. Dez.
347.5	275.3	72.2	806.0	290.0	562.3	211.0	39 349.7	21 563.9	1961 31. Jan.
317.6	236.2	81.4	806.0	290.0	562.3	208.9	38 207.9	21 269.9	28. Febr.
342.1	266.3	75.8	806.0	290.0	562.3	332.2	40 191.6	22 656.0	31. März
1 126.8	1 049.7	77.1	806.0	290.0	562.3	333.4	40 907.8	22 608.6	30. April
958.1	879.6	78.5	1 077.0	290.0	588.0	67.9	42 026.2	22 546.1	31. Mai
1 000.9	916.0	84.9	867.0	290.0	588.0	140.0	41 870.1	23 242.0	30. Juni
898.6	800.2	98.4	867.0	290.0	588.0	158.9	41 228.1	23 536.7	31. Juli
1 149.0	1 067.4	81.6	867.0	290.0	588.0	235.7	40 354.1	23 569.3	31. Aug.
702.4	615.7	86.7	867.0	290.0	588.0	260.5	41 006.9	24 072.8	30. Sept.
621.3	523.0	98.3	867.0	290.0	588.0	278.8	38 875.9	23 608.8	31. Okt.
415.6	326.2	89.4	867.0	290.0	588.0	291.4	39 938.0	24 601.6	30. Nov.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	31. Dez.
465.8	376.6	89.2	867.0	290.0	588.0	212.4	38 351.7	23 574.2	1962 31. Jan.
459.0	365.2	93.8	867.0	290.0	588.0	260.8	38 395.0	24 111.2	28. Febr.
585.5	492.1	93.4	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 748.5	31. März

1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und Mio)

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen			
		Kurzfristige Kredite							Wechsel- diskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			
		insgesamt	Debitoren			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskontkredite				insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskontkredite	
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite										insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskontkredite
Alle Bankengruppen 1)															
1949	3 540	9 858.9	6 793.8	2 078.5	4 715.3	3 065.1	2 660.7	9 299.8	6 354.7	1 996.8	4 357.9	2 945.1			
1950	3 621 2)	13 897.3	8 736.3	2 416.4	6 319.9	5 161.0	1 070.5	6 396.7	13 486.2	8 447.3	2 410.4	6 036.9	5 038.9		
1951	3 795 3)	16 320.3	9 013.5	1 738.6	7 274.9	7 306.8	1 651.2	10 082.4	15 886.0	8 699.8	1 738.5	6 961.3	7 186.2		
1952	3 782	19 856.3	10 751.2	1 303.5	9 447.7	9 105.1	2 291.9	14 261.1	19 465.7	10 392.8	1 303.5	9 089.3	9 073.9		
1953	3 781	22 477.6	12 434.2	1 129.0	11 305.2	10 043.4	3 707.4	19 942.6	22 165.3	12 163.3	1 129.0	11 034.3	10 002.0		
1954	3 747	26 033.5	14 391.2	1 099.9	13 291.3	11 842.3	4 402.8	27 515.9 5)	25 716.7	14 112.7	1 099.9	13 012.9	11 604.0		
1955	3 631 7)	28 995.1	15 441.3	1 193.4	14 247.7	13 573.8	5 185.3	37 171.9	28 669.2	15 182.7	1 193.4	13 989.1	13 486.3		
1956	3 658	30 617.2	16 481.7	1 028.9	15 452.6	14 135.5	6 184.2	44 361.9 6)	30 184.1	16 118.2	1 028.9	15 089.3	14 065.9		
1957	3 658	32 341.1	17 658.7	926.1	16 732.6	14 682.4	4 722.4	50 758.6	31 716.3	17 129.4	926.1	16 203.3	14 586.9		
1958	3 663	32 429.8	18 195.4	670.0	17 525.4	14 334.4	7 850.3	60 234.7	31 998.2	17 724.7	670.0	17 054.7	14 273.5		
1959	3 678	35 237.2 12)	19 649.4	816.6	18 832.8	15 587.8 13)	10 810.1	71 947.8	34 916.2 14)	19 391.8	816.6	18 575.2	15 524.4 15)		
1960 16)	3 749	35 845.4 12)	19 843.0	816.6	19 026.4	16 002.4 12)	10 944.4	73 198.2	35 524.0 12)	19 585.0	816.6	18 768.4	15 939.0 12)		
1961 17)	3 792	41 410.1	24 071.2	670.6	23 400.6	17 338.9	12 451.4	84 097.5	41 001.6	23 702.4	670.6	23 031.8	17 299.2		
1962 18)	3 791	45 229.9	27 127.4	671.2	26 456.2	18 102.5	14 049.4	93 092.6	44 710.9	26 675.6	671.2	26 004.4	18 035.3		
Aug.	3 792	46 708.5	28 317.4	700.2	27 617.2	18 391.1	14 177.8	94 441.7	46 142.4	27 806.4	700.2	27 106.2	18 336.0		
Sept.	3 795	45 980.8	27 846.3	747.2	27 099.1	18 134.5	14 296.0	95 899.1	45 335.7	27 247.8	747.2	26 500.6	18 079.9		
Oktober	3 796	46 447.9	28 214.0	754.3	27 459.7	18 235.9	14 569.9	97 237.4	45 845.9	27 652.4	754.3	26 898.1	18 193.5		
Nov.	3 803	47 955.0 14)	28 497.1 14)	836.4	27 660.7 14)	19 457.9	14 589.4 14)	98 689.6	47 268.3 14)	27 847.3 14)	836.4	27 010.5 14)	19 421.0		
Dez.	3 804	46 742.2	28 310.3	838.4	27 471.9	18 431.9	14 585.8	100 007.1	46 100.0	27 706.6	838.4	26 868.2	18 393.4		
Jan.	3 806	47 358.9	28 866.2	809.6	28 056.6	18 492.7	14 574.3	101 119.7	46 810.2	28 364.3	809.6	27 554.7	18 445.9		
Febr.	3 803	48 930.9	29 684.4	761.9	29 206.5	18 962.5	14 685.3 15)	102 908.0 15)	48 268.4	29 361.4	761.9	28 599.5	18 907.0		
März	3 807	48 592.5	29 628.1	734.2	28 893.9	18 964.4	15 000.0	102 917.8 16)	48 047.1	29 141.3	734.2	28 407.1	18 903.8		
April	3 806	49 041.9	29 670.0	801.0	28 869.0	19 371.9	15 209.3	104 534.2	48 449.1	29 142.9	801.0	28 341.9	19 306.2		
Mai	3 810	50 873.7	31 347.9	799.4	30 548.5	19 525.8	15 719.6	105 434.8	50 142.2	30 685.8	799.4	29 886.4	19 456.4		
Juni	3 807	50 045.6	30 466.1	787.7	29 678.4	19 579.5	16 177.7	107 094.8	49 327.8	29 815.2	787.7	29 027.5	19 512.6		
Aug. 19)	...	49 740.1	...	...	...	...	16 534.8	108 569.9	48 974.4	...	...	...	...
Kreditbanken															
1958 Dez.	328	19 413.3	9 860.6	562.1	9 298.5	9 552.7	2 692.5	5 949.3	19 308.7	9 791.3	562.1	9 229.2	9 517.4		
1959 Dez.	328	20 928.2	10 639.3	669.8	9 969.5	10 288.9	4 185.7	6 876.9	20 843.1	10 600.4	669.8	9 930.6	10 242.7		
1960 Dez. 10)	335	21 221.8	10 710.9	699.8	10 041.1	10 510.9	4 213.5	6 992.4	21 136.4	10 671.7	699.8	10 001.9	10 464.7		
1961 Dez.	337	24 847.4	13 628.8	561.4	13 087.4	11 218.6	4 678.9	7 674.1	24 754.0	13 565.3	561.4	13 003.9	11 188.7		
1962 April	346	29 154.3	16 364.5	723.0	15 642.5	12 790.0	5 780.7	8 879.0	29 032.9	16 268.6	723.0	15 546.6	12 764.3		
1962 Mai	347	29 329.9	16 975.9	618.2	16 357.3	12 116.8	5 929.7	9 279.9 11)	29 001.6	16 928.9	618.2	16 310.7	12 072.7		
1962 Juni	348	30 458.6	17 889.8	668.6	16 297.5	12 376.0	5 933.0	9 400.1	29 233.7	16 908.6	668.6	16 252.2	12 325.1		
1962 Juli	348	30 010.8	17 404.5	681.9	16 722.6	12 606.3	6 397.6	9 511.4	29 910.6	17 357.0	681.9	16 675.1	12 553.6		
Großbanken 2) +)															
1958 Dez.	6	9 881.7	4 723.2	281.0	4 442.2	5 158.5	1 355.0	1 107.0	9 845.5	4 688.4	281.0	4 407.4	5 157.1		
1959 Dez.	6	10 646.5	5 049.4	349.8	4 699.8	5 596.9	2 179.1	1 210.1	10 628.3	5 032.2	349.8	4 682.4	5 596.1		
1960 Dez. 10)	6	12 316.2	6 693.4	270.8	6 432.6	5 622.8	2 382.9	1 302.0	12 282.9	6 660.8	270.8	6 390.0	5 622.1		
1961 Dez.	6	14 306.2	8 067.6	331.7	7 735.9	6 233.3	2 958.1	1 603.5	14 243.7	8 011.1	331.7	7 679.4	6 232.6		
1962 April	6	13 875.0	8 101.8	336.1	7 765.7	6 182.2	2 858.1	1 713.2	13 855.5	8 083.4	336.1	7 767.3	5 752.1		
1962 Mai	6	13 995.4	8 101.8	328.9	7 772.9	5 893.6	2 880.6	1 759.4	13 971.0	8 078.6	328.9	7 749.7	5 892.4		
1962 Juni	6	14 675.5	8 640.3	325.6	8 314.7	6 035.2	3 094.9	1 738.2	14 625.7	8 591.9	325.6	8 266.3	6 033.8		
1962 Juli	6	14 244.0	8 261.4	340.1	7 921.3	5 982.6	3 223.3	1 724.9	14 219.8	8 238.5	340.1	7 898.4	5 981.3		
Staats-, Regional- und Lokalbanken 3)															
1958 Dez.	79	6 436.7	3 534.8	153.1	3 381.7	2 901.9	989.1	4 476.9	6 384.5	3 500.9	153.1	3 347.8	2 883.6		
1959 Dez.	79	6 962.1	3 865.5	156.3	3 709.2	3 096.6	1 578.5	5 194.2	6 909.0	3 844.5	156.3	3 688.2	3 064.5		
1960 Dez. 10)	87	8 456.1	4 810.1	138.1	4 672.0	3 646.0	1 806.1	5 815.0	8 422.4	4 794.0	138.1	4 655.9	3 621.4		
1961 Dez.	93	10 025.3	5 791.5	165.2	5 626.3	4 233.8	2 304.3	6 556.6	9 981.1	5 757.5	165.2	5 592.3	4 223.6		
1962 April	93	10 245.9	6 132.2	124.7	6 007.5	4 113.7	2 422.0	6 811.9 12)	10 205.8	6 105.7	124.7	5 981.0	4 100.1		
1962 Mai	93	10 308.2	6 101.8	131.3	5 979.2	4 206.7	2 426.9	6 997.9	10 274.5	6 081.3	131.3	5 950.0	4 193.2		
1962 Juni	94	10 624.7	6 458.6	135.1	6 303.5	4 186.6	2 462.3	6 858.2	10 590.0	6 415.9	135.1	6 280.8	4 174.1		
1962 Juli	95	10 572.6	6 312.7	137.8	6 174.9	4 259.9	2 523.2	7 039.6	10 543.6	6 293.9	137.8	6 156.1	4 249.7		
Privatbankiers 4)															
1958 Dez.	212	2 556.8	1 319.0	110.5	1 208.5	1 237.8	211.9	234.1	2 556.6	1 318.8	110.5	1 208.3	1 237.8		
1959 Dez.	210	2 707.0	1 460.4	140.8	1 319.6	1 246.6	285.2	266.0	2 706.8	1 460.2	140.8	1 319.4	1 246.6		
1960 Dez. 10)	209	3 242.3	1 766.0	124.6	1 641.4	1 476.3	304.1	299.5	3 241.9	1 765.6	124.6	1 641.0	1 476.3		
1961 Dez.	212	3 892.5	2 077.1	178.9	1 898.2	1 815.4	348.1	378.7	3 887.2	2 071.8	178.9	1 892.9	1 815.4		
1962 April	211	4 022.5	2 246.3	154.5	2 091.8	1 776.2	416.9	390.6	4 021.1	2 244.9	154.5	2 090.4	1 776.2		
1962 Mai	212	4 038.5	2 230.0	162.6	2 067.4	1 808.5	421.3	377.9	4 036.8	2 228.3	162.6	2 065.7	1 808.5		
1962 Juni	212	4 124.7	2 275.7	162.3	2 113.4	1 849.0	413.8	372.2	4 122.1	2 273.1	162.3	2 110.8	1 849.0		
1962 Juli	210	4 120.2	2 289.9	156.2	2 133.7	1 830.3	430.8	377.5	4 114.5	2 284.2	156.2	2 128.0	1 830.3		
Spezial-, Haus- und Branchebanken 5)															
1958 Dez.	31	538.1	283.6	17.5	266.1	254.5	116.5	181.3	522.1	283.2	17.5	265.7	238.9		
1959 Dez.	33	613.5	263.8	22.9	240.9	348.7	142.9	206.6	699.0	263.5	22.9	240.6	335.5		
1960 Dez. 10)	35	832.8	359.3	27.9	331.4	473.5	185.9	257.6	806.8	344.9	27.9	317.0	461.9		
1961 Dez.	35	935.8	428.3	46.2	382.1	507.5	170.2	340.2	920.9	428.2	46.2	382.0	492.7		
1962 April	36	948.8	495.1	22.9	472.2	453.7	198.0	364.2	919.2	494.9	22.9	472.0	424.3		
1962 Mai	36	987.8	520.6	33.6	487.0	467.2	204.2	364.9	951.4	520.4	33.6	486.8	431.0		
1962 Juni	36	1 037.7	535.2	45.6	489.6	498.5	218.6	367.7	992.2	535.1	45.6	489.5	457.1		
1962 Juli	37	1 074.0	540.5	47.8	492.7	533.5	220.3	369.4	1 032.7	540.4	47.8	492.6	492.3		

*) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung 2) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — 3) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder erläutert. — 4) Teilbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — 5) Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition institute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfasst. — 6) Zunahme durch Neuaufgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — 7) Rückgang durch Anzeu zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM und mehr Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private lich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 15)). — 15) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 15)). — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 16)). — den Krediten (

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Lang- fristige Kredite e)	
Mittel- fristige Kredite b)	Lang- fristige Kredite c)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite e)	Lang- fristige Kredite d)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite e)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter Akzept- kredite				
Alle Bankengruppen 1)												
2 253,4	559,1	439,1	120,0	129,2	407,3	678,0	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0	1949
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0
1 932,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2
3 182,1	16 610,2	312,3	370,9	41,4	525,3	3 332,4	4 254,4	1 198,7	24,6	1 557,7	392,4	5 434,0
3 923,0	22 459,2 2)	316,8	278,5	11,3	479,8	5 056,7	2 474,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,2	2 034,7	667,9	9 317,4
5 715,0	35 385,2 2)	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 3)	3 301,6	1 581,0	58,2	1 720,6	582,4	10 911,6 4)
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	626,3	12 582,5
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 353,9	654,6	13 601,8
9 567,7	55 606,9	321,0	257,4	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 21)	1 971,9	134,8	2 115,4 21)	849,7	15 141,9
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 21)	1 973,6	134,9	2 119,6 21)	874,4	15 164,2
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4
12 793,9	71 747,1	519,0	451,8	67,2	1 255,5	21 345,5	4 774,9	2 632,4	170,7	2 142,5	919,9	18 815,1
12 888,1	72 849,3	566,1	511,0	55,1	1 289,7	21 598,4	5 010,3	2 661,9	183,9	2 348,4	973,8	19 060,3
12 949,5	74 007,1	645,1	598,5	46,6	1 346,5	21 892,0	4 730,9	2 506,0	193,9	2 234,9	978,7	19 250,5
13 186,2	75 133,8	602,0	561,6	40,4	1 383,7	22 103,6	5 072,6	2 617,4	199,1	2 455,2	990,1	19 356,9
13 380,4 15)	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	976,9	19 530,3
13 262,5	77 028,6	642,2	603,7	38,5	1 323,3	22 978,5	5 305,1	2 768,7	199,0	2 536,4	952,2	19 797,6
13 366,9	77 900,8	548,7	501,9	46,8	1 207,4	23 218,9	4 967,9	2 619,8	206,8	2 348,1	973,7	20 198,2
13 527,3 16)	78 567,9 17)	662,5	607,0	55,5	1 158,0	23 340,1	5 464,7	2 784,0	216,5	2 680,7	1 012,0 18)	20 674,8 19)
13 855,5	79 458,3 20)	545,4	486,8	58,6	1 144,5	23 459,5	5 390,5	2 737,7	222,2	2 654,8	1 038,7	20 783,7 22)
14 050,9	80 762,4	592,8	527,1	65,7	1 158,4	23 771,8	5 387,0	2 622,7	229,7	2 764,3	1 019,6	20 916,5
14 563,9	81 493,2	731,5	662,1	69,4	1 155,7	23 941,6	5 849,5	2 943,6	220,6	2 905,9	1 053,4	21 072,0
14 979,0	82 713,6	717,8	650,9	66,9	1 198,7	24 381,2	5 531,5	2 719,0	211,8	2 812,5	1 054,8	21 087,6
15 359,5	84 040,4	765,7	...	...	1 175,3	24 529,5	...	...	...	...	...	Aug. 1961 11)
Kreditbanken												
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,8	166,6	933,3	430,4	223,9
5 260,5	7 852,2	121,6	93,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1
5 607,9	8 250,3 23)	90,7	46,6	44,1	121,8	1 029,5	3 015,9	1 885,6	221,7	1 130,3	441,0	262,8 24)
5 605,8	8 339,3	96,2	45,3	50,9	327,2	1 060,8	3 008,0	1 839,5	229,5	1 168,5	445,0	263,2
5 855,0	8 335,2	128,6	73,8	54,8	334,6	1 081,1	3 212,4	1 993,9	220,4	1 218,5	457,8	267,4
6 050,5	8 423,7	100,2	47,5	52,7	347,1	1 087,7	3 048,0	1 881,9	211,3	1 166,1	436,3	264,3
Großbanken 2) +)												
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	53,7
1 909,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	408,9	51,8
2 530,0	1 411,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4
2 629,0	1 531,3	19,5	18,4	1,1	263,8	181,9	1 559,9	1 076,2	150,0	483,7	235,0	50,0
2 613,5	1 558,3	24,4	23,2	1,2	267,1	201,1	1 513,5	1 010,1	156,6	503,4	233,6	45,6
2 815,4	1 536,7	49,8	48,4	1,4	279,5	201,5	1 640,3	1 097,7	155,3	542,6	235,3	46,8
2 938,0	1 532,8	24,2	22,9	1,3	285,3	192,1	1 557,5	1 036,9	147,1	520,6	194,8	43,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken 3)												
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5
2 220,6	5 803,9	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8
2 365,6	6 052,5 25)	40,1	26,5	13,6	56,4	759,4	1 285,3	692,5	60,5	508,2	180,9	206,4 26)
2 373,4	6 127,3	33,7	20,2	13,5	53,5	750,6	1 220,1	711,9	59,6	508,2	180,0	210,5
2 409,7	6 151,3	34,7	22,7	12,0	52,6	786,7	1 294,4	769,3	49,9	524,9	182,3	208,5
2 465,5	6 236,8	29,0	18,8	10,2	57,7	802,8	1 217,9	726,6	47,0	491,3	191,6	208,8
Privatbankiers 4)												
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2
285,0	264,1	0,2	0,2	0,0	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	3,6
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	2,9
415,5	384,1	1,4	1,4	—	1,4	6,5	210,0	100,8	10,2	109,2	20,1	5,4
414,9	371,9	1,7	1,7	—	6,4	6,0	227,1	102,6	11,3	124,5	26,4	5,3
411,4	364,1	2,6	2,6	—	2,4	8,1	228,6	108,1	12,5	120,5	30,7	7,1
428,4	370,5	5,7	5,7	—	2,4	7,0	218,0	98,1	14,5	119,9	39,9	7,0
Spezial-, Haus- und Branchebanken 5)												
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0
197,8	282,5	29,6	0,2	29,4	0,2	81,7	50,8	15,9	1,0	34,9	5,0	1,0
204,0	281,8	36,4	0,2	36,2	0,2	83,1	47,3	14,9	2,0	32,4	6,0	1,8
218,5	282,9	41,5	0,1	41,4	0,1	84,8	49,1	18,6	2,7	30,5	9,5	5,0
218,6	283,6	41,3	0,1	41,2	1,7	85,8	54,6	20,3	2,7	34,3	10,0	5,0

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen „Durchlaufende Kredite“. — 2) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die betrug. — 3) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaurdarlehen) in Bankkredite (September 1954). — 4) Statistisch bedingte rd. 518 Mio DM langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM. — 5) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich einzelnen Bankengruppen. — 6) S. „Ländliche Kreditgenossenschaften“ Anm. 6). — 7) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 8) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 14)). — 9) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 15)). — 10) Statistisch bedingte 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 17)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der „Kreditbanken“. — *) Vorläufig.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Kredite an Nichtbanken											von den Krediten an	
		Kredite an Nichtbanken											Wirtschaftsunternehmen	
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
insgesamt	Akzept- kredite		Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept- kredite		Konto- korrent- und sonstige Kredite							
Girozentralen														
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5	
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1	
1960 Dez. 5)	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2	
1961 Dez.	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 553.0	1 762.1	788.8	25.3	763.1	973.3	
1962 Dez.	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1	
1962 April	12	2 202.4	1 101.3	53.2	1 048.1	1 101.1	1 403.0	16 751.6	2 147.6	1 055.1	53.2	1 001.9	1 092.5	
1962 Mai	12	2 206.1	1 112.5	51.8	1 060.7	1 093.6	1 441.7	17 124.4	2 151.6	1 066.5	51.8	1 014.7	1 085.1	
1962 Juni	12	2 349.4	1 226.6	50.3	1 176.3	1 122.8	1 501.0	17 387.0	2 297.5	1 183.4	50.3	1 133.1	1 114.1	
1962 Juli	12	2 226.5	1 124.4	33.2	1 091.2	1 102.1	1 634.8	17 657.0	2 187.9	1 093.9	33.2	1 060.7	1 094.0	
Sparkassen														
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8	
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2	
1960 Dez. 5)	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6	
1961 Dez.	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 753.6	
1962 Dez.	866	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 512.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8	
1962 April	867	7 102.4	5 099.7	14.1	5 085.6	2 002.7	3 033.2	29 100.5	7 040.1	5 042.6	14.1	5 028.5	1 997.5	
1962 Mai	867	7 186.2	5 149.8	13.3	5 136.5	2 036.4	3 125.6	29 448.6	7 130.1	5 099.0	13.3	5 085.7	2 031.1	
1962 Juni	867	7 507.8	5 470.8	12.8	5 458.0	2 037.0	3 199.9	29 765.5	7 427.0	5 395.0	12.8	5 382.2	2 032.0	
1962 Juli	867	7 335.1	5 240.3	14.5	5 225.8	2 094.8	3 294.4	30 193.9	7 240.0	5 150.3	14.5	5 135.8	2 089.7	
Zentralkassen +)														
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0	
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1	
1960 Dez. 5)	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7	
1961 Dez.	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1	
1962 Dez.	18	765.9	532.6	17.1	515.5	233.3	103.6	483.5	765.1	531.8	17.1	514.7	233.3	
1962 April	18	714.3	461.8	11.3	450.5	252.5	104.7	511.0	714.0	461.5	11.3	450.2	252.5	
1962 Mai	18	637.6	341.1	9.9	331.2	296.5	105.1	512.8	637.5	341.0	9.9	331.1	296.5	
1962 Juni	18	664.5	379.3	5.9	373.4	285.2	106.4	505.7	664.4	379.2	5.9	373.3	285.2	
1962 Juli	18	675.5	395.1	3.7	391.4	280.4	103.0	508.7	675.3	394.9	3.7	391.2	280.4	
Gewerbliche Zentralkassen														
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6	
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1	
1960 Dez. 5)	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3	
1961 Dez.	5	50.7	31.1	—	31.1	19.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6	
1962 April	5	53.6	33.1	—	33.1	20.5	31.6	32.3	53.5	33.0	—	33.0	20.5	
1962 Mai	5	53.8	33.2	—	33.2	20.6	34.2	32.8	53.7	33.1	—	33.1	20.6	
1962 Juni	5	53.1	33.6	—	33.6	19.5	34.2	33.3	53.0	33.5	—	33.5	19.5	
1962 Juli	5	53.8	33.5	—	33.5	20.3	32.4	33.6	53.7	33.4	—	33.4	20.3	
Ländliche Zentralkassen														
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.3	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4	
1959 Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0	
1960 Dez. 5)	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6	
1961 Dez.	13	627.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8	
1962 Dez.	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	448.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7	
1962 April	13	660.7	428.7	11.3	417.4	232.0	73.1	478.7	660.5	428.5	11.3	417.2	232.0	
1962 Mai	13	583.8	307.9	9.9	298.0	275.9	70.9	480.0	583.8	307.9	9.9	298.0	275.9	
1962 Juni	13	611.4	345.7	5.9	339.8	265.7	72.2	472.4	611.4	345.7	5.9	339.8	265.7	
1962 Juli	13	621.7	361.6	3.7	357.9	260.1	70.6	475.1	621.6	361.5	3.7	357.8	260.1	
Kreditgenossenschaften +)														
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7	
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4	
1960 Dez. 5)	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7	
1961 Dez.	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	998.3	
1962 Dez.	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 086.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 085.7	
1962 April	2 239	6 066.0	4 949.6	14.0	4 935.6	1 116.4	1 160.9	3 652.3	6 053.5	4 937.9	14.0	4 923.9	1 115.6	
1962 Mai	2 239	6 169.3	5 023.7	12.9	5 010.8	1 145.6	1 189.8	3 736.2	6 157.8	5 013.1	12.9	5 000.2	1 144.7	
1962 Juni	2 239	6 348.1	5 207.3	11.3	5 196.0	1 140.8	1 219.1	3 782.7	6 335.9	5 196.0	11.3	5 184.7	1 139.9	
1962 Juli	2 238	6 309.5	5 148.6	10.5	5 138.1	1 160.9	1 234.9	3 870.6	6 295.8	5 135.9	10.5	5 125.4	1 159.9	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1	
1959 Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1	
1960 Dez. 5)	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1	
1961 Dez.	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1	
1962 Dez.	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.5	863.6	624.4	1 902.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1	
1962 April	760	4 035.2	3 159.1	12.4	3 146.7	876.1	657.4	2 049.8	4 030.8	3 155.4	12.4	3 143.0	875.4	
1962 Mai	760	4 090.4	3 194.6	11.7	3 182.9	895.8	675.1	2 096.4	4 086.2	3 191.2	11.7	3 179.5	895.0	
1962 Juni	760	4 207.3	3 315.9	10.2	3 305.7	891.4	694.1	2 121.0	4 202.6	3 312.0	10.2	3 301.8	890.6	
1962 Juli	759	4 180.6	3 274.1	9.7	3 264.4	906.5	705.6	2 169.8	4 175.3	3 269.6	9.7	3 259.9	905.7	
Ländliche Kreditgenossenschaften														
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	
1960 Dez. 5)	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	
1961 Dez.	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2	
1962 Dez.	1 480	1 874.0	1 651.0	2.2	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	2.2	1 642.0	222.6	
1962 April	1 479	2 030.8	1 790.5	1.6	1 788.9	240.3	503.5	1 602.5	2 022.7	1 782.5	1.6	1 780.9	240.2	
1962 Mai	1 479	2 078.9	1 829.1	1.2	1 827.9	249.8	514.7	1 639.8	2 071.6	1 821.9	1.2	1 820.7	249.7	
1962 Juni	1 479	2 140.8	1 891.4	1.1	1 890.3	249.4	525.0	1 661.7	2 133.3	1 884.0	1.1	1 882.9	249.3	
1962 Juli	1 479	2 128.9	1 874.5	0.8	1 873.7	254.4	529.3	1 700.8	2 120.5	1 866.3	0.8	1 865.5	254.2	

Anmerkungen *), **) und 3) bis 4) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 5) S. Anm. 40) erste Seite der Tab. III A 1. — 6) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im men und Private" zugeordnet. — +) Gewerbliche und ländliche.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute					Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite						
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 5)	Lang- fristige Kredite 4)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite 3)		Lang- fristige Kredite 4)
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter Akzept- kredite				
Girozentralen													
733,4	6 395,3	40,7	35,7	5,0	165,3	4 144,9	377,6	130,7	0,1	246,9	143,7	1 222,1	Dez. 1958
1 028,2	7 412,5	30,5	26,1	4,4	179,3	4 655,3	563,8	144,5	0,1	419,3	140,0	1 402,8	Dez. 1959
1 029,9	7 554,8	30,5	26,1	4,4	179,3	4 748,8	563,8	144,5	0,1	419,3	157,7	1 416,4	Dez. 5) 1960
1 112,4	8 586,5	18,9	14,2	4,7	174,9	4 966,5	582,4	143,0	0,2	439,4	160,4	1 559,9	Dez. 1961
1 187,1	10 361,7	37,2	31,7	5,5	154,0	5 709,7	734,7	169,4	0,1	565,3	210,6	1 993,0	April 1962
1 257,6	10 907,0	54,8	46,2	8,6	145,4	5 844,6	731,9	211,0	0,0	520,9	209,6	2 143,6	
1 296,2	11 229,4	54,5	46,0	8,5	145,5	5 895,0	655,9	137,9	0,0	518,0	201,5	2 206,1	
1 358,3	11 432,4	51,9	43,2	8,7	142,7	5 954,6	787,6	213,9	0,2	573,7	200,4	2 204,9	
1 493,1	11 628,8	38,6	30,5	8,1	141,7	6 028,2	778,4	202,0	0,4	576,4	185,9	2 242,2	
Sparkassen													
1 548,1	12 820,9	75,9	70,8	5,1	363,4	2 763,6	156,2	25,0	—	131,2	34,6	653,7	Dez. 1958
1 958,9	15 784,2	67,7	63,2	4,5	387,1	3 479,4	201,2	31,3	—	169,9	43,3	909,2	Dez. 1959
2 000,3	16 381,4	67,8	63,3	4,5	387,6	3 549,6	201,2	31,3	—	169,9	43,3	909,3	Dez. 5) 1960
2 283,0	19 715,5	71,3	66,9	4,4	344,2	4 323,7	232,7	41,0	—	191,7	66,4	1 016,5	Dez. 1961
2 595,5	22 992,5	78,5	73,7	4,8	283,5	5 037,5	257,5	47,6	0,6	209,9	79,7	1 203,0	April 1962
2 735,3	23 876,1	62,3	57,1	5,2	297,9	5 224,4	254,6	46,7	0,3	207,9	88,6	1 247,4	
2 825,0	24 187,4	56,1	50,8	5,3	300,6	5 261,2	261,0	44,1	—	216,9	93,0	1 263,4	
2 901,6	24 478,6	80,8	75,8	5,0	298,3	5 286,9	279,6	53,4	—	226,2	91,6	1 257,0	
2 966,3	24 829,7	95,1	90,0	5,1	328,1	5 364,2	272,0	44,7	0,1	227,3	99,2	1 264,6	
Zentralkassen^{+))}													
51,5	252,8	1,8	1,8	—	0,6	0,9	336,2	200,8	—	135,4	28,7	673,0	Dez. 1958
76,8	300,0	1,8	1,8	0,0	0,3	0,9	373,1	240,7	—	131,4	26,1	783,4	Dez. 1959
76,9	392,6	1,8	1,8	0,0	0,3	0,9	374,3	240,9	—	133,4	26,2	785,2	Dez. 5) 1960
94,8	439,3	1,2	1,2	0,0	0,3	1,1	479,2	306,4	0,1	172,8	38,1	865,9	Dez. 1961
103,3	482,6	0,8	0,8	—	0,3	0,9	445,3	301,9	—	143,4	41,0	1 093,2	April 1962
104,4	510,1	0,3	0,3	0,0	0,3	0,9	492,7	307,0	0,1	185,7	39,8	1 184,4	
104,8	511,9	0,1	0,1	0,0	0,3	0,9	540,9	336,8	0,1	204,1	40,1	1 217,1	
106,2	504,8	0,1	0,1	0,0	0,2	0,9	610,7	392,4	0,0	218,3	41,3	1 225,9	
102,7	507,9	0,2	0,2	—	0,3	0,8	548,7	326,1	—	222,6	43,2	1 260,9	
Gewerbliche Zentralkassen													
10,7	18,9	0,5	0,5	—	0,5	0,1	162,7	88,3	—	74,4	3,3	286,2	Dez. 1958
13,4	21,5	0,6	0,6	0,0	0,2	0,1	187,2	108,3	—	78,9	2,4	332,1	Dez. 1959
23,2	26,7	0,4	0,4	0,0	0,2	0,4	229,6	130,7	—	98,9	2,5	358,1	Dez. 5) 1960
31,9	34,7	0,2	0,2	—	0,2	0,3	211,3	126,4	—	84,9	8,9	481,5	Dez. 1961
31,4	32,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	227,5	116,5	—	111,0	10,8	541,3	April 1962
34,0	32,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	237,7	118,0	—	119,7	11,1	552,9	
34,1	33,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	278,8	149,6	—	129,2	12,8	558,9	
32,2	33,3	0,1	0,1	—	0,2	0,3	235,8	106,5	—	129,3	14,4	577,2	
Ländliche Zentralkassen													
40,8	233,9	1,3	1,3	—	0,1	0,8	173,5	112,5	—	61,0	25,4	386,8	Dez. 1958
43,4	278,5	1,2	1,2	—	0,1	0,8	184,9	132,4	—	52,5	23,7	451,3	Dez. 1959
63,5	371,1	1,2	1,2	—	0,1	0,8	187,1	132,6	—	54,5	23,8	453,1	Dez. 5) 1960
71,6	412,6	0,8	0,8	—	0,1	0,7	249,6	175,7	0,1	73,9	35,6	507,8	Dez. 1961
71,4	447,9	0,6	0,6	—	0,1	0,6	234,0	175,5	—	58,5	32,1	611,7	April 1962
73,0	478,0	0,2	0,2	—	0,1	0,7	265,2	190,5	0,1	74,7	29,0	643,1	
70,8	479,4	0,0	0,0	—	0,1	0,6	303,2	218,8	0,1	84,4	29,0	664,2	
72,1	471,8	0,0	0,0	—	0,1	0,6	331,9	242,8	0,0	89,1	28,5	667,0	
70,5	474,6	0,1	0,1	—	0,1	0,5	312,9	219,6	—	93,3	28,8	683,7	
Kreditgenossenschaften^{+))}													
561,7	1 637,1	5,1	4,2	0,9	11,5	62,7	12,9	8,8	—	4,1	1,0	1,4	Dez. 1958
737,3	2 106,4	5,2	4,5	0,7	8,2	71,5	13,9	7,4	—	6,5	0,6	2,4	Dez. 1959
789,9	2 132,3	5,3	4,6	0,7	8,2	71,6	14,0	7,4	—	6,6	0,6	2,4	Dez. 5) 1960
909,4	2 569,0	10,9	10,1	0,8	30,0	156,1	25,6	12,0	—	13,6	0,7	5,9	Dez. 1961
1 075,1	3 217,5	10,7	9,8	0,9	33,5	177,0	26,0	12,0	—	14,0	1,3	26,9	April 1962
1 124,7	3 465,2	12,5	11,7	0,8	36,2	187,1	27,3	12,1	—	15,2	1,2	31,0	
1 152,3	3 545,9	11,5	10,6	0,9	37,5	190,3	24,9	9,5	—	15,4	1,2	31,8	
1 181,9	3 592,1	12,2	11,3	0,9	37,2	190,6	25,7	10,0	—	15,7	1,2	31,9	
1 198,4	3 675,0	13,7	12,7	1,0	36,5	195,6	26,7	10,5	—	16,2	1,3	32,2	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
296,8	891,9	5,1	4,2	0,9	11,5	62,7	12,9	8,8	—	4,1	1,0	1,4	Dez. 1958
405,0	1 137,8	5,2	4,5	0,7	8,2	71,5	13,9	7,4	—	6,5	0,6	2,4	Dez. 1959
435,9	1 156,4	5,3	4,6	0,7	8,2	71,6	14,0	7,4	—	6,6	0,6	2,4	Dez. 5) 1960
514,5	1 428,4	4,5	3,9	0,6	9,5	83,5	25,4	11,8	—	13,6	0,7	3,5	Dez. 1961
614,0	1 808,6	3,5	3,0	0,5	10,4	94,0	25,9	12,0	—	13,9	1,3	20,7	April 1962
645,6	1 952,4	4,4	3,7	0,7	11,8	97,4	27,1	12,0	—	15,1	1,2	24,5	
663,1	1 998,5	4,2	3,4	0,8	12,0	97,9	24,8	9,4	—	15,4	1,2	24,4	
682,0	2 023,0	4,7	3,9	0,8	12,1	98,0	25,5	9,9	—	15,6	1,2	24,3	
693,8	2 070,3	5,3	4,5	0,8	11,8	99,5	26,6	10,4	—	16,2	1,3	24,4	
Ländliche Kreditgenossenschaften													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													
264,9	745,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1958
332,3	968,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1959
354,0	975,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 5) 1960
394,9	1 140,6	6,4	6,2	0,2	20,5	72,6	0,2	0,2	—	0,0	0,0	2,4	Dez. 1961
461,1	1 408,9	7,2	6,8	0,4	23,1	83,0	0,1	0,0	—	0,1	—	6,2	April 1962
479,1	1 512,8	8,1	8,0	0,1	24,4	89,7	0,2	0,1	—	0,1	—	6,5	
489,2	1 547,4	7,3	7,2	0,1	25,5	92,4	0,1	0,1	—	0,0	—	7,4	
499,9	1 569,1	7,5	7,4	0,1	25,1	92,6	0,2	0,1	—	0,1	—	7,6	
504,6	1 604,7	8,4	8,2	0,2	24,7	96,1	0,1	0,1	—	0,0	—	7,8	

Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunterneh-

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1958 Dez.	47	51.7	51.5	—	51.5	0.2	178.0	18 894.6	33.1	32.9	—	32.9	0.2
1959 Dez.	47	53.4	52.4	—	52.4	1.0	188.4	22 414.9	50.4	49.4	—	49.4	1.0
1960 Dez.)	47	59.0	57.5	—	57.5	1.5	211.9	25 342.9	52.4	50.9	—	50.9	1.5
1961 Dez.	47	62.0	60.9	—	60.9	1.1	280.9	29 344.6	47.2	46.1	—	46.1	1.1
1962 April	48	75.0	73.5	—	73.5	1.5	277.6	30 376.6	71.2	69.7	—	69.7	1.5
Mai	48	74.4	73.0	—	73.0	1.4	272.5	30 766.3	69.5	62.1	—	62.1	1.4
Juni	48	81.4	79.9	—	79.9	1.5	270.5	31 069.5	64.5	63.0	—	63.0	1.5
Juli	48	66.3	64.7	—	64.7	1.6	268.9	31 537.6	54.3	52.7	—	52.7	1.6
Private Hypothekenbanken °)													
1958 Dez.	29	34.5	34.5	—	34.5	0.0	75.3	8 645.3	19.7	19.7	—	19.7	0.0
1959 Dez.	29	31.9	31.7	—	31.7	0.2	78.5	10 440.3	29.1	28.9	—	28.9	0.2
1960 Dez.)	29	39.9	39.3	—	39.3	0.6	83.9	11 861.1	33.7	33.1	—	33.1	0.6
1961 Dez.	29	35.4	35.2	—	35.2	0.2	120.8	13 872.5	23.0	22.8	—	22.8	0.2
1962 April	30	36.5	36.2	—	36.2	0.3	134.0	14 371.0	35.4	35.1	—	35.1	0.3
Mai	30	46.8	46.6	—	46.6	0.2	136.7	14 575.2	39.1	38.9	—	38.9	0.2
Juni	30	50.0	49.7	—	49.7	0.3	136.5	14 749.8	36.1	35.8	—	35.8	0.3
Juli	30	34.1	33.8	—	33.8	0.3	143.5	15 000.6	28.4	28.1	—	28.1	0.3
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1958 Dez.	18	17.2	17.0	—	17.0	0.2	102.7	10 249.3	13.4	13.2	—	13.2	0.2
1959 Dez.	18	21.5	20.7	—	20.7	0.8	109.9	11 974.6	21.3	20.5	—	20.5	0.8
1960 Dez.)	18	19.1	18.2	—	18.2	0.9	128.0	13 481.8	16.7	17.8	—	17.8	0.9
1961 Dez.	18	26.6	25.7	—	25.7	0.9	160.1	15 472.1	24.2	23.3	—	23.3	0.9
1962 April	18	38.5	37.3	—	37.3	1.2	143.6	16 005.6	35.8	34.6	—	34.6	1.2
Mai	18	27.6	26.4	—	26.4	1.2	135.8	16 191.1	24.4	23.2	—	23.2	1.2
Juni	18	31.4	30.2	—	30.2	1.2	134.0	16 319.7	28.4	27.2	—	27.2	1.2
Juli	18	32.2	30.9	—	30.9	1.3	125.4	16 537.0	25.9	24.6	—	24.6	1.3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1958 Dez.	23	1 224.7	381.2	21.3	359.9	843.5	458.8	6 045.5	939.7	111.0	21.3	89.7	828.7
1959 Dez.	24	1 218.3 °)	265.1	43.3	221.8	953.2 °)	738.3	7 417.0	1 090.7 °)	145.1	43.3	101.8	945.6 °)
1960 Dez.)	25	1 248.7 °)	267.2	43.3	223.9	981.5 °)	738.3	7 487.3	1 121.1 °)	147.2	43.3	103.9	973.9 °)
1961 Dez.	25	1 297.9	361.7	23.6	338.1	936.2	917.3	8 667.4	1 091.5	153.3	23.6	131.7	936.2
1962 April	25	1 568.6	615.6	26.5	589.1	953.0	1 117.8	10 500.4	1 145.5	192.5	26.5	166.0	953.0
Mai	24	1 494.7	496.2	23.4	472.8	998.5	1 025.3	11 096.1	1 173.9	175.4	23.4	152.0	998.5
Juni	24	1 585.5	562.1	56.6	505.5	1 023.4	1 041.4	11 391.8	1 222.0	198.6	56.6	142.0	1 023.4
Juli	24	1 610.4	653.8	50.4	603.4	956.6	1 111.6	11 346.1	1 169.3	212.7	50.4	162.3	956.6
Juli	24	1 553.8	656.0	43.6	612.4	897.8	1 106.4	11 650.8	1 095.9	198.1	43.6	154.5	897.8
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
1958 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	21.7	2 905.2	0.2	0.2	—	0.2	—
1959 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	85.1	3 417.8	0.2	0.2	—	0.2	—
1960 Dez.)	3	0.1	0.1	—	0.1	—	142.2	4 043.1	0.1	0.1	—	0.1	—
1961 Dez.	3	0.5	0.5	—	0.5	—	277.3	5 335.0	0.4	0.4	—	0.4	—
1962 April	3	0.3	0.3	—	0.3	—	260.7	5 457.6	0.2	0.2	—	0.2	—
Mai	3	0.3	0.3	—	0.3	—	266.4	5 602.5	0.2	0.2	—	0.2	—
Juni	3	0.6	0.6	—	0.6	—	267.3	5 581.2	0.3	0.3	—	0.3	—
Juli	3	0.8	0.8	—	0.8	—	269.8	5 836.8	0.5	0.5	—	0.5	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
1958 Dez.	20	1 224.5	381.0	21.3	359.7	843.5	437.1	3 140.3	939.5	110.8	21.3	89.5	828.7
1959 Dez.	21	1 218.0 °)	264.8	43.3	221.5	953.2 °)	652.5	3 999.2	1 090.5 °)	144.9	43.3	101.6	945.6 °)
1960 Dez.)	22	1 248.4 °)	266.9	43.3	223.6	981.5 °)	652.5	4 069.5	1 120.9 °)	147.0	43.3	103.7	973.9 °)
1961 Dez.	22	1 297.8	361.6	23.6	338.0	936.2	775.1	4 624.3	1 091.4	153.2	23.6	131.6	936.2
1962 April	22	1 568.1	615.1	26.5	588.6	953.0	840.5	5 165.4	1 145.1	192.1	26.5	165.6	953.0
Mai	21	1 494.4	495.9	23.4	472.5	998.5	764.6	5 338.5	1 173.7	175.2	23.4	151.8	998.5
Juni	21	1 585.2	561.8	56.6	505.2	1 023.4	775.0	5 789.3	1 221.8	198.4	56.6	141.8	1 023.4
Juli	21	1 609.8	653.2	50.4	602.8	956.6	844.3	5 764.9	1 169.0	212.4	50.4	162.0	956.6
Juli	21	1 553.0	655.2	43.6	611.6	897.8	836.6	5 814.0	1 095.4	197.6	43.6	154.0	897.8
Teilzahlungskreditinstitute °)													
1958 Dez.	174	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	1 085.5	5.8	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1
1959 Dez.	192	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	1 321.6	6.4	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3
1960 Dez.)	195	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	1 336.7	6.4	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2
1961 Dez.	232	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4	1 694.2	4.0	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4
1962 April	235	1 852.7 ¹⁰⁾	482.1 ¹⁰⁾	0.3	481.8 ¹⁰⁾	1 370.6	2 077.7 ¹¹⁾	3.9	1 852.7 ¹⁰⁾	482.1 ¹⁰⁾	0.3	481.8 ¹⁰⁾	1 370.6
Mai	238	1 845.3 ¹²⁾	470.3	0.1	470.2	1 375.0 ¹²⁾	2 065.6	3.9	1 845.3 ¹²⁾	470.3	0.1	470.2	1 375.0 ¹²⁾
Juni	236	1 852.7	453.8	0.1	453.7	1 398.9	2 100.2	3.8	1 852.7	453.8	0.1	453.7	1 398.9
Juli	236	1 853.7	440.4	0.1	440.3	1 413.1	2 121.5	3.7	1 853.5	440.4	0.1	440.3	1 413.1
Juli	240	1 868.0	432.3	0.2	432.1	1 435.7	2 137.7	3.6	1 868.0	432.3	0.2	432.1	1 435.7
Postscheck- und Postsparkassenämter °)													
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261.2	—	—	—	—	—
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422.5	—	—	—	—	—
1960 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	1 465.3	—	—	—	—	—
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651.2	—	—	—	—	—
1962 April	15	—	—	—	—	—	—	1 982.4	—	—	—	—	—
Mai	15	—	—	—	—	—	—	2 145.8	—	—	—	—	—
Juni	15	—	—	—	—	—	—	2 150.2	—	—	—	—	—
Juli	15	—	—	—	—	—	—	2 158.3	—	—	—	—	—
Juli	15	—	—	—	—	—	—	2 161.1	—	—	—	—	—

Anmerkungen °), °) und °) bis °) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — °) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — °) S. Anm. °) erste Seite der Tab. III, A 1. — °) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. °)). — °) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. °)). — °) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. °)). — °) Enthält statistisch

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechseldiskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren insgesamt	darunter: Akzept- kredite			Wechseldiskont- kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
151,9	15 810,0	18,6	18,6	—	26,1	3 084,6	9,6	9,6	—	0,0	30,8	227,0	Dez. 1958
174,9	18 850,2	3,0	3,0	—	13,5	3 564,7	5,7	5,7	—	—	57,9	305,1	Dez. 1959
186,9	21 430,6	6,6	6,6	—	25,0	3 912,3	6,8	6,7	—	0,1	70,5	343,5	Dez. 1960
262,5	25 006,8	14,4	14,8	—	18,4	4 337,8	40,7	40,7	—	0,0	64,9	379,7	Dez. 1961
250,4	25 975,7	3,8	3,8	—	27,2	4 400,9	36,4	36,4	—	—	64,9	395,7	April 1962
244,4	26 331,2	10,9	10,9	—	28,1	4 435,1	28,8	28,8	—	—	64,7	401,8	Mai
239,6	26 592,9	16,9	16,9	—	30,9	4 476,6	28,0	28,0	—	—	65,9	397,3	Juni
238,1	27 023,6	12,0	12,0	—	30,8	4 514,0	20,7	20,1	—	—	77,1	398,3	Juli
Private Hypothekenbanken 9)													
64,1	6 796,2	14,8	14,8	—	11,2	1 849,1	5,1	5,1	—	—	9,5	51,0	Dez. 1958
73,3	8 325,3	2,8	2,8	—	5,2	2 115,0	4,3	4,3	—	—	12,3	30,4	Dez. 1959
71,8	9 576,6	6,2	6,2	—	12,1	2 284,5	6,7	6,7	—	—	34,6	28,4	Dez. 1960
109,3	11 488,9	12,4	12,4	—	11,5	2 983,6	7,4	7,4	—	—	19,1	33,0	Dez. 1961
122,3	11 976,9	1,1	1,1	—	11,7	2 394,1	22,8	22,8	—	—	16,3	37,2	April 1962
123,2	12 160,3	7,7	7,7	—	13,5	2 414,9	4,9	4,9	—	—	16,5	37,3	Mai
121,1	12 299,5	13,9	13,9	—	15,4	2 450,3	3,7	3,7	—	—	15,5	48,4	Juni
128,2	12 540,7	5,7	5,7	—	15,3	2 459,9	12,4	12,4	—	—	20,8	48,7	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
87,8	9 013,8	3,8	3,8	—	14,9	1 235,5	4,5	4,5	—	0,0	21,3	176,0	Dez. 1958
101,6	10 325,0	0,2	0,2	—	8,3	1 449,6	1,4	1,4	—	—	45,6	274,7	Dez. 1959
113,1	11 854,0	0,4	0,4	—	12,9	1 627,8	0,1	0,0	—	0,1	35,9	315,1	Dez. 1960
153,2	13 517,9	2,4	2,4	—	6,9	1 954,2	33,3	33,3	—	0,0	45,8	346,7	Dez. 1961
128,1	13 998,8	2,7	2,7	—	15,5	2 006,8	13,6	13,6	—	—	48,6	358,5	April 1962
121,2	14 170,9	3,2	3,2	—	14,6	2 020,2	23,9	23,9	—	—	48,2	364,5	Mai
118,5	14 293,4	3,0	3,0	—	15,5	2 026,3	24,3	24,3	—	—	50,4	348,9	Juni
109,9	14 482,9	6,3	6,3	—	15,5	2 054,1	7,7	7,7	—	—	56,3	349,6	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
398,4	5 063,0	285,0	270,2	14,8	60,4	982,5	184,6	64,2	—	120,4	190,9	10 600,1	Dez. 1958
572,6	4 975,8	127,6	120,0	7,6	165,7	2 441,2	353,0 9)	66,3	—	286,7 9)	172,9	11 531,4	Dez. 1959
572,6	5 046,1	127,6	120,0	7,6	165,7	2 441,2	353,0 9)	66,3	—	286,7 9)	172,9	11 537,9	Dez. 1960
685,1	5 341,3	206,4	206,4	0,0	232,2	3 326,1	378,2	96,2	—	282,0	106,9	12 872,9	Dez. 1961
818,6	6 119,0	423,1	423,1	—	299,2	4 381,4	527,7	128,5	0,0	399,2	151,6	14 516,4	Dez. 1962
709,6	6 267,5	320,8	320,8	0,0	315,7	4 828,6	504,6	113,8	0,1	390,8	177,6	15 460,0	April 1962
722,1	6 409,8	363,5	363,5	—	319,3	4 982,0	616,2	106,2	0,1	510,2	166,3	15 474,1	Mai
799,8	6 343,3	441,1	441,1	0,0	311,8	5 002,8	624,0	122,9	0,1	501,1	187,7	15 628,9	Juni
792,1	6 409,2	457,9	457,9	0,0	314,3	5 241,6	612,6	101,9	0,1	510,7	205,1	15 566,7	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
11,2	2 703,5	0,0	0,0	—	10,5	201,7	20,7	0,0	—	20,7	—	3 356,1	Dez. 1958
13,3	2 318,4	0,1	0,1	—	72,5	1 099,4	8,6	0,0	—	8,6	—	3 312,9	Dez. 1959
23,4	2 227,5	0,0	0,0	—	118,8	1 815,6	6,5	0,1	—	6,4	7,5	3 829,9	Dez. 1960
45,4	2 581,2	0,1	0,1	—	231,9	2 753,8	0,1	0,1	—	—	1,1	4 010,6	Dez. 1961
12,4	2 481,3	0,1	0,1	—	248,3	2 976,3	0,0	0,0	—	—	19,9	4 155,1	April 1962
12,2	2 572,5	0,1	0,1	—	254,2	3 030,0	0,1	0,1	—	—	5,9	4 135,0	Mai
11,6	2 527,9	0,3	0,3	—	255,7	3 053,3	0,1	0,1	—	—	19,8	4 200,2	Juni
11,7	2 546,4	0,3	0,3	—	258,1	3 290,4	0,0	0,0	—	—	17,8	4 141,0	Juli
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
387,2	2 359,5	285,0	270,2	14,8	49,9	780,8	163,9	64,2	—	99,7	190,9	7 244,0	Dez. 1958
559,3	2 657,4	127,5	119,9	7,6	93,2	1 341,8	344,4 9)	66,3	—	278,1 9)	172,9	8 218,5	Dez. 1959
559,3	2 727,7	127,5	119,9	7,6	93,2	1 341,8	344,4 9)	66,3	—	278,1 9)	172,9	8 225,0	Dez. 1960
661,7	3 113,8	206,4	206,4	0,0	113,4	1 510,5	371,7	96,1	—	275,6	99,4	9 043,0	Dez. 1961
773,2	3 537,8	423,0	423,0	—	67,3	1 627,6	527,6	128,4	0,0	399,2	150,5	10 508,8	Dez. 1962
697,2	3 786,2	320,7	320,7	0,0	67,4	1 852,3	504,6	113,8	0,1	390,8	157,7	11 304,9	April 1962
709,8	3 837,3	363,4	363,4	—	65,1	1 952,0	616,3	106,1	0,1	510,2	160,4	11 339,1	Mai
788,2	3 815,4	440,8	440,8	0,0	56,1	1 949,5	623,9	122,8	0,1	501,1	167,9	11 428,7	Juni
780,4	3 862,8	457,6	457,6	0,0	56,2	1 951,2	612,6	101,9	0,1	510,7	187,3	11 425,7	Juli
Teilzahlungskreditinstitute 5)													
1 085,5	5,8	—	—	—	—	—	6,3	5,4	—	0,9	0,0	0,4	Dez. 1958
1 321,6	6,4	—	—	—	—	—	4,9	0,1	—	4,8	—	0,3	Dez. 1959
1 336,7	6,4	—	—	—	—	—	5,0	0,1	—	4,9	—	0,3	Dez. 1960
1 694,2	4,0	—	—	—	—	—	48,3	42,6	—	5,7	0,4	0,2	Dez. 1961
2 077,7 11)	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	Dez. 1962
2 065,6	3,9	—	—	—	—	—	138,1 12)	129,2	—	14,9 12)	16,1	0,1	April 1962
2 100,2	3,8	—	—	—	—	—	134,9	119,8	—	15,1	7,9	0,1	Mai
2 121,5	3,7	—	—	—	—	—	143,5	129,1	—	14,4	7,5	0,1	Juni
2 137,7	3,6	—	—	—	—	—	146,9	131,9	—	15,0	6,7	0,2	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter 6)													
—	132,2	—	—	—	—	1 129,0	48,7	—	—	48,7	—	63,5	Dez. 1958
—	141,6	—	—	—	—	1 280,9	165,5	—	—	165,5	—	45,5	Dez. 1959
—	141,6	—	—	—	—	1 323,7	165,5	—	—	165,5	—	45,5	Dez. 1960
—	138,9	—	—	—	—	1 512,3	185,0	—	—	185,0	—	57,8	Dez. 1961
—	192,7	—	—	—	—	1 789,7	240,0	—	—	240,0	—	60,7	Dez. 1962
—	202,1	—	—	—	—	1 943,6	189,1	—	—	189,1	—	58,8	April 1962
—	203,6	—	—	—	—	1 946,6	116,2	—	—	116,2	—	58,8	Mai
—	210,2	—	—	—	—	1 948,1	138,0	—	—	138,0	—	58,5	Juni
—	212,1	—	—	—	—	1 949,0	78,1	—	—	78,1	—	58,4	Juli

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tab. III, A 3. — 9) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 11) Enthält statistisch bedingte bedingte Zunahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 12)). — 12) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere								Konsortialbeteiligungen				
	insgesamt ^{*)}	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	inländische								insgesamt	inländische	ausländische	
		Mobilisierungstitel(n) ^{*)}				insgesamt	darunter von Kreditinstituten			sonstige verzinsliche Wertpapiere				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	Bank-schuldver-schreibungen ^{*)}	Industrie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen	börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-zertifikate				sonstige Wert-papiere
		mit	ohne							insgesamt	insgesamt	Bank-schuldver-schreibungen ^{*)}	Industrie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen									börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-zertifikate	sonstige Wert-papiere
Alle Bankengruppen																					
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 ^(*)	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 ^(*)	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 ^(*)	71.4	10.0 ^(*)	306.6	—	—	
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 ^(*)	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 ^(*)	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 ^(*)	76.8	5.0 ^(*)	370.0	—	—	
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	73.5 ^(*)	—	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5	24.7	
1959 ⁷⁾	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	—	—	—	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6	28.2	
1959 ⁷⁾	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	—	—	—	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6	28.2	
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	611.2	—	—	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5	469.0	29.5	
1961 Aug.	6 869.4	5 597.2	1 096.3	1 272.2	1 227.4	1 218.7	690.9	—	19 540.7	19 212.2	3 399.3	13 460.9	12 672.5	788.4	2 246.9	105.1	328.5	550.2	518.5	31.7	
1961 Sept.	7 244.3	6 008.1	1 091.2	1 236.2	1 254.6	1 248.4	709.9	—	19 829.0	19 502.0	3 442.8	13 705.7	12 891.7	814.0	2 249.7	103.8	327.0	509.9	472.9	31.0	
1961 Okt.	7 672.8	6 473.0	1 140.2	1 199.8	1 387.8	1 381.5	769.1	—	20 041.2	19 717.1	3 463.2	13 945.7	13 198.3	807.2	2 205.6	102.8	324.1	525.5	486.7	38.8	
1961 Nov.	7 141.4	5 919.8	1 196.1	1 221.6	1 500.6	1 496.4	782.0	—	20 190.2	19 867.6	3 477.7	14 086.4	13 279.4	807.0	2 201.5	102.0	322.6	548.4	500.5	47.9	
1961 Dez.	6 614.2	5 418.9	1 185.1	1 221.6	1 484.6	1 480.3	777.9	—	20 207.6	19 893.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	586.3	539.7	46.4	
1962 Jan.	7 225.2	5 895.5	1 126.1	1 329.7	1 613.3	1 609.1	916.6	—	20 814.5	20 487.3	3 439.0	14 783.6	13 957.9	825.7	2 152.9	111.8	327.2	625.5	579.3	46.2	
1962 Febr.	7 171.8	5 879.7	1 083.9	1 292.1	1 791.5	1 787.2	989.0	—	21 401.0	21 034.3	3 432.3	15 232.9	14 335.4	897.5	2 212.0	107.1	366.7	552.1	505.7	46.4	
1962 März	6 059.0	4 923.1	953.3	1 135.9	1 761.1	1 756.9	958.1	—	21 905.4	21 539.0	3 565.7	15 630.2	14 767.3	862.9	2 212.8	130.3	366.4	524.1	477.7	46.4	
1962 April	6 377.6	5 128.0	934.0	1 249.6	1 762.9	1 758.7	985.6	—	22 226.5	21 865.5	3 640.2	15 800.4	14 954.1	846.3	2 302.9	122.0	361.0	603.1	556.7	46.4	
1962 Mai	6 587.2	5 376.6	982.7	1 210.6	1 779.1	1 774.9	1 000.8	—	22 598.9	22 253.6	3 679.0	16 170.4	15 251.3	919.1	2 275.6	128.6	345.3	678.7	632.2	46.5	
1962 Juni	6 110.0	5 053.3	1 068.2	1 056.7	1 725.6	1 721.5	997.0	—	22 725.9	22 390.4	3 702.3	16 351.7	15 441.7	910.0	2 225.9	110.5	335.5	579.8	550.0	29.8	
1962 Juli	5 668.4	4 819.3	1 122.5	849.1	1 751.3	1 747.2	1 014.8	—	23 038.4	22 715.8	3 859.8	16 521.9	15 584.2	937.7	2 214.4	119.7	322.6	574.8	543.3	31.5	
1962 Aug. ^{p)}	6 361.8	5 526.1	1 008.6	835.7	1 886.1	—	1 042.0	—	23 208.2	22 893.9	—	—	—	—	—	—	—	558.5	528.0	30.5	
Kreditbanken^{*)}																					
1961 Dez.	1 581.4	1 210.7	171.1	370.7	313.2	309.0	168.3	4.2	5 435.0	5 155.4	768.3	2 236.1	1 895.0	341.1	2 064.0	87.0	279.6	568.7	522.1	46.6	
1962 Dez.	1 600.8	1 188.1	206.7	412.7	361.4	357.2	228.7	4.2	5 714.9	5 411.1	851.8	2 364.5	2 015.6	348.9	2 088.2	106.6	303.8	678.6	632.1	46.5	
1962 Juni	1 222.6	933.5	198.4	289.1	377.8	373.6	229.1	4.2	5 664.9	5 371.4	872.8	2 369.4	2 028.4	341.0	2 041.7	87.5	293.5	579.8	550.0	29.8	
1962 Juli	1 182.1	881.8	194.5	300.3	417.2	413.0	254.6	4.2	5 731.3	5 450.6	890.9	2 431.8	2 085.7	346.1	2 031.6	96.3	280.7	571.2	539.7	31.5	
Großbanken^{*)} +)																					
1961 Dez.	1 186.0	890.0	93.0	396.0	201.9	197.8	73.3	4.1	2 565.6	2 382.8	311.2	941.5	836.4	105.1	1 098.5	31.6	182.8	415.5	381.3	34.2	
1962 Dez.	1 217.6	880.9	158.9	336.7	245.7	241.6	134.8	4.1	2 630.7	2 429.5	357.6	945.2	840.4	104.8	1 088.2	38.5	201.2	467.4	433.4	34.0	
1962 Juni	876.2	662.9	155.1	213.3	257.2	253.1	129.3	4.1	2 637.6	2 444.9	372.0	931.7	822.6	109.1	1 103.7	37.5	192.7	402.8	385.4	17.4	
1962 Juli	855.7	631.0	155.2	224.7	301.7	297.6	161.4	4.1	2 628.6	2 443.3	374.6	960.4	852.1	108.3	1 070.8	37.5	185.3	397.1	378.1	19.0	
Staats-, Regional- und Lokalbanken^{*)}																					
1961 Dez.	340.9	279.2	76.2	61.7	106.5	106.4	90.7	0.1	1 956.5	1 893.5	346.0	946.9	798.0	148.9	564.9	35.7	63.0	113.7	106.5	7.6	
1962 Dez.	331.4	268.4	46.2	63.0	110.8	110.7	90.1	0.1	2 121.8	2 057.1	386.8	1 057.1	912.2	144.9	574.2	39.0	64.7	147.9	140.3	7.2	
1962 Juni	297.0	234.2	42.8	62.8	115.7	115.6	96.0	0.1	2 120.3	2 055.1	391.5	1 076.2	930.0	146.2	561.3	26.1	65.2	132.7	125.2	7.5	
1962 Juli	276.8	214.2	38.8	62.6	110.2	110.1	90.0	0.1	2 171.2	2 110.5	404.8	1 108.0	952.8	155.2	562.5	35.2	60.7	133.2	125.5	7.7	
Privatbankiers^{*)}																					
1961 Dez.	50.9	37.9	1.5	13.0	3.5	3.5	3.1	—	789.1	758.3	88.3	284.6	206.6	78.0	366.9	18.5	30.8	39.5	34.3	5.2	
1962 Dez.	48.4	35.4	1.3	13.0	3.5	3.5	2.5	—	831.5	796.3	83.2	305.2	224.6	80.6	390.7	17.2	35.2	63.3	58.4	4.9	
1962 Juni	46.2	33.2	0.4	13.0	3.5	3.5	2.5	—	781.4	747.8	85.0	302.2	224.9	77.3	343.7	16.9	33.6	44.3	39.4	4.9	
1962 Juli	46.3	33.3	0.3	13.0	3.9	3.9	1.9	—	810.7	777.4	88.1	308.3	232.5	75.8	364.5	16.5	33.3	40.9	36.1	4.8	
Girozentralen																					
1961 Dez.	1 713.8	1 575.8	585.5	138.0	579.1	579.1	196.1	—	2 273.0	2 265.7	262.9	1 908.0	1 819.9	88.1	91.5	3.3	7.3	17.6	17.6	—	
1962 Dez.	1 751.7	1 617.6	568.8	134.1	765.4	765.4	334.2	—	2 517.0	2 511.4	262.4	2 115.5	1 968.8	146.7	131.5	2.0	5.6	0.1	0.1	—	
1962 Juni	1 743.3	1 621.5	573.1	121.8	717.4	717.4	344.9	—	2 551.1	2 545.8	252.8	2 157.6	2 016.7	140.9	132.4	3.0	5.3	0.1	0.1	—	
1962 Juli	1 594.8	1 488.4	542.6	106.4	724.2	724.2	343.0	—	2 532.6	2 527.5	273.6	2 118.7	1 981.3	137.4	131.7	3.5	5.1	3.6	3.6	—	
Sparkassen																					
1961 Dez.	57.8	57.8	11.0	—	164.2	164.2	104.3	—	7 627.2	7 626.6	1 084.6	6 528.9	6 434.8	94.1	12.8	0.3	0.6	—	—	—	
1962 Dez.	46.4	46.4	7.6	—	145.4	145.4	84.9	—	8 786.3	8 785.6	1 172.0	7 603.4	7 544.2	59.2	9.7	0.5	0.7	—	—	—	
1962 Juni	36.8	36.8	5.0	—	144.8	144.8	85.6	—	8 881.1	8 880.5	1 179.6	7 690.7	7 642.0	48.7	9.6	0.6	0.6	—	—	—	
1962 Juli	35.7	35.7	5.8	—	134.6	134.6	75.1	—	9 110.8	9 110.2	1 246.1	7 853.8	7 800.4	53.4	9.8	0.5	0.6	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																					
1961 Dez.	1.5	1.5	—	—	35.6	35.6	9.4	—	890.8	887.0	661.5	223.1	208.0	15.1	0.9	1.5	3.8	—	—	—	
1962 Dez.	—	—	—	—	65.6	65.6	26.4	—	1 045.0	1 040.7	751.0	287.5	263.7	23.8	0.7	1.5	4.3	—	—	—	
1962 Juni	—	—	—	—	59.3	59.3	19.7	—	1 073.4	1 069.1	760.3	306.5	282.5	24.0	0.8	1.5	4.3	—	—	—	
1962 Juli	—	—	—	—	49.4	49.4	18.8	—	1 113.5	1 108.2	802.9	303.3	280.8	22.5	0.8	1.2	5.3	—	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																					
1961 Dez.	1 682.3	995.6	50.0	686.7	200.6	200.6	131.3	—	540.9	540.8	161.7	364.9	339.6	25.3	14.2	0.0	0.1	—	—	—	
1962 Dez.	1 872.1	1 208.3	95.0	663.8	230.1	230.1	142.6	—	594.9	588.1	191.3	382.3	364.2	18.1	14.5	0.0	6.8	—	—	—	
1962 Juni	1 599.0	953.3	75.0	645.7	225.0	225.0	143.7	—	589.9	583.6	188.7	383.6	365.3	18.3	11.3	0.0	6.3	—	—	—	
1962 Juli	1 419.6	977.2	75.0	442.4	222.9	222.9	145.7	—	576.4	570.8	186.1	374.6	345.2	29.4	10.1	0.0	5.6	—	—	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter																					
1961 Dez.	1 566.0	1 566.0	366.0	—	78.5	78.5	78.5	—	2 027.9	2 020.3	167.1	1 853.2	1 766.6	86.6	—	—	7.6	—	—	—	
1962 Dez.	1 304.6	1 304.6	104.6	—	78.5	78.5	78.5	—	2 381												

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortial- betei- lungen			
	ins- gesamt	Bund			Bund- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Bund	Bund- bahn und Bundes- post	Länder	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder			Gemeinden u. Gemeinde- verbände ²⁾		
		ins- gesamt	Mobili- sierung- titel ³⁾	sonstige Titel							ins- gesamt	Aus- lands- bonds, 4%ige Ablö- sungs- schuld und 4%ige Entschä- digung- schuld ³⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4%ige Ablö- sungs- schuld und 4%ige Entschä- digung- schuld ³⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789.0	1 126.0 ^{1a)}	1 126.0 ^{1a)}	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—	—	—		
1957	5 710.3	4 027.0 ^{1a)}	4 027.0 ^{1a)}	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	633.4	119.2	—	—	—	—		
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	1 743.4	431.0	1 271.6	897.1	143.7	—	—	—	—		
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	21.0	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	21.0	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	17.0	3 061.7	146.3	596.0	1 259.0	36.8	856.2	27.8	125.7	13.9	
1961 Aug.	5 597.2	4 716.9	4 500.9	216.0	763.6	116.7	527.8	222.3	290.4	15.1	3 399.3	249.6	632.4	1 465.9	34.1	844.8	29.7	131.0	11.8	
1961 Sept.	6 008.1	5 113.0	4 916.9	196.1	795.4	99.7	544.5	232.9	298.3	13.3	3 442.8	255.1	640.9	1 494.7	33.5	844.5	30.3	131.3	12.5	
1961 Okt.	6 473.0	5 516.9	5 332.8	184.1	868.2	87.9	612.4	262.1	336.8	13.5	3 463.2	260.6	650.3	1 494.9	35.8	843.4	30.7	135.6	11.9	
1961 Nov.	5 919.8	4 907.9	4 723.7	184.2	928.2	83.7	714.4	265.8	435.4	13.2	3 477.7	259.8	656.2	1 503.7	36.7	844.4	30.4	134.5	12.0	
1961 Dez.	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	702.4	251.8	437.3	13.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3	
1962 Jan.	5 895.5	4 915.9	4 769.4	146.5	901.0	78.6	692.5	247.6	429.1	15.8	3 439.0	263.9	626.6	1 524.8	39.0	794.1	29.7	149.3	11.6	
1962 Febr.	5 879.7	4 979.8	4 795.8	184.0	835.9	64.0	798.2	253.5	529.3	15.4	3 482.3	261.7	631.4	1 556.1	38.9	805.9	29.2	147.5	11.6	
1962 März	4 923.1	4 096.9	3 967.8	129.1	766.6	59.6	798.8	248.6	534.8	15.4	3 565.7	258.1	637.3	1 638.6	42.3	808.6	29.7	149.9	11.2	
1962 April	5 128.0	4 323.1	4 194.0	129.1	747.4	57.5	773.1	222.3	533.5	17.3	3 640.2	257.2	633.8	1 711.9	39.4	808.0	28.2	151.1	10.6	
1962 Mai	5 376.6	4 523.0	4 393.9	129.1	796.8	56.8	774.1	222.5	534.3	17.3	3 679.0	254.7	657.5	1 721.6	41.1	811.9	28.2	153.9	10.1	
1962 Juni	5 053.3	4 113.2	3 985.1	128.1	887.4	52.7	724.5	166.5	540.2	17.8	3 702.3	270.9	658.6	1 731.2	41.5	809.8	27.8	152.4	10.1	
1962 Juli	4 819.3	3 824.9	3 696.8	128.1	946.1	48.3	732.4	162.2	553.3	16.9	3 859.8	378.3	653.7	1 787.1	41.7	815.0	28.0	146.0	10.0	
1962 Aug. ⁸⁾	5 526.1	4 645.6	4 517.5	128.1	836.3	44.2	766.6	252.8	572.1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken⁵⁾																				
1961 Dez.	1 210.7	1 065.8	1 039.6	26.2	109.3	35.6	140.7	50.2	88.3	2.2	768.3	91.4	422.1	104.6	27.3	77.2	28.1	13.5	4.1	2.4
1962 Mai	1 188.1	1 017.4	981.4	36.0	135.4	35.3	128.5	29.6	94.7	4.2	815.8	87.6	470.6	135.2	32.4	80.2	25.8	16.6	3.4	2.2
1962 Juni	933.5	770.1	735.1	35.0	131.5	31.9	144.5	32.4	107.9	4.2	872.8	98.5	478.3	138.7	31.4	80.6	25.4	16.5	3.4	2.2
1962 Juli	881.8	722.3	687.3	35.0	131.5	28.0	158.4	35.4	118.8	4.2	890.9	103.7	473.2	155.5	31.5	82.7	25.7	15.3	3.3	4.9
Großbanken⁶⁾ +)																				
1961 Dez.	890.0	797.0	797.0	—	88.0	5.0	124.5	43.3	81.2	—	311.2	50.5	188.3	33.9	7.0	14.6	14.3	1.5	1.1	0.2
1962 Mai	880.9	757.0	722.0	35.0	123.9	—	106.8	22.7	82.1	2.0	357.6	49.3	238.3	32.7	6.2	14.2	13.3	2.5	1.1	0.2
1962 Juni	662.9	542.8	507.8	35.0	120.1	—	123.8	25.5	96.3	2.0	372.0	55.3	246.0	33.6	6.5	14.3	12.8	2.4	1.1	0.2
1962 Juli	631.0	510.8	475.8	35.0	120.2	—	136.2	27.0	107.2	2.0	374.6	49.5	246.1	42.3	6.3	14.2	13.1	1.9	1.2	0.2
Straßen-, Regional- und Lokalbanken⁴⁾																				
1961 Dez.	279.2	228.0	203.0	25.0	21.0	30.2	15.7	6.8	6.7	2.2	346.0	18.9	186.1	52.2	18.7	52.5	8.2	7.7	1.7	2.2
1962 Mai	268.4	222.2	222.2	—	11.1	35.1	20.6	6.8	11.6	2.2	386.8	17.9	188.5	81.4	22.4	57.6	8.3	9.2	1.5	2.0
1962 Juni	234.2	191.4	191.4	—	11.0	31.8	19.6	6.8	10.6	2.2	391.5	21.0	188.5	84.1	21.2	58.3	8.3	8.6	1.5	2.0
1962 Juli	214.2	175.4	175.4	—	11.0	27.8	20.1	8.3	9.6	2.2	404.8	28.3	184.2	92.4	21.2	60.5	8.2	8.7	1.3	3.8
Privatbankiers⁴⁾																				
1961 Dez.	37.9	37.4	36.4	1.0	0.2	0.3	0.4	—	0.4	—	88.3	8.9	46.3	15.6	1.6	5.5	5.6	4.0	0.8	—
1962 Mai	35.4	35.1	34.1	1.0	0.3	—	1.0	—	1.0	—	83.2	6.9	42.8	16.8	3.8	4.4	4.2	4.0	0.3	—
1962 Juni	33.2	32.8	32.8	—	0.4	—	1.0	—	1.0	—	85.0	8.6	42.8	16.7	3.7	4.0	4.3	4.6	0.3	—
1962 Juli	33.3	33.0	33.0	—	0.3	—	2.0	—	2.0	—	88.1	13.2	41.9	16.4	4.0	4.0	4.4	3.9	0.3	0.9
Girozentralen																				
1961 Dez.	1 575.8	1 030.3	990.3	40.0	504.5	41.0	383.0	139.2	241.9	1.9	262.9	16.3	27.3	132.9	2.9	62.3	0.0	21.2	0.0	—
1962 Mai	1 617.6	1 141.9	1 048.8	93.1	455.5	20.2	431.2	145.0	282.3	3.9	262.4	18.2	27.1	136.2	2.5	53.5	0.0	24.9	0.0	—
1962 Juni	1 621.5	1 141.5	1 048.4	93.1	460.5	19.5	372.5	87.7	280.9	3.9	252.8	18.1	27.6	133.4	2.6	52.8	0.0	18.3	0.0	—
1962 Juli	1 488.4	1 038.9	945.8	93.1	430.5	19.0	381.2	84.7	292.6	3.9	273.6	20.5	27.6	151.8	2.7	52.8	0.0	18.2	0.0	3.5
Sparkassen																				
1961 Dez.	57.8	46.8	46.8	—	9.8	1.2	59.9	17.0	38.4	4.5	1 084.6	74.4	5.7	565.8	0.1	365.0	0.0	73.5	0.1	—
1962 Mai	46.4	38.8	38.8	—	6.3	1.3	60.5	18.2	37.9	4.4	1 172.0	74.1	5.4	639.2	0.0	375.2	0.1	77.9	0.1	—
1962 Juni	36.8	31.8	31.8	—	3.7	1.3	59.2	17.6	36.7	4.9	1 179.6	78.7	5.3	642.9	0.0	374.6	0.1	77.9	0.1	—
1962 Juli	35.7	30.0	29.9	0.1	4.4	1.3	59.5	16.9	38.7	3.9	1 246.1	129.4	5.3	656.6	0.0	379.2	0.1	75.4	0.1	—
Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1961 Dez.	1.5	—	—	—	—	1.5	26.2	6.9	19.3	—	661.5	42.5	143.9	285.3	1.0	185.6	2.0	1.2	—	—
1962 Mai	—	—	—	—	—	—	39.2	4.2	35.0	—	751.0	42.0	142.2	379.8	1.4	177.1	1.8	6.7	—	—
1962 Juni	—	—	—	—	—	—	39.6	8.9	30.7	—	760.3	43.0	135.5	389.5	2.7	176.7	1.8	11.1	—	—
1962 Juli	—	—	—	—	—	—	30.6	8.8	21.8	—	802.9	72.8	136.2	401.5	2.7	178.0	1.8	9.9	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1961 Dez.	995.6	945.6	945.6	—	50.0	—	69.3	26.6	38.1	4.6	161.7	5.0	12.3	115.7	6.5	12.6	0.4	2.2	7.0	—
1962 Mai	1 208.3	1 113.3	1 113.3	—	95.0	—	87.5	13.6	69.2	4.7	191.3	4.3	8.5	151.4	4.7	12.0	0.4	3.4	6.6	—
1962 Juni	953.3	878.3	878.3	—	75.0	—	81.3	7.9	68.7	4.7	188.7	4.3	8.5	148.4	4.7	12.0	0.4	3.8	6.6	—
1962 Juli	977.2	902.2	902.2	—	75.0	—	77.2	6.3	66.2	4.7	186.1	7.7	8.4	143.3	4.7	12.0	0.4	3.1	6.5	—
Postcheck- und Postsparkassenämter																				
1961 Dez.	1 566.0	1 290.0	1 200.0	90.0	276.0	—	—	—	—	—	167.1	4.8	—	96.2	0.0	50.3	—	15.8	—	—
1962 Mai	1 304.6	1 200.0	1 200.0	—	104.6	—	—	—	—	—	169.4	4.8	—	98.4	—	50.5	—	15.7	—	—
1962 Juni	1 496.8	1 280.0	1 280.0	—	216.8	—	—	—	—	—	168.9	4.8	—	97.9	—	50.5	—	15.7	—	—
1962 Juli	1 424.7	1 120.0	1 120.0	—	304.7	—	—	—	—	—	173.7	10.8	—	96.7	—	50.5	—	15.7	—	—
Alle übrigen Gruppen⁹⁾																				
1961 Dez.	11.4	11.																		

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite
a) Teilzahlungskredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute ²⁾	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken				Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen ⁴⁾
				insgesamt	darunter							
					Großbanken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers					
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8
1954	1 913,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	6,8
1956	2 869,0	1 611,6	1 257,4	380,0	124,5	224,3	31,2	147,6	640,2	73,1	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2
1959	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,3	29,6	0,4
1959 ⁵⁾	4 027,8	2 539,4	1 486,4	512,6	141,7	318,8	50,8	143,9	648,2	151,0	31,1	0,4
1960 ⁶⁾	4 875,3	3 188,5	1 686,8	604,0	162,5	355,9	77,6	171,3	710,0	165,6	35,3	0,4
1961 Aug.	5 247,1 ⁷⁾	3 495,6	1 751,5 ⁸⁾	619,4 ⁹⁾	185,4 ⁹⁾	356,1	65,4	166,5	748,0	167,7	39,8	10,1
1961 Sept.	5 250,1	3 495,4	1 754,7	623,3	194,8	352,2	64,1	170,5	745,2	165,9	39,2	10,7
1961 Okt.	5 293,6	3 548,6	1 745,0	610,5	183,4	351,2	63,1	171,0	747,7	165,8	38,4	11,6
1961 Nov.	5 356,1	3 621,0	1 735,1	605,6	174,4	355,0	63,2	166,9	745,7	166,6	39,2	11,1
1961 Dez.	5 468,9	3 714,7	1 754,2	616,2	180,9	361,5	61,8	168,9	747,1	169,4	39,5	13,0
1962 Jan.	5 408,1	3 663,6	1 744,5	604,8	173,9	360,7	57,1	174,1	746,0	164,6	40,8	14,2
1962 Febr.	5 370,3	3 626,0	1 744,3	610,5	178,4	363,2	56,0	170,9	743,1	163,6	42,4	13,7
1962 März	5 389,2	3 634,3	1 754,9	617,1	186,2	362,4	55,5	169,7	748,0	165,1	40,4	14,6
1962 April	5 462,1 ⁷⁾	3 685,1 ⁷⁾	1 767,0	610,6	182,8	362,1	54,0	174,3	758,4	167,3	41,7	14,6
1962 Mai	5 532,6	3 761,0	1 771,6	607,5	178,2	361,9	53,7	179,5	760,0	167,9	40,8	15,9
1962 Juni	5 620,5	3 796,9	1 823,6	627,9	194,0	366,1	54,4	181,4	769,0	177,2	51,9	16,1
1962 Juli	5 679,8	3 838,2	1 841,6	637,1	197,3	372,5	53,4	181,3	781,0	176,4	50,3	15,5

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — ²⁾ Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutsgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c). — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 14 Mio DM. — ⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite^{1) 2)} von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschl. gewerblich. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ³⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Be- kleidung, Textil- hausrat	Fahrräder, Näh- maschinen, Schreib- maschinen	hauswirt- schaftl. Maschinen und Geräte ⁴⁾	Möbel	Personen- kraft- wagen und Motor- räder	Rundfunk- und Fernseh- geräte	sonstiges	
Mio DM												
1960 3. Vj. ⁵⁾	994,3	65,5	96,0	30,2	130,3	12,7	88,2	117,2	308,6	66,8	78,8	155,8
4. "	1 234,5	71,4	117,2	35,7	243,3	13,5	101,9	148,0	310,7	98,9	93,9	252,7
1961 1. Vj.	989,8	65,9	127,8	30,1	106,1	12,6	73,8	107,3	322,1	71,9	72,2	310,7
2. "	1 177,4	86,0	148,4	33,8	145,7	12,9	87,7	122,4	379,4	65,7	95,9	258,4
3. "	1 108,4	101,1	120,3	31,0	122,8	11,9	94,2	126,9	341,1	67,5	91,6	246,7
4. "	1 281,1	93,2	126,2	39,5	219,8	11,8	103,4	164,1	318,8	93,9	110,4	308,7
1962 1. Vj.	1 009,5	85,6	130,5	30,6	104,5	8,3	79,4	113,2	309,2	69,9	78,3	348,9
2. "	1 242,8	103,0	146,3	37,2	163,7	10,9	85,9	130,8	389,9	57,3	117,8	299,8
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1960 3. Vj. ⁵⁾	756	11 229	12 420	3 728	220	486	380	952	2 689	659	764	4 630
4. "	647	11 775	12 148	3 467	240	412	393	894	2 913	704	567	4 747
1961 1. Vj.	854	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
2. "	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915
3. "	875	13 508	13 344	4 142	237	435	409	994	2 882	737	708	5 074
4. "	727	12 457	12 726	3 936	248	423	408	974	3 143	739	658	5 169
1962 1. Vj.	942	14 536	13 795	4 249	236	408	417	1 004	3 198	756	831	5 339
2. "	881	14 667	14 379	4 825	241	391	435	981	3 207	720	799	5 344

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — ²⁾ Einschließlich Barkredite. — ³⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ⁴⁾ Z. B. Ofen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen ⁴⁾
		insgesamt	Großbanken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken			insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	
1959 Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
1960 Dez. ⁵⁾	886,8	301,3	237,3	77,9	22,2	1,3	1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1961 Aug.	1 316,1	531,0	436,7	93,4	17,4	1,3	2,2	488,1	197,0	169,3	27,7	0,0
1961 Sept.	1 325,3	558,6	445,8	94,1	17,2	1,3	2,2	548,9	214,0	185,3	28,8	0,0
1961 Okt.	1 357,7	570,8	456,4	95,5	17,4	1,5	2,3	566,8	217,7	188,5	29,2	0,0
1961 Nov.	1 390,8	580,9	465,1	96,8	17,4	1,6	2,3	584,1	223,4	193,7	29,7	0,0
1961 Dez.	1 408,2	589,5	472,5	97,1	18,3	1,6	2,7	592,0	224,0	194,3	29,7	0,0
1962 Jan.	1 396,2	582,5	469,7	94,3	17,0	1,5	2,7	592,2	218,7	186,3	32,4	0,0
1962 Febr.	1 400,9	588,9	474,7	95,9	16,8	1,5	2,8	598,3	210,9	181,4	29,5	0,0
1962 März	1 429,5	603,1	487,1	97,5	17,0	1,5	2,8	604,8	218,8	188,1	30,7	0,0
1962 April	1 450,3	621,3	502,4	99,9	17,4	1,6	2,8	605,7	220,5	189,3	31,2	0,0
1962 Mai	1 527,8	646,3	524,1	102,8	17,8	1,6	2,9	653,3	225,3	193,4	31,9	0,0
1962 Juni	1 563,2	664,8	539,6	105,9	17,6	1,7	2,9	668,1	227,4	196,2	31,2	0,0
1962 Juli	1 611,9	687,5	557,3	110,1	18,4	1,7	3,0	688,9	232,5	200,4	32,1	0,0

¹⁾ Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2 000.— DM nicht übersteigt. — ²⁾ Ohne Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; s. auch Anm. ³⁾ zu Tabelle 3. a). — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen		
		insgesamt	Debitoren ³⁾	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termineinlagen	Spareinlagen
1957 Juni	10 846	3 121,5	2 272,3	234,8	614,4	4 275,0	1 209,6	3 065,4
Sept.	10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3
Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4
Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6
Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6
Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 363,4	1 786,4	4 577,0
Juni	10 750	4 134,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3
Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4
Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 312,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1
1960 März ⁴⁾	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,2	7 374,3	1 984,1	5 390,2
Juni	10 929	4 930,7	3 227,5	268,3	1 434,9	7 679,2	1 998,2	5 681,0
Sept.	10 894	5 241,5	3 453,6	283,6	1 504,3	7 779,5	2 064,5	5 715,0
Dez.	10 877	5 353,9	3 476,3	280,8	1 596,8	8 138,8	2 232,9	5 905,9
1961 März	10 834	5 504,4	3 485,0	280,5	1 738,9	8 505,4	2 201,2	6 304,2
Juni	10 834	5 818,8	3 704,6	290,9	1 823,3	8 865,6	2 256,3	6 609,3
Sept.	10 762	6 199,2	3 959,3	314,3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672,2
Dez.	10 720	6 316,8	3 927,3	311,6	2 077,9	9 556,2	2 703,6	6 852,6
1962 März	10 712	6 517,5	3 994,5	300,5	2 222,5	9 956,1	2 654,3	7 301,8
Dez.	10 712	6 945,0	4 249,1	330,5	2 365,4	10 360,6	2 698,0	7 662,6

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1958 Juli	85 326,0	1960 Juli	106 689,6
Aug.	82 007,5	Aug.	106 720,3
Sept.	86 195,4	Sept.	111 611,4
Okt.	86 855,7	Okt.	109 678,0
Nov.	83 894,7	Nov.	110 644,5
Dez.	100 356,9	Dez.	133 444,9
1959 Jan.	87 417,7	1961 Jan.	114 902,3
Febr.	77 870,7	Febr.	104 228,6
März	85 054,6	März	121 186,2
April	92 615,3	April	111 831,8
Mai	84 582,0	Mai	116 162,9
Juni	95 011,2	Juni	125 464,8
Juli	95 554,2	Juli	120 707,9
Aug.	89 869,6	Aug.	121 261,6
Sept.	95 234,3	Sept.	121 934,2
Okt.	98 572,7	Okt.	125 123,6
Nov.	95 830,1	Nov.	125 081,3
Dez.	116 996,0	Dez.	143 905,6
Dez. ²⁾	118 241,4	1962 Jan.	131 557,0
1960 Jan. ²⁾	95 670,6	Febr.	115 007,9
Febr.	93 178,8	März	129 908,1
März	106 836,7	April	122 609,2
April	99 334,9	Mai	130 530,7
Mai	103 357,0	Juni	134 519,9
Juni	106 501,7	Juli	137 826,5

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnungsbau	Versorgungs- betriebe	Handel	Zentrale Ein- fuh- und Vor- rats- stellen	Land- Forst- und Was- ser- wirt- schaft ²⁾	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer ⁴⁾	Übrige Wirt- schaftszweige und Kredit- nehmer ⁵⁾	Kredite der Teil- zahlungs- kredit- institute ⁶⁾	Nicht auf- glieder- bare Kredite ⁷⁾	
		Industrie und Handwerk	insgesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indus- trie, Glie- ßerei	Stahl-, Ma- schinen- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- technik, Fein- mecha- nika, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indus- trie	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe										für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trie- zweige ³⁾
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																					
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183	
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220	
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290	
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302	
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 245	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410	
1955	28 995	14 451	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 284	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾	
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	699	816	239	2 312	971	100	
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 127	1 001	137	
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114	
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116	
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 909	228	4 320	1 639	134	
1961 Juni	45 124	20 917	2 102	463	1 568	3 756	1 745	1 027	2 388	3 155	2 483	865	127	13 589	895	1 424	382	5 052	1 745	128	
Sept.	45 884	21 375	2 110	462	1 595	3 755	1 809	1 110	2 263	3 421	2 526	935	149	14 492	583	1 401	313	4 744	1 767	125	
Dez.	47 074 ⁹⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁰⁾	182	
1962 März	48 052	22 285	2 231	462	1 821	3 972	1 593	1 145	2 671	3 303	2 767	1 033	120	15 156	486	1 515	358	5 126	1 819	154	
Mittel- und langfristige Kredite																					
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	—	192	—	335	592	612	46	807	
1951	11 794	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838	
1952	16 533	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784	
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709	
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	850	
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	3	2 969	5 373	3 933	639	588	
1956	50 546 ⁹⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 ⁹⁾	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526	
1957	57 481 ¹⁰⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 726 ¹⁰⁾	812	457	
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422	
1959	82 758 ¹¹⁾	15 045 ¹²⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 069	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	1	6 931	12 855 ¹³⁾	9 137 ¹⁴⁾	1 328	363	
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763 ¹⁵⁾	1 670	345	
1961 Juni	101 850	17 169	1 597	1 387	1 526	2 913	1 425	1 203	1 616	1 496	1 259	39 455	2 741	3 822	65	8 626	15 822	12 002	1 786	302	
Sept.	106 470	18 080	1 685	1 394	1 651	3 088	1 573	1 322	1 680	1 555	1 308	41 182	2 828	4 106	58	9 001	16 428	12 669	1 834	284	
Dez.	111 145 ¹⁶⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁶⁾	274	
1962 März	114 275 ¹⁷⁾	19 653	1 882	1 459	1 825	3 395	1 654	1 437	1 863	1 616	1 417	44 495	2 917	4 402	0	9 724	17 429	13 400 ¹⁷⁾	1 991	264	

¹⁾ Ohne Saarland. — ²⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten: in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgliedert. — ³⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baubewegungs- und -bau. — ⁴⁾ Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfasst sind (Ende März 1962 etwa 3,0 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — ⁵⁾ Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschaftszweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — ⁶⁾ Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachtstundungskredite. — ⁷⁾ Einschließlich Einkaufskredite an Händlerfirmen und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — ⁸⁾ Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem nichtaufgliederbare umgestellte RM-Kredite, Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — ⁹⁾ Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — ¹²⁾ Enthält Zunahme von rd. 688 Mio DM [rd. 498 Mio DM (September 1959)]. — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM (September 1959). — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 120 Mio DM (Juni 1959). — ¹⁵⁾ Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959). — ¹⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (September 1959). — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 195 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 16)). — ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 16)).

7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termin-einlagen	Spar-einlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁵⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁶⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁷⁾	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759,7	8 573,9	2 108,8	3 076,4	4 717,8	1 113,6	1 856,1	995,2	306,6	505,1	213,8	175,4	143,7	199,4	450,5	115,3				
1950	17 901,6	9 657,6	4 213,3	4 110,7	8 068,8	2 476,4	1 588,8	1 736,9	731,7	693,3	438,8	494,8	400,0	322,7	705,9	324,1				
1951	22 332,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	9 893,9	3 453,8	1 707,6	2 387,9	1 076,4	862,3	1 070,9	661,8	585,0	464,3	728,5	399,6				
1952	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	10 611,4	4 739,0	1 834,7	3 298,5	1 152,8	1 052,8	1 152,8	752,8	618,8	500,0	752,8	399,6				
1953	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	11 668,5	5 762,6	1 852,9	4 505,8	1 152,8	1 052,8	1 152,8	752,8	618,8	500,0	752,8	399,6				
1954	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	13 844,7	5 146,2	1 247,0	4 971,0	1 152,8	1 052,8	1 152,8	752,8	618,8	500,0	752,8	399,6				
1955	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	15 357,1	5 621,7	1 411,9	4 533,6	1 665,5	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1956	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	16 670,1	7 158,9	1 914,4	2 708,2	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1957	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	18 984,8	9 369,7	2 677,6	3 110,5	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1958	76 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	22 258,9	9 812,5	3 988,7	3 046,2	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1959	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	27 403,8	10 794,5	4 137,5	3 224,0	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1959 ⁸⁾	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	28 560,8	10 840,8	4 137,5	3 224,0	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1960	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	32 425,0	11 491,9	4 926,8	3 318,4	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961	111 337,5	31 966,5	21 835,8	57 535,2	34 450,1	11 918,3	5 261,8	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961 Aug.	110 909,6 ¹⁰⁾	31 755,6 ¹¹⁾	21 250,4	57 903,6	33 234,6 ¹²⁾	11 918,3	5 261,8	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961 Sept.	112 657,2 ¹³⁾	32 578,4 ¹⁴⁾	21 419,1	58 659,7	34 450,1	11 918,3	5 261,8	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961 Okt.	113 560,3	33 568,9	21 266,4	58 725,0	35 658,6	12 297,7 ¹⁵⁾	5 400,0	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961 Nov.	118 344,1 ¹⁶⁾	36 489,4 ¹⁷⁾	21 430,3 ¹⁸⁾	60 424,4	39 707,0 ¹⁹⁾	11 589,1	5 400,0	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1961 Dez.	118 344,1 ¹⁸⁾	36 489,4 ¹⁷⁾	21 430,3 ¹⁸⁾	60 424,4	39 707,0 ¹⁹⁾	11 589,1	5 400,0	3 819,3	1 616,7	1 509,7	2 313,9	1 624,3	1 486,4	1 486,4	2 590,9	1 797,8				
1962	118 344,1	36 489,4	23 076,5	61 780,4	39 992,1	12 444,5	5 720,0	3 631,0	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Jan.	118 344,1	36 489,4	23 076,5	61 780,4	39 992,1	12 444,5	5 720,0	3 631,0	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Febr.	118 344,1	36 489,4	23 076,5	61 780,4	39 992,1	12 444,5	5 720,0	3 631,0	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
März	118 344,1	36 489,4	23 076,5	61 780,4	39 992,1	12 444,5	5 720,0	3 631,0	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
April	120 555,0	34 008,2	22 164,1	64 055,2	40 816,0	12 499,1	5 925,6	3 750,3	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Mai	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 641,2	40 971,3	12 705,5	5 925,6	3 750,3	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Juni	122 438,5	34 776,0	22 661,7	65 000,8	40 776,6	12 168,8	5 925,6	3 750,3	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Juli	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 494,8	40 164,3	12 237,5	60 310,5	3 750,3	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	2 384,0	5 087,1	4 156,1				
Aug. ²⁰⁾	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	40 706,3	12 292,1	60 694,4	20 023,1	1 829,0	1 848,5	5 282,6	1 584,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2				
Kreditbanken																				
1958 Dez.	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	24 355,7	11 210,7	7 584,0	5 561,0	4 486,8	1 070,3	3 279,1	137,4	1 284,4	737,5	1 719,3	925,3				
1959 Dez.	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	28 376,5	12 902,8	8 585,3	6 888,6	4 881,1	1 010,8	3 817,0	253,3	1 364,7	831,2	1 782,9	651,4				
1960 Dez. ⁸⁾	33 623,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	28 690,9	13 131,1	8 615,1	6 944,7	4 961,4	1 027,6	3 875,0	258,8	1 374,0	833,2	1 786,6	651,4				
1961 Dez. ⁹⁾	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	30 593,8	13 579,5	9 193,3	7 095,0	5 429,2	1 218,4	3 903,6	307,2	1 484,2	959,2	1 864,2	512,6				
1962 Dez. ¹⁰⁾	40 068,8 ¹¹⁾	16 680,8 ¹²⁾	14 074,1 ¹³⁾	9 312,3	33 355,7 ¹⁴⁾	15 400,0 ¹⁵⁾	8 966,7 ¹⁶⁾	8 969,0	6 712,4	1 280,8	5 087,4	344,2	1 443,9	1 196,5	1 993,4	450,4				
1962 April	38 764,6	14 522,5	14 395,5	9 846,6	32 161,8	13 544,6	9 164,6	9 452,6	6 602,8	977,9	5 230,9	394,0	1 443,9	1 196,5	1 993,4	450,4				
Mai	39 607,4	14 930,0	14 710,5	9 966,9	32 808,1	13 884,7	9 358,9	9 564,5	6 799,3	1 045,3	5 351,6	402,4	1 443,9	1 196,5	1 993,4	450,4				
Juni	39 228,3	14 911,2	14 277,4	10 039,7	32 435,2	13 867,3	9 934,1	9 633,8	6 799,3	1 043,9	5 343,3	405,9	1 257,3	1 039,0	2 044,4	479,1				
Juli	39 778,7	15 198,2	14 416,5	10 164,0	32 974,9	14 229,4	8 996,2	9 749,3	6 803,8	968,8	5 420,3	414,7	1 257,3	1 039,0	2 044,4	479,1				
Großbanken⁹⁾ +)																				
1958 Dez.	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	14 113,2	6 729,3	4 321,8	3 062,1	2 098,3	348,5	1 683,8	66,0	697,4	314,2	955,8	323,0				
1959 Dez.	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	16 667,8	7 733,9	4 936,7	3 977,2	2 420,9	401,1	1 868,4	151,4	773,3	375,4	1 030,9	310,9				
1960 Dez. ⁸⁾	20 052,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	17 388,6	8 008,1	4 720,8	4 659,7	2 666,6	490,9	2 603,6	167,2	812,1	513,8	965,6	306,9				
1961 Dez. ⁹⁾	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	18 837,6	9 031,2	4 631,6	5 174,8	3 319,0	495,2	2 603,6	170,2	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
1962 April	21 909,3	8 473,3	7 765,4	5 671,6	18 367,0	8 038,5	4 861,8	5 468,7	3 542,3	433,8	2 603,6	204,9	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
Mai	22 404,4	8 707,4	7 948,6	5 748,4	18 778,1	8 229,2	5 012,0	5 536,9	3 626,3	478,2	2 936,6	211,5	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
Juni	22 203,2	8 655,9	7 758,6	5 788,7	18 636,6	8 236,9	4 826,6	5 577,7	3 566,6	419,0	2 936,6	211,5	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
Juli	22 517,7	8 863,1	7 798,1	5 856,5	18 920,7	8 456,8	4 818,9	5 645,0	3 597,0	406,3	2 979,2	211,5	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1958 Dez.	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	7 752,9	3 276,6	2 329,4	2 146,9	2 284,1	702,9	1 513,0	68,2	425,9	410,0	481,9	247,4				
1959 Dez.	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	8 703,5	3 738,1	2 485,0	2 480,4	2 340,9	590,6	1 655,0	95,3	365,2	437,7	437,4	329,0				
1960 Dez. ⁸⁾	12 371,7	4 723,3	4 622,7	3 026,7	9 735,5	4 021,5	2 835,0	2 899,0	2 616,2	700,8	1 787,7	127,7	446,1	427,3	567,2	192,9				
1961 Dez. ⁹⁾	14 006,3 ¹⁰⁾	5 254,3 ¹¹⁾	5 053,3 ¹²⁾	3 364,7	10 763,1 ¹³⁾	4 641,1 ¹⁴⁾	2 933,9 ¹⁵⁾	3 208,1	3 223,2	746,2	2 320,4	156,6	406,2	608,6	633,6	208,9				
1962 April	13 173,4	4 544,3	5 285,5	3 543,6	10 278,9	4 030,9	2 875,0	3 371,0	2 896,5	513,4	2 210,5	172,6	406,2	608,6	633,6	208,9				
Mai	13 490,8	4 704,8	5 041,9	3 584,1	10 482,2	4 166,3	2 906,7	3 409,2	3 008,6	538,5	2 295,2	174,9	406,2	608,6	633,6	208,9				
Juni	13 433,2	4 773,7	5 045,5	3 615,0	10 376,9	4 177,3	2 762,9	3 436,7	3 056,3	596,4	2 281,6	178,3	341,2	454,6	551,7	208,5				
Juli	13 588,4	4 846,2	5 079,3	3 662,9	10 553,8	4 313,7	2 761,1	3 479,0	3 034,6	532,5	2 318,2	183,9	341,2	454,6	551,7	208,5				
Privatbankiers +)																				
1958 Dez.	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	2 120,8	1 035,7	748,1	337,0	88,4	15,8	69,4	3,2	126,2	7,2	197,0	8,1				
1959 Dez.	2 628,8	1 233,8	985,6	419,4	2 526,8	1 207,6	906,4	412,8	102,0	16,2	79,3	6,6	151,9	12,5						

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾
Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termineinlagen	Spareinlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Sparkassen																				
1958 Dez.	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 882,1	27 945,9	5 951,8	967,0	21 027,1	4 891,2	1 095,7	1 940,5	1 855,0	239,5	405,0	207,0	457,6	237,1	469,5	283,4	608,4
1959 Dez.	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	33 090,5	6 668,0	921,7	25 500,8	5 906,8	1 284,5	2 184,8	2 457,5	183,2	443,3	196,6	454,9	202,8	511,5	339,1	753,1
1960 Dez. ⁶⁾	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	33 625,7	6 815,5	923,8	25 886,4	6 187,7	1 385,6	2 232,2	2 629,9	183,4	452,0	198,0	472,8	203,2	517,2	339,2	780,2
1961 Dez.	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 732,6	38 989,2	7 456,3	1 092,2	30 423,7	7 336,4	1 562,7	2 473,8	3 299,9	254,9	516,0	212,2	480,6	217,6	573,1	428,1	860,2
1962 Dez. ⁷⁾	52 799,4 ¹⁸⁾	10 815,5 ¹⁸⁾	3 459,1	38 524,8	44 519,3 ¹⁸⁾	8 961,3 ¹⁸⁾	1 047,7	34 510,2	8 280,2	1 854,2	2 411,4	4 014,6	212,8	495,5	189,2	480,6	217,6	573,1	428,1	860,2
1962 April	55 773,3	11 065,1	3 887,7	40 420,4	47 039,3	9 363,1	1 135,8	36 540,4	8 734,0	1 702,0	2 751,9	4 280,1	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	57 053,7	11 565,4	4 310,2	41 178,1	47 469,7	9 555,6	1 121,0	36 793,1	9 584,0	2 009,8	3 189,2	4 385,0	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	56 847,9	11 334,8	4 121,5	41 391,6	47 562,2	9 492,0	1 088,1	36 982,1	9 285,7	1 842,8	3 033,4	4 409,5	185,4	653,6	203,5	643,7	237,1	830,3	462,1	905,8
1962 Juli	57 337,3	11 675,9	4 016,9	41 644,5	48 254,3	9 934,9	1 096,8	37 222,6	9 083,0	1 741,0	2 920,1	4 421,9	.	.	.	.	.	.	.	.
Zentralkassen⁸⁾																				
1958 Dez.	505,3	221,1	215,5	68,7	419,6	198,4	153,5	67,7	85,7	22,7	62,0	1,0	11,4	23,0	10,1	14,1	95,5	11,2	36,5	13,7
1959 Dez.	585,6	267,1	227,3	91,2	495,8	245,2	167,8	82,8	89,8	21,9	59,5	8,4	16,9	26,6	13,2	9,6	89,0	5,3	48,7	18,0
1960 Dez. ⁹⁾	600,3	278,4	228,7	93,2	510,4	256,4	169,2	84,8	89,9	22,0	59,5	8,4	16,9	26,6	13,4	9,6	89,5	5,3	49,4	18,0
1961 Dez.	607,0	255,7	248,4	102,9	425,0	241,3	190,7	93,0	82,0	14,4	57,7	9,9	13,4	23,1	18,4	7,1	86,5	11,3	72,4	16,2
1962 Dez. ¹⁰⁾	638,2	295,4	240,2	102,6	480,4	280,4	173,5	97,3	87,0	15,0	66,7	5,3	18,0	13,0	12,3	13,9	51,8	19,1	91,4	20,2
1962 April	621,7	219,9	282,6	119,2	541,8	194,5	231,2	116,1	79,9	25,4	51,4	3,1	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	661,1	255,0	287,4	118,7	584,6	233,7	235,6	115,3	76,5	21,3	51,8	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	631,7	226,5	283,9	121,3	556,7	206,0	232,8	117,9	75,0	20,5	51,1	3,4	24,6	5,5	13,7	12,2	64,2	10,2	130,3	23,2
1962 Juli	623,6	213,6	290,0	120,0	536,3	191,6	228,4	116,3	87,3	22,0	61,6	3,7	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1958 Dez.	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	4 699,2	1 619,1	243,3	2 836,8	214,0	71,2	87,0	55,8	55,3	14,0	47,3	24,7	53,1	27,2	85,6	21,1
1959 Dez.	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	5 501,6	1 813,5	256,5	3 431,6	233,4	85,8	95,7	71,9	47,3	18,0	53,6	18,8	59,6	28,6	96,0	30,3
1960 Dez. ¹¹⁾	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	5 644,9	1 873,3	261,6	3 510,0	262,6	89,9	96,1	76,6	47,6	18,0	57,0	19,2	60,6	28,6	96,4	30,3
1961 Dez.	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,6	6 536,8	2 054,9	318,1	4 163,8	296,4	94,1	108,7	93,6	70,4	19,1	60,2	22,2	63,1	31,1	111,5	32,3
1962 Dez. ¹²⁾	7 883,4	2 379,6	444,2	4 859,6	7 531,4	2 462,6	319,6	4 749,2	352,0	117,0	124,6	110,4	58,8	19,8	36,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,8
1962 April	8 210,7	2 607,1	461,8	5 141,8	7 878,0	2 506,6	342,7	5 028,7	352,7	100,5	119,1	113,1	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	8 329,5	2 665,2	478,8	5 185,5	7 954,5	2 539,2	345,3	5 070,0	375,0	126,0	133,5	115,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	8 306,4	2 615,5	468,4	5 222,5	7 944,6	2 497,3	340,3	5 107,0	361,8	118,2	128,1	115,3	56,8	15,4	57,6	30,7	84,9	38,1	141,0	43,9
1962 Juli	8 498,8	2 753,4	472,9	5 272,5	8 142,7	2 638,3	346,5	5 157,9	356,1	115,1	126,4	114,6	.	.	.	.	.	.	.	.
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																				
1958 Dez.	3 145,6	885,8	71,0	2 188,8	3 012,3	827,3	45,0	2 140,1	133,3	58,6	26,0	48,7	9,0	9,3	16,5	8,9	9,6	7,0	9,9	4,4
1959 Dez.	3 750,8	1 015,4	71,9	2 663,3	3 583,0	938,3	50,6	2 594,1	167,8	77,3	21,3	69,2	11,6	3,9	11,8	5,0	14,2	6,2	13,0	6,2
1960 Dez. ¹³⁾	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	3 657,0	957,1	51,4	2 648,5	170,4	78,7	21,8	69,9	11,8	4,2	12,0	5,0	14,6	6,4	13,0	6,3
1961 Dez.	4 424,1	1 124,2	105,8	3 196,1	4 188,0	1 023,5	60,4	3 104,1	226,1	100,7	43,4	92,0	11,6	11,6	13,5	11,0	18,2	10,6	17,1	10,2
1962 Dez. ¹⁴⁾	5 184,5	1 353,1	139,3	3 691,5	4 855,1	1 225,0	68,8	3 561,3	329,4	128,1	71,1	130,2	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1962 April	5 416,0	1 386,5	158,5	3 871,0	5 065,8	1 268,2	72,4	3 725,2	350,2	118,3	86,1	145,8	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	5 494,3	1 430,8	167,5	3 896,0	5 123,8	1 297,3	73,7	3 752,8	370,5	133,5	93,8	143,2	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	5 512,7	1 422,0	171,2	3 919,5	5 143,6	1 294,7	74,3	3 774,6	369,1	127,3	96,9	144,9	13,8	18,5	15,0	32,6	26,0	15,7	19,5	30,1
1962 Juli	5 595,9	1 474,0	170,1	3 951,8	5 229,2	1 352,9	74,6	3 801,7	366,7	121,1	95,5	150,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1958 Dez.	425,1	236,6	185,4	3,1	265,3	172,9	89,3	3,1	159,8	63,7	96,1	—	10,7	1,2	20,1	27,1	31,6	31,0	26,9	36,8
1959 Dez.	455,2	262,1	188,1	5,0	301,4	200,1	96,4	4,9	153,8	62,0	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,3	35,9	60,9	34,4
1960 Dez. ¹⁵⁾	466,8	273,4	189,4	5,0	309,4	206,8	97,7	4,9	157,4	65,6	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,5	35,9	62,0	34,4
1961 Dez.	683,8	435,4	241,2	7,2	461,6	351,6	102,9	7,1	222,2	83,8	138,3	0,1	14,5	0,0	21,4	17,7	14,1	62,4	52,9	58,2
1962 Dez. ¹⁶⁾	600,2	360,2	233,2	6,8	306,8	225,3	74,9	6,6	293,4	134,9	158,3	0,2	12,0	86,0	10,8	21,1	20,0	23,1	32,1	28,1
1962 April	403,7	247,6	148,1	8,0	262,7	156,8	98,1	7,8	141,0	90,8	50,0	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	392,8	231,5	153,2	8,1	246,7	139,4	100,2	7,1	146,1	92,1	53,0	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	445,9	281,5	156,3	8,1	293,8	181,5	105,2	7,1	152,1	100,0	51,1	1,0	12,2	11,3	16,0	14,5	40,2	21,3	36,8	4,0
1962 Juli	429,0	243,6	177,2	8,2	281,2	156,7	117,3	7,2	147,8	86,9	59,9	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Postcheck- und Postsparkassenämter																				
1958 Dez.	3 957,6	1 672,0	—	2 285,6	3 738,8	1 453,2	—	2 285,6	218,8	218,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	4 555,2	1 772,1	—	2 783,1	4 327,1	1 544,0	—	2 783,1	228,1	228,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez. ¹⁷⁾	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	4 356,6	1 563,2	—	2 793,4	233,4	233,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 Dez.	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	4 984,7	1 711,2	—	3 273,5	267,6	267,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez. ¹⁸⁾	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	5 976,9	2 222,4	—	3 754,5	334,3	334,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 April	6 368,9	2 313,3	—	4 055,6	6 090,2	2 034,6	—	4 055,6	278,7	278,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Mai	6 261,8	2 175,4	—	4 086,4	5 996,6	1 910,7	—	4 086,4	265,2	265,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Juni	6 370,7	2 278,9	—	4 091,8	6 088,2	1 996,4	—	4 091,8	282,5	282,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Juli	6 362,4	2 245,0	—	4 117,4	6 106,3	1 988,9	—	4 117,4	256,1	256,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen¹⁹⁾																				
1958 Dez.	212,8	186,0	24,4	2,4	157,6	141,3	13,9	2,4	55,2	44,7	10,5	—	5,2	0,3	1,0	10,0	3,8	0,2	3,9	0,0
1959 Dez.	195,0	165,7	26,3	3,0	141,7	124,3	14,4	3,0	53,3	41,4	11,9	—	2,8	0,2	1,4	0,2	4,1	10,2	6,1	1,3
1960 Dez. ²⁰⁾	196,1	166,8	26,3	3,0	142,8	125,4	14,4	3,0	53,2	41,4	11,9	—	2,8	0,2	1,4	0,2	4,1	10,2	6,1	1,3
1961 Dez.	24																			

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Gutschriften	Lastschriften ¹⁾	Saldo der Gut- und Lastschriften ²⁾	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten	
						insgesamt	Privatpersonen ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	steuerbegünstigte Spareinlagen	prämienbegünstigte ⁴⁾	
Alle Bankengruppen												
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	.	.	.	.	278,5	—
1951	4 110,7	4 014,8	3 170,7	+ 844,1	132,9	5 087,7	.	.	.	.	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3	.	.	.	.	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 ⁴⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	.	.	.	.	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 ⁴⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	.	.	.	.	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 ⁴⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	19 708,0	1 665,5	2 524,6	—	—	—
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+ 2 102,5	799,6	24 275,6	22 658,9	1 616,7	2 917,4	—	—	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	27 677,6	1 710,7	3 785,3	—	—	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	—	—	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 044,7	557,9	—
1960 ⁵⁾	45 038,6 ⁷⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5	—
1960 Juni ⁷⁾	48 190,5	2 444,7	2 082,4	+ 362,3	3,0	48 555,8	43 681,9	1 418,6	3 455,3	3 631,7	890,2	—
Juli	48 555,8	2 955,2	2 484,3	+ 470,9	4,4	49 031,1	44 112,6	1 435,1	3 483,4	3 323,6	936,7	—
Aug.	49 031,1	2 735,5	2 147,5	+ 588,0	2,8	49 621,9	44 622,9	1 444,2	3 554,8	3 301,8	970,3	—
Sept.	49 621,9	2 580,1	2 134,8	+ 445,3	3,2	50 070,4	45 039,5	1 474,6	3 556,3	3 299,0	1 008,2	—
Okt.	50 070,4	2 792,4	2 076,6	+ 715,8	2,9	50 789,1	45 696,5	1 490,9	3 601,7	3 298,9	1 062,7	—
Nov.	50 789,1	2 524,4	2 162,6	+ 361,8	10,7	51 161,6	45 968,8	1 516,4	3 676,4	3 281,9	1 115,3	—
Dez.	51 161,6	3 524,4	3 329,7	+ 194,7	1 757,2	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5	—
1961 Jan.	53 113,5	3 625,1	2 583,3	+ 1 041,8	80,5	54 235,8	48 821,8	1 517,9	3 896,1	2 997,3	1 526,1	—
Febr.	54 235,8	2 829,7	1 977,4	+ 852,3	7,1	55 095,2	49 547,1	1 524,9	4 023,2	2 924,6	1 585,2	—
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	+ 469,7	2,2	55 567,1	49 933,7	1 556,3	4 077,1	2 888,0	1 646,4	—
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	+ 211,2	2,7	55 781,0	50 127,0	1 568,8	4 085,2	2 861,1	1 703,0	—
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	+ 519,6	1,4	56 302,0	50 565,0	1 582,5	4 154,5	2 843,1	1 763,7	—
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	+ 432,5	3,5	56 738,0	50 991,5	1 567,2	4 179,3	2 797,7	1 890,1	—
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	+ 381,4	5,8	57 125,2	51 341,5	1 577,7	4 206,0	2 728,5	1 952,5	—
Aug.	57 125,2	2 996,3	2 590,0	+ 406,3	3,7	57 535,2	51 594,9	1 636,7	4 303,6	2 642,1	1 999,9	—
Sept.	57 535,2	2 737,7	2 372,8	+ 364,9	3,5	57 903,6	51 951,8	1 621,1	4 330,7	2 173,7	2 047,5	—
Okt.	57 903,6	3 227,2	2 475,0	+ 752,2	3,9	58 659,7	52 636,8	1 663,2	4 359,7	2 090,6	2 115,1	—
Nov.	58 659,7	3 191,0	3 141,5	+ 49,5	15,8	58 725,0	52 618,2	1 654,8	4 452,0	1 228,5	2 193,5	—
Dez.	58 725,0	4 318,7	4 481,0	- 162,3	1 861,7	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8	1 58,5	2 553,7	—
1962 Jan.	60 424,4	4 444,4	3 159,4	+ 1 285,0	71,0	61 780,4	55 296,5	1 723,5	4 760,4	1 08,0	2 708,1	—
Febr.	61 780,4	3 330,5	2 354,8	+ 975,7	6,1	62 762,2	56 140,6	1 729,9	4 891,7	93,8	2 787,0	—
März	62 762,2	3 517,8	2 686,7	+ 831,1	6,0	63 599,3	56 884,4	1 737,0	4 977,9	86,1	2 867,4	—
April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	+ 454,3	1,6	64 055,2	57 286,7	1 772,3	4 996,2	83,7	2 936,4	—
Mai	64 055,2	3 394,4	2 809,8	+ 584,6	1,4	64 641,2	57 766,2	1 759,4	5 115,6	80,2	3 008,7	—
Juni	64 641,2	3 128,6	2 772,2	+ 356,4	3,2	65 000,8	58 093,2	1 757,8	5 149,8	77,6	3 140,0	—
Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	+ 489,7	4,0	65 494,5	58 542,6	1 767,9	5 184,0	72,7	3 216,0	—
Aug. ⁸⁾	65 494,5	3 419,6	2 939,2	+ 480,4	2,1	65 977,0	58 910,2	1 784,2	5 282,6	70,2	3 274,4	—
Kreditbanken⁹⁾												
1961	8 402,2	6 758,6	6 144,5	+ 614,1	296,9	9 313,2	8 170,4	798,6	344,2	27,5	389,2	—
1962	9 846,6	617,4	497,5	+ 119,9	0,4	9 966,9	8 740,6	823,9	402,4	10,0	458,3	—
Mai	9 966,9	544,8	473,1	+ 71,7	1,1	10 039,7	8 804,0	829,8	405,9	9,7	481,6	—
Juni	10 039,7	670,3	547,1	+ 123,2	1,1	10 164,0	8 912,5	836,8	414,7	8,3	493,5	—
Großbanken¹⁰⁾ +)												
1961	4 826,9	4 280,8	3 927,1	+ 353,7	164,4	5 345,0	4 574,9	599,9	170,2	13,2	224,4	—
1962	5 671,6	390,3	313,7	+ 76,6	0,2	5 748,4	4 915,3	621,6	211,5	3,7	263,9	—
Mai	5 748,4	341,7	301,9	+ 39,8	0,5	5 788,7	4 950,6	627,1	211,0	3,7	278,9	—
Juni	5 788,7	415,2	348,1	+ 67,1	0,7	5 856,5	5 005,1	639,9	211,5	3,4	285,5	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)												
1961	3 026,7	2 074,0	1 849,3	+ 224,7	113,3	3 364,7	3 059,9	148,2	156,6	8,0	136,2	—
1962	3 543,6	192,4	152,1	+ 40,3	0,2	3 584,1	3 255,1	154,1	174,9	2,7	162,0	—
Mai	3 584,1	173,8	143,2	+ 30,6	0,3	3 615,0	3 279,2	157,5	178,3	2,7	169,0	—
Juni	3 615,0	211,6	164,0	+ 47,6	0,3	3 662,9	3 322,6	156,4	183,9	1,8	173,7	—
Privatbankiers +)												
1961	526,5	390,5	356,0	+ 34,5	18,3	579,3	520,7	41,2	17,4	5,9	27,6	—
1962	602,6	33,5	29,9	+ 3,6	0,0	606,2	550,9	39,3	16,0	3,3	31,2	—
Mai	606,2	28,4	27,3	+ 1,1	0,3	607,6	554,7	36,3	16,6	3,1	32,6	—
Juni	607,6	39,3	31,1	+ 8,2	0,0	615,8	561,8	34,7	19,3	2,8	33,1	—
Sparkassen												
1961	33 723,6	23 077,4	19 560,1	+ 3 517,3	1 283,9	38 524,8	33 807,8	702,4	4 014,6	43,4	1 781,0	—
1962	40 820,5	2 056,4	1 699,4	+ 357,0	0,6	41 178,1	36 055,8	737,3	4 385,0	26,2	2 111,2	—
Mai	41 178,1	1 903,0	1 690,7	+ 212,3	1,2	41 391,6	36 244,6	737,5	4 409,5	26,0	2 198,2	—
Juni	41 391,6	2 196,0	1 945,4	+ 250,6	2,3	41 644,5	36 486,0	736,6	4 421,9	24,9	2 251,2	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften												
1961	4 257,4	3 015,5	2 572,4	+ 443,1	159,1	4 859,6	4 642,3	106,9	110,4	49,0	222,1	—
1962	5 141,8	272,4	228,8	+ 43,6	0,1	5 185,5	4 956,3	113,7	115,5	24,1	256,3	—
Mai	5 185,5	263,7	227,2	+ 36,5	0,5	5 222,5	4 992,9	114,1	115,5	23,2	268,8	—
Juni	5 222,5	297,2	247,5	+ 49,7	0,3	5 272,5	5 045,2	112,7	114,6	22,1	275,3	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)												
1961	3 196,1	2 040,5	1 665,0	+ 375,5	119,9	3 691,5	3 524,5	36,8	130,2	36,4	150,0	—
1962	3 871,0	177,3	152,4	+ 24,9	0,1	3 896,0	3 711,4	41,4	132,2	19,6	169,8	—
Mai	3 896,0	178,1	154,9	+ 23,2	0,3	3 919,5	3 744,9	29,7	144,9	18,5	177,7	—
Juni	3 919,5	198,9	166,7	+ 32,2	0,1	3 951,8	3 766,0	35,7	150,1	17,2	182,0	—
Postsparkassenämter												
1961	3 273,5	2 631,5	2 271,8	+ 359,7	121,3	3 754,5	3 754,5	—	—	—	—	—
1962	4 055,6	251,2	220,5	+ 30,7	0,1	4 086,4	4 086,4	—	—	—	—	—
Mai	4 086,4	221,4	216,2	+ 5,2	0,2	4 091,8	4 091,8	—	—	—	—	—
Juni	4 091,8	268,6	243,2	+ 25,4	0,2	4 117,4	4 117,4	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen⁶⁾												
1961	260,7	146,4	136,9	+ 9,5	10,5	280,7	187,6	34,7	58,4	2,2	11,2	—
1962	319,8	19,8	11,2	+ 8,6	0,0	328,4	215,9	43,1	69,4	0,3	13,2	—
Mai	328,4	17,6	10,3	+ 7,3	0,0	335,7	215,0	46,6	74,1	0,2	13,7	—
Juni	335,7	27,8	19,2	+ 8,6	0,0	344,3	215,4	46,2	82,7	0,2	14,1	—

¹⁾ Einschließlich der nicht gesondert erfassbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altspargern. — ²⁾ Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altspargern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung ³⁾. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ Entschädigungsgutschriften für Altspargerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — ⁵⁾ Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert auf

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmönatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				Spar-einlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite			insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1961 28. Febr.	23 986.9	431.7	13 505.5	10 049.7	121.8	3 284.8	60 437.0	32 062.7	23 742.2	8 320.5	28 374.3
15. März	24 417.5	445.8	13 978.4	9 993.3	140.1	3 224.9	60 321.8	31 791.4	23 262.2	8 529.2	28 530.4
31. "	24 828.1	456.3	13 931.7	10 439.9	147.6	3 304.7	60 244.9	31 648.0	23 551.1	8 096.9	28 596.9
15. April	24 865.1	455.5	14 095.3	10 314.3	135.3	3 285.5	61 230.2	32 656.8	24 148.1	8 508.7	28 573.4
30. "	25 007.2	457.7	14 145.8	10 403.7	127.1	3 203.9	61 062.4	32 394.4	24 276.9	8 117.5	28 668.0
15. Mai	24 746.1	466.2	14 166.9	10 113.0	127.5	3 107.6	62 126.9	33 314.9	24 603.1	8 711.8	28 812.0
31. "	25 216.6	455.4	14 187.7	10 573.5	143.8	3 093.3	62 666.1	33 719.0	24 857.9	8 861.1	28 947.1
15. Juni	25 690.0	468.4	14 728.7	10 492.9	140.1	3 016.5	62 809.2	33 764.4	24 489.7	9 274.7	29 044.8
30. "	26 440.8 ¹⁾	458.7	15 096.3	10 885.8	162.4	3 273.4	62 822.3	33 682.6	24 735.1	9 947.5	29 139.7
15. Juli	26 360.0 ²⁾	458.5	14 963.1	10 938.4	150.4	2 958.9	63 380.7 ³⁾	34 147.5	24 876.1	9 271.4	29 233.2 ⁴⁾
31. "	26 185.0	456.6	14 900.0	10 828.4	147.5	2 952.7	63 236.2	33 911.9	25 036.1	8 875.8	29 326.3
15. Aug.	26 006.2	443.6	14 913.9	10 648.7	136.5	3 031.5	64 246.8	34 769.9	25 285.6	9 484.3	29 476.9
31. "	26 137.0	440.6	14 842.7	10 537.7	126.1	3 155.4	64 083.3	34 488.2	25 097.6	9 390.6	29 595.1
15. Sept.	26 721.8	437.7	15 547.4	10 736.7	127.0	3 109.1	64 044.5	34 322.1	24 583.6	9 748.5	29 712.4
30. "	27 033.7	445.9	15 653.9	10 933.9	122.5	3 046.1	63 660.8	33 875.3	24 656.3	9 219.0	29 785.5
15. Okt.	26 631.7	453.3	15 413.4	10 765.0	101.1	3 290.5	64 490.5	34 522.9	25 020.5	9 502.4	29 967.6
31. "	26 436.5	462.4	15 270.2	10 703.9	103.9	3 411.7	64 737.5	34 540.0	25 608.3	8 931.7	30 197.5
15. Nov.	26 430.2	459.7	15 394.1	10 576.4	87.3	3 282.4	65 580.2	35 383.9	25 802.4	9 581.5	30 196.3
30. "	26 622.9	467.3	15 470.7	10 684.9	104.8	3 065.3	65 198.2	35 021.8	25 670.6	9 351.2	30 176.4
15. Dez.	27 177.1	499.0	15 973.2	10 704.9	153.7	2 915.9	64 633.5	34 632.7	25 001.6	9 631.1	30 000.8
31. "	27 761.1	520.7	15 679.4	11 561.0	165.5	2 767.5	67 817.6	36 778.7	27 190.3	9 588.4	31 038.9
1962 15. Jan.	26 924.1	520.8	15 588.7	10 814.6	159.2	3 280.8	67 552.9	36 187.9	26 243.7	9 944.2	31 365.0
31. "	26 825.1	519.2	15 391.0	10 914.9	154.0	3 156.7	67 550.3	35 872.3	26 268.9	9 603.4	31 678.0
15. Febr.	26 978.7	513.9	15 593.4	10 871.4	125.6	3 342.2	68 583.4	36 624.0	26 421.0	10 203.0	31 959.4
28. "	27 164.3	500.1	15 715.4	10 948.8	128.8	3 226.9	68 340.8	36 184.2	26 040.9	10 143.3	32 156.6
15. März	27 669.9	475.8	16 349.5	10 844.6	154.5	2 884.4	68 075.0	35 661.2	25 295.5	10 365.7	32 413.8
31. "	28 030.6	466.8	16 367.5	11 196.3	161.0	2 447.9	67 924.8	35 358.8	25 628.7	9 730.1	32 566.0
15. April	27 741.6	453.4	16 047.6	11 240.6	156.6	2 640.5	69 082.8	36 398.3	26 262.0	10 136.3	32 684.5
30. "	27 747.6	454.8	16 149.2	11 143.6	145.7	2 584.7	69 066.5	36 261.9	26 661.1	9 600.8	32 804.6
15. Mai	27 708.5	461.7	16 242.3	11 004.5	175.3	2 721.3	70 281.0	37 307.2	26 966.2	10 341.0	32 973.8
31. "	27 803.2	472.4	16 038.2	11 292.6	152.4	2 823.5	70 657.4	37 540.0	27 290.7	10 249.3	33 117.4
15. Juni	28 110.0	471.1	16 627.3	11 011.6	167.8	2 707.8	70 641.8	37 443.4	26 689.4	10 754.0	33 198.4
30. "	28 901.0	468.7	17 036.4	11 395.9	191.8	2 578.0	70 258.2	36 957.8	26 811.2	10 146.6	33 300.4
15. Juli	28 559.5	479.7	16 705.4	11 374.4	187.2	2 481.8	70 809.2	37 337.3	26 789.4	10 547.9	33 471.9
31. "	28 287.2	463.0	16 363.0	11 461.2	159.1	2 352.0 ⁵⁾	70 800.6	37 254.8	27 272.3	9 982.5	33 545.8
15. Aug.	28 084.2	453.9	16 310.2	11 320.1	192.6	2 709.5	71 482.3	37 819.6	27 295.5	10 524.1	33 662.7
31. "	28 174.1	455.3	16 329.7	11 389.1	137.8	2 620.5	71 289.3	37 477.5	27 217.5	10 260.0	33 811.8
15. Sept. P)	28 605.2	458.8	16 744.7	11 401.7	152.5	2 552.1	71 027.5	37 095.1	26 509.5	10 585.6	33 932.4
b) Veränderung											
1961 März 1. Hälfte	+ 430.6	+ 14.1	+ 472.9	- 56.4	+ 18.3	- 59.9	- 115.2	- 271.3	- 480.0	+ 208.7	+ 156.1
2. "	+ 410.6	+ 10.7	- 46.7	+ 446.6	+ 7.5	+ 79.8	- 76.9	- 143.4	+ 288.9	+ 432.3	+ 66.5
April 1. Hälfte	+ 37.0	+ 1.0	+ 163.6	- 125.6	- 12.3	- 19.2	+ 985.3	+ 1 008.8	+ 597.0	+ 411.8	+ 23.5
2. "	+ 142.1	+ 2.2	+ 50.5	+ 82.8	- 8.2	- 81.6	- 167.8	+ 262.4	+ 128.8	- 391.2	+ 94.6
Mai 1. Hälfte	- 261.1	+ 8.5	+ 21.1	- 290.7	+ 0.4	- 96.3	+ 1 064.5	+ 920.5	+ 326.2	+ 594.3	+ 144.0
2. "	+ 470.5	+ 10.8	+ 20.8	+ 460.5	+ 16.3	- 14.3	+ 539.2	+ 404.1	+ 254.8	+ 149.3	+ 135.1
Juni 1. Hälfte	+ 473.4	+ 13.0	+ 541.0	- 80.6	- 3.7	- 76.8	+ 143.1	+ 45.4	- 368.2	+ 413.6	+ 97.7
2. "	+ 712.0 ⁶⁾	+ 11.5	+ 359.1	+ 364.4	+ 22.3	- 43.1	+ 13.1	- 81.8	+ 245.4	+ 327.2	+ 94.9
Juli 1. Hälfte	- 86.4 ⁴⁾	- 0.2	- 137.3	+ 51.1	- 12.0	- 14.5	+ 540.3 ⁴⁾	+ 464.9	+ 141.0	+ 323.9	+ 75.4 ⁴⁾
2. "	- 175.0	- 1.9	- 63.1	- 110.0	- 2.9	- 6.2	- 142.5	+ 235.6	+ 160.0	- 395.6	+ 93.1
Aug. 1. Hälfte	- 178.8	- 13.0	+ 13.9	- 179.7	- 11.0	+ 78.8	+ 1 008.6	+ 858.0	+ 249.5	+ 608.5	+ 150.6
2. "	+ 130.8	- 3.0	- 71.2	+ 205.0	- 10.4	+ 123.9	- 163.5	- 281.7	- 188.0	- 93.7	+ 118.2
Sept. 1. Hälfte	+ 584.8	+ 2.9	+ 704.7	- 117.0	+ 0.9	- 46.3	- 38.8	- 156.1	- 514.0	+ 357.9	+ 117.3
2. "	+ 311.9	+ 8.2	+ 106.5	+ 197.2	- 4.5	- 63.0	- 383.7	+ 456.8	+ 72.7	- 529.5	+ 79.1
Okt. 1. Hälfte	- 402.0	+ 7.4	- 240.5	- 168.9	- 21.4	+ 244.4	+ 839.7	+ 647.6	+ 364.2	+ 283.4	+ 182.1
2. "	- 195.2	+ 9.1	- 143.2	- 61.1	+ 2.8	+ 121.2	+ 247.0	+ 17.1	+ 587.8	- 570.7	+ 229.9
Nov. 1. Hälfte	- 6.3	+ 1.7	+ 123.9	- 127.5	+ 16.6	- 129.3	+ 842.7	+ 843.9	+ 194.1	+ 649.8	- 1.2
2. "	+ 192.7	+ 7.6	+ 76.6	+ 108.5	+ 17.5	- 217.1	- 382.0	- 362.1	- 131.8	- 230.3	- 19.9
Dez. 1. Hälfte	+ 554.2	+ 31.7	+ 502.5	+ 20.0	+ 48.9	- 149.4	- 564.7	- 389.1	- 669.0	+ 279.9	- 175.6
2. "	+ 584.0	+ 21.7	- 293.8	+ 856.1	+ 11.8	- 148.4	+ 3 184.1	+ 2 146.0	+ 2 188.7	+ 42.7	+ 1 038.1
1962 Jan. 1. Hälfte	- 837.0	+ 0.1	- 90.7	- 746.4	- 6.3	+ 513.3	- 264.7	- 590.8	+ 946.6	+ 355.8	+ 326.1
2. "	- 99.0	- 1.6	- 197.7	+ 100.3	- 5.2	- 124.1	- 2.6	- 315.6	+ 25.2	- 340.8	+ 313.0
Febr. 1. Hälfte	+ 153.6	- 5.3	+ 202.4	- 43.5	- 28.4	+ 186.5	+ 1 033.1	+ 751.7	+ 152.1	+ 599.6	+ 281.4
2. "	+ 185.6	- 13.8	+ 122.0	+ 77.4	+ 3.2	- 116.3	- 242.6	- 439.8	- 380.1	- 59.7	+ 197.2
März 1. Hälfte	+ 505.6	+ 24.3	+ 634.1	- 104.2	+ 25.7	- 342.5	- 265.8	- 523.0	- 745.4	+ 222.4	+ 257.2
2. "	+ 360.7	- 9.0	+ 18.0	+ 351.7	+ 6.5	- 436.5	- 150.2	- 302.4	+ 333.2	- 635.6	+ 152.2
April 1. Hälfte	- 289.0	+ 13.4	- 319.9	+ 44.3	- 4.4	+ 192.6	+ 1 158.0	+ 1 039.5	+ 633.3	+ 406.2	+ 118.5
2. "	+ 6.0	+ 1.4	+ 101.6	- 97.0	- 10.9	- 55.8	- 16.3	+ 136.4	+ 399.1	+ 535.5	+ 120.1
Mai 1. Hälfte	- 39.1	+ 6.9	+ 93.1	- 139.1	+ 29.6	+ 136.6	+ 1 214.5	+ 1 045.3	+ 305.1	+ 740.2	+ 169.2
2. "	+ 94.7	+ 10.7	+ 204.1	+ 288.1	+ 22.9	+ 102.2	+ 376.4	+ 232.8	+ 324.5	+ 91.7	+ 143.6
Juni 1. Hälfte	+ 306.8	- 1.3	+ 589.1	- 281.0	+ 15.4	- 115.7	- 15.6	- 96.6	- 601.3	+ 504.7	+ 81.0
2. "	+ 791.0	+ 2.4	+ 409.1	+ 384.3	+ 24.0	- 129.8	- 383.6	- 485.6	+ 121.8	- 607.4	+ 102.0
Juli 1. Hälfte	- 341.5	+ 11.0	- 331.0	- 21.5	- 4.6	- 96.2	+ 551.0	+ 379.5	- 21.8	+ 401.3	+ 171.5
2. "	- 272.3	- 16.7	- 342.4	+ 86.8	- 28.1	- 102.9 ⁵⁾	- 8.6	+ 82.5	+ 482.9	- 565.4	+ 73.9
Aug. 1. Hälfte	- 203.0	- 9.1	- 52.8	- 141.1	+ 33.5	+ 357.5	+ 681.7	+ 564.8	+ 23.2	+ 541.6	+ 116.9
2. "	+ 89.9	+ 1.4	+ 19.5	+ 69.0	- 54.8	- 89.0	- 193.0	- 342.1	- 78.0	- 264.1	+ 149.1
Sept. 1. Hälfte P)	+ 431.1	+ 3.5	+ 415.0	+ 12.6	+ 14.7	- 68.4	- 261.8	- 382.4	- 708.0	+ 325.6	+ 120.6

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 38,8 Mio DM. — ²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 5,6 Mio DM. — ³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 18,1 Mio DM. — ⁴⁾ Statistisch bereinigt. — ⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von 26,9 Mio DM. — ⁶⁾ Vorläufig.

1. Zwischenbilanzen

Mio

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Konzertialbeteiligungen ⁷⁾	Schuldverreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Alle Bankengruppen ¹⁾															
1949	3 540		1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	1 695,3	1 434,4	275,9	—	—	—	—	—
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	2 49,0	2 876,2	2 378,5	52,8	—	—	526,8	52,5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	3 383,3	3 776,9	3 434,4	945,1	—	—	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,3	4 661,9	3 496,6	4 402,3	6 210,9	5 714,6	1 039,3	—	—	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	5 321,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	—	—	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	6 238,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	—	—	4 769,3	112,7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	6 663,4	9 795,6	9 197,6	1 197,9	—	—	6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7 ¹³⁾	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	8 27,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	—	—	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,4	14 155,6	7 701,8	8 98,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	—	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 885,1	285,1	17 177,2	8 412,9	9 46,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	599,9	73,5	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 281,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ¹⁴⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 168,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ¹⁵⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	375,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 791	260 258,0 ¹⁶⁾	10 952,0	9 596,5	304,8	22 729,7	12 264,8	1 171,1	15 822,5	15 051,7	6 008,1	1 236,2	1 254,6	20 332,9	357,1
Aug.	3 792	261 490,6	10 570,5	9 385,7	304,8	22 729,7	12 264,8	1 171,1	15 822,5	15 051,7	6 008,1	1 236,2	1 254,6	20 332,9	357,1
Sent.	3 795	265 368,6	9 726,3	8 454,4	196,5	29 168,7	14 156,8	1 080,7	16 807,5	15 940,4	6 473,0	1 199,8	1 387,8	20 566,7	346,5
Okt.	3 796	267 594,9	10 644,6	9 159,3	186,2	28 867,2	15 088,7	1 029,3	16 535,9	15 531,7	5 919,8	1 221,6	1 500,6	20 738,6	338,0
Nov.	3 803	271 199,4 ¹⁷⁾	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1
Dez.	3 804	272 665,9	9 711,7	8 328,1	193,9	30 021,2	15 670,6	1 048,3	17 195,0	16 166,3	5 895,5	1 329,7	1 613,3	21 440,0	284,1
1962	3 806	277 489,3	9 729,6	8 374,3	204,5	31 869,0	16 288,5	1 062,4	17 370,1	16 379,0	5 879,7	1 292,1	1 791,5	21 953,1	267,2
Jan.	3 803	275 721,6	10 171,8	8 887,1	205,5	28 476,8	13 077,2	1 045,2	16 843,5	15 902,5	4 923,1	1 135,9	1 761,1	22 429,5	250,7
Febr.	3 807	278 750,7 ¹⁸⁾	10 330,9	8 862,9	258,4	29 111,5	13 983,3	1 117,9	17 165,8	16 214,4	5 128,0	1 249,6	1 762,9	22 829,6	242,9
März	3 806	283 101,9	10 501,5	9 024,4	203,8	30 080,5	14 644,6	1 046,3	18 033,4	16 951,8	5 376,6	1 210,6	1 779,1	23 277,6	263,2
April	3 807	283 898,3	10 328,0	8 889,6	220,3	28 241,6	12 922,0	1 342,2	17 457,3	16 391,6	5 053,3	1 056,7	1 725,6	23 305,7	271,1
Mai	3 810	286 278,1	11 074,8	9 415,3	201,7	29 075,8	13 860,3	978,8	17 723,1	16 645,6	4 819,3	849,1	1 751,3	22 613,2	271,1
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Aug. ¹⁹⁾
Kreditbanken															
1958 Dez.	328	47 636,2	4 295,3	3 934,6	120,1	3 746,6	2 809,8	599,1	8 854,9	8 544,8	1 489,3	259,9	40,4	4 526,3	14,0
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,3	4 086,5	3 169,8	671,8	9 815,9	9 337,6	1 076,0	881,1	656,4	5 388,0	34,1
1960 Dez. ¹⁰⁾	335	55 188,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 319,0	682,8	9 993,5	9 491,9	1 177,0	881,1	656,4	5 395,8	34,1
1961 Dez. ¹¹⁾	337	61 753,1	6 273,4	5 870,1	121,9	4 400,5	3 563,5	615,0	10 230,3	9 836,6	1 473,1	1 193,9	334,5	5 541,9	44,8
1962 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	220,6	5 592,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	1 210,7	1 160,7	313,2	6 003,7	44,7
1962 April	346	70 182,0 ¹²⁾	3 951,6	3 377,0	90,0	6 343,5	4 561,0	602,8	10 899,0	10 461,8	1 128,6	444,1	357,3	6 293,6	32,9
Mai	347	70 551,5	3 421,5	2 854,3	69,1	6 775,2	4 815,0	570,9	11 418,5	10 954,4	1 188,1	412,7	361,4	6 393,5	32,0
Juni	348	71 063,0	3 826,0	3 295,9	76,4	6 405,5	4 451,8	654,0	11 051,5	10 592,4	1 935,5	289,1	377,8	6 244,7	35,5
Juli	348	71 486,2	4 011,5	3 335,7	67,5	6 861,9	4 610,3	516,9	11 237,2	10 747,3	881,8	300,3	417,2	6 302,5	40,3
Großbanken ¹³⁾															
1958 Dez.	6	22 705,7	2 314,9	2 136,4	56,3	1 391,4	1 145,5	371,8	4 938,0	4 863,4	1 133,9	254,9	25,5	2 543,0	—
1959 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6	472,0	507,7	2 958,0	—
1960 Dez. ¹⁴⁾	6	28 128,7	3 502,6	3 304,2	59,3	1 207,3	1 076,4	333,5	5 417,6	5 379,6	981,0	188,4	216,6	2 851,3	—
1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 751,4	124,4	1 438,5	1 434,8	708,9	5 843,0	5 787,2	890,0	296,0	201,9	2 981,1	—
1962 April	6	31 502,0	2 301,2	1 980,0	46,9	2 695,9	2 367,1	317,3	5 626,8	5 638,8	840,9	368,1	240,1	3 030,7	—
Mai	6	31 476,0	1 879,6	1 563,5	32,7	2 801,6	2 414,1	301,9	5 863,6	5 768,4	860,9	333,7	247,7	3 098,1	—
Juni	6	32 047,3	2 268,6	1 972,2	38,4	2 489,2	2 064,4	370,4	5 844,6	5 748,4	652,9	216,3	257,2	3 040,4	—
Juli	6	32 023,7	2 326,0	1 938,9	35,4	2 967,4	2 366,5	278,0	5 768,1	5 684,3	631,0	224,7	301,7	3 025,7	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹⁵⁾															
1958 Dez.	79	19 349,0	1 548,9	1 397,5	51,1	1 725,7	1 204,2	174,7	2 979,9	2 792,4	341,3	5,0	14,5	1 435,9	13,7
1959 Dez.	79	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 213,9	210,6	3 235,5	2 975,0	304,6	9,1	141,5	1 684,4	34,1
1960 Dez. ¹⁶⁾	87	25 850,2	2 139,1	1 972,7	48,9	2 279,9	1 794,0	207,2	3 519,8	3 244,2	440,3	5,3	110,1	1 835,2	44,8
1961 Dez.	93	29 875,3	2 240,7	2 033,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,2	61,0	106,5	2 070,2	44,7
1962 April	93	29 772,1 ¹⁷⁾	1 274,8	1 064,5	32,6	2 677,0	1 528,8	202,4	3 863,2	3 574,4	288,5	63,7	110,0	2 230,3	32,9
Mai	93	30 053,6	1 180,4	971,4	27,7	2 959,0	1 686,2	182,2	4 042,1	3 764,7	268,4	63,0	110,8	2 269,7	32,0
Juni	94	30 014,8	1 182,7	990,7	29,2	2 844,8	1 602,7	213,7	3 810,3	3 533,0	234,2	62,8	115,7	2 253,0	35,5
Juli	95	30 505,5	1 317,1	1 076,5	23,6	2 932,5	1 582,9	182,4	4 044,2	3 735,0	214,2	62,6	110,2	2 304,4	40,3
Privatbankiers ¹⁸⁾															
1958 Dez.	212	4 263,7	349,1	321,8	11,3	349,6	305,1	44,7	804,3	752,6	12,6	0,0	0,4	502,5	—
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	8,9	466,3	429,1	53,5	860,0	794,2	10,8	0,0	6,8	673,9	—
1960 Dez. ¹⁹⁾	209	5 952,0	536,1	501,9	11,3	557,7	492,9	58,1	1 039,4	966,6	48,1	—	6,7	766,4	—
1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	95,3	1 226,3	1 137,1	37,9	13,0	3,5	828,6	—
1962 April	211	6 788,2	316,8	277,2	9,2	609,6	493,3	70,9	1 146,5	1 068,3	35,9	13,0	5,8	902,1	—
Mai	212	6 885,6	317,3	278,0	7,9	542,6	422,6	64,2	1 242,6	1 156,4	35,4	13,0	3,5	894,8	—
Juni	212	6 788,5	323,6	284,7	7,6	685,7	580,6	62,4	1 124,6	1 040,1	33,2	13,0	3,5	825,7	—
Juli	210	6 714,2	328,1	282,9	7,6	569,4	477,4	49,2	1 122,6	1 035,2	33,3	13,0	3,9	851,6	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken ²⁰⁾															
1958 Dez.	31	1 317,8	82,4	78,4	1,4	279,9	155,0	7,9	138,7	136,4	1,5	—	—	44,9	0,3
1959 Dez.	33	1 569,7	94,8	90,8	1,8	327,1	175,3	11,0	245,8	230,3	1,7	—	—	71,7	—
1960 Dez. ²¹⁾	35	1 822,2	95,6	91,3	2,4	357,6	200,2	16,2	257,5	246,2	1,0	—	—	89,0	—
1961 Dez.	35	2 168,9	128,2	123,8	3,8	391,5	193,8	26,3	308,3	293,5	3,6	—	—	123,8	—
1962 April	36	2 120,6	58,8	55,3	1,3	361,0	171,8	12,2	262,5	253,3	3,3	—	—	130,5	—
Mai	36	2 136,3	44,2	41,4	0,8	361,8	172,1	3,2	270,2	264,9	3,4	—	—	130,9	—
Juni	36	2 212,4													

bilanzen
der Kreditinstitute*)

DM Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ^{o)}	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite ⁸⁾		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen¹⁾														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	—	360.7	1 074.9	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	784.3	1 399.8	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	938.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 544.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 311.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ¹²⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 262.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	62 324.3	53 740.9	8 582.4	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	1959 ¹⁵⁾
6 405.4 ¹⁶⁾	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 393.4	3 513.5	1960 ¹⁵⁾
6 385.7	1 807.9	44 597.0	41 053.1	3 543.9	92 818.1	79 818.1	13 000.0	19 221.7	46 366.3	9 189.6	1 275.1	2 527.2	4 448.5	1961
6 382.6	1 811.7	45 593.8 ¹⁸⁾	41 963.5 ¹⁸⁾	3 630.3	94 187.5	80 990.8	13 196.7	19 853.6 ¹⁸⁾	47 074.3	9 262.8	1 357.6	2 557.6	5 141.2	Aug. 1961
6 380.5	1 815.5	45 086.7	41 593.4	3 493.3	95 685.5	82 327.3	13 358.2	20 024.4	47 804.6	9 350.5	1 275.9	2 588.6	5 518.0	Sept. 1961
6 359.6	1 819.6	45 830.3	42 233.5	3 596.8	97 023.8	83 580.2	13 443.6	20 131.4	48 603.6	9 437.9	1 288.7	2 612.4	5 547.1	Oktober 1961
6 312.3	1 787.7	46 202.0	42 649.5	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0	49 428.4	9 426.1	1 320.1	2 667.4	4 829.6 ¹⁹⁾	Nov. 1961
6 300.0	1 812.5	46 036.6	42 337.4	3 699.2	99 703.4	86 087.0	13 616.4	20 681.7	49 931.8	9 605.9	1 334.0	2 667.7	4 399.3	Dez. 1961
6 300.8	1 815.6	46 449.9	42 871.8	3 578.1	101 125.8	87 103.3	14 022.5	20 776.2	51 082.9	9 661.2	1 343.5	2 667.2	5 589.3	Jan. 1962
6 297.2	1 842.0	47 866.0	44 085.3 ²⁰⁾	3 780.7 ²¹⁾	102 316.3	87 854.2 ²²⁾	14 462.1 ²³⁾	20 850.2	51 044.4	9 716.5	1 357.8	2 703.1	5 245.9	Febr. 1962
6 296.3	1 863.3	47 822.9	44 061.7	3 761.2	103 403.0	88 842.7	14 560.3	20 878.1 ²⁴⁾	51 499.5	9 750.3	1 353.9	2 706.2	5 229.5	März 1962
6 295.3	1 867.1	47 925.5	44 296.5	3 629.0	105 009.9	90 325.3	14 684.6	21 036.6	52 140.0	9 839.8	1 352.2	2 732.7	5 100.7	April 1962
6 277.3	1 870.4	50 447.0	46 463.4	3 983.6	105 897.7	91 174.7	14 723.0	21 226.6	52 766.9	9 910.5	1 377.6	2 758.5	5 041.4	Mai 1962
6 264.4	1 889.4	49 774.8	46 027.8	3 747.0	107 384.6	92 577.7	14 806.9	21 440.6	53 630.7	10 001.0	1 396.5	2 787.8	4 975.8	Juni 1962
6 264.4	1 889.4	49 774.8	46 027.8	3 747.0	107 384.6	92 577.7	14 806.9	21 440.6	53 630.7	10 001.0	1 396.5	2 787.8	4 975.8	Juli 1962
Kreditbanken														
1 614.6	197.9	13 880.0	12 461.5	1 418.5	5 323.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958
1 611.1	191.2	16 599.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 062.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez. 1959
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.7	347.9	532.9	677.2	925.4	Dez. 1960
1 763.1	186.9	20 316.4	18 220.5	2 095.9	7 095.4	6 823.9	211.7	951.6	2 841.3	409.2	589.4	712.5	968.3	Dez. 1961
1 770.8	195.3	23 950.2 ¹⁸⁾	21 643.5 ¹⁸⁾	2 306.7	8 242.1	7 997.7	244.4	1 399.3 ¹⁸⁾	3 308.0	444.8	695.2	762.0	1 146.5	Dez. 1961
1 763.5	203.9	24 713.1	22 395.9	2 317.2	8 703.3	8 463.7	259.6	1 358.1 ¹⁸⁾	3 508.0	455.9	708.6	781.8	1 167.2	April 1962
1 763.1	204.8	24 642.3	22 367.5	2 274.8	8 820.7	8 540.7	260.0	1 371.7	3 573.5	458.6	713.3	783.2	1 629.5	Mai 1962
1 761.6	206.1	25 986.2	23 544.2	2 442.0	8 854.2	8 590.7	263.5	1 374.4	3 619.4	460.4	726.5	785.0	1 471.4	Juni 1962
1 763.2	207.1	25 561.5	23 257.0	2 304.5	8 942.8	8 681.5	261.3	1 391.7	3 668.4	463.0	741.2	786.7	1 454.9	Juli 1962
Großbanken^{o)} +)														
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	3.0	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	3.2	0.7	163.8	352.0	226.1	Dez. 1959
960.8	51.2	10 217.8	9 069.6	1 148.2	1 297.4	1 189.6	47.8	123.1	1.8	0.5	174.9	359.6	246.3	Dez. 1960
945.0	53.7	12 252.7	11 020.7	1 232.0	1 542.6	1 498.4	44.2	113.3	1.6	0.3	198.4	374.3	403.9	Dez. 1961
943.3	57.9	12 299.3	11 088.1	1 211.2	1 655.4	1 608.5	46.9	114.3	1.5	0.3	206.2	384.7	373.0	April 1962
942.7	58.0	12 210.8	11 067.1	1 243.7	1 696.3	1 653.8	42.5	124.0	1.5	0.3	206.2	384.5	413.3	Mai 1962
946.4	61.5	13 044.1	11 711.1	1 333.0	1 678.8	1 634.8	44.0	130.0	1.5	0.3	216.4	384.8	400.0	Juni 1962
948.6	61.7	12 684.9	11 453.2	1 231.7	1 661.6	1 620.9	40.7	138.3	1.6	—	220.8	385.1	364.7	Juli 1962
Staats-, Regional- und Lokalbanken^{o)} +)														
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	171.5	239.8	234.9	Dez. 1958
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 633.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.0	208.6	498.4	Dez. 1959
703.8	128.2	7 427.7	6 590.6	837.1	5 418.4	5 259.0	159.4	589.7	2 715.1	299.5	217.2	257.4	477.0	Dez. 1960
730.5	134.2	8 590.3 ¹⁸⁾	7 649.1 ¹⁸⁾	941.2	6 183.8	5 985.5	195.3	1 025.8 ¹⁸⁾	3 148.3	325.8	259.6	283.4	474.7	Dez. 1961
725.8	138.1	8 987.2	8 114.5	872.7	6 497.1	6 290.8	206.3	961.9 ¹⁸⁾	3 348.4	334.3	266.0	291.3	1 130.0	April 1962
726.1	138.9	8 975.8	8 084.9	890.9	6 586.2	6 375.8	210.4	967.6	3 414.8	336.4	265.7	291.3	967.6	Mai 1962
721.8	136.6	9 399.7	8 448.9	950.8	6 626.5	6 418.0	208.5	973.2	3 459.4	337.8	267.0	292.3	815.8	Juni 1962
721.7	137.4	9 292.7	8 375.5	917.2	6 724.6	6 515.9	208.7	985.2	3 505.7	340.3	275.9	293.4	843.1	Juli 1962
Privatbankiers^{o)} +)														
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	31.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	30.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez. 1959
54.9	7.2	2 113.0	2 015.6	97.4	223.6	221.1	2.5	134.9	42.7	7.3	142.3	76.2	182.1	Dez. 1960
53.7	7.1	2 486.0	2 375.9	110.1	284.5	280.6	3.9	149.5	53.5	9.6	163.6	82.9	185.8	Dez. 1961
52.9	7.6	2 724.9	2 609.9	115.0	297.5	292.1	5.4	157.7	50.9	10.3	170.8	83.6	183.4	April 1962
52.8	7.6	2 721.9	2 600.1	121.8	283.9	278.6	5.3	156.7	48.4	10.3	175.0	85.2	171.0	Mai 1962
52.4	7.7	2 775.9	2 643.4	132.5	289.2	283.1	6.1	142.5	48.5	10.3	176.7	85.6	179.2	Juni 1962
51.9	7.7	2 807.4	2 679.7	127.7	295.6	288.7	6.9	140.2	50.0	10.2	178.0	85.3	169.4	Juli 1962
Spezial-, Haus- und Branchebanken^{o)} +)														
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.3	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7	2.0	89.6	62.0	83.1	61.3	16.8	64.9	Dez. 1959
43.6	0.3	557.9	544.7	13.2	156.2	154.2	2.0	103.9	81.7	101.9	55.0	19.3	62.9	Dez. 1960
41.6	0.3	621.2	597.8	23.4	231.2	230.2	1.0	110.7	104.6	109.1	73.6	21.4	82.1	Dez. 1961
41.5	0.3	701.7	683.3	18.4	253.3	252.3	1.0	124.2	107.2	111.0	65.6	22.2	80.8	April 1962
41.5	0.3	733.8	715.4	18.4	254.3	252.5	1.8	124.3	108.8	111.6	66.4	22.2	77.6	Mai 1962
41.0	0.3	766.5	740.8	25.7	259.7	254.7	5.0	128.4	110.0	112.0	66.4	22.3	76.4	Juni 1962

Passiva

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	darunter bei Kredit- instituten *)	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite *)
Alle Bankengruppen *)														
1949	3 540		15 252,2 ⁽¹⁾	13 759,1 ⁽¹⁾	8 578,9	2 109,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8		
1950	3 621 ⁽¹⁾	35 515,5	19 897,5 ⁽¹⁾	17 981,6 ⁽¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,3	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 795 ⁽¹⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 269,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,3	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631 ⁽¹⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,4	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7 ⁽¹⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 091,3	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 493,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 487,4	18 245,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 859,0	2 831,3	2 356,8	183,8
1959 (I)	3 749	207 428,4	113 970,0	92 826,6	29 075,9	19 712,4	45 45,6	21 142,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 322,3	186,7
1960 ⁽¹⁾	3 782	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	51 119,5	21 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4
1961 Aug.	3 781	260 254,6 ⁽²⁾	141 338,6	111 337,5	31 966,5	21 835,8	57 535,2	30 001,1	11 497,0	18 504,1	7 812,2	4 850,5	4 284,8	830,6
1961 Sept.	3 782	261 490,6	139 702,0 ⁽²⁾	110 909,6 ⁽²⁾	31 755,6 ⁽²⁾	21 250,4	57 903,6	28 792,4	10 569,1	18 223,3	8 086,7 ⁽²⁾	5 004,6 ⁽²⁾	4 350,7	811,6
1961 Okt.	3 785	265 368,6	142 294,7	112 657,2	32 578,4	21 419,1	58 659,7	29 637,5	10 286,3	19 351,2	7 948,4	4 847,6	4 238,6	694,5
1961 Nov.	3 796	267 594,9	142 966,5	113 560,3	33 568,9	21 266,4	58 725,0	29 436,2	10 913,4	18 522,8	7 981,9	4 946,8	4 347,9	668,1
1961 Dez.	3 803	271 199,4 ⁽²⁾	147 494,3 ⁽²⁾	118 344,1 ⁽²⁾	36 489,4 ⁽²⁾	21 430,3 ⁽²⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8	4 991,8	4 392,0	634,5
1962 Jan.	3 804	272 665,9	147 457,4	117 373,4	33 158,6	22 434,4	61 780,4	30 084,0	10 756,1	19 327,9	7 933,8	4 966,8	4 325,5	660,1
1962 Febr.	3 806	277 489,3	150 944,9	118 847,1	33 008,4	22 076,5	62 762,2	32 097,8	11 526,9	20 570,9	8 096,8	5 115,8	4 207,9	712,8
1962 März	3 803	275 721,6	147 583,7	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	29 222,6	10 134,5	19 088,1	8 473,5	5 474,3	4 418,8	810,0
1962 April	3 807	278 750,7 ⁽²⁾	149 509,5	120 555,0	34 008,2	22 491,6	64 055,2	29 354,5	10 237,4	19 117,1	8 231,4	5 045,6	3 995,6	792,8
1962 Mai	3 806	283 101,9	153 349,6	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 641,2	30 525,2	10 634,0	19 891,2	8 246,0	4 966,7	3 930,1	817,3
1962 Juni	3 807	283 898,3	152 004,0	122 438,5	34 776,0	22 661,7	65 000,8	29 565,5	11 316,8	18 248,7	8 621,9	5 393,5	4 314,3	815,6
1962 Juli	3 810	286 278,1	153 360,5	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 494,5	29 763,4	10 963,8	18 799,6	8 536,5	5 150,8	4 109,6	850,1
1962 Aug. *)	...	...	...	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1958 Dez.	328	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	3 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6
1959 Dez.	328	54 294,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
1960 Dez. *)	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Dez. *)	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 902,3	3 815,5	1 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ⁽²⁾	40 068,1 ⁽²⁾	16 680,8 ⁽²⁾	14 074,1 ⁽²⁾	9 313,2	10 307,5	5 577,5	4 750,0	2 587,5 ⁽²⁾	1 939,5	1 906,0	626,1
1962 April	346	70 551,5	50 327,8	39 507,4	14 325,5	14 325,5	9 846,6	9 846,6	5 450,8	4 622,7	2 432,8	1 647,6	1 647,6	789,5
1962 Mai	347	70 551,5	50 327,8	39 507,4	14 325,5	14 325,5	9 846,6	9 846,6	5 450,8	4 622,7	2 432,8	1 647,6	1 647,6	789,5
1962 Juni	348	71 063,0	50 292,0	39 228,3	14 911,2	14 277,4	10 039,7	11 063,7	5 441,5	5 622,2	2 552,5	1 756,4	1 714,4	808,6
1962 Juli	348	71 486,2	50 583,5	39 778,7	15 198,2	14 416,5	10 164,0	10 804,8	4 991,4	5 813,4	2 544,5	1 625,1	1 584,2	845,2
Großbanken *) +)														
1958 Dez.	6	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	59,5	53,1	47,2
1960 Dez. *)	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	7 229,3	4 286,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 April	6	31 620,0	26 115,1	21 909,3	8 472,3	7 705,4	5 671,6	4 205,8	2 357,2	1 848,6	214,7	73,5	73,4	73,4
1962 Mai	6	31 476,0	26 495,2	22 404,4	8 707,4	7 948,6	5 748,4	4 090,8	2 195,4	1 895,4	279,5	135,1	135,0	158,3
1962 Juni	6	32 047,3	26 905,4	22 203,2	8 655,9	7 758,6	5 788,7	4 702,2	2 903,2	1 799,0	182,0	137,0	136,9	144,8
1962 Juli	6	32 023,7	26 864,6	22 517,7	8 863,1	7 798,1	5 856,5	4 346,9	2 495,3	1 851,6	207,6	163,1	162,0	156,2
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1958 Dez.	79	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,7	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Dez. *)	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 313,8	3 026,7	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4 ⁽¹⁾	14 006,3 ⁽¹⁾	5 387,3 ⁽¹⁾	5 254,3 ⁽¹⁾	3 364,7	3 932,1	1 416,8	2 115,3	1 170,2 ⁽¹⁾	929,8	929,7	155,7
1962 April	93	29 772,1 ⁽¹⁾	17 997,0	13 173,4	5 085,5	5 085,5	3 543,6	4 823,6	1 663,9	3 159,7	1 032,0	716,9	716,1	221,1
1962 Mai	93	30 053,6	18 303,6	13 490,8	4 704,8	5 201,9	3 584,1	4 812,8	1 623,3	3 189,5	972,9	627,1	626,4	214,2
1962 Juni	94	30 014,8	17 953,7	13 433,2	4 773,7	5 044,5	3 615,0	4 520,2	1 793,4	2 727,1	1 123,2	743,5	742,8	232,3
1962 Juli	95	30 505,5	18 337,8	13 588,4	4 846,2	5 079,3	3 662,9	4 749,4	1 886,4	2 863,0	1 118,8	637,5	636,9	258,2
Privatbankiers +)														
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	474,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 638,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	382,0	436,2	335,0	300,0	293,7	109,9
1960 Dez. *)	209	5 934,6	4 136,1	3 039,2	1 371,2	1 135,5	426,3	1 227,9	456,6	636,3	337,1	469,4	466,8	207,0
1961 Dez.	211	6 781,6	4 540,5	3 257,3	1 515,5	1 256,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	834,7	671,3	661,8	271,3
1962 April	211	6 788,2	4 465,2	3 109,7	1 325,1	1 182,0	602,6	1 355,5	562,1	793,4	900,3	693,0	686,1	345,8
1962 Mai	212	6 885,6	4 589,0	3 170,1	1 361,6	1 202,3	606,2	1 418,9	573,4	845,5	876,8	662,2	655,2	362,9
1962 Juni	212	6 788,5	4 462,2	3 045,7	1 310,9	1 127,2	607,6	1 416,5	651,6	764,9	915,0	665,0	653,2	364,0
1962 Juli	210	6 714,2	4 406,8	3 097,9	1 316,6	1 165,5	615,8	1 308,9	518,6	790,3	871,4	613,5	603,9	360,8
Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)														
1958 Dez.	31	1 317,8	565,2	384,8	176,2	197,6	15,0	180,4	32,1	148,3	138,6	79,2	75,3	24,2
1959 Dez.	33	1 569,7	740,6	495,7	202,1	271,4	18,2	244,9	36,8	208,1	123,4	51,7	44,1	6,6
1960 Dez. *)	35	1 822,2	825,2	562,9	225,4	315,4	22,1	262,3	48,4	213,9	205,4	112,4	97,8	39,1
1961 Dez.	35	2 168,9	1 016,5	652,0	249,6	378,1	24,3	364,5	79,0	285,5	326,3	190,1	166,2	48,1
1962 April	36	2 120,6	961,7	572,2	180,8	362,6 ⁽¹								

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzeptie im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändergeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva **)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite *)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *) 19)				Jahres- oder Monatsende	
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private		
Alle Bankengruppen 1)																
1 864,7	1 230,1	711,4	394,3	830,7	-	1 148,7	112,7	2 214,7	-	-	-	-	-	-	-	1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4	-	1 407,3	142,1	3 493,7	-	-	-	-	-	-	-	1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 509,0	-	1 875,9	1 921,1	5 250,0	-	-	-	-	-	-	-	1951
715,8	3 361,9	10 169,4	3 327,9	2 049,4	-	1 838,2	2 573,7	962,3	-	-	-	-	-	-	-	1952
542,9	5 024,8	13 570,3	3 329,8	2 623,5	-	2 359,1	3 337,8	85,3	-	-	-	-	-	-	-	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	3 055,2	-	2 895,4	4 402,7	70,2	-	-	-	-	-	-	-	1954
512,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1	-	3 630,9	5 380,6	80,3	-	-	-	-	-	-	-	1955
453,4	13 498,0	20 676,6	12 294,7 ²⁰⁾	4 572,7	-	3 930,8	5 845,3	61,5	-	-	-	-	-	-	-	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 732,9	-	4 630,3	6 745,5	80,9	-	-	-	-	-	-	-	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	8 113,6	-	4 937,4	7 473,9	127,4	-	-	-	-	-	-	-	1958
336,7	25 896,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	-	5 255,8	7 928,9	232,1	-	-	-	-	-	-	-	1959
536,8	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	-	6 061,9	8 050,7	237,5	-	-	-	-	-	-	-	1959 ²¹⁾
495,0	29 637,2	29 806,1	17 905,0	9 652,6	-	7 214,4	8 735,8	346,2	-	-	-	-	-	-	-	1960 ²²⁾
297,7	33 721,6	33 900,0 ²⁰⁾	19 221,7	10 856,5	-	7 952,4	9 471,2	440,5	-	-	-	-	-	-	-	1961
391,3	34 077,1	34 024,8	19 853,6 ²¹⁾	11 961,5	-	8 207,7	9 621,3	433,9	-	-	-	-	-	-	-	Sept. 1961
364,2	34 617,8	34 354,0	20 024,4	12 040,1	-	8 647,4	9 550,3	434,2	-	-	-	-	-	-	-	Oktober 1961
474,4	35 085,9	34 696,3	20 131,6	12 081,0	-	9 101,5	9 606,6	433,7	-	-	-	-	-	-	-	Nov. 1961
585,6	35 591,9	35 003,9	20 329,0	12 186,5	-	9 949,6 ²²⁾	10 327,4	449,5	-	-	-	-	-	-	-	Dez. 1961
487,1	36 520,2	35 177,8	20 776,2	12 372,2	-	6 716,5	9 438,0	437,4	-	-	-	-	-	-	-	Jan. 1962
388,3	37 227,6	35 717,8	20 776,2	12 596,1	-	6 307,3	9 613,5	434,2	-	-	-	-	-	-	-	Febr. 1962
389,3	37 768,5	36 048,7	20 850,2	12 835,2	-	6 188,7	9 729,7	436,5	-	-	-	-	-	-	-	März 1962
328,3	38 202,7	36 280,5	20 878,1 ²⁰⁾	13 057,5	-	6 271,7	9 797,8	448,8	-	-	-	-	-	-	-	April 1962
355,8	38 946,3	36 624,9	21 036,9	13 179,4	-	5 827,4	9 796,5	461,2	-	-	-	-	-	-	-	Mai 1962
375,6	39 336,4	36 580,6	21 226,6	13 333,7	-	6 897,9	9 630,9	467,8	-	-	-	-	-	-	-	Juni 1962
354,7	39 926,9	36 774,3	21 440,6	13 440,8	-	6 945,9	9 792,8	470,6	-	-	-	-	-	-	-	Juli 1962
40 508,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. 1962
Kreditbanken																
224,9	2 116,9	2 913,6	882,4	2 265,6	1 246,3	1 496,0	4 757,7	25,8	1 082,2	897,8	911,7	1 566,9	1 068,6	618,0	618,0	Dez. 1958
327,7	2 731,1	3 033,3	939,1	2 710,0	1 269,2	1 833,8	5 139,4	27,4	1 131,2	937,3	818,2	1 917,4	1 326,5	636,7	636,7	Dez. 1959
327,8	2 731,1	3 132,5	946,1	2 733,6	1 283,4	1 885,7	5 189,6	32,8	1 162,4	952,1	919,2	1 928,9	1 326,8	644,9	644,9	Dez. 1960
316,2	3 135,0	3 799,3	951,6	3 162,2	1 483,0	2 388,8	5 712,5	22,9	1 696,2	1 206,2	1 233,0	1 867,9	1 646,5	737,1	737,1	Dez. 1961
432,9	3 689,7	4 325,7	1 399,3 ²¹⁾	3 602,7	1 706,6	2 353,3 ²²⁾	6 128,5	31,1	2 113,9	1 454,3	1 363,7	2 358,6	1 808,0	847,8	847,8	Dez. 1962
277,9	3 946,0	4 477,3	1 358,1 ²³⁾	3 896,6	1 911,9	2 343,3	6 504,6	24,5	1 975,6	1 195,7	1 360,2	2 612,4	1 783,2	866,5	866,5	April 1962
304,2	3 965,2	4 503,8	1 371,7	3 814,0	1 854,3	1 866,9	6 456,6	24,5	1 697,6	787,4	1 343,8	2 690,7	1 793,7	879,5	879,5	Mai 1962
324,4	4 033,7	4 518,9	1 374,4	3 949,4	1 828,3	2 189,4	6 346,6	29,3	2 397,4	1 477,2	1 353,2	2 662,7	1 793,5	881,0	881,0	Juni 1962
306,1	4 074,9	4 573,6	1 391,7	3 957,4	1 822,4	2 232,1	6 532,7	29,5	2 224,4	1 360,1	1 371,1	2 780,5	1 803,2	930,9	930,9	Juli 1962
Großbanken *) +)																
21,5	-	808,6	145,1	1 037,5	579,0	733,6	2 926,1	-	234,3	339,1	557,8	346,4	77,9	76,4	76,4	Dez. 1958
66,2	-	785,3	129,0	1 184,5	572,2	754,4	3 100,5	-	283,9	373,7	481,5	336,1	96,0	58,7	58,7	Dez. 1959
54,2	-	998,3	133,1	1 346,5	664,2	1 004,7	3 357,9	-	406,9	375,0	651,7	323,8	97,1	71,1	71,1	Dez. 1960
64,4	-	1 075,5	113,3	1 591,3	801,5	865,4	3 573,7	-	569,7	532,8	695,1	419,5	106,7	75,9	75,9	Dez. 1961
54,3	-	1 073,6	114,3	1 682,4	943,0	1 304,6	3 752,6	-	423,9	403,1	674,9	465,3	108,9	80,0	80,0	Dez. 1962
55,0	-	1 075,4	124,0	1 682,4	894,3	870,2	3 704,8	-	290,8	247,9	665,2	484,8	109,1	84,7	84,7	Mai 1962
57,0	-	1 087,8	130,3	1 682,4	879,0	1 123,4	3 588,4	-	508,5	487,8	682,6	378,7	106,9	94,9	94,9	Juni 1962
39,6	-	1 108,3	138,3	1 682,4	875,9	1 107,0	3 800,4	-	592,5	586,1	700,6	371,7	112,2	106,6	106,6	Juli 1962
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
100,2	2 215,9	1 804,5	524,7	733,4	496,1	448,0	1 202,5	1,2	245,1	274,4	315,9	852,4	947,9	375,7	375,7	Dez. 1958
127,9	2 733,1	1 924,6	585,0	965,9	513,4	699,8	1 336,5	2,2	279,2	254,4	304,9	1 178,0	1 183,4	384,3	384,3	Dez. 1959
127,8	3 135,0	2 419,7	589,7	1 170,8	613,3	940,7	1 559,4	0,6	535,4	449,9	518,9	1 105,4	1 466,0	465,3	465,3	Dez. 1960
164,8	3 689,7	2 777,8	1 025,8 ²¹⁾	1 280,5	669,2	1 158,9 ²²⁾	1 742,9	0,9	637,1	481,1	594,3	1 295,8	1 585,3	573,2	573,2	Dez. 1961
77,3	3 946,0	2 886,6	961,9 ²³⁾	1 461,4	726,3	683,4	1 846,0	1,2	631,9	388,1	608,3	1 443,6	1 554,2	559,2	559,2	April 1962
80,5	3 965,2	2 913,1	966,7	1 475,7	718,2	657,7	1 872,6	1,0	536,8	216,0	613,2	1 488,8	1 562,2	564,8	564,8	Mai 1962
82,8	4 033,7	2 907,4	973,2	1 495,3	713,2	732,3	1 907,5	1,5	781,5	529,0	606,4	1 527,1	1 562,5	565,0	565,0	Juni 1962
83,3	4 074,9	2 934,7	985,2	1 497,0	709,9	763,9	1 900,7	1,8	589,7	341,8	605,9	1 629,3	1 566,0	600,6	600,6	Juli 1962
Privatbankiers +)																
82,6	-	138,9	139,1	118,2	136,9	173,9	524,2	8,1	496,0	231,3	31,1	214,2	13,3	49,5	49,5	Dez. 1958
116,5	-	150,2	133,5	175,8	145,4	179,8	542,6	11,7	454,9	259,2	26,8	231,6	4,2	78,8	78,8	Dez. 1959
99,8	-	173,5	134,9	435,1	166,3	247,2	635,8	14,2	326,9	298,4	54,7	241,8	4,0	77,8	77,8	Dez. 1960
147,2	-	229,3	149,5	180,2	202,8	646,8	646,8	17,6	349,3	349,3	70,8	372,5	3,6	95,7	95,7	Dez. 1961
118,8	-	248,3	157,7	515,2	193,7	189,0	730,9	14,8	705,4	330,4	72,8	430,9	4,3	105,4	105,4	April 1962
132,5	-	244,6	156,7	517,0	189,0	180,0	721,4	14,4	652,4	249,6	60,9	442,3	5,3	107,4	107,4	Mai 1962
137,6	-	249,2	142,5	529,2	185,0	167,8	707,4	13,7	813,2	371,0	60,0	474,3	5,6	102,0	102,0	Juni 1962
130,1	-	257,8	140,2	532,1	186,9	188,9	680,9	13,6	794,5	333,7	60,3	484,2	5,6	106,1	106,1	Juli 1962
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																
16,6	1,0	171,6	73,5	176,5	34,3	140,5	104,9	16,5	106,8	53,0	6,9	133,9	27,5	116,4	116,4	Dez. 1958
21,1	-	173,2	89,6	183,8	38,2	199,8	159,8	13,5	113,2	50,0	5,0	171,7	42,9	115,1	115,1	Dez. 1959
34,7	-	205,8	103,9	209,8	41,2	196,2	159,4	8,1	227,0	82,9	3,8	196,9	79,3	122,9	122,9	Dez. 1960
36,5	-	243,1	110,7	233,6	55,6	176,6	165,1	12,6	216,5	84,1	3,9	270,8	112,4	102,9	102,9	Dez. 1961
27,5	-	268,6	124,2	237,6	48,9	166,3	175,1	8,5	214,4	80,4	4,2	272,6	115,8	121,9	121,9	April 1962
36,2	-	270,7	124,3	238,9	52,8	159,0	157,8	9,1	215,6	73,9	4,4	274,9	117,1	122,6	122,6	Mai 1962
47,0	-	274,5	128,4	242,5	51,1	165,9	143,3	14,1	234,2	89,4	4,2	282,6	118,6	119,1	119,1	Juni 1962
53,1	-	272,8	128,0	245,9	49,7	172,3	150,7	14,1	247,7	98,5	4,4	295,2	119,4	117,6	117,6	Juli 1962

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten (sachf. Anm. 13) und „Teilzahlungskreditinstitute“ (Anm. 14). — *) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neugeschäft seit der Währungsreform. — *) Ab Juli 1958 werden in den Bilanz-einschließlich Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — *) Teil-Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten 4)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- dendens- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 5)		Kassen- obliga- tionen 6)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen 7)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten			
Girozentralen															
1958 Dez.	11	23 173.6	848.6	824.6	37.6	3 450.2	1 134.0	72.1	1 045.6	1 000.3	1 577.2	230.0	27.1	1 652.2	49.9
1959 Dez.	11	25 590.7	868.7	844.1	35.6	3 080.8	1 458.4	92.3	1 284.0	1 168.8	1 402.8	296.2	363.8	1 800.1	64.5
1959 Dez. ¹⁰⁾	12	26 325.5	882.7	856.6	35.8	3 314.9	1 555.3	99.1	1 343.1	1 219.8	1 437.8	296.2	370.7	1 854.3	69.6
1960 Dez. ¹⁰⁾	12	29 011.7	1 028.7	1 000.9	26.3	3 778.2	1 773.5	105.8	1 382.3	1 273.0	1 853.7	144.2	357.5	1 944.1	86.3
1961 Dez.	12	34 741.5 ¹⁴⁾	1 160.0	1 125.6	61.7	5 482.3	2 266.4	145.5	1 649.7	1 501.1	1 575.8	138.0	579.1	2 290.6	85.5
1962 Dez.	12	35 805.5	383.1	346.9	14.8	6 538.6	2 319.3	100.4	1 468.5	1 357.5	1 417.5	141.3	757.9	2 489.8	65.4
1962 April	12	36 888.5	601.5	571.7	11.2	6 746.2	2 317.9	104.7	1 504.5	1 413.9	1 617.6	134.1	765.4	2 517.1	67.2
1962 Juni	12	36 754.5	301.7	267.0	14.4	6 248.3	1 817.8	243.7	1 489.5	1 396.9	1 621.5	121.8	717.4	2 551.2	66.4
1962 Juli	12	36 792.1	449.7	408.5	16.9	6 148.7	1 989.8	100.8	1 513.8	1 410.6	1 488.4	106.4	724.2	2 536.2	63.5
Sparkassen															
1958 Dez.	856	40 238.3	2 577.6	2 220.5	41.6	5 139.7	1 577.7	111.2	1 437.4	1 266.0	140.3	—	1.0	3 990.9	—
1959 Dez.	853	47 246.0	3 121.6	2 743.7	43.6	5 042.0	1 681.9	120.0	1 466.8	1 274.1	104.0	—	19.1	5 792.5	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	866	48 566.3	3 194.1	2 804.9	44.5	5 277.5	1 736.5	128.4	1 501.3	1 308.6	104.0	—	19.8	5 937.9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	866	56 031.1	4 802.5	4 380.0	46.2	5 571.9	2 269.2	145.3	1 765.5	1 559.8	87.6	—	30.7	6 056.7	—
1961 Dez.	866	63 519.6 ¹⁴⁾	3 924.9	3 400.1	62.6	6 833.0	3 189.7	184.9	1 962.5	1 738.4	—	—	164.2	7 627.2	—
1962 April	867	66 873.6	4 056.1	3 446.8	79.6	7 344.0	2 690.0	175.2	2 024.2	1 801.3	—	—	146.5	8 580.8	—
1962 Mai	867	68 277.0	4 175.7	3 529.4	57.3	7 878.5	3 041.5	172.7	2 059.9	1 834.3	—	—	145.4	8 786.3	—
1962 Juni	867	68 573.3	4 332.5	3 694.4	55.7	7 172.7	2 444.6	211.7	2 046.6	1 826.6	—	—	144.8	8 881.1	—
1962 Juli	867	69 246.3	4 220.1	3 550.3	52.6	7 428.0	2 717.8	167.8	2 106.6	1 877.0	—	—	134.6	9 110.8	—
Zentralkassen +)															
1958 Dez.	17	3 890.7	421.4	410.6	17.1	938.1	254.0	76.9	280.8	264.9	47.4	—	1.5	273.0	—
1959 Dez.	17	4 451.7	432.3	419.7	16.8	1 143.8	200.9	83.1	260.0	245.8	21.8	—	18.4	366.8	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	18	4 638.8	434.5	421.5	17.5	1 223.1	243.0	84.1	262.2	248.0	21.8	—	18.4	369.4	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	5 014.3	617.8	604.7	17.1	1 008.0	499.1	104.2	342.0	324.2	17.8	—	44.6	372.9	—
1961 Dez.	18	5 952.0	546.9	530.0	34.6	1 419.8	320.0	140.1	342.5	328.1	9.6	—	104.9	505.4	—
1962 April	18	6 088.5	438.1	422.1	13.4	1 594.3	440.9	114.7	372.2	346.5	10.0	—	123.8	532.8	—
1962 Mai	18	6 100.5	432.5	416.1	14.0	1 578.4	451.1	104.6	450.5	388.2	10.0	—	122.7	562.2	—
1962 Juni	18	5 977.8	457.5	440.2	17.3	1 364.3	212.1	103.4	405.0	341.0	10.0	—	122.7	561.2	—
1962 Juli	18	6 134.1	456.7	437.8	12.8	1 570.9	439.3	82.4	405.1	364.3	10.0	—	124.3	557.3	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1958 Dez.	5	1 182.5	84.4	81.6	4.2	344.4	130.4	39.9	78.0	69.3	38.0	—	0.7	105.3	—
1959 Dez.	5	1 278.6	74.0	70.6	4.4	388.9	78.1	55.1	68.3	62.1	21.8	—	2.1	110.9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	5	1 337.3	98.3	94.8	4.2	287.2	157.4	61.3	104.9	96.8	17.3	—	11.0	119.3	—
1961 Dez.	5	1 729.9	108.6	104.6	1.4	435.5	93.7	91.5	99.5	91.6	9.6	—	41.9	161.6	—
1962 April	5	1 775.0	29.0	25.2	1.6	487.5	140.9	79.1	107.6	100.2	10.0	—	53.9	177.5	—
1962 Mai	5	1 794.0	36.1	32.6	2.6	476.9	146.3	71.7	121.8	113.5	10.0	—	53.2	187.3	—
1962 Juni	5	1 745.3	39.2	35.0	4.0	378.1	56.4	68.7	114.1	106.7	10.0	—	53.2	187.4	—
1962 Juli	5	1 826.5	36.3	32.0	1.9	512.8	217.7	49.2	124.0	116.1	10.0	—	58.3	174.4	—
Ländliche Zentralkassen															
1958 Dez.	12	2 708.2	337.0	329.0	12.9	593.7	123.6	37.0	202.6	195.6	9.4	—	0.8	167.7	—
1959 Dez.	12	3 173.1	358.3	349.1	12.4	754.9	122.8	28.0	191.7	183.7	—	—	16.3	235.9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	13	3 360.2	360.5	350.9	13.1	834.2	164.9	29.0	193.9	185.9	—	—	16.3	258.5	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	13	3 677.0	519.5	509.9	12.9	720.8	341.7	42.9	237.1	227.4	0.5	—	33.6	253.6	—
1961 Dez.	13	4 222.1	438.4	425.4	26.2	984.3	226.3	48.6	245.8	236.5	—	—	69.0	344.8	—
1962 April	13	4 313.5	409.1	396.9	11.8	1 106.8	300.0	35.6	264.6	246.3	—	—	69.9	355.3	—
1962 Mai	13	4 306.5	396.4	383.5	11.4	1 101.5	304.8	37.5	328.7	274.7	—	—	69.5	374.9	—
1962 Juni	13	4 232.5	418.3	405.2	13.3	986.2	155.7	34.7	290.9	234.3	—	—	69.5	373.8	—
1962 Juli	13	4 307.6	420.4	405.8	10.9	1 058.1	221.6	33.2	281.1	248.2	—	—	66.0	382.9	—
Kreditgenossenschaften +)															
1958 Dez.	2 193	10 209.9	685.8	528.8	41.9	1 443.3	1 218.5	80.4	679.3	634.2	4.6	—	0.5	439.1	—
1959 Dez.	2 192	11 897.9	759.6	595.5	46.2	1 502.1	1 215.9	86.9	746.9	693.5	5.9	—	4.9	718.9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	2 236	12 172.8	782.7	614.2	47.1	1 576.2	1 267.7	90.5	768.6	714.9	6.0	—	4.9	739.2	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	2 240	13 999.1	1 077.5	885.9	45.8	1 686.8	1 083.7	94.0	837.2	772.7	10.2	—	7.5	772.7	—
1961 Dez.	2 239	16 186.9	1 041.5	811.9	60.7	2 166.8	1 292.6	135.2	961.9	887.4	1.8	—	8.5	888.5	—
1962 April	2 239	16 793.1	921.7	700.4	51.1	2 256.0	1 343.8	116.5	946.2	867.6	1.6	—	10.1	955.6	—
1962 Mai	2 239	17 038.3	947.5	739.6	43.3	2 256.9	1 337.5	105.9	968.5	888.7	1.6	—	10.1	976.1	—
1962 Juni	2 239	17 143.8	948.3	741.0	43.5	2 106.2	1 172.9	115.0	943.7	863.9	1.5	—	10.0	988.0	—
1962 Juli	2 238	17 485.6	978.3	735.4	43.9	2 329.4	1 408.0	104.1	962.7	880.2	1.5	—	9.9	1 010.1	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1958 Dez.	747	6 290.9	516.3	418.2	24.8	761.0	536.2	55.3	549.2	515.8	4.6	—	0.4	356.2	—
1959 Dez.	746	7 283.4	568.7	467.9	28.4	754.6	468.4	58.1	599.5	557.8	5.9	—	3.7	351.9	—
1959 Dez. ¹⁰⁾	751	7 470.4	586.6	483.2	28.7	800.8	492.3	61.5	573.7	537.7	5.9	—	3.7	367.4	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	759	8 576.9	805.5	686.7	27.0	843.6	595.4	64.5	669.5	618.1	8.0	—	6.2	381.3	—
1961 Dez.	759	9 874.4	770.8	628.5	34.5	1 091.9	757.3	75.5	766.9	705.3	8.0	—	7.2	643.8	—
1962 April	760	10 238.2	686.2	542.4	28.4	1 164.3	811.6	75.7	747.6	681.7	0.6	—	8.7	692.0	—
1962 Mai	760	10 387.1	707.3	572.8	23.4	1 163.9	804.2	71.2	763.9	696.9	0.6	—	8.7	704.1	—
1962 Juni	760	10 418.7	706.2	574.8	23.3	1 038.9	672.1	77.8	740.6	673.8	0.5	—	8.6	712.9	—
1962 Juli	759	10 645.7	723.0	566.2	23.2	1 201.9	838.2	67.1	758.2	689.4	0.5	—	8.6	726.9	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
1958 Dez.	1 446	3 919.0	169.3	110.6	17.1	682.3	682.3	25.1	130.1	118.4	—	—	0.1	82.9	—
1959 Dez.	1 446	4 614.5	190.9	127.6	17.8	747.5	747.5	28.8	147.4	135.7	—	—			

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen e)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz f)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte)	Nachrichtliche Hypothekarkredite		Betei- ligun- gen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva g)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen														
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. 1960
247.7	26.5	2 393.6	2 090.2	303.4	12 651.5	11 165.2	1 486.3	2 457.5	3 287.6	1 704.0	46.1	94.6	383.1	Dez. 1961
259.8	26.1	2 860.5	2 480.5	380.0	15 270.1	13 349.3	1 920.8	2 794.7	3 915.3	2 001.9	49.0	106.8	466.3 ¹⁴⁾	Dez. 1962
269.2	26.8	2 924.9	2 504.3	420.6	16 011.7	13 941.9	2 069.8	2 883.5	4 090.4	2 078.2	57.8	102.9	511.4	April 1962
270.1	26.8	2 893.6	2 554.2	339.4	16 387.8	14 255.9	2 131.9	2 942.7	4 096.5	2 118.8	58.3	104.6	535.1	April 1961
269.1	26.2	3 141.9	2 727.6	414.3	16 619.4	14 488.8	2 130.6	2 972.5	4 149.6	2 141.3	59.5	106.6	583.4	April 1960
269.7	26.3	3 147.1	2 759.2	387.9	16 885.4	14 717.3	2 168.1	3 013.8	4 234.1	2 178.4	59.5	108.9	611.3	Juli
Sparkassen														
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 833.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	122.3	893.3	685.9	Dez. 1960
2 519.8	1 030.8	6 931.5	6 824.1	107.4	22 001.3	21 005.2	996.1	3 059.9	14 590.0	2 144.1	179.1	990.2	812.1	Dez. 1961
2 441.4	1 006.3	7 696.5	7 569.2	127.3	26 050.7	24 847.7	1 203.0	3 188.3	17 156.9	2 325.5	210.6	1 126.8	981.9 ¹⁵⁾	Dez. 1962
2 436.0	1 061.0	8 259.4	8 124.1	135.3	27 132.5	25 885.1	1 247.4	3 224.2	17 859.8	2 354.2	227.7	1 133.9	945.4	April 1962
2 435.0	1 062.9	8 403.1	8 266.0	137.1	27 482.9	26 219.5	1 263.4	3 238.5	18 071.1	2 361.4	227.6	1 147.7	957.1	April 1961
2 422.9	1 076.2	8 806.4	8 661.4	145.0	27 788.9	26 531.9	1 257.0	3 242.9	18 308.6	2 366.9	228.2	1 161.8	964.1	April 1960
2 418.7	1 094.5	8 669.3	8 525.4	143.9	28 213.6	26 949.0	1 264.6	3 254.2	18 583.5	2 372.7	228.7	1 179.2	931.9	Juli
Zentralkassen +)														
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. 1960
76.7	5.3	899.1	554.6	344.5	1 073.1	429.4	643.7	233.2	85.0 ¹¹⁾	21.8 ¹²⁾	26.9	48.9	126.7	Dez. 1961
84.2	5.3	979.1	636.2	342.9	1 314.4	471.1	843.3	262.3	84.7	21.2	30.2	52.3	116.6	Dez. 1962
84.0	5.4	913.3	566.5	346.8	1 427.6	499.8	927.8	267.8	85.6	21.5	30.3	51.5	109.3	April 1962
84.0	5.4	823.1	446.2	376.9	1 460.0	501.6	958.4	269.9	86.3	21.6	30.3	51.7	101.2	April 1961
83.5	5.4	919.4	485.7	433.7	1 461.7	494.5	967.2	269.9	89.0	21.3	30.5	51.8	114.2	April 1960
83.4	5.5	867.4	498.1	369.3	1 498.0	497.5	1 000.5	271.6	89.6	21.5	31.2	52.1	105.4	Juli
Gewerbliche Zentralkassen														
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	65.0	—	—	8.9	10.5	29.9	Dez. 1959
6.3	0.4	185.9	32.7	153.2	313.4	27.0	286.4	71.8	—	—	9.1	11.2	35.7	Dez. 1960
11.2	0.4	198.5	63.2	135.3	434.9	33.4	401.5	81.6	—	—	10.9	14.2	41.7	Dez. 1961
11.1	0.4	192.0	64.7	127.3	491.4	32.1	459.3	82.2	—	—	11.2	14.1	26.4	April 1962
11.1	0.4	196.5	67.4	129.1	503.0	32.7	470.3	82.7	—	—	11.2	14.3	19.8	April 1961
11.1	0.4	230.2	67.8	162.4	509.4	33.1	476.3	82.8	—	—	11.3	14.3	31.1	April 1960
11.1	0.4	186.8	65.9	120.9	527.7	33.4	494.3	83.1	—	—	11.3	14.6	24.6	Juli
Ländliche Zentralkassen														
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez. 1959
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. 1960
70.4	4.9	713.2	501.9	211.3	759.7	402.4	357.3	161.4	85.0 ¹¹⁾	21.8 ¹²⁾	17.8	37.7	91.0	Dez. 1961
73.0	4.9	780.6	573.0	207.6	879.5	437.7	441.8	180.7	84.7	21.2	19.3	38.1	94.9	Dez. 1962
72.9	5.0	721.3	501.8	219.5	936.2	467.7	468.5	185.6	85.6	21.5	19.1	37.4	82.9	April 1962
72.9	5.0	626.6	378.8	247.8	947.0	468.9	488.1	187.2	86.3	21.6	19.1	37.4	81.4	April 1961
72.4	5.0	689.2	417.9	271.3	952.3	461.4	490.9	187.1	89.0	21.3	19.2	37.5	83.1	April 1960
72.3	5.1	680.6	432.2	248.4	970.3	464.1	506.2	188.5	89.6	21.5	19.9	37.5	80.8	Juli
Kreditgenossenschaften +)														
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.5	307.5	289.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	355.0	305.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. 1960
647.0	188.0	5 050.5	5 037.8	12.7	2 332.5	2 326.6	5.9	404.8	987.2 ¹³⁾	121.9 ¹⁴⁾	66.6	416.9	361.0	Dez. 1961
634.4	184.0	5 722.6	5 709.3	13.3	3 021.6	2 994.7	26.9	404.6	1 260.4	130.0	76.7	478.5	399.6	Dez. 1962
631.0	181.3	6 118.1	6 104.8	13.3	3 284.7	3 257.7	31.0	404.3	1 240.5	120.1	78.7	494.7	391.7	April 1962
630.6	192.5	6 218.4	6 207.7	10.7	3 370.4	3 338.6	31.8	403.4	1 278.0	133.2	80.5	501.9	391.7	April 1961
628.4	193.9	6 431.8	6 420.6	11.2	3 420.3	3 388.4	31.9	400.1	1 305.5	125.9	82.7	509.3	321.1	April 1960
626.9	196.5	6 390.0	6 378.2	11.8	3 509.1	3 477.1	32.0	399.0	1 336.7	123.9	83.1	515.7	325.4	Juli
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 644.9	8.0	950.6	948.2	2.4	265.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	182.5	Dez. 1960
359.0	94.5	3 153.4	3 140.9	12.5	1 268.5	1 265.0	3.5	249.8	613.1	70.0	32.0	227.8	186.3	Dez. 1961
354.6	93.0	3 590.2	3 576.9	13.3	1 680.7	1 660.0	20.7	244.6	799.7	72.9	35.0	262.1	203.0	Dez. 1962
352.0	98.3	3 826.7	3 813.5	13.2	1 833.3	1 808.8	24.5	244.0	828.3	72.2	34.6	272.5	173.3	April 1962
351.9	98.7	3 877.1	3 866.5	10.6	1 880.7	1 856.3	24.4	243.3	851.0	72.5	36.1	276.2	180.0	April 1961
350.6	99.8	4 017.8	4 006.7	11.1	1 907.7	1 883.4	24.3	240.9	860.2	74.1	38.1	280.7	174.3	April 1960
349.8	101.6	3 988.7	3 977.0	11.7	1 957.4	1 933.0	24.4	239.5	882.8	72.1	38.4	284.3	176.6	Juli
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	133.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. 1960
288.0	93.5	1 897.1	1 896.8	0.3	1 064.0	1 064.0	—	160.0	374.1	51.9	34.6	189.1	174.7	Dez. 1961
279.8	91.0	2 132.4	2 132.4	0.0	1 340.9	1 340.9	—	160.3	460.7	57.1	41.7	216.4	196.6	Dez. 1962
279.0	93.0	2 291.4	2 291.3	0.1	1 451.4	1 444.9	6.5	160.3	413.2	47.9	44.4	225.7	151.7	April 1962
278.7	93.8	2 341.3	2 341.2	0.1	1 489.7	1 482.3	7.4	160.1	427.0	50.7	44.4	225.7	151.7	April 1961
277.8	94.1	2 414.0	2 413.9	0.1	1 512.6	1 505.0	7.6	159.2	445.3	51.8	44.6	228.6	146.8	April 1960
277.1	94.9	2 401.3	2 401.2	0.1	1 551.7	1 544.1	7.6	159.5	453.9	51.8	44.7	231.4	148.8	Juli

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- institute 5)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken 6)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite 7)
Girozentralen														
1958 Dez.	11	29 173,6	9 588,2	3 215,8	1 084,8	2 050,5	80,5	6 372,4	1 792,2	4 580,2	549,4	134,4	91,4	4,7
1959 Dez.	11	25 990,7	9 936,6	3 620,1	1 209,4	2 291,6	119,2	5 316,5	1 977,1	4 339,4	548,1	135,7	50,8	0,4
1960 Dez. ¹¹⁾	12	26 325,5	10 968,6	3 772,7	1 252,6	2 400,9	119,2	6 598,9	2 032,5	4 563,4	548,1	135,7	50,8	0,4
1961 Dez. ¹¹⁾	12	29 011,7	11 140,9	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	7 482,7	2 274,9	5 207,8	547,8	106,1	75,2	0,6
1962 April	12	34 741,5 ¹⁴⁾	14 375,0 ¹⁵⁾	4 660,7 ¹⁶⁾	1 684,4 ¹⁷⁾	2 807,7 ¹⁸⁾	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2
1961 Dez.	12	35 805,5	14 198,6	4 818,0	1 507,2	3 121,1	189,7	9 380,6	2 449,1	6 931,5	547,8	114,1	79,5	0,1
1962 April	12	36 888,5	14 972,3	4 856,5	1 438,0	3 219,8	198,7	10 115,8	2 877,2	7 238,6	547,8	76,2	37,7	0,1
1961 Juni	12	36 754,5	14 545,6	4 926,8	1 571,4	3 152,0	203,4	9 618,8	2 743,3	6 875,5	547,8	130,2	93,6	0,2
1962 Juli	12	36 792,1	14 390,1	4 807,4	1 400,8	3 193,4	213,2	9 582,7	2 674,7	6 908,0	634,3	120,6	99,7	0,3
Sparkassen														
1958 Dez.	856	40 236,3	33 149,7	32 837,1	7 047,5	3 907,5	22 882,1	312,6	90,2	222,4	169,9	54,3	17,8	—
1959 Dez.	859	47 246,0	39 949,4	38 997,8	7 952,5	3 086,5	27 958,3	322,1	93,5	258,6	232,9	110,4	24,2	—
1960 Dez. ¹¹⁾	866	48 566,3	40 169,0	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	355,6	97,0	258,6	232,9	110,4	24,2	—
1961 Dez. ¹¹⁾	866	56 031,1	46 635,3	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 733,6	309,7	109,0	200,7	215,8	117,9	39,8	—
1962 April	867	63 519,6 ¹⁴⁾	53 219,6 ¹⁵⁾	52 799,4 ¹⁶⁾	10 815,5 ¹⁷⁾	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—
1961 Dez.	867	66 873,6	56 213,2	55 773,3	11 065,1	3 887,7	40 820,5	439,9	116,3	323,6	222,8	125,4	28,9	0,0
1962 April	867	68 277,0	57 523,9	57 053,7	11 565,4	4 310,2	41 178,1	470,2	117,4	352,8	185,8	85,2	13,9	0,0
1961 Juni	867	68 573,3	57 342,8	56 847,9	11 334,8	4 121,5	41 391,6	494,9	147,7	347,2	260,8	158,7	75,1	0,0
1962 Juli	867	69 246,3	57 830,9	57 337,3	11 675,9	4 016,9	41 644,5	493,6	116,5	377,1	260,8	149,7	65,1	0,0
Zentralkassen +)														
1958 Dez.	17	3 890,7	2 788,5	505,3	221,1	215,5	68,7	2 283,2	1 138,8	1 144,4	29,7	10,3	10,3	—
1959 Dez.	17	4 451,7	3 193,5	585,6	267,1	227,3	91,2	2 607,9	1 184,3	1 423,6	52,7	36,8	36,8	—
1960 Dez. ¹¹⁾	18	4 638,8	3 278,8	600,3	278,4	228,7	93,2	2 678,5	1 217,6	1 460,9	56,0	40,1	40,1	—
1961 Dez. ¹¹⁾	18	5 014,3	3 469,9	607,0	257,7	248,4	102,9	2 862,9	1 469,0	1 393,9	98,2	81,4	81,4	—
1962 April	18	6 088,5	4 140,1	621,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—
1961 Dez.	18	6 100,5	4 140,1	621,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—
1962 April	18	6 100,5	4 140,1	621,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—
1961 Juni	18	5 977,8	4 035,1	631,7	226,5	283,9	121,3	3 403,4	1 450,5	1 952,9	50,7	24,0	24,0	—
1962 Juli	18	6 134,1	4 183,6	623,6	213,6	290,0	120,0	3 560,0	1 629,7	1 930,3	49,4	15,6	15,6	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1958 Dez.	5	1 182,5	828,9	191,7	57,3	71,2	3,2	697,2	324,2	373,0	5,5	0,0	0,0	—
1959 Dez.	5	1 278,6	864,6	142,0	71,8	67,3	2,9	722,6	328,4	394,2	33,9	28,1	28,1	—
1960 Dez. ¹¹⁾	5	1 337,3	875,6	140,0	62,0	74,2	3,8	735,6	361,0	374,6	34,1	32,9	32,9	—
1961 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,4	70,4	3,9	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—
1962 April	5	1 724,0	1 083,2	123,7	26,3	91,2	6,2	959,5	405,3	554,2	11,3	5,8	5,8	—
1961 Juni	5	1 745,3	1 044,4	118,7	21,8	90,6	6,3	925,7	368,5	557,2	18,2	12,8	12,8	—
1962 Juli	5	1 826,5	1 116,8	119,6	19,1	94,5	6,0	997,2	448,2	549,0	24,1	10,8	10,8	—
Ländliche Zentralkassen														
1958 Dez.	13	2 708,2	1 959,5	373,5	163,8	144,3	65,4	1 586,0	814,6	771,4	24,2	10,3	10,3	—
1959 Dez.	13	3 173,1	2 328,9	443,6	195,3	160,0	88,3	1 885,3	982,2	1 029,4	15,8	7,7	7,7	—
1960 Dez. ¹¹⁾	13	3 360,2	2 414,2	458,3	206,6	161,4	90,3	1 955,9	889,2	1 066,7	22,1	11,0	11,0	—
1961 Dez. ¹¹⁾	13	3 877,0	2 594,3	467,0	193,7	174,2	99,1	2 127,3	1 108,0	1 019,3	64,1	48,5	48,5	—
1962 April	13	4 222,1	3 012,4	499,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—
1961 Juni	13	4 313,5	3 056,8	497,9	193,6	191,4	112,9	2 558,9	1 146,4	1 412,5	30,8	8,3	8,3	—
1962 Juli	13	4 306,5	3 062,3	539,2	232,8	193,9	112,5	2 523,1	1 110,0	1 413,1	29,6	7,3	7,3	—
1961 Juni	13	4 232,5	2 990,7	513,0	204,7	193,3	115,0	2 477,7	1 082,0	1 395,7	32,5	11,2	11,2	—
1962 Juli	13	4 307,6	3 066,8	504,0	194,5	195,5	114,0	2 562,8	1 181,5	1 381,3	25,3	4,8	4,8	—
Kreditgenossenschaften +)														
1958 Dez.	2 193	10 209,9	8 114,7	8 058,8	2 576,1	401,3	5 081,4	55,9	26,9	29,0	126,7	105,2	101,1	1,9
1959 Dez.	2 192	11 897,9	9 375,0	9 505,8	2 914,9	424,1	6 166,8	69,2	35,1	34,1	171,1	150,8	147,5	0,0
1960 Dez. ¹¹⁾	2 236	12 172,8	9 806,7	9 724,9	2 999,0	430,6	6 305,0	74,8	37,3	37,5	171,9	151,3	148,0	0,0
1961 Dez. ¹¹⁾	2 240	13 999,1	11 333,6	11 277,4	3 273,2	530,6	7 453,6	96,2	37,6	58,6	209,8	142,3 ¹⁸⁾	129,1 ¹⁹⁾	1,8
1962 April	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2	125,0	4,2
1961 Juni	2 239	16 793,1	13 753,6	13 626,6	3 993,5	620,3	9 012,8	127,0	49,0	78,0	193,4	124,3	107,7	2,7
1962 April	2 239	17 039,3	13 952,9	13 823,8	4 096,0	646,3	9 081,5	129,1	48,6	80,5	216,1	146,4	130,2	4,9
1961 Juni	2 239	17 143,8	13 957,5	13 819,1	4 037,5	639,6	9 142,0	138,4	52,8	85,6	241,5	171,9	155,4	5,2
1962 Juli	2 238	17 485,6	14 224,8	14 094,7	4 227,4	643,0	9 224,3	130,1	49,1	81,0	191,1	124,1	107,1	3,6
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1958 Dez.	747	6 290,9	4 960,8	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	47,6	20,1	27,5	61,6	40,1	36,0	1,9
1959 Dez.	746	7 283,4	5 814,4	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	59,4	27,1	32,3	78,4	58,1	54,8	0,0
1960 Dez. ¹¹⁾	758	7 470,4	5 971,8	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	64,3	28,9	31,4	75,0	58,4	55,1	0,0
1961 Dez. ¹¹⁾	761	8 576,9	6 913,3	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	80,1	28,5	31,6	97,1	76,9	74,3	1,8
1962 April	760	10 238,2	7 997,5	7 834,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2
1961 Juni	760	10 387,1	8 438,1	8 329,5	2 665,2	478,8	5 141,8	106,6	35,0	71,6	75,4	58,3	55,8	2,7
1962 April	760	10 418,7	8 419,0	8 306,4	2 615,5	468,4	5 222,5	112,6	38,9	73,2	86,2	69,2	67,1	4,9
1961 Juni	760	10 418,7	8 419,0	8 306,4	2 615,5	468,4	5 222,5	112,6	38,9	73,2	107,5	90,0	87,8	5,2
1962 Juli	759	10 645,7	8 603,1	8 498,8	2 753,4	472,9	5 272,5	104,3	34,4	69,9	70,6	55,4	52,6	3,6
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
1958 Dez.	1 446	3 919,0	3 153,9	3 145,6	885,8	71,0	2 188,8	8,3	1,5	65,1	65,1	65,1	65,1	—
1959 Dez.	1 446	4 614,5	3 760,6	3 750,8	1 015,8	71,9	2 663,3	8,0	1,8	92,7	92,7	92,7	92,7	—
1960 Dez. ¹¹⁾	1 478	4 702,4	3 837,9	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	10,5	2,1	92,9	92,9	92,9	92,9	—
1961 Dez. ¹¹⁾	1 479	5 422,2	4 440,2	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	16,1	9,1	112,7	65,4 ¹⁸⁾	54,8 ¹⁹⁾	54,8 ¹⁹⁾	—
1962 April	1 480	6 312,5	5 203,2	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	18,7	11,8	6,9	113,2	63,4	54,4	—
1961 Juni	1 479	6 554,9	5 436,4	5 416,0	1 386,5	158,5	3 871,0	20,4	14,0	6,4	118,0	66,0	51,9	—
1962 April	1 479	6 552,2	5 414,8	5 394,3	1 430,8	167,5	3 896,0	20,5	13,2	7,3	129,9	77,2	63,1	—
1961 Juni	1 479	6 725,1	5 538,5	5 512,7	1 422,0	171,2	3 919,5	25,8	13,9	11,9	134,0	81,9	67,6	—
1962 Juli	1 479	6 839,9	5 621,7	5 595,9	1 474,0	170,1	3 951,8	25,8	14,7	11,1	120,5	68,7	54,5	—

Anmerkungen 5), 6) und 7) bis 11) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — 12) S. Anmerkung 17) dritte Seite der Tab. III, B 1. — 13) Die aufgenommenen Gelder der ländlichen Kredit-Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zuge

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹²⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾ 10)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁹⁾ 11)				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industrie-bank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen															
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958
1.8	5 564.6	5 707.7	2 173.4	475.9	260.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 039.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 11) 1960
2.0	6 482.1	6 202.6	2 437.5	646.0	298.2	1 262.1	799.8	0.1	7.6	39.4	983.6	3 183.1	4 380.5	531.3	Dez. 11) 1960
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	309.8	566.2 ¹³⁾	832.7	0.0	5.0	25.6	1 035.7	3 914.9	4 881.7	706.9	Dez. 1961
4.8	8 958.7	7 497.8	2 883.5	806.1	355.1	473.6	819.4	0.0	48.8	46.6	1 041.4	4 055.7	5 074.7	731.0	April 1962
5.4	9 092.3	7 658.6	2 942.7	827.3	350.9	466.3	833.6	0.0	16.8	14.2	1 047.7	4 072.8	5 211.6	796.4	April 1962
3.7	9 149.3	7 619.4	2 972.5	839.2	355.4	643.1	834.3	0.1	120.6	118.2	1 031.1	4 088.9	5 214.8	790.1	Juni 1961
4.4	9 272.2	7 742.9	3 013.8	839.2	353.6	541.6	847.2	0.1	83.8	83.7	1 032.4	4 114.7	5 322.4	842.9	Juli 1961
Sparkassen															
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	16.3	3 102.6	1 877.2	80.6	Dez. 11) 1960
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	944.9	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	59.1	3 460.0	2 026.8	70.6	Dez. 11) 1960
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	985.2	1 165.3 ¹³⁾	372.2	0.0	62.8	15.4	58.1	3 721.8	2 152.4	66.6	Dez. 1961
0.8	—	2 746.9	3 224.2	2 260.5	1 050.1	1 155.1	396.4	0.0	63.1	17.6	57.2	3 781.9	2 163.0	74.7	April 1962
0.3	—	2 776.7	3 238.5	2 290.3	1 052.0	1 209.5	400.5	0.1	65.9	15.9	57.2	3 797.0	2 200.7	75.3	Mai 1961
0.4	—	2 777.5	3 242.9	2 333.8	1 053.0	1 269.1	403.0	0.1	88.7	21.7	56.4	3 796.0	2 209.4	75.3	Juni 1961
1.0	—	2 800.3	3 254.2	2 359.7	1 052.2	1 687.2	411.0	0.0	92.0	23.4	56.5	3 837.9	2 203.6	78.8	Juli 1961
Zentralkassen⁴⁾															
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
12.7	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. 11) 1960
16.8	—	772.2	233.2	206.0	70.1	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	11.4	828.2	116.2	66.7	Dez. 11) 1960
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	74.9	145.4	467.3	—	30.4	52.0	12.5	1 055.2	121.3	100.4	Dez. 1961
1.0	—	1 137.5	267.8	260.6	82.3	157.1	539.8	0.0	49.9	50.9	13.0	1 183.9	123.4	113.1	April 1962
1.6	—	1 138.0	269.9	263.3	82.2	126.9	563.2	0.1	34.9	34.7	13.0	1 178.8	129.7	114.4	Mai 1961
1.0	—	1 123.4	269.9	266.4	81.7	149.6	506.9	0.0	86.2	12.7	12.7	1 172.7	127.6	107.1	Juni 1961
—	—	1 137.1	271.6	270.0	81.1	141.3	502.4	—	85.3	82.9	12.6	1 195.3	127.1	107.5	Juli 1961
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	256.3	71.8	54.7	12.4	32.4	108.9	—	11.8	11.8	5.0	300.8	15.5	8.0	Dez. 11) 1960
—	—	405.0	81.6	60.2	13.7	18.4	125.6	—	4.5	4.3	5.3	440.5	20.0	26.3	Dez. 1961
—	—	483.2	82.2	66.0	15.0	34.1	129.1	—	16.9	16.8	5.6	509.6	20.3	35.4	April 1962
—	—	484.8	82.7	67.5	14.9	17.4	132.3	—	11.6	11.4	5.6	511.7	20.4	35.4	Mai 1961
—	—	477.6	82.8	70.3	14.8	37.2	135.4	—	29.3	30.1	5.6	504.4	20.4	35.4	Juni 1961
—	—	487.1	83.1	70.3	14.8	30.3	142.1	—	19.8	19.7	5.6	522.4	19.9	35.6	Juli 1961
Ländliche Zentralkassen															
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 11) 1960
16.8	—	515.9	161.4	151.3	57.7	115.5	334.6	0.0	26.5	72.2	6.4	527.4	100.7	56.7	Dez. 11) 1960
3.0	—	600.5	180.7	183.7	61.2	127.0	341.7	—	25.9	47.7	7.2	614.7	101.3	74.1	Dez. 1961
1.0	—	654.3	185.6	194.6	67.4	123.0	410.7	0.0	33.0	34.1	7.4	674.3	103.1	77.7	April 1962
1.6	—	653.2	187.2	193.3	67.3	109.5	430.9	0.1	23.3	23.3	7.4	667.1	109.3	79.0	Mai 1961
1.0	—	645.8	187.1	196.1	66.9	112.4	371.5	0.0	56.9	56.1	7.1	668.3	107.2	71.7	Juni 1961
—	—	650.0	188.5	199.7	66.3	111.0	360.3	—	65.5	63.2	7.0	672.9	107.2	71.9	Juli 1961
Kreditgenossenschaften⁴⁾															
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	98.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 11) 1960
12.3	—	596.6	404.8	845.7	235.8	340.5	252.7	6.4	148.3	31.6	15.6	925.2	38.8	44.7	Dez. 11) 1960
9.8	—	781.5	404.6	963.1	263.6	358.6	282.9	5.6	107.3	35.0	16.0	1 102.2	96.4	40.7	Dez. 1961
9.0	—	866.9	404.3	1 005.9	289.3	270.7	296.3	8.1	144.2	34.2	15.2	1 183.1	95.7	46.7	April 1962
8.5	—	888.1	403.4	1 022.9	287.8	259.6	329.3	8.0	149.6	30.4	15.1	1 202.2	94.3	49.8	Mai 1961
8.1	—	903.2	400.1	1 037.3	286.0	310.1	300.0	7.0	170.7	43.0	26.4	1 199.6	93.9	53.4	Juni 1961
6.9	—	926.5	399.0	1 048.2	283.9	405.2	307.1	7.2	172.8	35.9	14.3	1 233.0	94.0	51.3	Juli 1961
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 11) 1960
8.0	—	369.0	249.8	544.1	180.3	213.3	191.7	3.5	116.5	48.1	14.6	562.7	40.2	21.7	Dez. 11) 1960
6.6	—	496.4	244.6	615.3	201.0	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	14.3	675.3	44.2	26.5	Dez. 1961
4.4	—	559.0	244.0	638.4	219.1	180.6	224.1	4.9	110.7	23.9	13.3	734.5	39.7	32.9	April 1962
4.1	—	573.8	243.3	649.6	217.7	174.3	225.1	3.0	111.9	21.4	13.3	747.8	38.5	34.6	Mai 1961
3.1	—	591.7	240.9	658.6	216.2	191.7	227.0	4.6	131.7	33.1	24.2	742.8	38.7	34.7	Juni 1961
2.2	—	599.6	239.5	665.0	214.4	251.3	234.1	4.6	130.3	23.8	12.2	768.5	38.7	35.0	Juli 1961
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	3.4	20.0	•	•	•	•	•	Dez. 1958
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	•	•	•	•	•	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	53.9	2.0	25.1	•	•	•	•	•	Dez. 11) 1960
4.3	—	227.6	155.0	301.6	55.5	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	1.0	362.5	43.6	29.0	Dez. 11) 1960
3.2	—	285.1	160.0	347.8	62.6	137.4	68.2	2.1	22.3	7.1	1.7	426.9	52.2	14.2	Dez. 1961
4.6	—	307.9	160.3	367.4	70.2	90.1	72.2	3.2	33.5	10.3	1.9	448.6	56.0	13.8	April 1962
4.4	—	314.5	160.1	373.3	70.1	85.3	74.2	3.0	37.1	9.0	1.8	454.4	55.8	15.2	Mai 1961
5.0	—	321.5	159.2	378.7	69.8	118.4	73.0	2.4	39.0	9.9	2.2	456.8	55.2	18.7	Juni 1961
4.7	—	326.9	159.5	383.2	69.5	153.9	73.0	2.6	42.5	12.1	2.0	464.5	55.4	16.3	Juli 1961

genossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Passiva 240 Mio DM, Sonstige Passiva 7

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	47	22 583.4	29.7	28.7	3.2	1 169.4	633.4	0.3	0.2	0.2	5.9	—	—	661.1	88.4
1959 Dez.	47	26 858.1	28.0	26.9	3.0	1 556.9	855.6	0.2	0.2	0.0	7.0	—	10.2	786.1	125.4
1960 Dez. ¹¹⁾	47	30 287.4	31.5	30.4	3.0	1 877.8	1 018.1	0.8	1.4	1.0	4.8	—	35.2	783.2	152.2
1961 Dez.	47	34 929.2	33.4	32.2	3.6	2 171.8	1 162.9	0.8	0.3	0.3	1.5	—	35.6	890.8	148.1
1962 April	48	36 196.9	10.6	9.5	1.3	2 261.9	884.0	0.7	0.3	0.2	0.3	—	64.7	1 026.3	108.9
Mai	48	36 716.0	15.7	14.6	1.2	2 320.7	1 006.7	0.5	0.2	0.1	—	—	65.6	1 045.0	123.5
Juni	48	37 190.9	19.2	17.9	2.0	2 466.9	1 190.7	0.8	0.4	0.4	—	—	59.3	1 073.4	127.6
Juli	48	37 556.6	8.4	7.3	1.1	2 310.5	1 065.3	0.2	1.3	1.3	—	—	49.4	1 113.5	130.1
Private Hypothekenbanken *)															
1958 Dez.	29	10 890.9	21.0	20.2	1.8	735.0	491.4	0.1	0.1	0.1	2.1	—	—	492.4	76.4
1959 Dez.	29	12 957.7	21.3	20.4	1.8	909.4	573.5	0.1	0.2	0.0	2.2	—	5.5	589.1	90.0
1960 Dez. ¹¹⁾	29	14 640.9	22.6	21.6	1.9	1 093.7	665.1	0.6	0.6	0.3	3.6	—	29.5	588.7	115.3
1961 Dez.	29	17 065.9	23.0	22.0	2.4	1 381.8	841.0	0.4	0.2	0.2	1.5	—	15.0	649.4	105.8
1962 April	30	17 593.6	7.8	7.0	0.6	1 404.3	597.5	0.3	0.3	0.2	0.3	—	37.6	712.6	81.0
Mai	30	17 900.9	8.5	7.7	0.6	1 467.7	697.7	0.1	0.2	0.1	—	—	37.6	731.1	89.1
Juni	30	18 185.7	12.9	11.9	1.4	1 558.5	809.4	0.3	0.3	0.3	—	—	30.5	742.3	89.7
Juli	30	18 353.6	5.9	5.1	0.7	1 447.4	728.9	0.1	0.3	0.3	—	—	21.6	773.3	91.9
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	18	11 692.5	8.7	8.5	1.4	434.4	132.0	0.2	0.1	0.1	3.8	—	—	168.7	12.0
1959 Dez.	18	13 900.4	6.7	6.5	1.2	647.5	242.1	0.1	0.0	0.0	4.8	—	4.7	197.0	35.4
1960 Dez. ¹¹⁾	18	15 646.7	8.9	8.8	1.1	784.1	353.0	0.2	0.8	0.8	1.2	—	5.7	194.5	36.9
1961 Dez.	18	17 863.3	10.4	10.2	1.2	790.0	321.9	0.4	0.1	0.1	—	—	20.6	241.4	42.3
1962 April	18	18 603.3	2.8	2.5	0.7	857.6	286.5	0.4	0.0	0.0	—	—	27.1	313.7	27.9
Mai	18	18 815.1	7.2	6.9	0.6	853.0	309.0	0.4	0.0	0.0	—	—	28.0	313.9	34.4
Juni	18	19 005.2	6.3	6.0	0.6	908.4	381.3	0.5	0.1	0.1	—	—	28.8	351.1	37.9
Juli	18	19 203.0	2.5	2.2	0.4	863.1	336.4	0.1	1.0	1.0	—	—	27.8	340.2	38.2
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1958 Dez.	23	22 748.9	376.6	371.1	16.4	1 084.6	719.7	5.5	603.9	583.2	1 825.3	110.0	3.0	249.0	27.8
1959 Dez.	24	25 344.5	345.7	340.2	12.2	1 626.8	1 133.6	7.8	680.0	661.7	978.5	54.0	162.9	360.9	38.9
1960 Dez. ¹¹⁾	25	25 458.7	346.3	340.8	12.3	1 644.9	1 151.7	7.8	691.7	673.4	978.5	54.0	162.9	361.5	38.9
1961 Dez.	25	27 903.4	360.8	355.4	11.2	1 491.3	1 073.4	9.4	731.9	708.5	807.8	41.5	206.0	395.4	52.2
1962 April	25	34 495.2 ¹⁴⁾	422.2	415.0	20.0	1 936.1	1 385.6	13.8	704.5	637.1	995.6	686.7	200.6	540.9	45.8
Mai	24	35 926.1	59.2	52.8	1.4	2 385.1	1 482.9	6.3	600.3	559.3	1 178.2	664.2	224.1	577.0	35.7
Juni	24	36 727.1	458.3	452.9	2.5	2 142.5	1 412.3	6.1	831.8	707.2	1 208.3	663.8	230.1	594.9	40.5
Juli	24	36 240.8	91.6	85.5	2.2	2 101.2	1 383.2	12.7	683.1	570.7	953.3	645.7	225.0	589.9	41.7
Juli	24	36 629.0	407.3	401.0	1.6	2 128.1	1 458.2	6.0	711.9	615.1	977.2	442.4	222.9	576.4	43.1
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1958 Dez.	3	6 761.0	19.9	19.9	1.8	345.6	334.8	0.1	20.7	20.7	—	—	—	12.6	0.0
1959 Dez.	3	7 243.5	15.4	15.4	0.1	416.9	399.8	0.1	8.6	8.6	—	—	—	1.0	0.2
1960 Dez. ¹¹⁾	3	8 481.6	15.4	15.4	0.0	333.8	346.8	0.0	6.4	—	—	—	—	2.0	0.8
1961 Dez.	3	11 985.3 ¹⁴⁾	16.1	16.0	0.3	544.5	539.0	0.1	—	—	638.2	—	2.0	25.4	0.6
1962 April	3	12 245.0	6.2	6.2	0.1	629.8	627.5	0.0	—	—	—	—	620.2	1.9	17.1
Mai	3	12 448.4	13.7	13.6	0.1	698.8	696.5	0.0	—	—	—	—	619.8	2.9	16.5
Juni	3	12 511.2	2.1	2.1	0.1	694.5	692.2	0.2	—	—	—	—	606.2	2.9	16.5
Juli	3	12 439.8	9.2	9.2	0.1	628.8	626.4	0.1	—	—	—	—	402.9	1.9	16.6
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1958 Dez.	20	15 987.9	356.7	351.2	14.6	739.0	384.9	5.4	583.2	562.5	1 825.3	110.0	3.0	236.4	27.8
1959 Dez.	21	18 001.0	330.3	324.8	12.1	1 209.9	733.8	7.7	671.4	639.1	978.5	54.0	161.9	344.3	38.7
1960 Dez. ¹¹⁾	22	18 115.2	330.9	325.4	12.2	1 228.0	751.9	7.7	683.1	664.8	978.5	54.0	161.9	346.9	38.7
1961 Dez.	22	19 421.8	345.4	340.0	11.2	1 077.4	726.6	9.4	735.5	708.5	807.8	41.5	204.0	377.8	51.4
1962 April	22	22 509.9	406.1	399.0	19.7	1 391.6	846.6	13.7	704.5	637.1	995.6	48.5	198.6	515.5	44.2
Mai	21	23 681.1	53.0	46.6	1.3	1 755.3	855.4	6.3	600.3	559.3	1 178.2	44.0	222.2	559.9	35.0
Juni	21	24 278.7	444.6	439.3	2.4	1 443.7	722.8	6.1	831.8	707.2	1 208.3	44.0	227.2	578.4	37.0
Juli	21	23 729.6	89.5	82.4	2.1	1 406.7	691.0	12.5	683.1	570.7	953.3	39.5	222.1	573.4	38.1
Juli	21	24 189.2	398.1	391.8	1.5	1 499.3	831.8	5.9	711.9	615.1	977.2	39.5	221.0	559.8	39.7
Teilzahlungskreditinstitute															
1958 Dez.	174	2 042.1	43.3	41.4	7.3	35.6	35.6	1.0	376.8	371.4 ¹³⁾	—	—	—	12.5	—
1959 Dez.	192	2 351.5	49.0	46.6	7.8	47.5	47.5	0.6	426.1	419.9	—	—	—	16.2	—
1960 Dez. ¹¹⁾	195	2 382.5	49.2	46.7	7.8	48.3	48.3	0.6	446.3	434.1	—	—	—	16.2	—
1961 Dez.	232	3 011.2	58.1	55.0	13.7	84.1	78.4	1.2	543.3	531.1	—	—	—	18.8	—
1962 April	235	3 549.9	66.4	62.7	13.7	88.1	84.5	1.5	638.2	627.8	—	—	—	17.8	—
Mai	238	3 650.3	52.4	49.1	6.8	84.5	84.5	1.3	666.0	656.0	—	—	—	20.0	—
Juni	236	3 675.0	52.2	49.0	5.2	83.4	83.4	1.0	683.3	673.8	—	—	—	20.9	—
Juli	240	3 709.8	66.9	63.3	8.9	70.0	70.0	1.0	695.9	686.7	—	—	—	24.3	—
Juli	240	3 721.9	49.8	46.2	5.4	79.5	79.5	0.6	706.3	696.7	—	—	—	24.5	—
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁰⁾															
1958 Dez.	14	4 768.0	527.9	527.9	—	169.5	40.0	—	48.7	48.7	1 077.2	—	—	1 268.9	—
1959 Dez.	14	5 383.2	521.6	521.6	—	208.4	120.0	—	165.5	165.5	1 026.2	—	—	1 612.1	—
1960 Dez. ¹¹⁾	15	5 434.6	530.2	530.2	—	276.6	150.1	—	165.5	165.5	1 026.2	—	—	1 612.1	—
1961 Dez.	15	6 060.5	380.1	380.1	—	317.1	190.6	—	185.0	—	1 367.6	—	—	1 724.1	—
1962 April	15	7 232.8	458.2	458.2	—	303.4	176.9	—	240.0	130.0	1 566.0	—	—	1 827.9	—
Mai	15	7 232.8	458.2	458.2	—	303.4	176.9	—	189.1	164.1	1 304.6	—	—	1 827.9	—
Juni	15	7 126.8	396.6	396.6	—	298.6	172.1	—	116.2	91.2	1 304.6	—	—	1 827.9	—
Juli	15	7 244.4	284.3	284.3	—	306.3	179.8	—	113.0	113.0	1 496.8	—	—	1 827.9	—
Juli	15	7 226.4	493.0	493.0	—	218.9	92.4	—	78.1	53.1	1 424.7	—	—	1 827.9	—

Anmerkungen *) bis *) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ S. Anm. ¹²⁾ erste Seite der Tab. III, B 1. — von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. —

der Kreditinstitute
DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
479.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 736.1	17 153.5	3 370.3	13.7	65.0	606.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.5 ¹⁴⁾	Dez. 1961
394.4	258.2	448.2	346.9	101.3	26 437.1	26 080.9	356.2	4 339.4	20 873.8	3 708.8	17.0	79.1	748.1	April 1962
394.3	258.8	434.9	341.4	93.5	26 780.6	26 418.5	362.1	4 391.6	21 143.7	3 741.2	17.1	80.4	785.9	Mai
392.4	251.4	440.2	346.3	93.9	27 044.6	26 688.0	356.6	4 426.3	21 377.5	3 769.5	17.1	81.4	787.9	Juni
391.3	248.2	426.7	329.5	97.2	27 447.6	27 090.8	356.8	4 492.4	21 729.1	3 805.9	17.3	82.5	836.1	Juli
Private Hypothekenbanken⁵⁾														
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.2	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	154.0	Dez. 1959
282.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 287.2	11 228.8	278.4	638.0	8 777.1	602.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.4	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	253.2	Dez. 1961
277.8	215.9	205.2	161.1	39.1	13 723.5	13 686.3	37.2	688.8	11 131.2	653.6	2.2	52.6	287.8	April 1962
277.8	216.1	200.7	179.3	21.4	13 923.5	13 886.2	37.3	693.0	11 305.4	657.8	2.2	53.3	199.4	Mai
276.6	210.2	201.4	182.2	19.2	14 106.2	14 057.8	48.4	696.0	11 443.9	660.8	2.3	53.9	203.2	Juni
275.9	207.0	206.5	173.3	33.2	14 351.4	14 302.7	48.7	701.9	11 674.6	666.8	2.2	54.5	213.0	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
153.7	43.3	171.3	130.3	47.0	9 514.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 487.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 777.1	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6 ¹⁴⁾	Dez. 1961
116.6	42.7	243.0	180.8	62.2	12 713.6	12 394.6	319.0	3 650.6	9 742.6	3 055.2	14.8	26.5	565.3	April 1962
116.5	42.7	234.2	162.1	72.1	12 857.1	12 532.3	324.8	3 698.6	9 838.3	3 083.4	14.9	27.1	586.5	Mai
115.8	41.2	238.8	164.1	74.7	12 938.4	12 630.2	308.2	3 730.3	9 933.6	3 108.7	14.8	27.5	584.7	Juni
115.4	41.2	220.2	156.2	64.0	13 096.2	12 788.1	308.1	3 790.5	10 054.5	3 139.1	15.1	28.0	623.1	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
265.6	102.1	1 083.5	834.3	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1960
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	6 940.6	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1961
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	8 024.2	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4 ¹⁴⁾	35.3	1 154.2	Dez. 1961
383.0	107.7	1 783.9	1 496.4	287.5	18 197.5	8 587.8	9 609.7	8 387.6	3 741.3	1 011.5	215.0	34.1	1 085.8	April 1962
382.9	107.3	1 847.4	1 578.5	268.9	18 494.5	8 876.6	9 617.9	8 400.0	3 790.3	1 015.0	215.0	34.2	1 067.0	Mai
384.3	102.6	2 041.3	1 734.4	306.9	18 487.8	8 830.4	9 657.4	8 521.9	3 811.9	1 025.2	213.7	33.5	1 109.3	Juni
376.1	102.9	2 023.4	1 729.4	294.0	18 664.8	8 999.3	9 665.0	8 598.7	3 882.8	1 035.6	215.9	33.5	1 096.8	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁶⁾														
3.0	—	16.4	16.4	0.0	4 024.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	4 040.3	2 771.6	3 268.7	497.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
2.9	—	142.3	134.7	7.6	4 874.3	3 107.5	3 766.8	1 006.3	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	3 716.9	3 991.0	1 645.6	0.1	—	119.3 ¹⁴⁾	1.3	1 009.1	Dez. 1961
2.9	—	256.7	236.8	19.9	7 931.5	3 826.5	4 105.0	1 705.4	0.1	—	119.4	1.4	951.7	April 1962
2.8	—	248.6	242.7	5.9	8 070.5	3 962.5	4 108.0	1 691.1	0.1	—	119.4	1.4	959.3	Mai
2.9	—	257.5	237.7	19.8	8 077.7	3 946.1	4 131.6	1 734.0	0.1	—	119.4	1.4	992.2	Juni
2.8	—	256.2	238.4	17.8	8 143.2	4 068.7	4 074.5	1 866.8	0.1	—	119.3	1.4	987.1	Juli
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁷⁾														
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.8	2 444.1	920.8	91.0	36.8	169.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1960
400.4	108.1	1 327.4	1 136.7	190.7	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	37.3	138.4	Dez. 1961
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	4 307.3	4 952.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	34.0	145.1	Dez. 1961
380.1	107.7	1 527.2	1 259.6	267.6	10 266.0	4 761.3	5 504.7	6 682.2	3 741.2	1 011.5	95.6	32.7	134.1	April 1962
380.1	107.3	1 598.8	1 335.8	263.0	10 424.0	4 914.1	5 509.9	6 708.9	3 790.2	1 015.0	95.6	32.8	107.7	Mai
381.4	102.6	1 783.8	1 496.7	287.1	10 410.1	4 884.3	5 525.8	6 787.9	3 811.8	1 025.2	94.3	32.1	117.1	Juni
373.3	102.9	1 767.2	1 491.0	276.2	10 521.6	4 931.1	5 590.5	6 731.9	3 882.7	1 035.6	96.6	32.1	109.7	Juli
Teilzahlungskreditinstitute														
2.4	—	1 472.8	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1960
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1961
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	4.1	3.9	0.2	10.1	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1961
332.7	7.2	2 661.9	2 522.6	139.3	4.0	3.9	0.1	13.3	—	—	18.8	28.1	90.9	April 1962
2.3	—	2 662.6	2 532.9	129.7	3.9	3.8	0.1	13.3	—	—	19.2	28.9	93.0	Mai
2.3	—	2 679.8	2 543.2	136.6	3.8	3.7	0.1	18.7	—	—	19.4	29.0	89.8	Juni
2.3	—	2 689.3	2 550.7	138.6	3.8	3.6	0.2	19.3	—	—	19.4	29.1	92.6	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6 ¹⁴⁾	2.7 ¹⁴⁾	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6 ¹⁴⁾	2.7 ¹⁴⁾	Dez. 1960
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1961
332.7	7.2	—	—	—	2 045.1	1 982.4	62.7	—	93.3	—	—	—	—	Dez. 1961
332.9	8.6	—	—	—	2 204.6	2 145.8	58.8	—	100.0	—	—	—	—	April 1962
332.9	8.6	—	—	—	2 209.0	2 150.2	58.8	—	100.7	—	—	—	—	Mai
332.9	8.6	—	—	—	2 216.8	2 158.3	58.5	—	105.6	—	—	—	—	Juni
332.9	8.6	—	—	—	2 219.5	2 161.1	58.4	—	106.6	—	—	—	—	Juli

¹⁾ Seit Juli 1958 Teilzahlungswechsel. — ²⁾ Ausbuchung im Oktober 1960 und Ausweis als langfristige Ausleihung an die Post. — ³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe ⁴⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — ⁵⁾ Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichten- den Institute ²⁾	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ³⁾				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite ⁴⁾	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	47	22 583.4	119.1	95.2	68.4	24.4	2.4	23.9	9.4	14.5	217.1	57.4	44.1	—	
1959 Dez.	47	26 858.1	143.1	91.8	62.5	26.3	3.0	51.3	12.8	38.5	173.4	6.6	4.6	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	47	30 287.4	159.3	76.6	53.4	20.0	3.2	82.7	11.8	70.9	90.2	25.6	23.4	—	
1961 Dez.	47	34 929.2	189.0	92.4	57.9	31.8	2.7	96.6	11.9	84.7	108.5	31.9	31.1	—	
1962 April	48	36 196.9	142.0	80.5	41.3	36.3	2.9	61.5	11.5	50.0	112.7	16.2	16.2	—	
Mai	48	36 716.0	142.1	78.7	39.7	36.1	2.9	63.4	10.3	53.1	121.4	25.6	24.8	—	
Juni	48	37 190.9	146.9	76.9	43.0	31.0	2.9	70.0	12.2	57.8	128.3	27.1	26.4	—	
Juli	48	37 556.6	165.6	71.6	35.4	33.3	2.9	94.0	13.4	80.6	119.9	19.5	19.5	—	
Private Hypothekenbanken⁹⁾															
1958 Dez.	29	10 890.9	58.0	40.8	25.4	13.6	1.8	17.2	2.7	14.5	98.2	54.7	43.5	—	
1959 Dez.	29	12 957.7	59.9	38.5	21.9	14.3	2.3	21.4	2.9	18.5	99.7	0.0	—	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	29	14 640.9	54.4	32.1	19.3	10.3	2.5	22.3	4.3	18.0	96.3	7.5	7.5	—	
1961 Dez.	29	17 065.9	74.8	37.3	19.6	15.3	2.4	37.5	5.8	31.7	126.8	0.5	0.4	—	
1962 April	30	17 593.6	68.3	40.9	21.3	17.1	2.5	27.4	4.4	23.0	43.3	2.9	2.9	—	
Mai	30	17 900.9	71.7	40.5	21.1	17.0	2.4	31.2	5.1	26.1	46.6	1.1	0.3	—	
Juni	30	18 185.7	79.8	42.6	23.2	16.9	2.5	37.2	6.4	30.8	51.1	1.0	0.3	—	
Juli	30	18 353.6	76.9	41.0	19.4	19.1	2.5	35.9	5.3	30.6	49.4	0.3	0.3	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	18	11 692.5	61.1	54.4	43.0	10.8	0.6	6.7	6.7	—	118.9	2.7	0.6	—	
1959 Dez.	18	13 900.4	83.2	53.3	40.6	12.0	0.7	29.9	9.9	20.0	132.7	6.5	4.5	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	15 646.5	104.8	44.4	34.1	9.7	0.6	60.4	7.5	52.9	53.9	18.1	15.9	—	
1961 Dez.	18	17 863.3	114.2	35.1	38.2	16.5	0.4	59.1	6.1	53.0	75.7	31.4	30.7	—	
1962 April	18	18 603.3	73.8	39.7	20.0	19.2	0.5	34.1	7.1	27.0	69.4	13.3	13.3	—	
Mai	18	18 815.1	70.4	38.2	18.6	19.1	0.5	32.2	5.2	27.0	74.8	24.5	24.5	—	
Juni	18	19 005.2	67.2	34.4	19.8	14.1	0.5	32.8	5.8	27.0	77.2	26.1	26.1	—	
Juli	18	19 203.0	88.8	30.7	16.0	14.2	0.5	58.1	8.1	50.0	70.5	19.2	19.2	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1958 Dez.	29	22 748.9	3 804.8	425.1	236.6	185.4	3.1	3 379.7	698.6	2 681.1	736.8	336.3	300.2	—	
1959 Dez.	29	25 344.5	3 737.7	455.2	262.1	188.1	3.0	3 282.5	601.9	2 680.6	774.5	287.4	256.9	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	29	27 458.7	3 759.5	466.8	272.4	189.4	3.0	3 292.7	612.1	2 680.6	778.0	290.9	260.4	—	
1961 Dez.	29	27 925.4	4 336.4	483.8	435.4	241.2	7.2	3 854.6	825.0	3 029.6	1 653.0	532.2	418.0	—	
1962 April	29	24 495.2 ¹⁰⁾	4 683.1	600.2	360.2	233.2	6.8	4 082.9	837.6	3 245.3	1 892.7	314.6	244.5	4.0	
Mai	24	35 926.1	4 865.1	403.7	247.6	148.1	8.0	4 461.4	835.8	3 625.6	2 114.9	608.0	332.9	0.5	
Juni	24	36 727.1	5 312.5	392.8	231.5	153.2	8.1	4 919.7	1 009.9	3 909.8	2 163.4	593.0	219.8	1.0	
Juli	24	36 240.8	4 458.3	445.9	281.5	156.3	8.1	4 012.4	704.9	3 307.5	2 222.2	675.1	293.6	1.6	
Juli	24	36 629.0	4 938.1	429.0	243.6	177.2	8.2	4 509.1	899.8	3 609.3	2 201.4	650.7	276.3	1.0	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺															
1958 Dez.	3	6 761.0	0.0	0.0	0.0	—	—	—	—	—	51.8	21.8	—	—	
1959 Dez.	3	7 343.5	—	—	—	—	—	—	—	—	51.4	21.4	—	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	3	8 481.6	—	—	—	—	—	—	—	—	597.9	82.7	—	—	
1961 Dez.	3	11 985.3 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	881.5	67.0	—	—	
1962 April	3	12 245.0	—	—	—	—	—	—	—	—	1 187.1	372.5	—	—	
Mai	3	12 448.4	1.4	1.4	1.4	—	—	0.0	0.0	—	1 220.1	370.8	—	—	
Juni	3	12 511.2	2.8	2.8	2.8	—	—	0.0	0.0	—	1 217.8	377.1	—	—	
Juli	3	12 439.8	0.3	0.3	0.3	—	—	0.0	0.0	—	1 211.5	370.9	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺															
1958 Dez.	20	15 987.9	3 804.8	425.1	236.6	185.4	3.1	3 379.7	698.6	2 681.1	685.0	314.5	300.2	—	
1959 Dez.	21	18 001.0	3 737.7	455.2	262.1	188.1	3.0	3 282.5	601.9	2 680.6	733.1	266.0	256.9	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	22	18 115.2	3 759.5	466.8	272.4	189.4	3.0	3 292.7	612.1	2 680.6	726.0	269.5	260.4	—	
1961 Dez.	22	19 421.8	3 936.4	483.8	435.4	241.2	7.2	3 854.6	825.0	3 029.6	1 051.1	449.5	418.0	—	
1962 April	21	22 809.9	4 683.1	600.2	360.2	233.2	6.8	4 082.9	837.6	3 245.3	1 011.2	247.6	244.5	4.0	
Mai	21	23 681.1	4 865.1	403.7	247.6	148.1	8.0	4 461.4	835.8	3 625.6	927.8	335.5	332.9	0.5	
Juni	21	24 278.7	5 311.1	391.4	230.1	153.2	8.1	4 919.7	1 009.9	3 909.8	943.3	222.2	219.8	1.0	
Juni	21	23 729.6	4 455.5	443.1	278.7	156.3	8.1	4 012.4	704.9	3 307.5	1 004.4	298.0	293.6	1.6	
Juli	21	24 189.2	4 937.8	428.7	243.3	177.2	8.2	4 509.1	899.8	3 609.3	989.9	279.8	276.3	1.0	
Teilzahlungskreditinstitute¹⁰⁾															
1958 Dez.	174	2 042.1	218.4	117.4	117.6	—	—	100.8	100.8	—	1 254.9	1 254.9 ¹⁰⁾	1 082.8 ¹⁰⁾	—	
1959 Dez.	192	2 351.5	244.8	103.2	103.2	—	—	141.6	141.6	—	1 460.8	1 460.8	1 238.5	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	195	2 382.5	245.9	104.3	104.3	—	—	141.6	141.6	—	1 483.6	1 483.6	1 260.8	—	
1961 Dez.	232	3 011.2	317.7	167.6	167.6	—	—	150.1	150.1	—	1 870.7	1 870.7	1 574.8	—	
1962 April	235	3 549.9	271.1	105.7	105.7	—	—	165.4	165.4	—	2 269.6	2 269.6	1 910.5	—	
Mai	238	3 650.3	232.8	97.6	97.6	—	—	135.2	135.2	—	2 395.9	2 395.9	1 901.2	—	
Juni	236	3 675.0	225.8	88.5	88.5	—	—	137.3	137.3	—	2 413.1	2 413.1	1 911.6	—	
Juni	236	3 709.8	223.3	91.1	91.1	—	—	132.2	132.2	—	2 450.0	2 450.0	1 931.7	—	
Juli	240	3 721.9	220.4	92.3	92.3	—	—	128.1	128.1	—	2 445.5	2 445.5	1 942.2	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹¹⁾															
1958 Dez.	14	4 768.0	4 385.9	3 957.6	1 672.0	—	—	2 285.6	428.3	428.3	—	89.6	—	—	
1959 Dez.	14	5 383.2	4 991.8	4 555.2	1 773.1	—	—	2 783.1	436.6	436.6	—	89.6	—	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	15	5 434.6	5 037.2	4 590.0	1 796.6	—	—	2 793.4	447.2	447.2	—	89.6	—	—	
1961 Dez.	15	6 060.5	5 691.0	5 252.3	1 978.8	—	—	3 273.5	438.7	438.7	—	89.6	—	—	
1962 April	15	7 350.7	7 042.7	6 311.2	2 556.7	—	—	3 734.5	456.2	456.2	—	89.6	—	—	
Mai	15	7 233.8	6 825.1	6 368.9	2 313.3	—	—	4 055.6	456.2	456.2	—	89.6	—	—	
Juni	15	7 126.8	6 714.0	6 261.8	2 175.4	—	—	4 086.4	452.2	452.2	—	89.6	—	—	
Juni	15	7 244.4	6 002.4	6 370.7	2 278.9	—	—	4 091.8	631.7	631.7	—	89.6	—	—	
Juli	15	7 226.4	6 823.5	6 362.4	2 245.0	—	—	4 117.4	461.1	461.1	—	89.6	—	—	

Anmerkungen 2), 3) und 4) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 10) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrenkonten. — 11) Laut
s. unten stand (Januar 1959). — 12) S. Anmerkung 11) dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 13) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-
gliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. Bis Juni 1958 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurz-
pfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁰⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielhungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁹⁾			Monatsende		
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen		Wirtschaftsunternehmen und Private	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	11 248.1	5 903.7	2 874.0	826.1	662.9	732.4	101.9	—	—	3.7	589.1	1 214.6	6 292.1	858.4	Dez. 1958	
—	14 082.3	6 647.8	3 307.7	927.3	749.7	827.8	107.8	—	0.8	1.1	555.8	1 675.7	7 059.6	844.7	Dez. 1959	
—	16 209.4	7 253.8	3 736.1	1 045.3	823.5	958.8	112.4	—	0.2	1.0	551.5	2 002.3	7 667.6	844.9	Dez. 1960	
—	19 232.1	7 961.4	4 207.9	1 178.0	901.4	1 150.9	117.2	—	0.9	1.0	543.7	2 607.2	8 229.1	875.8	Dez. 1961	
—	20 296.5	8 265.0	4 339.4	1 269.1	1 001.3	770.9	138.9	—	1.2	1.2	539.0	2 812.1	8 493.5	869.0	April 1962	
—	20 617.9	8 322.1	4 391.6	1 281.8	1 001.2	837.9	130.4	—	1.3	1.3	546.2	2 831.3	8 568.0	878.9	Mai 1962	
—	20 836.5	8 357.1	4 426.3	1 289.7	1 001.1	1 005.0	121.5	—	1.1	1.0	537.1	2 837.0	8 657.5	867.8	Juni 1962	
—	21 185.1	8 421.5	4 492.4	1 299.2	997.7	875.2	122.4	—	0.3	1.2	535.6	2 885.3	8 734.9	871.9	Juli 1962	
Private Hypothekenbanken⁹⁾																
—	8 244.1	1 185.5	498.6	316.4	109.5	380.6	43.1	—	—	2.7	357.1	428.5	705.8	236.9	Dez. 1958	
—	10 049.4	1 293.8	576.7	389.0	141.2	406.0	32.9	—	—	1.1	337.8	514.0	774.1	287.1	Dez. 1959	
—	11 473.0	1 370.4	638.0	480.4	159.3	429.1	27.0	—	—	1.0	337.2	574.8	820.0	306.1	Dez. 1960	
—	13 532.2	1 467.7	677.0	566.9	167.4	546.1	21.4	—	—	1.0	325.9	716.7	799.1	336.4	Dez. 1961	
—	14 231.8	1 524.6	688.8	616.0	215.8	205.0	21.5	—	—	1.0	318.5	751.9	856.0	328.4	April 1962	
—	14 459.2	1 540.6	693.0	627.6	216.5	245.7	21.5	—	—	1.0	322.5	763.9	860.9	332.7	Mai 1962	
—	14 604.3	1 522.2	696.0	635.2	214.7	282.4	21.5	—	—	1.0	317.4	772.0	852.3	328.3	Juni 1962	
—	14 876.3	1 535.0	701.9	644.8	213.9	255.4	22.0	—	—	1.0	314.8	782.6	860.6	329.2	Juli 1962	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	3 004.0	4 718.2	2 375.4	509.7	553.4	351.8	58.8	—	—	0.0	232.0	786.1	5 586.3	621.5	Dez. 1958	
—	4 032.9	5 352.0	2 731.0	538.3	608.5	421.8	74.9	—	0.8	—	218.0	1 161.8	6 285.5	557.6	Dez. 1959	
—	4 736.4	5 883.4	3 100.1	564.9	673.3	529.7	85.4	—	—	—	214.3	1 427.5	6 847.6	538.8	Dez. 1960	
—	5 698.9	6 493.7	3 320.9	611.1	734.0	604.8	95.8	—	—	—	217.8	1 890.5	7 430.0	539.4	Dez. 1961	
—	6 064.7	6 740.4	3 650.6	653.1	785.5	565.8	98.4	—	—	—	220.5	2 060.2	7 637.5	540.6	April 1962	
—	6 158.7	6 781.5	3 698.6	654.2	784.7	592.2	98.9	—	—	0.2	220.5	2 060.2	7 637.5	540.6	Mai 1962	
—	6 232.2	6 834.9	3 730.3	654.4	786.4	622.6	100.0	—	—	0.3	223.7	2 067.4	7 707.1	546.2	Juni 1962	
—	6 308.8	6 886.5	3 790.5	654.4	783.7	619.8	100.4	—	—	0.2	220.8	2 103.7	7 805.2	539.5	Juli 1962	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
—	2 235.3	7 966.7	5 711.5	1 291.0	552.4	450.4	1 036.5	—	—	1 109.5	63.2	700.1	895.9	12 137.1	350.7	Dez. 1958
165.0	3 510.7	7 937.6	6 506.8	1 602.9	640.2	469.1	998.9	—	—	559.8 ¹⁰⁾	284.0	722.1	1 137.5	12 665.8	413.1	Dez. 1959
165.0	3 510.7	8 005.9	6 512.3	1 607.7	642.1	477.5	1 001.6	—	—	576.4 ¹⁰⁾	284.7	730.2	1 138.8	12 705.8	417.5	Dez. 1960
275.0	3 800.7	8 637.1	7 054.4	1 787.3	683.8	473.7	1 015.4	—	—	484.9	318.4	945.6	1 606.4	13 724.8	543.0	Dez. 1961
126.0	4 570.3	10 802.2 ¹⁰⁾	8 061.7	3 145.0	670.7	543.5	1 031.4	5.4	—	642.1	54.9	1 026.3	1 929.3	16 826.8 ¹⁰⁾	665.1	Dez. 1961
25.6	5 001.4	11 157.4	8 387.6	3 263.5	743.4	367.2	1 032.2	7.2	—	781.5	177.9	1 026.3	2 060.7	17 265.4	708.9	April 1962
25.6	5 270.9	11 206.4	8 400.0	3 283.4	747.5	317.4	1 036.6	7.1	—	684.5	68.1	1 019.4	2 084.4	17 326.9	754.5	Mai 1962
25.6	5 318.8	11 147.2	8 521.9	3 321.2	755.1	470.5	1 029.6	7.6	—	766.6	130.0	1 020.4	2 083.2	17 374.9	746.3	Juni 1962
25.6	5 394.9	11 033.6	8 598.7	3 367.6	743.1	326.0	981.5	7.0	—	689.3	96.9	1 012.6	2 108.8	17 325.7	744.8	Juli 1962
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)																
—	409.8	5 445.5	240.8	18.1	441.3	153.7	607.7	—	—	—	—	—	115.3	5 596.4	4.6	Dez. 1958
165.0	711.5	5 008.2	697.2	18.2	500.1	191.9	603.0	—	—	—	—	—	46.4	5 687.0	2.0	Dez. 1959
275.0	883.2	4 964.7	1 006.3	18.3	532.0	204.2	561.3	—	—	—	—	—	181.6	6 302.2	2.4	Dez. 1960
125.0	1 036.4	6 491.9 ¹⁰⁾	1 645.6	1 057.5	504.5	242.9	525.6	—	—	—	—	—	307.0	8 624.2 ¹⁰⁾	20.8	Dez. 1961
25.0	1 124.9	6 539.3	1 705.4	1 061.5	540.6	61.2	507.3	—	—	—	—	—	304.7	8 702.2	52.4	April 1962
25.0	1 276.4	6 568.6	1 691.1	1 061.5	540.6	63.7	501.7	—	—	—	—	—	305.0	8 713.3	90.7	Mai 1962
25.0	1 271.8	6 505.9	1 734.0	1 061.5	543.3	59.3	501.7	—	—	—	—	—	318.0	8 672.0	90.6	Juni 1962
25.0	1 275.6	6 396.5	1 866.8	1 061.5	543.3	59.3	488.6	—	—	—	—	—	333.1	8 673.2	97.6	Juli 1962
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)																
—	1 825.5	2 521.2	5 470.7	1 272.9	111.1	296.7	428.8	—	—	1 109.5	63.2	700.1	780.6	6 540.7	346.1	Dez. 1958
—	2 799.2	3 929.4	5 809.6	1 584.7	140.1	277.2	385.9	—	—	559.8 ¹⁰⁾	284.0	722.1	1 091.1	6 978.8	411.1	Dez. 1959
—	2 799.2	2 997.7	5 815.1	1 584.7	142.0	285.6	386.6	—	—	576.4 ¹⁰⁾	284.7	730.2	1 112.4	7 018.8	415.5	Dez. 1960
—	2 917.5	3 672.4	6 048.1	1 769.0	151.8	269.5	454.1	—	—	484.9	318.4	945.6	1 424.8	7 423.6	540.6	Dez. 1961
1.0	3 533.9	4 310.3	6 416.1	2 087.5	166.2	300.6	505.8	5.4	—	642.1	54.9	1 026.3	1 929.3	8 202.6	644.3	Dez. 1961
0.6	3 876.5	4 618.1	6 682.2	2 202.0	162.8	306.0	524.9	7.2	—	781.5	177.9	1 026.3	2 060.7	8 632.2	656.5	April 1962
0.6	3 994.5	4 637.8	6 708.9	2 221.9	206.9	253.7	534.9	7.1	—	694.4	68.1	1 019.4	1 779.4	8 613.6	663.8	Mai 1962
0.6	4 047.0	4 641.3	6 787.9	2 259.7	211.8	321.4	527.9	7.6	—	766.6	130.0	1 020.4	1 765.2	8 702.9	655.7	Juni 1962
0.6	4 119.3	4 637.1	6 731.9	2 306.1	199.8	266.7	492.9	7.0	—	689.3	96.9	1 012.6	1 775.7	8 652.5	647.2	Juli 1962
Teilzahlungskreditinstitute¹⁰⁾																
12.0	—	62.9	4.7	159.1	82.9	247.2	1.8	93.9	—	237.6	5.8	—	67.6	—	—	Dez. 1958
14.3	—	56.1	5.1	185.1	105.2	280.1	6.7	198.2	—	307.0	6.8	—	61.2	—	—	Dez. 1959
14.3	—	56.1	5.1	187.4	106.0	284.1	6.7	198.3	—	315.6	6.8	—	61.2	—	—	Dez. 1960
10.4	—	100.3	5.5	240.4	112.5	353.7	66.6	316.4	—	375.6	6.7	—	105.8	—	—	Dez. 1961
8.9	—	123.2	10.1	282.0	137.5	447.5	95.3	407.3	—	347.7	7.3	—	133.3	—	—	Dez. 1961
9.1	—	131.6	13.3	295.1	157.6	414.9	89.2	409.0	—	332.9	8.0	—	141.8	—	3.1	April 1962
10.2	—	131.2	19.1	296.5	159.5	419.6	86.2	421.4	—	327.7	7.9	—	146.6	—	3.7	Mai 1962
10.5	—	133.9	18.7	296.8	160.9	415.7	89.0	423.8	—	326.5	7.7	—	148.9	—	3.7	Juni 1962
10.6	—	138.8	19.3	299.7	163.7	423.9	88.7	426.7	—	335.2	10.3	—	154.3	—	3.8	Juli 1962
Postscheck- und Postsparkassenämter¹¹⁾																
—	—	—	—	—	—	292.5	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301.8	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307.8	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1960
—	—	—	—	—	—	279.9	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	218.4	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	April 1962
—	—	—	—	—	—	319.1	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	323.2	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	April 1962
—	—	—	—	—	—	152.4	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Mai 1962
—	—	—	—	—	—	313.3	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Juni 1962

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹⁰⁾ Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln (Gesetz vom 5. 5. 1959). — ¹¹⁾ Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute wurden im Juli 1958 erstmalig nach Wirtschaftssektoren, jedoch nicht nach Fälligkeit gestrichelte Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ¹³⁾ Einschließlich Schiffs-

2. Zahl der Kreditinstitute
und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen *)

Stand Ende Dezember 1961

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	364	346	17	18	73	44	53	39	34	48	10	10
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	93	93	—	1	8	8	18	10	13	23	5	7
Privatbankiers	230	212	17	15	56	33	31	24	16	18	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	35	35	—	2	9	3	4	5	5	6	1	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	20	86	220	222	188	107	18	5
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	16 ⁴⁾	2	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	12 ⁴⁾	1	—
Kreditgenossenschaften	11 509	2 239	6	8	1 351	507	276	63	19	9	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	766	759	6	7	218	229	215	59	17	8	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 743	1 480	—	1	1 133	278	61	4	2	1	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	1	8	2	2	11	12	11
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	—	1	3	1	2	7	11	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	—	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	1	2	3	—	2	5	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	265	235	24	23	90	25	31	22	12	7	1	—
Sonstige Kreditinstitute	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
insgesamt ³⁾	13 179	3 803	48	49	1 535	665	591	348 ⁴⁾	257	203 ⁴⁾	47	45

¹⁾ Einschließlich Saarland. — ²⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten. — ⁴⁾ Versehentlich wurden zwei ländliche Zentralkassen im Monatsbericht für Juli 1962 in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mio DM statt in der Größenklasse 100 bis unter 500 Mio DM ausgewiesen.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten		
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bündlich-keiten	befristete Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6					
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1948 1. Juli							10						5						5				
1. Dez.							15						10						5				
1949 1. Juni							12						9						5				
1. Sept.							10						8						4				
1950 1. Okt.							15						12						8				
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4				
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	9	10	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4				
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4		keine besonderen Sätze		
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5				
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6				
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0			
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0			
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960		
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																							
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50			
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25			
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75			
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50			
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00	keine besonderen Sätze		
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75			
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50			
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25			
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00			
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern																							
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern)																							
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10				
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20	10				
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	8	7	7	7	6		keine besonderen Sätze		
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5			
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																							
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	Zuwachs gegenüber dem Stand vom 30. Nov. 1959 ²⁾		
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																							
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10			
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5	keine besonderen Sätze		

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. —
²⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen¹⁾

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz *)	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 1/2 *)	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 1/2	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 *)	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 1/2	3 1/2	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. *) und 4)). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. *). — *) Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugsatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließl. 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — *) Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 % festgesetzt, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 % festgesetzt. — *) Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung *) erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — *) Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswchsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten 1)

Gültig ab	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (-), Report (+) 2)
		in % p. a.
1958 6. Oktober	1-3	pari
1959 23. Jan.	1-3	- 1/2
12. Febr.	1-3	- 1/4
6. März	1-3	- 1/2
1. Juni	1-3	- 1/2
8. Juli	1-3	- 1/2
11. Juli	1-3	- 1/2
17. Juli	1-3	- 1/2
24. Okt.	1-6	- 1/2
29. Okt.	1	- 1/2
	2-6	- 1/2
3. Nov.	1	- 1/2
	2-6	- 1/2
18. Nov.	1	- 1/2
	2-6	pari
1. Dez.	1-6	pari
1960 11. Jan.	2-6	pari
14. Jan.	3-6	pari
24. Aug.	1/2-6	+1
26. Sept.	1/2-6	+1 1/2
1961 20. Jan.	1/2-6	+1
3. Febr.	1/2-6	+ 1/2
9. Febr.	1/2-6	+ 1/4
13. Febr.	1/2-6	pari
14. Aug.	1-6	- 1/4
15. Dez.	1-6	pari
1962 2. Jan.	1-6	- 1/4
8. Jan.	1-6	- 1/2
10. Jan.	1-6	- 1/2
14. Febr.	2-6	- 1/2
8. März	1-6	- 1/2
30. März	1-2	- 1/2
	über 2-6	- 1/4
16. Juli	über 1-2	- 1/4
	über 2-6	- 1/2
1. Aug.	über 1-2	-1
	über 2-6	- 3/4
24. Sept.	über 1-2	- 3/4
	über 2-6	- 1/2

1) Für Geldanlagen im Ausland, in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 auch zur Erleichterung von Einfuhr- und Transithandelsfinanzierungen. — *) Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1959 10. Jan.	2 1/2	2 3/4	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
9. April	2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	2 1/2	2 1/4
15. April	1 7/8	2	2 1/4	2 3/4	2 7/8	2 7/8	2 1/2	2 1/4
4. Sept.	2 3/8	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	2 1/2	2 3/8
23. Sept.	2 1/2	2 3/4	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	2 1/2	2 3/4
30. Sept.	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	3 3/8	2 3/4	2 7/8
16. Okt.	2 1/2	2 3/4	2 3/4	3 1/8	3 3/8	3 3/8	2 3/4	2 7/8
23. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	4 1/8	4 1/4	4 1/8	3 3/8	3 3/4
28. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	4 1/8	4 1/4	4 1/8	3 3/8	3 3/4
21. Dez.	3 3/8	3 3/4	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	3 3/4	3 7/8
1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 3/8	3 7/8	4
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 3/8	4 3/4	4	4 1/8
3. Juni	4 3/4	4 7/8	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 3/8	4 7/8	5
2. Nov.	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/4	4 7/8
3. Nov.	4 3/4	4 7/8	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/2	4 3/4
11. Nov.	3 7/8	4	4 1/4	4 3/4	4 1/2	4 3/4	4	4 1/8
20. Dez.	3 3/8	3 3/4	4	4 1/8	4 1/4	4 3/8	3 3/4	3 7/8
1961 20. Jan.	3 1/2	3 3/4	3 3/4	3 3/8	3 3/4	3 3/4	3 1/2	3 3/4
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 1/2	3 3/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 3/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 3/8	2 7/8	3
8. März	2 3/4	2 3/4	3	3 3/8	3 3/4	3 3/4	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 3/4	2 3/8	3	3 1/8	3 1/2	2 3/4	2 7/8
23. März	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 3/4
26. April	2 1/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 7/8	3	2 3/4	2 3/4
5. Mai	2 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 1/4	2 3/4
4. Okt.	2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/4	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2	2 1/4
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 1/2	2 1/2	2 1/2	1 7/8	2
30. März	1 1/2	2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/2	2 1/4	2 3/4	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 1/2	2 3/4	2 3/4	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	2 1/2	2 3/8

d) Privatdiskontsätze % p. a.

Gültig ab	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1962 Jan. 2.		2 3/4
3.		2 1/2
4.		2 1/4
29.		2 3/8
Febr. 1.		2 1/2
5.		2 3/8
12.		2 1/4
28.		2 3/8
März 1.		2 1/2
9.		2 1/4
15.		2 1/2
16.		2 1/4
19.		2 3/8
April 9.		2 3/4
11.		2 1/2
24.		2 3/8
25.		2 3/8
Mai 7.		2 3/4
8.		2 3/8
10.		2 1/2
16.		2 3/8
22.		2 1/2
Juni 1.		2 3/4
5.		2 3/8
Juli 10.		2 3/4
23.		2 3/8
Aug. 6.		2 3/4
13.		2 1/2
17.		2 1/2
21.		2 3/8
28.		2 3/4
Sept. 6.		2 3/8

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾
1959				1961			
Jan.	2 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 3	Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8
Febr.	2 3/8 — 3 1/2	2 1/2 — 2 5/8	2 3/4 — 3	Febr.	2 5/8 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 3/8
März	2 — 2 7/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8	März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 3/8 — 4
April	1 3/4 — 2 7/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	April	2 3/8 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
Mai	2 1/4 — 2 7/8	2 5/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8	Mai	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Juni	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Juli	1 3/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 5/8	2 1/2 — 2 7/8	Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4
Aug.	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 5/8 — 2 3/4	Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8
Sept.	2 3/8 — 3 1/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4	Sept.	2 3/8 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8
Okt.	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4	Okt.	1 3/4 — 3 1/8	2 5/8 — 3	3 7/8 — 4 1/4
Nov.	3 3/4 — 4 1/2	3 3/8 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4	Nov.	2 3/8 — 3 1/4	2 5/8 — 2 7/8	3 1/2 — 3 7/8
Dez.	3 — 4 1/8 ⁵⁾	4 3/4 — 4 7/8	4 5/8 — 4 7/8	Dez.	2 3/8 — 3 1/2 ⁶⁾	4 — 4 1/4	3 3/8 — 4
1960				1962			
Jan.	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 5/8	Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8
Febr.	3 5/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2	Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/2 — 2 1/4	2 3/4 — 3
März	3 1/2 — 4 3/8	4 3/8 — 4 3/4	4 5/8 — 4 7/8	März	2 3/8 — 3 7/8	2 1/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4
April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	4 1/2 — 4 3/4	Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 3/8 — 5 1/2	4 5/8 — 5 5/8	Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8
Juli	4 — 5 3/8	5 1/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4	Juli	2 3/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
Aug.	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/8	5 1/2 — 5 1/2	Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Sept.	4 7/8 — 5 5/8	5 3/8 — 5 5/8	5 1/2 — 5 3/4				
Okt.	4 3/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 7/8 — 6 1/4				
Nov.	4 — 5 3/8	4 3/8 — 5 3/8	5 1/8 — 6				
Dez.	3 1/2 — 5 1/8 ⁴⁾	5 1/4 — 5 3/4	5 — 5 1/8				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimo 5 — 5 1/8 ‰. — ⁴⁾ Ultimo 5 1/2 — 5 3/4 ‰. — ⁵⁾ Ultimo 4 1/2 — 4 1/8 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1959		1960		1961		1962	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2	2 3/4	3 5/8	4	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 3/4
8. — 15.	2	2 1/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4	4 5/8	1 1/4	1 7/8
16. — 23.	2	2 5/8	3 7/8	4 1/8	4	4 3/4	1 3/8	1 3/4
24. — 31.	2	2 3/4	3 1/4	3 7/8	3	4 1/4	1 1/2	2 3/4
Febr. 1. — 7.	2 5/8	2 1/2	4	4 1/8	3 7/8	4 1/8	2 3/8	2 7/8
8. — 15.	2 3/8	2 1/2	3 5/8	4	2 3/4	3 3/4	1 5/8	2 3/8
16. — 23.	2 3/8	2 3/4	3 5/8	3 7/8	2 5/8	3 1/2	1 1/4	1 3/4
24. — 28.	2 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8
März 1. — 7.	2 3/4	2 7/8	4 1/8	4 3/8	3 7/8	4 1/4	2 3/8	3
8. — 15.	2 5/8	2 3/4	4 1/4	4 1/2	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4
16. — 23.	2 5/8	2 3/4	4 1/2	4 5/8	2 5/8	3	3	3 3/4
24. — 31.	2	2 5/8	3 1/2	4 3/8	2 1/2	3	2 5/8	3 7/8
April 1. — 7.	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 1/2	2 3/4	3 1/8
8. — 15.	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4	2 1/4	2 3/4
16. — 23.	1 3/4	2	3 1/2	4	2 3/4	3 1/8	2 1/4	2 1/8
24. — 30.	1 3/4	2 7/8	3 5/8	4	2 3/8	3	2 3/4	3 1/4
Mai 1. — 7.	2 3/4	4	4 1/4	4 1/4	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4
8. — 15.	2 1/2	2 3/4	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 3/4
16. — 23.	2 5/8	2 7/8	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 1/2
24. — 31.	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4
Juni 1. — 7.	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3
8. — 15.	2	2 1/2	4 7/8	5	1 7/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8
16. — 23.	2	2 1/4	5	5 1/4	2	2 1/2	2 3/4	3 3/4
24. — 30.	2 1/4	3	5	5 1/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 7/8
Juli 1. — 7.	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 3/8	2 7/8	3	3	3 1/4
8. — 15.	2 1/4	2 5/8	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8	2 3/4	3
16. — 23.	2 1/8	2 3/8	4 3/4	5 1/8	2 3/4	3 1/8	2 3/4	3
24. — 31.	1 3/4	2 1/8	4	4 3/4	2 1/8	2 3/4	2 5/8	3 1/4
Aug. 1. — 7.	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8	2 7/8	3 1/8	2 5/8	3
8. — 15.	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8	2 1/8	2 3/4	2 5/8	2 5/8
16. — 23.	2 1/4	2 3/4	4 7/8	5	2	2 1/8	2 3/8	3
24. — 31.	2 3/4	2 3/4	4 3/8	4 7/8	1 3/4	2	2 7/8	2 7/8
Sept. 1. — 7.	2 1/2	2 7/8	5 1/8	5 1/4	2 3/4	3	2 7/8	3
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	2 3/8	2 7/8	5 1/4	5 5/8	2 3/8	3	2 7/8	3 1/8
24. — 30.	2 5/8	3 1/8	4 7/8	5 5/8	3	3 1/2	3	3 1/4
Okt. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	5	5 3/8	2 5/8	3 1/8	3 1/8	3
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	5 3/8	5 5/8	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 3/4
16. — 23.	1 1/2	2 3/8	5 5/8	5 7/8	1 3/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
24. — 31.	1 1/2	3 1/4	4 3/4	5 3/4	1 3/4	2 5/8	2 5/8	2 5/8
Nov. 1. — 7.	3 3/4	4	5 1/8	5 3/8	2 5/8	2 7/8	2 7/8	3
8. — 15.	3 7/8	4	4 1/4	5 1/4	2 3/8	2 3/4	2 3/4	3
16. — 23.	4	4 1/8	4 3/8	5	2 3/8	3	3	3
24. — 30.	3 7/8	4 1/8	4	5 1/8	2 5/8	3 1/4	3 1/4	3
Dez. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	4 3/4	5 1/8	2 5/8	3 1/8	2 5/8	3 1/8
8. — 15.	3 3/4	4 1/8	4 1/2	4 7/8	2 5/8	2 7/8	2 7/8	2 7/8
16. — 23.	3 3/4	4 1/8	3 5/4	4 1/4	2 5/8	2 7/8	3 1/2	3 1/2
24. — 30.	3	3 7/8	3 1/2	4	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
Ultimogeld	5	5 1/8	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 7/8		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

g) Die in den einzelnen Ländern

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württemberg ²⁾	Bayern ²⁾	Berlin ²⁾	Bremen ²⁾	Hamburg ³⁾
Sollzinsen in % p. a.					
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
Kreditkosten					
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung					
a) zugesagte Kredite ⁴⁾					
Zinsen	L + 1/8 %	L + 1/8 %	L + 1/8 %	L + 1/8 %	L + 1/8 %
Kreditprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
b) Kontoüberziehungen					
Zinsen	L + 1/8 %	L + 1 1/8 %	L + 1/8 %	L + 1/8 %	L + 1/8 %
Überziehungsprovision	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.
2. Akzeptkredite (Normalbedingungen)					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %
Akzeptprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
3. Kosten für Wechselkredite					
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/8 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/8 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/8 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
d) Abschnitte unter 1 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/8 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
4. Ziehungen auf Kundschaft	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung
Zinsen					
Kreditprovision					
5. Umsatzprovision	keine Angabe	1/8 % pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos	1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag	1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/8 % pro Semester a. Kreditbetrag	Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM
7. Domizilprovision	1/8 % mind. —,50 DM	nicht festgesetzt	nicht festgesetzt	1/8 %	nicht festgesetzt
Habenzinsen⁷⁾ in % p. a.					
Einlagenzinssätze					
1. für täglich fällige Gelder					
a) in provisionsfreier Rechnung	3/8 %	3/8 %	3/8 %	3/8 %	3/8 % ⁸⁾
b) in provisionspflichtiger Rechnung	3/4 %	3/4 %	3/4 %	3/4 %	3/4 %
2. Spareinlagen					
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4 %	3 1/4 %	3 1/4 %	3 1/4 %	3 1/4 %
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾					
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %
2) von 12 Monaten und darüber	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
3. für Kündigungsgelder					
mit einer Kündigungsfrist von					
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %
4. Festgelder					
mit einer Laufzeit von					
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %	1 3/4 %
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %	2 1/4 %
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %	2 3/4 %
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %	3 1/2 %
5. Zinsvoraus¹⁰⁾	1/8 — 1/2 %	1/8 — 1/2 %	1/8 — 1/2 %	1/8 — 1/2 %	1/8 — 1/2 %

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen, Sondersätze oder Ver- in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minder- Kredit liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsolldo berechnet werden. — ⁴⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1956 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁵⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Ban- 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen ¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in ‰ p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3						L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9
D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5	L + 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2	L + 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/24 - 1/12 ‰ p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 1/2 ⁶⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 ⁵⁾
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 ‰ pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in ‰ p. a.											
1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitungen kationen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — ³⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ⁷⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber ⁴⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁵⁾ Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf kenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

h) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite*) in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite 1)	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2 - 9 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/4	6	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6	7	7 1/2	7 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8 1/2	9	9
1957 6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
11. Jan.	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10 1/2	7 1/2	6	7	7 1/2	8
1958 19. Sept.	4	5	8	10	7	5 1/2	6	6 1/2	7
17. Jan.	3 1/2	4 1/2	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
27. Juni	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	6	6 1/2	6 1/2
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	6	6 1/2	6 1/2
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	8	8 1/2	9
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	6	6 1/2	7

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 2) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/a. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/a.

Höchst-Habenzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 1)				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate 2)	12 Monate und darüber 2)	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 2)
1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1949 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1953 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1954 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1955 4. Aug.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1956 16. März	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1957 1. Okt.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1. Febr.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
17. Okt.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1958 10. Febr.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
21. Juli	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
20. Nov.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1959 1. Febr.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
20. Nov.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1960 1. Jan.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1. Juli	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
15. Dez.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1961 1. Jan.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
15. Febr.	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1. April	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
10. Juni	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1. Juli	1 1/2	2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	4 1/2	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/a. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 %/a. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/a. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %/a. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:										
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme 1)			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)			
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM
	um %/o p. a.										
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 2)	3/8	1/4	1/4	1/4 3)
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Aktien ⁴⁾	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.) ²⁾	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ³⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandel- schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen					
Auflegung⁵⁾											
1948 2. Halbjahr	32.5	4.0	—	10.0	—	—	—	46.5	—	0.5	47.0
1949	352.5	128.5	160.0	300.7	420.4	—	—	1 362.1	—	41.6	1 403.7
1950	244.5	190.0	8.0	153.5	217.1	0.1	—	813.2	—	55.4	868.6
1951	505.0	57.0	—	100.2	73.0	—	—	735.2	—	179.8	909.0
1952	753.4	208.0	201.0	94.1	799.9	—	—	2 056.4	—	289.9	2 345.3
1953	1 325.5	827.7	205.0	295.5	413.9	36.0	—	3 103.6	—	286.9	3 390.5
1954	1 863.3	787.3	120.0	981.5	577.0	2.9	—	4 412.0	—	498.5	4 910.5
1955	1 674.9	1 375.0	200.0	90.1	579.2	—	—	3 919.2	—	1 560.8	5 480.0
1956	1 663.1	403.6	70.0	558.4	348.2	—	—	2 241.3	—	1 939.3	4 180.6
1957	1 249.6	1 219.1	303.0	911.3	676.7	10.0	31.0	4 430.7	—	1 728.9	6 159.6
1958	2 158.4	3 121.5	426.0	1 662.1	2 003.7	2.0	92.0	9 465.7	102.0	1 113.4	10 579.1
1959	3 424.2	2 492.0	840.1	891.0	2 540.0	—	374.6	10 561.9	1 301.6	1 346.5	11 908.4
1960	2 492.0	1 274.5	528.0	—	1 335.4	3.0	14.8	5 647.7	562.1	1 908.9	7 556.6
1961	3 599.5	2 373.4	878.3	308.7	2 461.8 ⁶⁾	100.0	12.0	9 733.7 ⁷⁾	398.4	2 361.0	12 094.7
1960 Aug.	302.8	201.7	3.0	—	16.6	—	—	524.1	16.6	89.4	613.5
1960 Sept.	177.7	132.4	20.0	—	321.3	—	—	651.4	11.3	131.8	783.2
1960 Okt.	255.0	83.1	5.0	—	100.7	—	—	443.8	100.7	55.8	497.6
1960 Nov.	192.3	67.2	90.0	—	200.1	—	—	549.6	50.1	42.9	592.5
1960 Dez.	233.1	112.9	—	—	88.0	—	—	434.0	88.0	169.6	603.6
Zurückgezogene Emissionen	— 44.6	— 56.6	— 12.4	—	—	—	—	— 119.6	— 6.4	—	— 119.6
1961 Jan.	254.0	233.6	210.0	40.0	1 522.3 ⁸⁾	—	—	2 259.9 ⁹⁾	20.3	253.9	2 513.8
1961 Febr.	228.0	225.6	16.0	—	250.0	—	—	719.6	6.0	78.0	797.6
1961 März	318.0	252.0	60.2	75.0	200.0	—	—	905.2	0.2	413.4	1 318.6
1961 April	430.0	263.0	82.0	—	—	—	—	775.0	20.0	89.8	864.8
1961 Mai	265.0	106.0	—	—	—	50.0	—	671.0	6.0	142.3	813.3
1961 Juni	218.3	305.7	100.5	50.0	—	—	—	744.5	50.5	190.3	934.8
1961 Juli	259.5	242.5	52.5	—	250.0	50.0	12.0	866.5	16.5	355.3	1 221.8
1961 Aug.	345.5	120.6	72.2	—	—	—	—	538.3	62.2	191.4	729.7
1961 Sept.	289.1	196.0	2.0	—	—	—	—	487.1	2.0	241.0	728.1
1961 Okt.	277.7	197.0	49.0	—	5.3	—	—	529.0	49.3	94.2	623.2
1961 Nov.	253.4	66.5	97.0	—	129.2	—	—	546.1	163.9	100.7	646.8
1961 Dez.	422.2	117.5	65.5	150.0	105.0	—	—	860.2	1.5	310.7	1 070.9
Zurückgezogene Emissionen	— 31.2	— 96.6	— 34.6	— 6.3	—	—	—	— 168.7	—	—	— 168.7
1962 Jan.	556.5	372.0	63.0	110.0	411.5	100.0	—	1 613.0	154.5	125.9	1 738.9
1962 Febr.	369.0	258.8	70.5	150.0	535.0	—	100.0	1 483.3	295.5	189.4	1 672.7
1962 März	373.2	278.0	10.0	75.0	—	100.0	—	836.2	—	45.1	881.3
1962 April	330.0	247.0	45.5	—	260.0	80.0	—	962.5	45.5	226.6	1 189.1
1962 Mai	203.6	220.3	240.0	140.0	150.0	50.0	—	1 003.9	40.0	106.4	1 110.3
1962 Juni	358.0	109.0	60.0	190.0	—	50.0	—	767.0	—	60.1	827.1
1962 Juli	470.1	230.3	172.0	170.0	648.0	—	—	1 690.4	62.0	162.0	1 852.4
1962 Aug.	391.4	142.5	7.0	25.0	350.0	120.0	—	1 035.9	177.0	83.9	1 119.8
Brutto-Absatz⁷⁾											
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	0.5	19.1
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	770.1	—	41.3	811.4
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	676.5	—	51.2	727.7
1951	468.0	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	747.4	—	164.7	912.1
1952	628.1	161.3	219.8	130.3	418.2	—	—	1 557.7	—	259.3	1 817.0
1953	1 043.4	429.4	224.6	396.2	774.5	33.8	—	2 901.9 ⁸⁾	—	268.7	3 170.6
1954	2 238.8	1 001.4	64.9	791.5	590.2	4.2	—	4 691.0 ⁹⁾	—	453.0	5 144.0
1955	1 381.7	1 026.1	257.7	432.0	583.2	0.0	—	3 680.7 ⁸⁾	—	1 554.8	5 235.5
1956	1 038.2	616.1	14.2	563.7	332.0	0.0	—	2 564.2 ⁸⁾	—	1 837.5	4 401.7
1957	1 161.1	1 125.2	265.2	931.1	690.9	10.0	21.0	4 204.5	—	1 631.7	5 836.2
1958	1 618.8	2 337.6	422.1	1 651.9	2 003.7	2.0	92.0	8 127.1	102.0	1 129.5	9 256.6
1959	3 050.0	2 363.7	830.1	918.7	2 540.2	0.8	344.6	10 048.1	1 295.2	1 383.0	11 431.1
1960	2 343.4	1 179.9	601.1	27.5	1 332.6	3.0	44.8	5 372.3	568.5	1 904.5	7 276.8
1961	3 641.5	2 505.3	901.2	319.6	2 141.2 ⁸⁾	100.0	12.0	9 620.8 ⁸⁾	388.7	2 192.4	11 813.2
1960 Aug.	260.2	168.9	9.2	—	16.6	—	—	454.9	17.2	88.1	549.0
1960 Sept.	144.5	94.7	26.2	—	321.3	—	—	586.7	11.8	138.7	725.4
1960 Okt.	225.2	129.6	1.3	—	100.7	—	—	456.8	100.7	64.6	521.4
1960 Nov.	111.0	44.0	63.9	—	195.1	—	—	414.0	50.1	46.9	460.9
1960 Dez.	210.9	87.6	5.0	—	89.4	—	—	392.9	88.0	179.5	572.4
1961 Jan.	346.4	197.4	175.9	40.0	820.8 ⁸⁾	—	—	1 580.5 ⁸⁾	20.3	260.9	1 841.4
1961 Febr.	245.7	276.1	59.2	0.9	283.0	—	—	864.9 ⁸⁾	6.0	67.6	932.5
1961 März	286.5	263.7	69.3	78.7	230.0 ⁸⁾	—	—	928.2 ⁸⁾	0.2	358.9	1 287.1
1961 April	265.4	210.0	89.2	—	110.7 ⁸⁾	—	—	675.5 ⁸⁾	20.0	94.0	769.5
1961 Mai	239.2	225.2	91.4	—	195.6 ⁸⁾	—	—	762.8 ⁸⁾	6.0	138.6	901.4
1961 Juni	401.1	251.0	72.4	50.0	4.0 ⁸⁾	11.0	—	792.8 ⁸⁾	50.5	188.9	981.7
1961 Juli	276.3	180.8	36.0	—	253.9	2.0	12.0	761.0	16.5	373.0	1 134.0
1961 Aug.	296.8	174.3	95.9	—	2.2	9.6	—	578.8	62.2	191.6	770.4
1961 Sept.	291.1	186.8	3.2	—	1.0	17.1	—	499.2	2.0	224.8	724.0
1961 Okt.	338.0	224.1	53.0	—	5.9	4.0	—	625.0	49.3	100.1	725.1
1961 Nov.	239.4	160.6	83.5	—	129.4	42.0	—	654.9	149.2	68.0	722.9
1961 Dez.	415.4	155.3	71.8	150.0	104.7	—	—	897.2	6.5	126.0	1 023.2
1962 Jan.	524.8	309.4	82.7	110.0	411.3	34.0	—	1 472.2	164.3	130.2	1 602.4
1962 Febr.	279.7	304.7	60.1	150.0	530.0	50.0	100.0	1 474.5	295.5	135.2	1 609.7
1962 März	358.0	248.2	3.6	75.0	7.9	39.0	—	731.7	—	54.3	786.0
1962 April	256.0	184.0	45.8	—	260.2	24.3	—	770.3	45.5	224.8	995.1
1962 Mai	273.1	215.8	175.9	140.0	130.0	42.4	—	977.2	20.0	151.9	1 129.1
1962 Juni	267.5	175.2	91.0	20.0	79.4	18.5	—	651.6	20.0	51.8	703.4
1962 Juli	401.0	245.9	139.9	260.3	637.7	18.0	—	1 702.8	62.0	166.6	1 869.4
1962 Aug.	350.6	184.4	21.4	25.2	360.2	35.4	—	977.2	124.2	81.2	1 058.4

¹⁾ Ohne Umtausch und Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandel- und Kassenobligationen. — ⁵⁾ Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁶⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ⁷⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — ⁸⁾ Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgegebener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁹⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ¹⁰⁾ Darunter 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: 1961 insgesamt 1 176,2 Mio DM; Januar 1961 794,9 Mio DM, Februar 1961 33,0 Mio DM, März 1961 30,0 Mio DM, April 1961 110,7 Mio DM, Mai 1961 195,6 Mio DM; ab Juni 1961 nur noch Restbeträge.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform							insgesamt	darunter Kassenobligationen	Altgeschäft ²⁾ Umtausch- und Altspareerpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon						Anleihen ausländischer Emittenten				
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten										
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezial-Kreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen						
Tilgung											
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0.2	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952	0.5	0.1	—	0.8	7.4	—	—	—	—	—	—
1953	0.3	0.8	—	—	36.2	—	—	—	—	—	—
1954	0.7	1.2	30.0	3.0	46.5	0.5	—	—	—	—	—
1955	2.0	5.6	0.1	34.5	32.0	0.4	—	—	—	—	—
1956	11.5	20.4	53.3	31.1	299.2	0.4	—	—	—	—	—
1957	21.8	32.1	53.3	53.2	586.4	0.3	—	—	—	136.2	883.3
1958	60.3	100.4	93.6	102.0	259.8	0.4	—	—	—	80.1	696.6
1959	231.5	223.2	109.4	305.8	603.2	3.8	—	—	—	106.2	1 583.1
1960	116.0	176.5	136.0	403.9	150.4	3.6	—	—	—	94.4	1 080.8
1961	339.3	641.3	333.8	219.1	93.2	5.7	—	—	—	1 632.4	1 706.4
1960 Aug.	10.2	3.6	9.7	9.2	3.1	—	—	—	—	35.8	3.7
1960 Sept.	10.5	13.3	0.4	2.2	0.1	—	—	—	—	26.5	11.8
1960 Okt.	9.1	16.0	3.9	8.3	0.0	—	—	—	—	37.3	3.7
1960 Nov.	10.8	5.0	6.5	0.5	—	3.4	—	—	—	26.2	4.2
1960 Dez.	12.0	40.6	32.5	22.0	17.9	0.1	—	—	—	125.1	6.1
1961 Jan.	9.7	23.4	41.2	24.4	9.8	—	—	—	—	108.5	1.5
1961 Febr.	1.5	26.2	0.6	84.6	1.8	—	—	—	—	114.7	1.2
1961 März	19.5	55.0	44.5	6.2	26.8	—	—	—	—	152.0	0.5
1961 April	21.5	35.2	87.9	6.0	3.3	—	—	—	—	153.9	80.0
1961 Mai	11.0	28.5	4.3	23.0	2.0	—	—	—	—	68.8	0.6
1961 Juni	57.3	126.2	21.8	2.0	1.8	0.1	—	—	—	209.2	12.3
1961 Juli	61.6	97.7	34.9	13.1	3.4	—	—	—	—	210.7	27.9
1961 Aug.	17.9	70.7	29.9	32.8	4.1	—	—	—	—	155.4	2.9
1961 Sept.	61.4	79.1	25.6	12.8	7.5	2.0	—	—	—	188.4	2.0
1961 Okt.	29.0	24.1	16.6	3.1	0.1	—	—	—	—	76.4	2.9
1961 Nov.	27.4	18.7	8.0	0.3	0.1	—	—	—	—	54.5	2.6
1961 Dez.	21.5	56.5	18.5	10.8	32.5	0.1	—	—	—	139.9	1.3
1962 Jan.	19.2	33.1	54.9	34.2	51.0	—	—	—	—	192.4	1.8
1962 Febr.	11.7	26.2	5.4	41.8	0.8	—	—	—	—	85.9	0.9
1962 März	46.8	69.6	23.6	4.9	19.8	—	—	—	—	164.7	19.8
1962 April	36.1	33.7	13.6	6.3	20.0	—	—	—	—	109.7	10.2
1962 Mai	25.7	19.2	0.9	34.2	0.2	—	—	—	—	80.2	—
1962 Juni	4.6	82.0	50.2	18.5	102.9	0.1	—	—	—	258.3	100.4
1962 Juli	103.7	69.5	25.6	190.2	30.5	—	—	—	—	419.5	10.0
1962 Aug.	11.6	35.8	14.0	61.0	3.1	—	—	—	—	125.5	—
Netto-Absatz³⁾											
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	—	—	18.6	—
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	—	—	770.1	—
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	—	—	676.5	—
1951	467.8	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	—	—	747.2	—
1952	627.6	161.2	219.8	129.5	410.8	—	—	—	—	1 548.9	—
1953	1 043.1	428.6	224.6	396.2	738.3	33.8	—	—	—	2 864.6	—
1954	2 238.1	1 000.2	34.9	788.5	543.7	3.7	—	—	—	4 609.1	—
1955	1 379.7	1 020.5	257.6	397.5	551.2	— 0.4	—	—	—	3 606.1	—
1956	1 026.7	595.7	— 39.1	532.6	32.8	— 0.4	—	—	—	2 148.3	—
1957	1 139.3	1 093.1	211.9	877.9	104.5	9.7	21.0	—	—	3 457.4	— 46.6
1958	1 558.5	2 237.2	328.5	1 549.9	1 742.9	1.6	92.0	—	—	7 510.6	102.0
1959	2 818.5	2 140.5	720.7	612.9	1 937.0	— 3.0	344.6	—	—	8 571.2	1 295.2
1960	2 227.4	943.4	365.1	— 376.4	1 182.2	— 0.6	44.8	—	—	4 385.9	568.5
1961	3 302.2	1 864.0	567.4	100.5	2 048.0	94.3	12.0	—	—	7 988.4	278.8
1960 Aug.	250.0	165.3	— 0.5	— 9.2	13.5	—	—	—	—	419.1	17.2
1960 Sept.	134.0	81.4	— 25.8	— 2.2	321.2	—	—	—	—	560.2	11.8
1960 Okt.	216.1	113.6	— 2.6	— 8.3	100.7	—	—	—	—	419.5	100.7
1960 Nov.	100.2	39.0	— 57.4	— 0.5	195.1	— 3.4	—	—	—	387.8	50.1
1960 Dez.	198.9	47.0	— 27.5	— 22.0	71.5	— 0.1	—	—	—	267.8	88.0
1961 Jan.	336.7	174.0	134.7	15.6	811.0	—	—	—	—	1 472.0	20.3
1961 Febr.	244.2	249.9	58.6	— 83.7	281.2	—	—	—	—	750.2	6.0
1961 März	267.0	208.7	24.8	72.5	203.2	—	—	—	—	776.2	0.2
1961 April	244.1	174.8	1.3	— 6.0	107.4	—	—	—	—	521.6	— 60.0
1961 Mai	228.2	196.7	87.5	— 23.0	193.6	11.0	—	—	—	694.0	6.0
1961 Juni	345.8	124.8	50.6	48.0	2.2	14.2	—	—	—	583.6	50.5
1961 Juli	214.7	83.1	1.1	— 13.1	250.5	2.0	12.0	—	—	550.3	— 11.4
1961 Aug.	278.9	103.6	66.0	— 32.8	— 1.9	9.6	—	—	—	423.4	62.2
1961 Sept.	229.7	107.7	— 22.4	— 12.8	— 6.5	15.1	—	—	—	310.8	—
1961 Okt.	309.0	200.0	36.4	— 3.1	5.8	0.5	—	—	—	548.6	49.3
1961 Nov.	212.0	141.9	75.5	— 0.3	129.3	42.0	—	—	—	600.4	149.2
1961 Dez.	393.9	98.8	53.3	139.2	72.2	— 0.1	—	—	—	757.3	6.5
1962 Jan.	505.6	276.3	27.8	75.8	360.3	34.0	—	—	—	1 279.8	164.3
1962 Febr.	268.0	278.5	54.7	108.2	529.2	50.0	—	—	—	1 388.6	295.5
1962 März	311.2	178.6	— 20.0	70.1	— 11.9	39.0	100.0	—	—	567.0	— 19.8
1962 April	219.9	150.3	32.2	— 6.3	240.2	24.3	—	—	—	660.6	35.3
1962 Mai	247.4	196.6	175.0	105.8	129.8	42.4	—	—	—	897.0	20.0
1962 Juni	262.9	93.2	40.8	60.9	— 82.9	18.4	—	—	—	393.3	— 80.4
1962 Juli	297.3	176.4	114.3	70.1	607.2	18.0	—	—	—	1 283.3	52.0
1962 Aug.	339.0	148.6	7.4	— 35.8	357.1	35.4	—	—	—	851.7	124.2

¹⁾ Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Statistisch erfasst erst ab Januar 1957. — ³⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wert- papiere ins- gesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten										
	Pfandbriefe (einschl. Schiff- pfand- briefe)	Kommunal- obligation- en	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obligation- en		
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	874,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	—
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 905,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1	43 075,6
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1958 Aug.	9 329,9	6 285,8	1 306,1	4 606,2	4 211,1	46,3	21,0	25 806,4	100,0	1 524,2	27 328,8
1958 Okt.	9 456,2	6 445,5	1 319,0	4 639,1	4 199,7	46,3	21,0	26 126,8	100,0	1 615,2	27 742,0
1958 Nov.	9 614,4	6 595,0	1 388,9	4 689,8	4 794,7	46,3	71,0	27 200,1	100,0	1 658,7	28 858,8
1958 Dez.	9 772,1	6 705,4	1 393,6	4 763,3	4 827,5	48,3	71,0	27 581,2	102,0	1 694,7	29 275,9
1959 Jan.	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9
1959 Febr.	10 321,3	7 208,7	1 362,2	5 041,5	5 248,7	48,1	125,0	29 355,5	302,0	1 888,1	31 223,6
1959 März	10 546,1	7 434,6	1 363,2	5 136,0	5 399,7	48,1	237,6	30 167,3	352,0	1 910,4	32 077,7
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 363,2	5 199,6	5 399,7	48,1	237,6	30 167,3	352,0	1 910,4	32 077,7
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 363,2	5 256,6	5 627,7	48,1	457,6	31 867,1	453,0	2 023,4	33 890,5
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 363,2	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	2 041,0	34 973,4
1959 Juli	11 659,3	8 438,7	1 363,2	5 510,3	6 850,1	48,1	457,6	32 922,8	657,1	2 044,7	34 967,5
1959 Aug.	11 874,6	8 538,1	1 363,2	5 480,0	6 978,9	48,0	457,6	33 835,5	1 026,5	2 047,1	35 882,6
1959 Sept.	12 073,6	8 608,5	1 363,2	5 199,6	6 188,7	48,0	457,6	34 534,2	1 077,8	2 048,7	36 582,9
1959 Okt.	12 233,4	8 674,0	1 363,2	5 559,2	6 199,2	48,0	457,6	34 882,7	1 093,1	2 042,9	36 925,6
1959 Nov.	12 465,4	8 831,4	1 363,2	5 513,4	6 382,9	48,8	457,6	35 251,1	1 276,9	2 043,0	37 294,1
1959 Dez.	12 717,4	8 970,4	2 003,4	5 544,3	6 675,4	45,3	457,6	36 022,8	1 309,2	2 063,1	38 085,9
1960 Jan.	12 930,7	9 052,5	2 123,7	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6	38 589,2
1960 Febr.	13 126,5	9 142,4	2 159,3	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 354,7	1 412,2	2 056,6	39 411,3
1960 März	13 309,7	9 186,9	2 286,6	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 660,5	1 443,2	2 052,9	39 713,4
1960 April	13 483,4	9 254,0	2 316,6	5 390,8	7 270,9	45,1	502,4	37 992,4	1 567,9	2 045,3	40 037,7
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 279,2	7 297,3	45,1	502,4	38 178,0	1 622,2	2 071,3	40 249,3
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	2 073,1	40 416,3
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 430,1	1 691,0	2 081,2	40 511,3
1960 Aug.	14 295,6	9 634,8	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	38 860,1	1 697,9	2 089,9	40 950,0
1960 Sept.	14 439,6	9 714,2	2 414,7	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 278,2	1 715,1	2 095,1	41 374,3
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	2 104,0	41 943,4
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 671,2	48,0	502,4	40 258,9	1 827,6	2 126,9	42 385,8
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 462,0	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 646,7	1 877,7	2 145,5	42 792,2
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1	43 075,6
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	2 183,6	44 570,1
1961 März	15 793,7	10 546,4	2 660,1	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	2 199,7	45 336,4
1961 April	16 036,8	10 731,2	2 661,4	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	43 912,9	1 992,2	2 211,2	46 124,1
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 133,6	9 340,6	44,5	502,4	44 436,5	1 932,2	2 203,6	46 638,1
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 104,6	9 534,2	55,5	502,4	45 128,5	1 938,2	2 213,6	47 342,1
1961 Juli	16 823,3	11 125,8	2 800,6	5 126,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 987,7	2 207,8	47 919,9
1961 Aug.	17 024,4	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	2 206,6	48 469,0
1961 Sept.	17 332,1	11 229,4	2 866,6	5 107,7	9 785,0	83,3	514,4	46 685,8	2 039,5	2 216,0	48 901,8
1961 Okt.	17 641,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 996,6	2 039,5	2 227,3	49 223,9
1961 Nov.	17 853,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	2 232,0	49 777,2
1961 Dez.	18 247,0	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 238,0	2 238,9	50 384,5
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	2 253,1	52 435,8
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 413,7	10 875,9	222,8	614,4	51 571,3	2 704,3	2 258,7	53 830,0
1962 April	19 664,5	12 664,5	3 104,1	5 488,9	10 863,4	261,8	614,4	52 138,2	2 684,5	2 267,2	54 405,5
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 477,5	11 103,6	286,1	614,4	52 436,5	2 719,8	2 251,7	55 050,6
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 583,3	11 233,4	328,5	614,4	53 695,9	2 739,8	2 258,0	55 953,9
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 644,2	11 150,5	346,9	614,4	54 089,2	2 659,4	2 255,6	56 344,8
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 714,3	11 757,7	364,9	614,4	55 372,5	2 711,4	2 243,8	57 616,3
				5 678,5	12 114,8	400,3	614,4	56 224,2	2 835,6	2 247,5	58 471,7

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Juli 1962

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert								
davon zu %	4 812,9	1 769,8	160,6	215,9	308,0	25,8	—	7 293,0	—	2 217,6	9 510,6
3 bis unter 3 1/2	0,3	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	0,3
3 1/2 - - - 4	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4	—	0,0	2,4
4 - - - - 4 1/2	—	22,1	—	—	—	0,9	—	23,0	—	2 199,9	2 222,9
4 1/2 - - - 5 1/2	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	15,5	83,5
5 - - - - 5 1/2	3 426,2	954,7	30,7	—	211,0	24,9	—	4 647,5	—	0,7	4 648,2
5 1/2 - - - 6	1 332,9	742,0	127,5	215,9	97,0	—	—	2 515,5	—	0,3	2 515,8
6 - - - - 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7
6 1/2 - - - 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 - - - - 7 1/2	45,3	55,6	43,0	71,5	—	—	—	215,4	—	16,1	231,5
7 1/2 - - - 8	0,9	—	6,8	186,0	—	—	—	193,7	—	—	193,7
8 - - - - 8	9,5	1,8	—	173,4	120,0	—	—	304,7	—	—	304,7
8 - - - - 8	—	—	—	15,1	—	—	—	15,1	—	—	15,1
davon zu %	15 490,7	11 300,5	3 223,8	5 052,3	11 329,7	339,1	614,4	47 350,5	2 711,4	10,1	47 360,6
3 bis unter 3 1/2	—	44,0	—	—	—	—	—	44,0	—	—	44,0
3 1/2 - - - 4	—	—	150,0	—	95,0	—	—	245,0	—	—	245,0
4 - - - - 4 1/2	—	7,5	313,4	—	481,8	—	—	802,7	—	—	802,7
4 1/2 - - - 5 1/2	—	381,2	442,0	—	873,2	—	—	1 347,4	—	—	1 347,4
5 - - - - 5 1/2	2 339,2	1 717,1	412,9	748,0	2 717,7	151,1	—	5 216,2	—	2,2	5 218,4
5 1/2 - - - 6	4 897,7	3 125,4	629,4	910,6	2 919,4	40,8	200,0	8 266,2	1 318,3	—	9 584,5
6 - - - - 6 1/2	7 075,2	4 498,1	950,7	974,5	2 099,8	—	—	11 648,3	181,3	—	11 829,6
6 1/2 - - - 7	292,0	278,6	196,7	180,6	505,0	—	133,0	1 585,9	—		

4. Veränderung des Aktienumlaufs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wechselverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtsaktien ³⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. a.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Verzinsung und Vermögensübertragung	Umwandlung aus einer anderen Rechtsform	Umstellung von RM-Kapital	Kapitalherabsetzung und Auflösung	Verzinsung und Vermögensübertragung	Umwandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	9,6	87,6	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	—	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	—	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	144,2	43,8	19,2	199,1	+3 374,8	35 077,7
1961 Juni	186,9	—	—	59,8	1,8	—	—	2,0	—	6,3	—	13,9	+ 232,4	33 189,2
1961 Juli	373,0	—	—	242,3	4,8	0,1	—	—	—	1,5	—	7,1	+ 618,7	33 807,9
1961 Aug.	191,6	—	—	177,3	61,8	—	—	1,2	—	3,3	—	18,3	+ 409,3	34 217,2
1961 Sept.	224,8	—	—	70,3	4,5	—	—	—	—	13,0	—	24,7	+ 365,0	34 582,2
1961 Okt.	100,1	—	—	23,1	—	—	—	—	—	0,3	—	1,7	+ 120,6	34 702,8
1961 Nov.	68,0	—	—	69,7	69,1	—	—	—	—	0,2	—	3,5	+ 243,8	34 946,6
1961 Dez.	124,7	1,3	—	—	11,5	—	—	0,5	—	15,1	—	18,1	+ 131,1	35 077,7
1962 Jan.	124,1	6,1	—	0,9	41,5	—	—	2,5	—	14,8	—	2,3	+ 214,4	35 292,1
1962 Febr.	133,7	1,5	—	6,6	40,0	—	—	—	—	63,3	—	—	+ 247,3	35 539,4
1962 März	52,1	2,2	—	0,4	0,7	—	—	—	—	16,6	—	—	+ 67,4	35 606,8
1962 April	224,2	0,6	—	1,5	3,0	—	—	—	—	10,5	—	—	+ 227,5	35 834,3
1962 Mai	151,9	—	—	8,0	3,0	—	—	14,1	—	15,0	—	—	+ 171,2	36 005,5
1962 Juni	51,8	—	—	15,0	18,9	—	—	2,5	—	0,4	—	—	+ 73,2	36 078,7
1962 Juli	165,3	1,3	—	36,8	4,3	—	—	1,5	—	15,6	—	—	+ 251,9	36 330,6
1962 Aug.	81,2	—	—	54,9	1,4	—	—	29,9	—	6,0	—	—	+ 128,6	36 459,2

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund der Gesetzesänderung über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschließlich eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparewertpapiere			Bank-schuldverschreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obligationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-spare-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-verschrei-bungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-verschrei-bungen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Alt-geschäft	Alt-sparer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	54,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961	585,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	—	—	—
1961 Aug.	567,4	96,3	46,5	318,6	20,0	93,5	1 142,3	860,8	121,4	91,5	2 216,0	—	—	—
1961 Sept.	567,0	96,1	46,4	318,9	20,0	93,8	1 142,2	869,7	124,4	91,0	2 227,3	1 863,0	230,0	445,0
1961 Okt.	567,0	96,1	45,1	319,4	20,1	94,1	1 141,8	873,7	126,7	89,8	2 232,0	—	—	—
1961 Nov.	566,3	96,1	45,1	319,5	20,2	94,1	1 141,3	878,2	130,2	89,2	2 238,9	—	—	—
1961 Dez.	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1962 Jan.	565,4	96,0	44,6	320,2	20,3	95,0	1 141,5	887,2	136,1	88,3	2 253,1	—	—	—
1962 Febr.	565,4	96,0	44,6	320,6	20,3	95,2	1 142,1	890,0	139,1	87,5	2 258,7	—	—	—
1962 März	565,3	96,1	44,6	320,9	20,5	95,2	1 142,6	895,3	141,8	87,5	2 267,2	1 861,0	223,0	381,0
1962 April	565,3	96,1	44,5	321,5	20,6	95,6	1 143,6	876,2	144,7	87,2	2 251,7	—	—	—
1962 Mai	565,3	96,1	45,2	321,8	20,6	95,7	1 144,7	881,2	147,4	84,7	2 258,0	—	—	—
1962 Juni	565,1	96,1	45,1	316,8	20,3	93,6	1 137,0	883,5	150,4	84,7	2 255,6	1 833,0	223,0	380,0
1962 Juli	565,2	96,2	44,8	307,3	19,7	91,6	1 124,8	889,7	145,7	83,6	2 243,8	—	—	—
1962 Aug.	565,0	96,1	44,8	307,5	19,7	91,7	1 124,8	892,1	148,6	82,0	2 247,5	—	—	—

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparegesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																		Aktien		
	darunter																				
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten															Anleihen ausländischer Emittenten					
	insgesamt			Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten								
	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs	Nominalwert	Kurswert	Ø Emissionskurs			
Mio DM	vH	vH	Mio DM	vH	vH	Mio DM	vH	vH	Mio DM	vH	vH	Mio DM	vH	vH	Mio DM	vH	vH				
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3			
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	583,7	533,0	91,3	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1			
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	675,9	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,2	102,7			
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6			
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,6	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,2	133,9			
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 332,6	1 301,7	97,6	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,4	146,6			
1961	9 620,8	9 491,4	98,7	6 146,8	6 052,8	98,5	319,6	315,6	98,7	2 141,2	2 124,1	99,2	12,0	11,4	95,0	2 192,4	3 295,7	150,3			
1961 Juli	761,0	750,2	98,6	457,1	452,4	99,0	—	—	—	253,9	248,9	98,0	12,0	11,4	95,0	373,0	531,3	142,5			
1961 Aug.	578,8	571,7	98,8	471,1	466,3	99,0	—	—	—	2,2	2,2	100,0	—	—	—	191,6	245,2	128,0			
1961 Sept.	499,2	494,0	99,0	477,9	473,3	99,0	—	—	—	1,0	1,0	100,0	—	—	—	224,8	278,6	123,9			
1961 Okt.	625,0	614,9	98,4	562,1	553,3	98,4	—	—	—	5,9	5,8	98,4	—	—	—	100,1	106,3	106,2			
1961 Nov.	654,9	645,0	98,5	400,0	393,7	98,4	—	—	—	129,4	127,2	98,3	—	—	—	68,0	114,2	167,9			
1961 Dez.	897,2	887,3	98,9	570,7	561,1	98,3	150,0	150,0	100,0	104,7	104,7	100,0	—	—	—	126,0	169,5	134,5			
1962 Jan.	1 472,2	1 457,9	99,0	834,2	822,4	98,6	110,0	110,0	100,0	411,3	409,6	99,6	—	—	—	130,2	185,7	142,6			
1962 Febr.	1 474,5	1 455,4	98,7	584,4	574,7	98,3	150,0	150,0	100,0	530,0	524,9	99,0	100,0	96,5	96,5	135,2	243,0	179,8			
1962 März	731,7	722,6	98,8	606,2	597,2	98,5	75,0	75,0	100,0	7,9	7,8	99,1	—	—	—	54,3	126,0	231,9			
1962 April	770,3	762,3	99,0	440,0	434,2	98,7	—	—	—	260,2	258,9	99,5	—	—	—	224,8	230,0	102,3			
1962 Mai	977,2	971,4	99,4	488,9	484,5	99,1	140,0	139,3	99,5	130,0	129,9	99,9	—	—	—	151,9	311,7	211,8			
1962 Juni	651,6	646,8	99,3	442,7	439,6	99,3	79,4	78,3	98,7	20,0	19,7	98,5	—	—	—	51,8	63,9	123,3			
1962 Juli	1 702,8	1 693,1	99,4	646,9	640,0	98,9	260,3	258,3	99,3	637,7	637,7	100,0	—	—	—	166,6	311,9	187,2			
1962 Aug.	977,2	971,0	99,4	535,0	529,9	99,0	25,2	25,2	100,0	360,2	359,6	99,8	—	—	—	81,2	148,3				

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis August	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	—	—	2,6	2,1	8,4
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 045,7	260,0	10,0	—	165,0	1 480,7	748,3	96,4	105,6	168,5	4,3	1 123,1
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	936,7	100,0	—	—	255,0	1 291,7	358,2	178,7	413,3	192,4	46,0	1 188,6
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 351,0	288,9	13,7	115,0	94,9	1 863,5	959,9	127,2	213,6	327,0	61,5	1 689,2
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarenerzeugung, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	463,6	50,0	—	150,0	100,0	763,6	1 401,4	141,9	400,5	385,4	348,8	2 678,0
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 012,2	171,0	—	—	185,0	1 368,2	1 741,2	435,2	330,8	569,9	289,6	3 366,7
7) Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	—	—	11,1	198,3	41,1	30,3	40,7	16,7	327,1
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sämerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,1	—	—	0,9	15,0	134,0	237,5	29,0	66,6	66,7	35,2	435,0
9) Bau- und Bauhilfsindustrie	40,9	3,8	3,8	3,7	25,0	77,2	33,1	1,5	10,6	15,9	17,9	79,0
10) Wohnungs- und Grundstücksbesitz	—	—	—	—	—	—	161,3	29,3	25,7	73,5	21,5	311,3
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	50,0	4,9	0,8	8,1	1,7	65,5
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	53,0	45,0	—	50,0	—	148,0 ²⁾	1 224,9	221,0	279,4	318,5	143,5	2 187,3
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	278,1	76,1	27,2	21,8	6,6	409,8
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	6,3	0,7	0,1	1,4	0,6	9,1
insgesamt	5 117,3	918,7	27,5	319,6	839,9	7 223,0	7 402,2	1 383,0	1 904,5	2 192,4	996,0	13 878,1

¹⁾ Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im August 1962

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten
Mio DM Nominalwert

Zinssätze %	Emissionskurse	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländ. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4	davon	—	—	7,0	—	35,0	—	—	42,0
	98 bis unter 99	—	—	5,0	—	—	—	—	—
	99 " " 100	—	—	—	—	35,0	—	—	—
	100 " " 101	—	—	2,0	—	—	—	—	—
4 1/2	davon	—	4,5	—	—	65,0	19,3	—	88,8
	99 bis unter 100	—	1,6	—	—	65,0	17,2	—	—
	100 " " 101	—	2,9	—	—	—	2,1	—	—
5	davon	5,1	14,0	—	—	—	0,4	—	19,5
	unter 93	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—
	93 bis unter 94	0,1	—	—	—	—	—	—	—
	94 " " 95	—	—	—	—	—	—	—	—
	95 " " 96	—	—	—	—	—	—	—	—
	96 " " 97	—	—	—	—	—	—	—	—
	97 " " 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	—	12,0	—	—	—	—	—	—
	99 und höher	4,8	2,0	—	—	—	0,4	—	—
5 1/4	99 1/2	—	—	—	—	—	6,8	—	6,8
5 1/2	davon	35,8	38,3	—	—	—	5,2	—	79,3
	unter 95	3,8	15,0	—	—	—	—	—	—
	95 bis unter 96	7,1	0,3	—	—	—	—	—	—
	96 " " 97	11,5	1,2	—	—	—	—	—	—
	97 " " 98	1,5	3,5	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	11,9	7,2	—	—	—	5,2	—	—
	99 " " 100	0,0	1,0	—	—	—	—	—	—
	100 " " 101	—	10,1	—	—	—	—	—	—
5 3/4	davon	—	3,0	11,4	0,2	—	3,7	—	18,3
	98 bis unter 99	—	—	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	—	3,0	—	0,2	—	—	—	—
	100 " " 101	—	—	11,4	—	—	3,7	—	—
6	davon	309,7	124,6	3,0	25,0	260,2	—	—	722,5
	unter 97	0,6	—	—	—	—	—	—	—
	97 bis unter 98	8,7	2,2	0,0	—	—	—	—	—
	98 " " 99	5,9	2,7	2,5	—	—	—	—	—
	99 " " 100	134,2	91,1	0,5	—	—	—	—	—
	100 " " 101	160,3	28,6	—	25,0	260,2	—	—	—
	101 " " 102	—	0,0	—	—	—	—	—	—
insgesamt		350,6	184,4	21,4	25,2	360,2	35,4	—	977,2
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
bis einschließlich 5 1/2 Jahre		—	5,5	7,0	—	100,0	19,3	—	131,8
darunter: Kassensobligationen	(—)	(—)	(—)	(7,0)	(—)	(100,0)	(17,2)	(—)	(124,2)
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		—	3,0	13,7	—	—	16,1	—	32,8
- 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre		1,3	0,0	11,4	—	260,2	—	—	272,9
- 20 1/2 Jahre		346,3	165,2	3,0	25,2	—	—	—	539,7

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 0/0	5 1/2 0/0	6 0/0	6 1/2 0/0	7 0/0	7 1/2 0/0	8 0/0	5 0/0	5 1/2 0/0	6 0/0	6 1/2 0/0	7 0/0	7 1/2 0/0	8 0/0
1956	—	96,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	—	92,1	91,2	94,3	—	—	—	—	92,1	92,7	94,8	—	—	—
1958	—	95,1	96,2	97,7	100,8	101,7	102,6	—	95,1	96,3	98,1	100,5	101,5	103,4
1959	97,0	99,6	101,6	102,3	102,9	104,1	104,6	97,3	99,6	101,5	102,2	102,7	103,9	104,1
1960	90,0	92,6	95,0	99,4	100,8	102,0	102,0	90,2	92,6	95,0	99,5	100,7	101,7	100,9
1961	93,3	97,1	100,1	101,3	102,0	102,3	102,5	93,1	97,0	100,0	101,4	101,7	101,8	—
1959 Sept.	97,0	99,9	102,0	102,5	102,9	103,8	104,0	97,3	100,0	101,8	102,3	102,8	103,7	103,1
1959 Okt.	95,2	98,4	100,7	102,0	102,5	103,5	103,6	95,5	98,5	100,7	101,9	102,5	103,4	102,7
1959 Nov.	94,2	97,2	99,7	101,7	102,2	103,2	103,8	94,5	97,1	99,7	101,2	102,1	103,1	103,0
1959 Dez.	93,9	96,9	99,5	101,5	102,1	103,2	103,8	94,3	96,9	99,4	101,2	102,0	103,0	102,8
1960 Jan.	92,6	95,6	97,5	100,6	101,5	102,6	103,4	93,0	95,5	97,7	100,6	101,6	102,7	101,8
1960 Febr.	91,5	94,3	96,2	100,1	101,4	102,3	103,1	91,9	94,3	96,3	100,1	101,1	102,3	101,3
1960 März	91,3	94,1	95,9	100,2	101,5	102,3	102,8	91,9	94,2	96,0	100,0	101,2	102,1	101,4
1960 April	91,0	93,8	95,7	100,2	101,5	102,3	102,5	91,6	94,0	95,9	100,2	101,2	102,0	101,4
1960 Mai	91,0	93,6	95,5	100,2	101,4	102,3	102,6	91,1	93,8	95,7	100,2	101,1	102,0	101,2
1960 Juni	90,1	92,5	94,3	99,5	100,6	101,8	102,1	90,2	92,8	94,5	99,8	100,5	101,6	101,0
1960 Juli	88,3	90,9	92,7	98,0	99,4	101,1	101,3	88,5	91,1	92,6	98,3	99,5	100,9	100,8
1960 Aug.	88,1	90,6	92,9	97,8	100,1	101,6	101,2	88,1	90,5	92,7	98,1	99,7	101,0	100,9
1960 Sept.	88,1	90,7	93,3	98,2	100,8	101,9	101,4	88,2	90,6	93,3	98,4	100,2	101,3	100,6
1960 Okt.	88,2	90,8	93,9	98,5	100,8	101,7	101,3	88,3	90,7	93,6	98,4	100,3	101,3	100,3
1960 Nov.	89,8	92,1	96,0	99,5	101,0	101,9	101,3	89,7	91,9	95,7	99,7	100,7	101,4	100,3
1960 Dez.	90,1	92,3	96,2	99,8	100,9	101,9	101,3	89,9	92,1	96,0	99,7	100,8	101,5	100,3
1961 Jan.	90,5	92,6	96,4	99,8	101,4	102,2	101,6	90,4	92,5	96,4	99,9	101,0	101,7	100,3
1961 Febr.	90,8	93,1	97,0	100,2	101,6	102,4	101,8	90,5	93,0	96,9	100,1	101,2	101,7	100,4
1961 März	92,6	95,8	99,5	100,7	102,0	102,6	101,9	92,3	95,7	99,4	100,7	101,6	101,9	101,7
1961 April	94,4	98,1	101,0	101,2	102,2	102,6	102,2	94,2	97,9	100,8	101,2	101,9	102,0	100,0
1961 Mai	95,2	99,4	101,9	101,9	102,5	102,6	103,1	95,1	99,2	101,7	101,9	102,1	102,0	100,0
1961 Juni	95,5	99,8	102,3	102,2	102,6	102,5	103,0	95,3	99,7	102,1	102,1	102,2	102,0	100,0
1961 Juli	95,0	99,6	102,0	102,1	102,3	102,5	103,0	94,9	99,6	101,9	102,1	102,1	102,1	—
1961 Aug.	94,1	98,7	101,2	101,9	102,1	102,2	102,9	93,9	98,7	101,2	102,0	102,0	101,9	—
1961 Sept.	93,1	97,4	100,0	101,6	101,6	102,0	102,4	93,1	97,4	100,1	101,8	101,7	101,7	—
1961 Okt.	92,9	97,1	100,0	101,5	101,7	101,9	102,7	93,0	97,1	100,0	101,7	101,6	101,6	—
1961 Nov.	92,8	96,9	100,2	101,4	101,8	102,0	102,8	92,7	96,9	100,1	101,6	101,6	101,5	—
1961 Dez.	92,3	96,3	100,0	101,4	101,7	102,0	102,5	92,2	96,3	100,0	101,5	101,6	101,5	—
1962 Jan.	92,4	96,2	100,1	101,3	101,8	102,0	102,5	92,3	96,2	100,0	101,4	101,7	101,7	—
1962 Febr.	92,5	96,6	100,6	101,3	101,8	101,9	102,9	93,3	96,4	100,4	101,4	101,7	101,6	—
1962 März	92,7	97,0	101,2	101,4	101,8	101,7	103,1	92,5	96,8	101,0	101,5	101,7	101,5	—
1962 April	92,8	97,4	101,7	101,5	101,8	101,7	103,0	92,5	97,2	101,5	101,6	101,7	101,6	—
1962 Mai	92,2	96,9	101,1	101,5	101,7	101,6	102,7	92,1	96,8	101,1	101,5	101,6	101,4	—
1962 Juni	91,3	96,3	100,1	101,3	101,6	101,3	102,6	91,1	96,0	100,1	101,2	101,3	101,3	—
1962 Juli	91,0	95,9	100,0	101,1	101,6	101,4	102,7	91,0	96,0	100,0	101,1	101,2	101,2	—
1962 Aug.	90,4	95,2	99,6	100,9	101,4	101,2	102,8	90,4	95,1	99,7	100,9	101,1	101,0	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert 1)								Anzahl der						
		1962								1960						
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	Mai	Juni	Juli	August	1956	1957	1958	1959	1960
		Mio DM								Tsd Stück						
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	55,0	87,0	81,7	78,4	80,3	82,5	—	—	—	—	445,0
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87,8	135,2	194,7	180,0	147,8	138,6	137,4	131,5	—	—	848,9	794,4	2 826,4
	Adiropa	—	—	—	—	12,3	19,6	18,1	18,0	19,2	18,9	—	—	—	—	101,1
	Fondis	11,5	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	210,1	198,2	195,4	188,4	40,8	317,9	786,4	1 652,7	1 729,2
	Fondra	22,4	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	119,7	115,0	112,8	109,4	201,5	262,7	307,0	831,9	2 613,7
	Tresora	3,3	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	62,9	60,9	61,6	58,9	18,0	28,6	202,1	204,6	549,9
		—	—	—	—	—	31,4	28,4	27,7	28,7	29,1	—	—	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	120,4	92,3	90,7	89,3	85,3	91,2	84,3	—	—	—	1 081,8	769,6
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	14,5	12,5	11,1	10,6	10,4	11,0	—	—	—	—	144,4
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	—	17,7	15,5	15,9	15,9	16,6	—	—	—	—	—
	Investa	23,5	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	535,7	507,0	495,8	522,8	237,0	817,8	1 607,8	3 779,5	8 106,6
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51,8	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	390,4	360,8	354,8	371,2	537,0	1 304,0	1 970,0	4 208,8	4 096,1
	Industria	—	—	—	122,1	179,8	154,7	122,0	113,0	113,2	115,7	—	—	—	785,5	1 904,3
	Thesaurus	—	—	84,1	108,2	141,6	208,0	163,8	151,1	148,3	154,9	—	—	890,0	671,8	2 606,3
	Transatlanta	—	—	—	—	91,2	89,0	72,0	71,2	74,0	75,6	—	—	—	—	1 710,9
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8,6	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	166,7	155,9	153,4	162,1	85,8	161,9	355,0	1 057,0	3 672,2
	Arideka	—	—	—	—	—	—	16,8	16,2	16,3	17,0	—	—	—	—	—
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	61,7	47,4	38,4	35,2	37,0	37,2	—	—	—	—	1 472,7
	Europa-fonds I	—	—	—	55,8	53,9	50,2	44,9	41,5	42,3	42,8	—	—	—	373,6	327,7
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	—	35,3	34,0	33,9	34,3	—	—	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9,1	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	157,1	150,2	148,1	158,1	201,5	384,6	1 000,1	1 165,5	3 664,4
	Useafonds	1,4	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	8,9	8,3	9,4	9,6	13,6	23,8	45,6	68,7	91,7
Zusammen 4)		131,6	317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 620,5	2 476,2	2 466,6	2 519,9					

1) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — 2) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am Fonds 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — 3) Durch-

12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾						
1959 Aug.	5,7	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,2	5,4	5,2	5,2	5,2
1959 Sept.	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,4	5,5	5,6	5,3	—	—
1959 Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—
1959 Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	6,1
1959 Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3
1960 Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	—	—	—
1960 März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	6,5
1960 April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Juni	6,2	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
1960 Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
1960 Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—
1960 Sept.	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,5	6,9	6,6	6,7	6,8	—	7,0
1960 Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—
1960 Nov.	6,2	6,3	6,4	6,2	6,0	6,2	6,4	6,2	6,3	6,7	—	6,3
1960 Dez.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	—	—	—
1961 Jan.	6,1	6,2	6,3	6,1	5,8	6,1	6,2 ⁴⁾	6,2	6,2	6,2	6,2	5,0 ⁵⁾
1961 Febr.	6,1	6,2	6,3	6,2	5,7	6,0	6,2	6,2	6,2	—	—	6,2
1961 März	6,0	6,1	6,1	6,1	5,8	5,9	6,0	5,8	6,0	6,3	5,9	6,0
1961 April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9	—	—
1961 Mai	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,6	—	—
1961 Juni	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,7	5,5	5,3	—
1961 Juli	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,4	5,6	5,5	5,5	—	5,4
1961 Aug.	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,7	5,7	5,6	5,7	—	—
1961 Sept.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,3	6,0	6,0	6,1	6,0	—	—	—
1961 Okt.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	—	—	—
1961 Nov.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
1961 Dez.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Jan.	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	—	6,1	6,1
1962 Febr.	5,9	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	6,0	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
1962 März	5,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—
1962 April	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,6	5,9	5,8	5,9	—	—	5,9
1962 Mai	5,9	5,9	6,0	5,9	5,8	5,8	5,9	6,0	5,9	5,8	5,9	5,8
1962 Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1	6,0	6,0	6,1	6,0	—
1962 Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfristigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — ⁴⁾ Ohne Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — ⁵⁾ Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

13. Index der Aktienkurse¹⁾ und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse: 31. 12. 1953 = 100						Rendite ²⁾ %
	Gesamt	Industrie				Übrige Wirtschaftskategorien	
		Zusammen	Grundstoffindustrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
1950 ³⁾	56	55	38	69	67	60	.
1951	80	81	61	93	96	79	.
1952	99	101	97	105	104	91	.
1953	89	90	97	93	87	87	2,87
1954	125	126	130	121	125	119	2,65
1955	196	198	203	192	187	177	2,10
1956	187	187	183	195	187	186	4,15
1957	186	186	184	189	185	185	4,64
1958	239	235	209	258	251	233	3,29
1959	409	399	315	492	438	449	2,19
1960	649	636	412	965	697	698	1,96
1961	675	638	379	1 046	694	808	2,49
1959 Okt.	458	447	352	571	484	498	2,41
1959 Nov.	483	473	367	605	516	519	2,33
1959 Dez.	504	494	382	636	537	543	2,19
1960 Jan.	522	511	402	656	548	565	2,16
1960 Febr.	527	517	395	670	564	566	2,21
1960 März	518	507	383	661	557	560	2,27
1960 April	536	524	385	688	586	580	2,28
1960 Mai	575	565	393	788	630	608	2,08
1960 Juni	663	649	419	963	728	711	1,86
1960 Juli	715	705	436	1 108	774	751	1,90
1960 Aug.	783	775	435	1 359	819	813	1,66
1960 Sept.	781	769	441	1 306	827	825	1,80
1960 Okt.	749	735	434	1 204	802	802	1,87
1960 Nov.	718	696	417	1 108	773	799	1,93
1960 Dez.	704	677	404	1 071	757	800	1,96
1961 Jan.	695	671	408	1 060	742	783	2,03
1961 Febr.	687	663	407	1 031	734	778	2,03
1961 März	681	650	396	1 009	728	793	2,11
1961 April	694	662	400	1 038	738	813	2,11
1961 Mai	731	697	400	1 159	764	853	2,04
1961 Juni	737	700	404	1 189	750	871	2,19
1961 Juli	674	637	377	1 063	684	810	2,38
1961 Aug.	643	605	359	1 008	648	780	2,61
1961 Sept.	612	575	346	962	609	749	2,63
1961 Okt.	626	583	343	974	626	786	2,49
1961 Nov.	670	622	355	1 052	673	849	2,42
1961 Dez.	648	597	351	1 009	635	835	2,49
1962 Jan.	635	584	352	980	616	822	2,57
1962 Febr.	626	571	344	956	605	827	2,61
1962 März	622	565	334	950	601	833	2,65
1962 April	601	546	322	928	576	806	2,77
1962 Mai	552	503	305	850	525	731	3,23
1962 Juni	499	459	284	771	475	647	3,49
1962 Juli	484	445	276	744	462	627	3,71
1962 Aug.	465	426	260	718	443	610	3,58

¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — ³⁾ Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100	.	100	.
1954	110	.	298	.
1955	252	.	465	.
1956	387	.	361	.
1957	463	.	361	.
1958	686	.	632	.
1959	845	.	835	.
1960	867	.	726	.
1961	882	102	574	500
1959 Juli	871	.	1 101	.
1959 Aug.	877	.	1 096	.
1959 Sept.	1 068	.	812	.
1959 Okt.	970	.	759	.
1959 Nov.	608	.	635	.
1959 Dez.	688	.	780	.
1960 Jan.	924	.	861	.
1960 Febr.	818	.	703	.
1960 März	814	.	560	.
1960 April	429	100	556	385
1960 Mai	715	100	940	402
1960 Juni	824	105	939	475
1960 Juli	899	103	925	468
1960 Aug.	982	106	970	547
1960 Sept.	885	99	804	535
1960 Okt.	1 136	101	544	572
1960 Nov.	1 076	101	480	519
1960 Dez.	896	100	424	521
1961 Jan.	910	99	461	470
1961 Febr.	1 032	102	510	467
1961 März	1 157	97	530	466
1961 April	868	106	524	539
1961 Mai	884	105	792	574
1961 Juni	853	100	666	525
1961 Juli	990	104	636	472
1961 Aug.	965	104	626	498
1961 Sept.	751	100	500	460
1961 Okt.	847	99	514	486
1961 Nov.	625	102	716	497
1961 Dez.	703	101	408	498
1962 Jan.	815	100	567	398
1962 Febr.	849	101	517	414
1962 März	763	102	534	461
1962 April	600	102	444	400
1962 Mai	824	102	586	397
1962 Juni	661	99	447	399
1962 Juli	655	100	424	373
1962 Aug.	825	98	493	366

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen*)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ³⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ⁵⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ⁴⁾	insgesamt	daunter Auszahlungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ⁶⁾			
Bausparkassen insgesamt																	
1957	29	5 446,8	3 462,2	2 832,5	569,8	59,9	64,0	1 629,2	0,9	171,9	4 856,2	32,0	250,8	133,5	81,4	1 201,8	952,0
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	63,0	2 209,6	—	204,1	6 014,5	36,1	298,8	160,6	114,6	1 539,8	1 236,4
1959 ¹⁰⁾	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 275,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 877,4	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	März	12 887,6	8 157,2	6 046,2	1 698,3	412,7	59,0	3 850,0	12,7	599,5	11 363,5	43,2	690,7	374,6	248,2	3 661,4	2 903,2
	April	12 984,1	8 294,3	6 126,0	1 746,0	422,3	59,0	3 844,6	12,7	603,8	11 416,2	34,0	712,9	381,9	248,6	3 742,8	2 919,7
	Mai	13 005,0	8 384,3	6 227,5	1 728,7	428,1	59,0	3 750,5	12,7	618,7	11 393,2	31,6	714,4	370,5	250,1	3 877,2	3 021,0
	Juni	13 123,3	8 506,0	6 280,2	1 781,3	444,5	58,7	3 723,1	12,0	609,5	11 467,9	35,4	723,8	395,7	251,3	3 965,1	2 937,6
	Juli	13 116,0	8 631,5	6 443,0	1 736,2	452,3	58,5	3 558,4	43,0	619,0	11 375,9	40,0	734,7	352,0	255,4	3 976,5	2 947,2
	Aug.	13 251,4	8 811,4	6 497,7	1 853,9	459,8	58,5	3 489,0	43,0	622,4	11 452,5	45,1	734,3	377,1	257,8	4 015,2	2 932,8
Private Bausparkassen																	
1957	16	3 153,5	2 025,7	1 660,0	341,0	24,7	46,2	931,7	0,9	77,7	2 836,8	14,8	133,3	69,7	50,7	574,8	398,6
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	—	84,6	3 545,2	17,4	153,8	80,2	73,8	708,7	520,9
1959 ¹⁰⁾	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 417,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8	942,1	667,5
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 589,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 776,5	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	März	7 659,2	5 410,4	3 993,0	1 359,6	57,8	43,4	1 820,5	—	248,4	6 855,1	36,4	272,7	186,4	153,7	1 624,1	1 084,7
	April	7 721,8	5 492,9	4 037,2	1 397,6	58,1	43,4	1 818,4	—	250,9	6 922,6	33,9	273,5	191,9	153,7	1 719,2	1 139,1
	Mai	7 709,5	5 561,0	4 125,3	1 377,5	58,2	43,4	1 721,4	—	257,5	6 881,2	23,0	274,2	202,8	154,6	1 738,5	1 127,1
	Juni	7 778,5	5 650,3	4 163,0	1 439,9	58,2	43,2	1 686,2	—	247,8	6 924,8	27,5	274,1	202,8	154,9	1 889,3	1 114,7
	Juli	7 748,6	5 710,0	4 281,7	1 372,2	56,1	43,1	1 612,6	—	252,9	6 860,4	28,8	279,9	205,1	155,1	1 933,6	1 177,7
	Aug.	7 850,5	5 844,4	4 323,8	1 463,4	57,2	43,1	1 564,9	—	252,3	6 922,4	32,6	281,4	205,6	156,3	1 905,2	1 103,2
Öffentliche Bausparkassen																	
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,8	35,2	17,8	697,5	—	94,2	2 019,4	17,2	117,5	63,8	30,7	627,0	553,4
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	—	119,5	2 469,3	18,7	145,0	80,4	40,8	831,7	715,5
1959 ¹⁰⁾	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,1	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 100,9	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	188,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	März	5 228,4	2 746,8	2 053,2	338,7	348,4	15,6	2 029,5	12,7	351,1	4 508,4	6,8	418,0	186,2	94,5	2 037,3	1 814,5
	April	5 272,3	2 801,4	2 088,8	348,4	364,2	15,6	2 026,2	12,7	352,9	4 493,6	10,1	439,4	190,0	94,9	2 023,6	1 780,6
	Mai	5 295,5	2 823,3	2 102,2	351,2	369,9	15,6	2 009,1	12,7	361,2	4 512,0	8,6	440,2	167,7	95,5	2 138,7	1 893,9
	Juni	5 343,8	2 845,7	2 117,2	342,2	386,3	15,5	2 036,9	3,0	361,7	4 543,1	7,9	449,7	192,9	96,4	2 075,8	1 822,9
	Juli	5 367,4	2 921,5	2 161,3	364,0	396,2	15,4	1 945,8	43,0	366,1	4 515,5	11,2	454,8	146,9	100,3	2 042,9	1 769,5
	Aug.	5 400,9	2 967,0	2 173,9	390,5	402,6	15,4	1 924,1	43,0	370,1	4 530,1	12,5	452,9	171,5	101,5	2 110,0	1 829,6

b) Entwicklung des Bauspargeschäftes*)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite										Eingehene Wohnungsbauprämien ¹⁾				
	Neu-abgeschlossene ²⁾ Bausparverträge ³⁾	insgesamt	Zuteilungen ⁴⁾	Zuge-sagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt		Zuteilungen				Neu gewährte	Einge-zahlte Bauspar-beträge ⁵⁾	Zins-gut-schriften auf Bauspar-einlagen		Rück-zahl-ungen von Bauspar-einlagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁶⁾		
					einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	ausschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	Bauspar-einlagen	Baudarlehen	Zwischenkredite	sonstige Baudarlehen						insgesamt	darunter Tilgungen	
Bausparkassen insgesamt																		
1957	6 771,8	3 281,9	2 409,7	872,2	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,9	236,0	638,1	17,7	2 225,0	107,5	70,5	471,3	351,3	208,9
1958	9 379,3	3 857,6	2 852,4	1 005,2	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,9	1 146,1	284,7	683,3	30,5	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6	260,1
1959 ¹⁰⁾	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2 ¹¹⁾	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,2	2 531,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1
1962	März	843,9	788,0	591,6	196,4	684,4	484,7	308,7	109,8	216,8	89,9	148,2	10,7	405,3	2,2	24,1	120,9	16,6
	April	833,9	796,6	585,2	191,4	626,2	461,3	262,7	91,2	199,6	73,7	150,2	13,7	281,1	1,9	20,7	104,2	30,8
	Mai	632,2	556,9	358,6	198,3	501,2	425,6	203,4	41,0	159,4	34,6	127,6	10,8	211,9	1,9	18,2	116,7	55,9
	Juni	686,1	456,5	254,9	201,6	556,8	456,6	229,3	55,7	161,5	44,5	153,7	12,3	321,8	3,2	16,5	121,0	94,0
	Juli	695,7	456,5	254,9	201,6	556,8	456,6	229,3	55,7	161,5	44,5	153,7	12,3	321,8	3,2	16,5	121,0	94,0
	Aug.	700,3	632,3	389,7	242,6	611,7	527,2	235,1	34,1	180,5	50,4	178,6	17,5	328,2	4,3	17,2	126,5	82,4
Private Bausparkassen																		
1957	4 182,3	1 957,0	1 376,6	580,4	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	627,0	174,9	447,4	8,2	1 283,8	60,3	40,1	249,1	183,3	122,1
1958	5 697,4	2 271,1	1 587,0	684,1	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	514,8	8,4	1 459,2	80,5	44,7	355,9	262,3	153,2
1959 ¹⁰⁾	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8 ¹¹⁾	96,8	48,4	469,8	352,0	197,9
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,6	569,2	427,7	243,2
1961	7 634,7	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3
1962	März	648,9	469,6	329,4	140,2	430,6	302,8	170,2	68,3	112,2	59,5	118,8	0,4	282,1	1,5	15,6	74,5	9,7
	April	551,8	419,4	275,3	144,1	309,2	249,5	107,5	31,3	99,0	28,4	101,4	1,3	191,8	1,2	12,1	63,1	17,4
	Mai	400,7	458,1	299,6	158,5	429,9	293,7	173,0	73,2	140,8	63,0	115,5	0,6	142,2	2,0	10,2	48,7	29,5
	Juni	459,4	333,9	191,8	142,1	317,0	262,3	106,1	29,2	91,9	25,5	118,3	0,7	160,0	1,8	11,0	72,3	41,1
	Juli	419,4	607,6	454,9	152,7	526,4	331,0	219,8	116,2	173,3	79,2	132,8	0,5	165,0	3,8	12,1	71,8	53,1
	Aug.	484,1	343,9	177,3	166,6	382,6	337,2	141,0	24,5	102,7	20,9	137,3	1,6	214,1	3,0	11,7	75,5	60,0
Öffentliche Bausparkassen																		
1957	2 590,5	1 324,9	1 033,1	291,8	1 138,9	975,9	532,8	101,9	405,9	61,1	190,7	9,5	941,2	47,2	30,4	222,2	168,0	86,8
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 827,7	1 069,3	649,5	127,8	462,6	85,6	168,5	22,1	1 094,1	59,9	36,2	292,7	218,3	106,9
1959 ¹⁰⁾	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	2 50													

16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen¹⁾

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen²⁾									
1953	452	1 717,6	1 243,9	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 126,1
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	281,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1960 3. Vj.	440	23 330,1	3 743,8	6 895,7	5 553,3	382,1	307,4	2 311,5	4 136,3
4. "	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961 1. Vj.	442	25 172,5	4 165,3	7 511,9	6 116,7	423,5	328,8	2 508,3	4 118,0
2. "	444	26 202,9	4 356,9	7 816,0	6 448,3	461,1	338,9	2 626,1	4 155,6
3. "	445	27 054,3	4 568,6	8 133,2	6 601,9	488,6	347,3	2 774,1	4 140,6
4. "	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962 1. Vj.	444	29 100,0	4 982,5	8 978,6	7 112,3	521,3	358,7	3 038,5	4 108,1
2. "	443	30 055,2	5 138,8	9 300,2	7 405,3	571,2	369,9	3 185,9	4 083,9
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,3	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,9
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 950,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 212,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1960 3. Vj.	98	13 830,2	3 045,0	4 914,4	2 178,5	82,7	288,0	1 356,6	1 965,0
4. "	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961 1. Vj.	99	14 980,3	3 412,5	5 339,0	2 417,2	80,4	307,0	1 463,0	1 961,2
2. "	99	15 451,5	3 570,3	5 483,6	2 504,0	86,4	316,3	1 533,0	1 957,9
3. "	99	16 012,0	3 747,8	5 704,6	2 567,4	90,9	324,4	1 626,7	1 950,2
4. "	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962 1. Vj.	98	17 396,5	4 092,2	6 328,5	2 849,0	101,1	334,9	1 762,7	1 928,1
2. "	98	17 924,3	4 219,0	6 486,9	2 981,3	117,0	345,3	1 849,2	1 925,6
Pensionskassen³⁾									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 ⁴⁾	-	-	33,8	1 488,6
1954	245	2 439,8	182,7	502,3	139,2 ⁴⁾	-	-	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	-	-	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	-	-	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	332,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1960 3. Vj.	196	4 370,9	489,4	1 280,7	710,2	4,0	0,1	185,7	1 700,8
4. "	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961 1. Vj.	196	4 587,9	530,4	1 361,1	777,6	4,1	0,1	225,2	1 689,4
2. "	199	4 887,3	559,0	1 493,3	855,3	1,3	0,1	246,0	1 732,3
3. "	199	4 992,8	586,5	1 540,4	876,8	1,3	0,1	262,1	1 725,6
4. "	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962 1. Vj.	199	5 280,0	635,8	1 661,3	926,2	1,3	0,1	338,8	1 716,5
2. "	198	5 498,8	662,2	1 785,8	984,5	1,3	0,1	367,3	1 697,6
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen⁵⁾									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	558,8
1955	111	1 825,0	99,3	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	433,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1960 3. Vj.	120	3 845,4	182,4	511,7	1 937,7	156,0	19,3	659,2	379,1
4. "	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961 1. Vj.	119	4 201,7	192,1	595,7	2 135,5	178,4	21,7	709,5	374,8
2. "	118	4 375,2	197,4	614,3	2 235,4	204,6	22,5	728,6	372,4
3. "	119	4 478,4	203,7	635,6	2 281,3	207,3	23,8	755,9	371,8
4. "	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962 1. Vj.	120	4 774,0	220,8	702,0	2 426,8	228,4	23,7	801,0	371,3
2. "	120	4 917,5	223,5	724,9	2 496,3	248,8	24,5	830,4	369,1
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	-	37,8	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	-	44,5	122,8
1955	30	569,8	20,5	119,3	228,6	34,0	-	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	-	68,4	111,9
1957	32	787,3	22,7	148,9	347,1	64,0	-	81,2	109,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	-	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	-	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	-	112,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	-	133,4	93,1
1960 3. Vj.	26	1 283,6	27,0	188,9	726,9	139,4	-	110,0	91,4
4. "	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	-	112,7	91,1
1961 1. Vj.	28	1 402,6	30,3	216,1	786,4	160,6	-	116,6	92,6
2. "	28	1 488,9	30,2	224,8	853,6	168,8	-	118,5	93,0
3. "	28	1 571,1	30,6	252,6	876,4	189,1	-	120,4	93,0
4. "	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	-	133,4	93,1
1962 1. Vj.	27	1 649,5	33,7	286,8	910,3	190,5	-	136,0	92,2
2. "	27	1 714,6	34,1	302,6	943,2	204,1	-	139,0	91,6

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — *) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — *) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — *) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — *) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche Finanzen

1. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 640	8 677 ⁴⁾	7 598	5 299	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 205	—	738	462	5	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	177	—	123	54	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 258	8 677	6 737	4 783	61	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	-/. 293	-/. 95	-/. 5	+ 393
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 49	-/. 49	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 203	-/. 201	-/. 2	—
5. Bestand Ende August 1962	20 258	8 726 ⁵⁾	6 598	4 487	54	393
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	4 936	4 936 ⁶⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende August 1962 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	57	—	2	—	—	55
b) 3 %/eige	14 322	8 179	5 990	—	—	153
c) 3 1/2 %/eige	4 837	—	203	4 477	54	103
d) 4 1/2 %/eige	485	—	403	—	—	82
e) 3 %/eige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 094	8 677	455	1 874	—	88
b) Länder	9 164	49	6 143	2 613	54	305
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 258	8 726 ⁵⁾	6 598	4 487	54	393
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	4 936	4 936 ⁶⁾	—	—	—	—

*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ¹⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — ²⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ³⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁴⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 8. 1962 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 790 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 726 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 4 936 Mio DM. — ⁶⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
		Gesamt	Bundese- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern						
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104.2	9 593.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 616.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	2 302.7	2 272.6	84.0	379.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	3 624.8	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	420.1
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	718.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	1 553.2	818.0
1958	42 811.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	1 228.8	888.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	1 653.3	1 115.5
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	8 446.0	20 126.9	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	44.9	1 079.7
1960 *)	56 990.7	36 594.7	28 047.4	8 547.3	20 396.0	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	8 963.3	6 509.6	846.1	44.9	1 099.7
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	10 403.2	24 533.6	19 320.2	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	41.3	2 418.6
1958 1. VI.	10 312.4	6 751.8	5 389.1	1 362.0	3 560.6	2 724.0	836.6	4 086.0	1 372.0	1 325.6	1 294.3	94.1	139.2	205.4
2. "	10 120.2	6 746.5	5 399.1	1 347.4	3 373.7	2 502.3	871.4	3 497.7	1 311.2	1 207.2	1 156.2	175.0	123.2	229.4
3. "	10 761.1	7 089.0	5 586.2	1 502.8	3 672.1	2 790.9	881.2	4 293.7	1 617.6	1 315.8	1 207.0	153.1	—	209.0
4. "	11 687.9	7 591.7	5 885.4	1 706.3	4 096.2	3 168.8	927.4	4 875.1	1 631.2	1 624.7	1 532.1	87.1	8.0	244.6
1959 1. VI.	11 380.2	7 537.3	5 986.1	1 551.2	3 842.9	2 880.8	962.1	4 432.1	1 191.6	1 674.0	1 422.2	144.3	58.5	263.2
2. "	11 425.3	7 552.7	6 017.7	1 535.0	3 872.3	2 850.7	1 021.6	4 385.5	1 244.9	1 604.5	1 487.2	296.7	56.6	296.0
3. "	12 185.5	7 990.8	6 279.1	1 711.7	4 194.7	3 178.9	1 015.8	4 895.5	1 597.2	1 885.5	1 111.5	294.3	29.3	271.6
4. "	13 055.7	8 487.1	6 590.7	1 896.4	4 568.6	3 521.8	1 046.8	5 418.2	1 821.5	2 159.2	1 343.0	94.5	20.8	284.7
1960 1. VI. *)	12 895.2	8 336.8	6 472.7	1 864.1	4 558.4	3 461.9	1 096.5	5 326.0	1 725.0	1 987.9	1 454.0	159.1	13.7	256.8
2. "	12 476.8	8 279.9	6 331.5	1 948.4	4 606.9	3 618.4	1 078.5	5 166.8	1 714.9	2 085.5	1 487.2	279.2	5.7	247.6
3. "	14 652.9	9 367.7	7 132.0	2 235.7	5 285.2	4 152.1	1 133.1	6 387.8	2 199.8	2 297.2	1 571.0	319.8	13.8	260.1
4. "	15 965.8	10 110.3	7 611.3	2 499.0	5 855.5	4 641.0	1 214.5	7 140.0	2 462.0	2 592.7	1 997.4	87.9	11.7	335.2
1961 1. VI.	15 447.5	9 729.2	7 312.9	2 416.3	5 718.3	4 487.5	1 230.8	6 404.0	2 301.0	2 473.0	1 849.5	179.4	13.4	308.1
2. "	15 918.9	10 078.7	7 599.8	2 478.9	5 840.2	4 603.7	1 236.5	7 082.5	2 261.3	2 716.9	1 789.5	314.8	8.8	292.1
3. "	16 733.3	10 521.4	7 850.9	2 670.5	6 211.9	4 959.8	1 252.4	7 630.0	2 264.5	2 691.5	1 785.3	385.7	11.3	314.8
4. "	18 134.0	11 370.9	8 533.5	2 837.4	6 763.1	5 269.4	1 493.7	8 106.8	3 125.3	2 832.9	2 048.4	100.2	7.8	503.6
1962 1. VI.	17 360.5	10 619.9	7 804.2	2 815.7	6 740.6	5 229.2	1 511.4	8 045.0	2 849.5	3 047.3	1 923.5	224.7	6.7	434.1
2. "	17 680.6	10 895.3	8 045.7	2 849.6	6 785.3	5 292.1	1 493.2	8 141.7	2 686.8	3 186.3	1 939.3	329.3	9.6	471.3
1961 Jan.	4 856.1	3 380.1	2 773.0	607.1	1 476.0	1 127.4	348.6	1 734.5	1 018.7	356.3	273.3	86.2	6.8	37.9
Febr.	4 049.0	2 694.2	2 256.1	438.1	1 354.8	1 013.7	341.1	541.1	709.5	317.8	158.1	66.5	3.1	241.9
März	6 542.4	3 654.9	2 283.8	1 371.1	2 887.3	2 546.4	341.1	3 917.5	573.9	1 898.9	1 418.0	26.7	3.5	28.2
April	4 292.0	3 055.6	2 564.6	491.0	1 236.4	911.9	324.5	1 402.9	744.9	388.8	182.6	86.6	3.1	21.8
Mai	4 333.0	2 914.2	2 453.6	460.6	1 418.8	1 151.4	267.4	1 316.1	749.7	349.4	148.3	68.6	3.1	249.0
Juni	7 293.8	4 108.9	2 581.7	1 526.9	3 184.9	2 436.3	348.6	4 363.3	766.7	1 978.7	1 458.6	159.6	2.6	21.3
Juli	4 713.9	3 241.4	2 635.1	606.3	1 472.5	1 126.0	346.5	1 732.3	910.8	400.1	248.2	173.2	3.6	29.8
Aug.	4 747.4	3 153.0	2 605.8	547.2	1 594.4	1 016.2	578.2	1 563.4	903.4	334.9	135.5	189.6	5.3	259.3
Sept.	7 272.0	4 127.0	2 610.0	1 517.0	3 145.0	2 817.3	327.7	4 334.3	950.3	1 959.5	1 401.7	22.8	2.4	25.7
Okt.	4 682.8	3 297.9	2 780.4	517.5	1 384.9	961.1	423.8	1 041.9	260.1	138.3	38.7	47.8	6.7	69.2
Nov.	4 926.9	3 356.1	2 864.1	492.0	1 570.8	913.6	657.2	1 405.6	981.2	236.3	170.2	14.0	3.4	338.2
Dez.	8 524.3	4 716.9	2 889.0	1 827.9	3 807.4	3 394.6	412.8	5 222.5	1 102.1	2 336.5	1 740.0	43.9	1.8	96.2
1962 Jan.	5 515.2	3 680.7	2 949.8	730.9	1 834.5	1 357.5	477.0	2 088.4	1 274.1	416.0	262.3	136.0	3.2	74.3
Febr.	4 438.3	2 892.9	2 406.7	486.2	1 545.4	903.1	642.3	1 389.3	860.5	348.7	164.5	15.6	1.1	309.6
März	7 407.0	4 046.2	2 447.7	1 598.5	3 360.8	2 968.7	392.1	4 267.2	714.9	2 282.6	1 496.6	73.1	2.4	50.2
April	4 541.3	3 137.0	2 591.2	545.8	1 404.3	1 013.6	390.7	1 559.4	840.7	424.0	218.5	76.2	4.7	42.2
Mai	4 946.9	3 232.2	2 679.9	552.3	1 714.7	1 025.7	689.0	1 577.9	891.0	433.9	176.2	68.0	2.3	349.8
Juni	8 192.4	4 526.1	2 774.6	1 751.5	3 666.3	3 252.8	413.5	5 004.3	955.1	2 328.4	1 544.6	176.2	2.6	79.2
Juli	5 092.7	3 484.6	2 857.5	627.1	1 608.1	1 164.7	443.4	1 791.8	1 034.6	391.4	186.9	178.9	3.7	80.6
Aug. *)	5 195.2	3 459.0	2 896.5	562.5	1 736.2	1 044.6	691.6	1 607.1	1 034.3	257.5	122.6	192.7	2.8	...

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungssteuer. — 2) Errechnet nach bis 1962: 35 vH. — 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — 5) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus

3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder			Gemeinden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	Anleihen ¹⁾	Kassenobligationen	Anleihen ²⁾	Kassenobligationen ³⁾	Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen		Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen	Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen	
1950 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	500.4	77.1	—	—	60.0	—	637.5
1951 Dez.	39.8	—	—	—	—	15.0	—	—	451.5	100.1	—	—	60.0	—	660.4
1952 Dez.	185.2	—	—	—	5.8	239.3	—	—	154.4	114.8	—	—	60.0	—	758.5
1953 Dez.	334.0	—	—	—	313.0	235.9	—	—	402.4	104.7	—	—	60.0	—	1 693.5
1954 Dez.	538.8	—	200.0	—	619.0	350.1	—	—	70.2	352.4	97.0	—	60.0	—	2 387.2
1955 Dez.	538.5	—	450.0	—	750.0	337.4	—	—	70.2	552.4	154.9	—	125.0	—	2 938.4
1956 Dez.	505.2	—	450.0	—	966.9	29.3	—	—	73.0	552.4	218.0	—	125.0	—	2 971.2
1957 Dez.	0	—	450.0	—	1 198.7	55.4	—	—	272.0	552.4	299.4	—	205.0	—	3 075.7
1958 Dez.	—	—	550.0	—	1 539.5	32.0	—	—	316.0	1 202.4	350.5	—	795.0	—	4 819.6
1959 März	—	—	750.0	95.0	1 598.5	30.4	—	—	313.8	1 302.4	354.7	150.0	795.0	34.2	5 424.0
Juni	—	—	750.0	295.1	1 794.1	30.3	—	—	310.9	1 112.4	353.1	150.0	1 020.0	34.2	5 850.1
Sept.	—	167.5	750.0	300.0	1 790.8	30.3	10.0	—	310.0	1 222.0	353.1	220.0	1 020.0	25.6	6 199.3
Dez.	299.2	347.5	750.0	300.0	1 745.6	30.3	22.9	—	309.6	1 222.0	351.7	290.0	1 020.0	25.6	6 755.7
1960 März	798.1	350.9	750.0	300.0	1 729.6	30.3	22.9	—	346.1	1 222.0	344.1	290.0	1 020.0	25.6	7 270.9
Juni	800.0	382.3	750.0	300.0	1 729.5	0.3	22.9	—	345.4	1 222.0	339.7	290.0	1 020.0	—	7 243.4
Sept.	800.0	403.6	750.0	300.0	1 726.0	0.3	22.9	—	342.3	1 532.0	331.7	300.0	1 020.0	—	7 570.5
Dez.	800.0	468.9	750.0	300.0	1 710.0	0.3	52.9	—	341.9	1 532.0	330.3	402.5	1 166.4	—	7 937.9
1961 März	1 657.9 ⁴⁾														

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer ²⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern									Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Verbrauchssteuern und Zölle									Gesamt	Vermögensabgabe ⁴⁾	Hypothekengewinnabgabe ⁵⁾	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer	darunter					
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	—	—	—	—	—	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	1 623.5	1 374.6	—	—	—	1951
8 380.6	469.8	7 938.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 488.4	431.9	1.4	—	1952
8 845.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	—	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	553.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	—	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 415.2	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	—	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 438.0	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	—	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	—	1957
14 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	—	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	1 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	—	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	—	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	—	1960 ^{*)}
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	—	1961
3 200.9	263.7	2 122.8	480.5	713.7	120.9	46.3	137.2	201.8	374.8	507.9	403.7	75.0	29.2	—	1958 1. VI.
3 090.3	279.3	2 188.8	494.8	745.3	117.2	24.9	135.2	244.2	383.5	523.5	406.3	91.4	2. -	—	2. -
3 217.2	264.8	2 402.8	535.6	813.4	119.6	47.4	169.2	180.6	499.4	479.9	374.2	74.8	30.9	—	3. -
3 454.1	274.5	2 416.0	582.7	821.0	128.0	43.6	163.2	230.9	407.0	560.8	421.7	107.7	31.4	—	4. -
3 401.5	291.6	2 512.5	641.7	744.5	132.7	37.5	138.7	322.8	532.1	648.8	444.8	92.9	111.1	—	1959 1. VI.
3 392.6	318.2	2 550.7	634.9	818.0	132.7	35.5	145.5	351.7	472.1	580.6	427.1	110.4	43.1	—	2. -
3 589.0	297.9	2 648.1	602.7	849.8	136.7	48.6	188.1	192.9	568.6	520.8	396.1	98.0	26.7	—	3. -
3 855.9	308.6	2 703.6	612.9	853.0	165.6	39.3	177.4	335.4	572.2	589.4	451.8	111.0	26.6	—	4. -
3 845.6	348.7	2 599.3	629.1	811.8	167.8	36.6	154.7	226.4	510.8	540.7	425.6	92.0	23.1	—	1960 1. VI. ^{*)}
3 947.5	367.5	2 855.9	712.5	846.7	169.6	36.8	164.3	279.2	394.6	516.9	403.7	86.4	26.7	—	2. -
4 019.3	374.8	3 076.9	730.0	924.1	168.3	49.0	195.0	235.3	742.4	414.4	327.5	66.4	20.5	—	3. -
4 335.9	384.1	3 253.0	714.1	954.4	183.3	54.2	185.9	292.4	816.1	551.0	428.6	95.3	27.1	—	4. -
4 820.3	421.2	2 981.9	634.6	900.8	190.0	33.9	181.2	247.7	731.0	505.4	418.8	64.9	21.7	—	1961 1. VI.
4 355.9	425.6	3 206.7	764.7	908.5	183.9	38.2	175.0	307.6	775.7	503.1	392.0	90.9	22.2	—	2. -
4 459.4	407.1	3 369.6	764.8	1 013.2	179.2	52.8	210.5	334.0	870.0	459.1	370.7	63.8	24.6	—	3. -
4 730.2	424.5	3 810.2	965.5	1 069.5	191.7	53.1	218.0	307.8	948.3	554.4	429.3	102.2	22.9	—	4. -
4 559.4	471.5	3 233.9	739.4	966.3	212.6	32.8	177.3	248.1	790.5	576.5	471.2	84.2	21.1	—	1962 1. VI.
4 593.5	476.0	3 424.0	846.7	962.2	150.1	35.8	182.1	356.6	829.7	588.6	448.3	114.9	25.4	—	2. -
1 767.1	150.0	989.6	200.1	306.7	57.0	10.8	54.8	77.7	262.2	84.3	33.7	31.2	19.4	—	1961 Jan.
1 299.2	119.3	960.2	233.0	275.4	63.6	12.1	63.0	71.6	219.1	367.8	359.5	7.1	1.2	—	Febr.
1 253.9	152.0	1 012.1	201.5	318.6	69.4	11.0	43.3	98.4	249.7	53.3	25.6	26.6	1.1	—	März
1 501.2	140.3	1 042.2	283.2	292.6	59.6	12.3	59.2	95.2	232.3	76.2	14.8	42.9	14.5	—	April
1 396.7	140.2	1 053.2	215.1	304.6	58.7	13.3	62.7	104.8	279.0	378.6	355.1	23.0	1.4	—	Mai
1 458.0	145.2	1 111.3	266.4	311.3	63.6	12.6	60.2	107.6	264.4	50.2	22.2	21.8	1.2	—	Juni
1 514.8	139.4	1 112.3	229.4	353.7	58.7	15.0	61.4	75.9	296.2	66.7	14.7	30.2	21.8	—	Juli
1 481.5	129.4	1 115.6	261.3	317.4	66.3	19.1	72.4	79.8	284.6	351.4	338.4	11.0	1.6	—	Aug.
1 463.1	138.3	1 141.6	274.1	342.1	54.1	18.7	69.7	78.2	289.2	41.0	17.1	22.6	1.3	—	Sept.
1 553.1	151.5	1 230.6	284.4	358.8	62.6	15.5	76.1	78.4	337.6	87.1	15.1	52.3	19.7	—	Okt.
1 601.7	135.0	1 265.5	328.5	338.9	66.4	15.7	75.5	113.5	309.0	394.7	374.3	18.7	1.7	—	Nov.
1 575.4	137.9	1 314.1	352.6	371.9	62.7	21.9	66.3	115.9	301.7	72.6	39.9	31.2	1.5	—	Dez.
1 835.9	174.5	1 105.4	251.8	341.8	60.8	8.6	59.0	71.0	290.5	77.4	26.8	31.6	18.0	—	1962 Jan.
1 387.4	131.9	1 026.7	234.4	268.3	79.2	11.4	67.4	80.0	261.7	400.4	382.0	16.8	1.6	—	Febr.
1 336.1	165.1	1 101.8	253.2	356.2	72.6	12.8	59.9	97.1	238.4	98.7	62.3	34.8	1.6	—	März
1 518.3	170.1	1 053.0	273.4	302.8	35.4	10.9	50.1	119.2	242.3	133.1	48.4	63.7	21.0	—	April
1 515.5	159.9	1 158.7	271.9	338.2	53.1	12.9	60.5	123.9	281.6	397.9	369.4	26.6	1.9	—	Mai
1 559.7	146.0	1 212.2	301.4	321.2	61.7	12.1	71.6	113.5	305.8	57.6	30.6	24.5	2.5	—	Juni
1 622.5	167.0	1 226.1	286.2	339.6	69.2	15.0	69.0	92.8	337.4	82.6	23.4	40.3	18.9	—	Juli
1 633.7	...	1 263.5	318.9	339.6	69.7	16.1	83.0	91.7	328.2	331.7	...	...	...	—	Aug. ^{*)}

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilssätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; 1958/59 Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Kunden.

4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11 ^{*)} / 3 / 9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergut-scheine ²⁾	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 124.6	1 834.2
1959 März	—	—	—	—	308.9	261.7	121.3	556.8	408.1	244.6	1 901.4	1 493.3
1959 Juni	—	—	—	—	250.4	269.3	350.3	533.8	420.2	196.9	2 020.9	1 600.7
1959 Sept.	425.5	167.5	—	—	189.1	277.9	101.8	489.0	427.0	212.8	2 290.6	1 863.6
1960 Dez.	65.2	230.6	—	—	163.7	256.0	443.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2	
1960 März	22.1	756.1	—	—	158.2	261.7	180.9	475.0	444.5	266.0	2 554.5	2 120.0
1960 Juni	20.0	814.8	—	—	122.9	214.4	2					

5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kasseneingänge	Kassenausgänge	Kassenüberschub (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung			Überschub (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzgut-schriften	
				der Kassenmittel	der Kreditmarktverschuldung ²⁾		
Rechnungsjahre							
1950/51			- 619	+ 178	+ 921 ²⁾		- 619
1951/52	16 088	16 757	- 669	+ 198	+ 132 ²⁾	234	- 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	312	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 484	- 304	84	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	- 147	35	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	- 418	36	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	- 217	86	+ 221
1957/58	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 400	76	- 2 776
1958/59	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	-	79	- 2 927
1959/60	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	- 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	70	- 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	+ 348	94	+ 324
1951/52 1. RvJ.	3 104	3 655	- 551	+ 204	+ 187	114	- 551
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	- 173
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	+ 276
4. "	4 573	4 794	- 221	- 330	- 152	43	- 221
1952/53 1. RvJ.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	- 133	98	+ 511
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	- 110	67	+ 204
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	- 22
1953/54 1. RvJ.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	- 294
2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+ 981	+ 990	- 77	26	+ 981
3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	+ 857
4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	+ 131
1954/55 1. RvJ.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁴⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 1	8	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	- 188	- 108	6	- 86
1955/56 1. RvJ.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	+ 776
1956/57 1. RvJ.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	- 556	- 11	35	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	- 133
1957/58 1. RvJ.	7 102	7 855	- 753	- 721	- 0	16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	- 1 211	- 0	23	- 1 203
3. "	7 871	8 231	- 360	- 701	- 400	30	- 360
4. "	7 656	8 126	- 470	- 451	-	7	- 470
1958/59 1. RvJ.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	+ 93
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	- 3 085	-	9	- 3 180
1959/60 1. RvJ.	8 198	8 935	- 737	- 257	+ 536	10	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	+ 717	38	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	- 928
1960 1. RvJ.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	+ 9	17	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	- 994	+ 206	38	- 1 263
1961 1. RvJ.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	+ 4	19	+ 30
3. "	10 915	11 349	- 434	- 486	- 188	25	- 434
4. "	11 870	13 057	- 1 187	- 1 095	+ 54	26	- 1 187
1962 1. RvJ.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	- 428	- 222	26	- 171
1961 Jan.	3 547	2 715	+ 832	+ 750	- 78	8	+ 832
Febr.	2 715	2 752	- 37	+ 22	-	7	- 37
März	4 164	3 144	+ 1 020	+ 870	- 140	9	+ 1 020
April	3 203	3 237	- 34	+ 58	+ 62	7	- 34
Mai	3 200	3 104	+ 96	+ 125	-	7	+ 96
Juni	4 037	4 069	- 32	+ 123	- 58	5	- 32
Juli	3 361	3 717	- 356	- 416	- 82	5	- 356
Aug.	3 268	3 912	- 644	- 604	- 22	11	- 644
Sept.	4 286	3 620	+ 666	+ 534	- 84	9	+ 666
Okt.	3 530	3 740	- 210	- 230	- 20	4	- 210
Nov.	3 549	3 943	- 394	- 379	- 2	12	- 394
Dez.	4 791	5 374	- 583	- 486	+ 76	10	- 583
1962 Jan.	4 031	3 511	+ 520	+ 320	- 147	5	+ 520
Febr.	3 024	3 545	- 521	- 363	+ 102	13	- 521
März	4 272	3 663	+ 609	+ 456	- 147	6	+ 609
April	3 336	3 549	- 213	- 221	+ 2	6	- 213
Mai	3 325	4 010	- 685	- 335	+ 355	10	- 685
Juni	4 791	4 064	+ 727	+ 128	- 579	10	+ 727
Juli	3 620	4 314	- 694	- 130	+ 497	7	- 694
Aug.	3 552	4 485	- 933	- 933	+ 918	11	- 933

*) Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen werden die aus Sonderkrediten der Bundesbank finanzierten Einzahlungen an internationale Einrichtungen, die im Bundeshaushalt praktisch nur durchlaufen, nicht mehr unter den Auszahlungen bzw. Finanzierungsmitteln des Bundes nachgewiesen. — Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldentilgung bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupthauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung der unter ⁴⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁶⁾ Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — ⁷⁾ Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform				Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung ²⁾	Ver- schuldung an die Bundesbank wegen Forderungs- erwerb aus Nach- kriegs- wirtschafts- hilfe		
		Kredit- markt- ver- schuldung (Auf- gliederung s. Tab. 7)	Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen			Ver- schuldung an die Bundes- bank wegen Änderung der Wäh- rungs- parität	Ausgleichsfor- derungen ¹⁾		4 % Ab- lösungs- schuld von 1957 und 4 % Ent- schädigungs- schuld von 1959 ³⁾				
			Gesamt	Sozial- versicherungen	Sonstige öffentliche Stellen		Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in					
						Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen						
1950 Dez.	.	1 077.1	300.0	—	300.0	—	6 212.7	—	—	—	.	—	
1951 Dez.	.	1 339.8	100.0	—	100.0	—	6 880.4	—	—	—	.	—	
1952 Dez.	.	1 228.2	—	—	—	—	7 821.5	—	—	—	.	—	
1953 Dez.	.	1 474.6	961.9	742.5	219.4	—	7 867.8	—	—	—	.	—	
1954 Dez.	18 254.2	1 536.2	967.3	967.3	—	—	8 005.1	—	—	—	7 745.6	—	
1955 Dez.	18 228.6	1 061.1	959.3	959.3	—	—	8 129.3	264.0	784.3	—	8 078.9	—	
1956 Dez.	17 974.9	888.3	948.9	948.9	—	—	8 081.9	366.2	1 062.9	—	8 055.8	—	
1957 Dez.	20 083.4	390.8	1 012.9	1 012.9	—	—	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5	—	
1958 Dez.	20 707.9	661.7	998.0	998.0	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.3	7 798.0	—	
1959 März	20 936.1	661.7	996.4	996.4	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6	7 781.4	—	
1959 Juni	20 666.9	1 197.6	990.3	990.3	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	642.8	6 869.2	—	
1959 Sept.	21 858.4	2 427.7	988.6	988.6	—	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7	6 717.4	—	
1959 Dez.	22 146.0	2 722.8	982.4	982.4	—	—	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	6 695.2	—	
1960 März	23 115.5	3 675.0	980.6	980.6	—	—	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1	6 659.8	—	
1960 Juni	23 276.4	3 672.6	1 149.3	1 149.3	—	—	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1	6 624.4	—	
1960 Sept.	23 575.9	3 686.0	1 147.4	1 147.4	—	—	11 172.0	628.8	4 157.4	744.3	6 826.2	—	
1960 Dez.	23 894.3	3 939.9	1 139.5	1 139.5	—	—	11 164.0	967.9	4 235.1	794.9	6 856.0	—	
1961 März	25 847.8	4 687.9	1 137.6	1 137.6	—	1 476.7	11 175.0	908.2	5 215.0	835.8	6 534.8	—	
1961 April	.	5 103.1	.	.	—	1 475.0	11 175.0	841.5	5 090.8	.	.	3 079.7	—
1961 Mai	.	5 418.7	.	.	—	1 475.0	11 175.0	704.9	5 005.2	.	.	3 101.0	—
1961 Juni	25 820.3	5 365.0	1 129.6	1 129.6	—	1 265.0	11 167.0	418.9	5 008.5	840.7	3 454.6	2 598.4	—
1961 Juli	.	5 347.2	.	.	—	1 265.0	11 167.0	777.8	5 090.1	.	.	2 598.4	—
1961 Aug.	.	6 275.3	.	.	—	1 265.0	11 167.0	772.8	4 886.5	.	.	2 512.8	—
1961 Sept.	26 680.9	6 254.4	1 127.6	1 127.6	—	1 265.0	11 185.0	1 378.3	4 732.4	871.7	3 464.4	2 512.8	—
1961 Okt.	.	6 282.3	.	.	—	1 265.0	11 185.0	2 025.3	4 469.9	.	.	2 512.8	—
1961 Nov.	.	5 940.2	.	.	—	1 265.0	11 185.0	1 553.7	4 294.2	.	.	2 512.8	—
1961 Dez.	28 511.6	6 016.7	3 219.3	3 219.3	—	1 265.0	11 142.0	1 208.0	4 083.8	890.7	3 465.1	2 512.8	—
1962 Jan.	.	5 913.9	.	.	—	1 265.0	11 143.0	1 238.6	4 310.7	.	.	2 512.8	—
1962 Febr.	.	5 797.9	.	.	—	1 265.0	11 143.0	1 228.1	4 096.5	.	.	2 512.8	—
1962 März	28 026.0	5 525.5	3 217.2	3 217.2	—	1 265.0	11 134.0	765.5	3 528.3	909.2	3 462.3	2 512.8	—
1962 April	.	5 387.8	.	.	—	1 265.0	11 134.0	897.9	3 584.1	.	.	2 512.8	—
1962 Mai	.	5 662.4	.	.	—	1 190.2	11 133.0	930.9	3 787.7	.	.	2 512.8	—
1962 Juni	27 782.0	5 443.9	3 208.7	3 208.7	—	1 190.2	11 108.0	804.8	3 499.9	906.4	3 412.0	2 512.8	—
1962 Juli	.	5 681.5	.	.	—	1 190.2	11 094.0	799.2	3 326.0	.	.	2 512.8	—
1962 Aug.	.	6 599.2	.	.	—	1 190.2	11 094.0	1 546.5	3 389.2	.	.	2 512.8	—

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI. 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsfor- derungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung, jedoch nach Ausschaltung des Forderungerwerbs der Bundesbank.

7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ¹⁾		Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite			Schatz- wechsel	Unverzinsliche Schatzan- weisungen ⁴⁾	Kassen- obligati- onen	An- leihen ⁵⁾ und Prämien- Schatzan- weisungen	Ent- wicklungs- hilfe- Anleihe
	mit	ohne	für den Gesamt- haushalt ²⁾	für Einzahlun- gen an internationale Einrichtungen ³⁾	der Kredit- anstalt für Wieder- aufbau	der Deutschen Landes- renten- bank	des Lasten- ausgleichs- fonds und sonstiger Stellen					
	Sonderkredite (Sp. 4) und Entwicklungshilfe- Anleihe (Sp. 12)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	1 077.1	1 077.1	578.4	—	—	—	—	498.7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	1 339.8	—	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	—
1952 Dez.	1 228.2	1 045.2	—	183.0	—	—	—	110.6	751.0	—	183.6	—
1953 Dez.	1 474.6	1 291.6	—	183.0	—	—	—	78.7	674.9	—	538.0	—
1954 Dez.	1 536.2	1 145.5	—	390.7	—	—	—	65.0	542.0	—	538.5	—
1955 Dez.	1 061.1	670.4	—	390.8	—	—	—	—	138.0	—	532.4	—
1956 Dez.	888.3	497.5	—	—	—	—	—	—	94.0	—	403.5	—
1957 Dez.	390.8	—	—	390.8	—	—	—	—	—	—	0	—
1958 Dez.	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 März	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juni	1 197.6	535.9	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Sept.	2 427.7	1 252.5	570.0 ⁶⁾	1 175.2	325.0	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	2 722.8	1 512.1	244.9	1 210.7	325.0	—	110.0	425.5	167.5	167.5	298.9	—
1960 März	3 675.0	2 427.5	148.6	1 247.5	325.0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Juni	3 672.6	2 356.9	—	1 335.7	325.0	—	30.0	22.1	756.1	350.9	794.8	—
1960 Sept.	3 686.0	2 346.1	—	1 339.9	325.0	—	—	20.0	814.8	382.3	794.8	—
1960 Dez.	3 939.9	2 552.7	78.0	1 387.2	325.0	—	—	—	820.3	403.6	797.2	—
1961 März	4 687.9	2 334.8	—	1 495.2 ⁶⁾	325.0	—	—	—	880.8	468.9	800.0	—
1961 April	5 103.1	2 396.8	—	1 737.7	325.0	—	—	—	740.9	468.9	800.0	857.9
1961 Mai	5 418.7	2 396.8	—	1 857.7	325.0	62.0	—	—	740.9	468.9	800.0	1 164.2
1961 Juni	5 365.0	2 339.1	—	1 857.7	325.0	62.0	—	—	683.7	468.9	799.5	1 168.2
1961 Juli	5 347.2	2 257.4	—	1 917.7	325.0	62.0	—	—	608.7	468.9	792.8	1 172.1
1961 Aug.	6 275.3	2 235.3	—	2 865.7	325.0	62.0	—	—	593.7	468.9	785.7	1 174.3
1961 Sept.	6 254.4	2 151.4	—	2 927.7	325.0	62.0	—	—	513.7	468.9	781.8	1 175.3
1961 Okt.	6 282.3	2 130.7	—	2 975.7	325.0	62.0	—	—	492.8	468.9	782.0	1 175.9
1961 Nov.	5 940.2	2 128.4	—	2 635.7	325.0	62.0	—	—	489.7	468.9	782.8	1 176.1
1961 Dez.	6 016.7	2 204.8	160.1	2 635.7	325.0	62.0	—	—	407.6	468.9	781.2	1 176.2
1962 Jan.	5 913.9	2 058.0	—	2 679.7	325.0	62.0	—	—	417.6	468.9	784.5	1 176.2
1962 Febr.	5 797.9	2 160.0	—	2 459.7	325.0	62.0	—	—	512.6	468.9	791.5	1 178.2
1962 März	5 525.5	2 012.3	—	2 334.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	796.8	1 178.5
1962 April	5 387.8	2 014.4	—	2 194.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	798.9	1 178.7
1962 Mai	5 662.4	2 369.0	496.6	2 114.7	325.0	61.0	—	—	222.1	468.9	795.4	1 178.7
1962 Juni	5 443.9	1 790.5	—	2 474.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	796.0	1 178.7
1962 Juli	5 681.5	2 281.1	97.2	2 214.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	1 196.4	1 178.7
1962 Aug.	6 599.2	3 205.8	357.7	2 214.7	325.0	61.0	560.0	—	222.1	486.4	1 193.6	1 178.7

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI. 3 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Vorschuß für Ersparrungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert. — ⁶⁾ Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

8. Die Verschuldung der Länder
ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen
Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schätzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gutscheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen	Anleihen ³⁾	Übrige Kredit-schulden ⁴⁾		
1950 Dez.	12 738,8	12 107,2	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	..	..
1951 Dez.	13 154,3	12 375,0	1 779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	15,0	—	250,0	..	..
1952 Dez.	13 537,1	12 481,0	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	229,3	5,8	440,0	..	..
1953 Dez.	13 993,0	12 563,2	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	255,0	313,0	520,0	..	..
1954 Dez.	14 299,5	12 540,1	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	250,1	619,0	530,0	178,8	14 478,3
1955 Dez.	14 743,4	12 564,3	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	237,4	744,7	670,0	179,2	14 922,6
1956 Dez.	14 867,5	12 486,9	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	29,3	931,8	770,0	183,6	15 051,1
1957 März	12 523,4	9 934,8	2 588,6	24,7	25,0	460,7	160,7	29,3	1 058,2	830,0	204,5	12 727,9
1957 Juni	12 688,2	9 903,5	2 784,7	34,5	—	592,9	198,1	56,1	1 033,1	870,0	187,4	12 875,6
1957 Sept.	12 798,2	9 880,7	2 917,5	61,5	—	614,9	209,9	56,1	1 045,1	930,0	183,2	12 981,4
1957 Dez.	13 060,2	9 835,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	55,4	1 137,9	1 050,0	183,1	13 243,3
1958 März	13 552,0	9 839,0	3 713,0	46,0	—	597,3	251,7	55,4	1 327,6	1 435,0	180,6	13 732,6
1958 Juni	13 305,8	9 675,0	3 630,8	52,0	—	461,9	248,1	35,9	1 242,9	1 590,0	180,3	13 486,1
1958 Sept.	13 539,1	9 675,0	3 864,1	30,0	—	397,2	233,8	35,9	1 447,2	1 720,0	179,6	13 718,7
1958 Dez.	13 803,5	9 614,0	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	32,0	1 512,8	2 030,0	179,3	13 982,8
1959 März	13 972,1	9 614,0	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	30,4	1 573,1	2 180,0	165,7	14 137,8
1959 Juni	14 173,4	9 559,0	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	30,3	1 768,6	2 280,0	165,7	14 339,1
1959 Sept.	14 194,7	9 559,0	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	40,3	1 764,7	2 300,0	165,4	14 300,1
1959 Dez.	14 019,9	9 499,0	4 520,9	—	—	163,7	256,0	53,2	1 683,0	2 365,0	164,8	14 184,7
1960 März	13 966,2	9 499,0	4 467,2	—	—	158,2	261,7	53,2	1 659,1	2 335,0	162,5	14 128,7
1960 Juni	13 889,0	9 448,0	4 441,0	—	—	132,9	214,4	33,2	1 655,5	2 435,0	161,6	14 050,6
1960 Sept.	13 819,5	9 448,0	4 371,5	—	—	116,1	181,9	23,2	1 650,3	2 400,0	160,6	13 980,1
1960 Dez.	13 735,8	9 388,0	4 347,8	—	—	105,5	164,2	53,2	1 644,9	2 380,0	164,8	13 900,6
1961 März	13 735,5	9 388,0	4 347,5	—	—	105,2	160,6	53,2	1 668,5	2 360,0	157,2	13 827,7
1961 Juni	13 533,5	9 332,0	4 201,5	—	—	75,2	154,9	53,1	1 663,3	2 250,0	156,9	13 690,4
1961 Sept.	13 295,0	9 332,0	3 963,0	—	—	46,7	110,0	53,1	1 658,2	2 095,0	156,1	13 451,1
1961 Dez.	13 042,3	9 265,0	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	53,1	1 627,6	1 960,0	210,5	13 252,8
1962 März	12 849,6	9 225,0	3 624,6	—	—	15,4	78,9	53,1	1 627,2	1 850,0	206,9	13 056,5
1962 Juni	12 705,0	9 164,0	3 541,0	—	—	15,4	64,3	53,1	1 608,2	1 800,0	204,5	12 909,5

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI. 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI. 3 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kino-steuer	Übrige Ver-gügungs-steuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern ⁵⁾
		Gesamt	Grund-steuer A ¹⁾	Grund-steuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbe-steuer ³⁾	Lohnsum-mensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	..	..	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	..	..	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	98,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	4 507,0	4 039,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	161,8
1959	8 598,4	1 593,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1959 ⁴⁾	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	210,2
1960	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1961	1 440,8	364,0	94,9	269,1	953,0	831,5	121,5	25,2	38,5	13,1	9,6	37,4
1961 1. VI.	1 484,2	341,4	76,3	265,1	1 019,8	899,1	120,7	24,2	36,7	12,4	17,9	31,8
2. "	1 529,8	339,7	78,2	261,5	1 069,7	943,5	126,2	25,0	36,7	11,0	11,5	36,2
3. "	1 659,7	359,4	89,7	269,7	1 180,0	1 052,1	127,9	24,2	38,9	10,9	10,5	35,7
4. "	1 657,7	374,5	95,1	279,4	1 153,6	1 019,6	134,0	26,3	42,6	15,8	9,1	35,5
1961 1. VI.	1 753,9	345,1	75,1	270,0	1 283,4	1 153,4	130,0	25,8	36,2	12,9	17,1	33,4
2. "	1 765,0	362,3	86,4	275,9	1 277,4	1 138,3	139,1	27,1	34,7	12,8	11,8	38,9
3. "	1 834,4	374,3	93,1	281,2	1 332,6	1 192,6	140,0	26,4	39,0	12,7	10,5	38,9
4. "	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
1961 1. VI.	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
2. "	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 286,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
3. "	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
4. "	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	18,4	1,8	43,5
1961 1. VI.	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
2. "	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
3. "	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
4. "	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
1961 1. VI.)	2 235,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
2. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
3. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
4. "	2 506,3	418,2 ⁵⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
1961 1. VI.	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
2. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 896,2	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
3. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
4. "	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
1962 1. VI.	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grundwerbesteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			1961
		Insgesamt						Juli	August	Jan./Aug.	Jan./Aug.
Alle Länder	Einfuhr	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	42 722,6	44 363,2	4 202,4	3 945,1	32 444,3	28 627,4
	Ausfuhr	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	47 946,1	50 978,4	4 482,6	4 162,2	34 496,4	33 349,8
	Saldo	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	+ 6 615,2	+ 280,2	+ 217,1	+ 2 052,1	+ 4 722,4
I. EWA-Länder ¹⁾	Einfuhr	17 318,4	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	28 684,7	2 736,7	2 561,4	20 773,7	18 499,0
	Ausfuhr	22 712,1	25 883,5	26 134,2	28 726,8	34 474,0	37 604,9	3 397,4	3 089,3	25 923,7	24 729,4
	Saldo	+ 5 393,7	+ 6 950,6	+ 6 702,6	+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 8 920,2	+ 660,7	+ 527,9	+ 5 150,0	+ 6 230,4
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	6 985,9	7 804,5	8 326,5	10 748,5	13 239,9	14 373,6	1 465,2	1 348,8	10 702,5	9 327,0
	Ausfuhr	9 310,7	10 757,0	10 356,0	11 719,8	14 408,2	16 488,8	1 556,2	1 360,8	11 925,2	10 812,8
	Saldo	+ 2 324,8	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,3	+ 1 168,3	+ 2 115,2	+ 91,0	+ 12,0	+ 1 222,7	+ 1 485,8
davon:											
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 343,3	1 315,5	1 409,9	1 776,3	2 441,4	2 354,6	244,4	220,6	1 754,3	1 477,1
	Ausfuhr	2 105,7	2 414,7	2 452,9	2 489,2	2 889,7	3 262,2	287,3	281,5	2 310,2	2 170,8
	Saldo	+ 762,4	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 907,6	+ 42,9	+ 60,9	+ 555,9	+ 693,7
Frankreich ²⁾	Einfuhr	2 021,8	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	4 617,7	482,2	383,4	3 416,4	3 052,9
	Ausfuhr	2 457,1	2 842,5	2 801,4	3 307,4	4 202,1	4 777,3	465,6	392,2	3 528,7	3 152,7
	Saldo	+ 435,3	+ 564,3	+ 439,8	+ 55,6	+ 204,2	+ 159,6	- 16,6	+ 8,8	+ 112,3	+ 99,8
Italien	Einfuhr	1 222,9	1 532,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	3 043,4	322,4	379,6	2 458,3	1 941,3
	Ausfuhr	1 656,1	1 999,5	1 853,4	2 201,6	2 846,5	3 385,4	365,7	306,9	2 665,6	2 142,7
	Saldo	+ 433,2	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,7	+ 215,2	+ 342,0	+ 43,3	- 72,7	+ 207,3	+ 201,4
Niederlande	Einfuhr	2 002,0	2 257,6	2 500,2	3 124,4	3 637,7	3 762,2	369,0	315,0	2 651,6	2 435,9
	Ausfuhr	2 875,7	3 245,6	2 994,8	3 465,0	4 209,6	4 755,3	419,7	364,9	3 263,5	3 140,7
	Saldo	+ 873,7	+ 988,0	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,1	+ 50,7	+ 49,9	+ 611,9	+ 704,8
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr	395,9	400,4	357,3	414,1	531,6	595,7	47,2	50,2	421,9	419,8
	Ausfuhr	216,1	254,7	253,5	256,6	260,3	308,6	17,9	15,3	157,2	205,9
	Saldo	- 179,8	- 145,7	- 103,8	- 157,5	- 271,3	- 287,1	- 29,3	- 34,9	- 264,7	- 213,9
B. EFTA-Länder	Einfuhr	6 266,7	6 790,2	7 373,1	8 320,3	9 533,4	9 818,3	901,9	840,1	6 758,2	6 267,0
	Ausfuhr	9 431,0	10 621,4	11 070,8	12 176,9	14 854,9	15 925,2	1 374,0	1 298,4	10 495,5	10 432,1
	Saldo	+ 3 164,3	+ 3 831,2	+ 3 697,7	+ 3 856,6	+ 5 321,5	+ 6 106,9	+ 472,1	+ 458,3	+ 3 737,3	+ 4 165,1
davon:											
Dänemark	Einfuhr	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	1 154,5	1 159,1	105,2	91,7	813,9	731,6
	Ausfuhr	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	1 643,0	1 680,6	180,7	131,9	1 188,3	1 086,2
	Saldo	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 75,5	+ 40,2	+ 374,4	+ 354,6
Finnland	Einfuhr	327,1	354,6	385,4	421,9	525,1	621,8	55,6	58,0	375,0	370,9
	Ausfuhr	426,5	421,1	485,4	609,9	829,4	928,4	67,8	71,8	626,6	599,7
	Saldo	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 304,3	+ 306,6	+ 12,2	+ 13,8	+ 251,6	+ 228,8
Großbritannien	Einfuhr	1 146,7	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	1 965,1	194,0	170,4	1 479,2	1 256,4
	Ausfuhr	1 257,2	1 406,7	1 460,2	1 661,4	2 146,8	2 122,4	180,6	168,5	1 308,1	1 388,7
	Saldo	+ 110,5	+ 271,4	+ 99,5	+ 31,0	+ 190,4	+ 157,3	- 13,4	- 1,9	- 171,1	+ 132,3
Norwegen	Einfuhr	437,7	453,2	479,9	516,0	543,0	544,2	49,3	52,1	391,5	378,3
	Ausfuhr	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	1 168,7	1 263,4	87,2	99,0	738,0	910,0
	Saldo	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,7	+ 719,4	+ 37,9	+ 46,9	+ 346,5	+ 531,7
Österreich	Einfuhr	780,5	902,3	915,8	997,7	1 152,1	1 247,0	121,8	124,2	881,8	803,4
	Ausfuhr	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	2 443,6	2 685,7	225,8	218,3	1 743,3	1 750,3
	Saldo	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 1 438,7	+ 104,0	+ 94,1	+ 861,5	+ 946,9
Portugal	Einfuhr	107,2	94,3	110,1	124,4	155,1	134,5	12,5	11,3	104,4	78,7
	Ausfuhr	305,2	351,5	350,2	342,1	449,5	436,0	34,4	30,0	245,0	298,9
	Saldo	+ 198,0	+ 257,2	+ 240,1	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 21,9	+ 18,7	+ 140,6	+ 220,2
Schweden	Einfuhr	1 275,5	1 486,3	1 410,8	1 532,9	1 803,6	1 930,1	174,3	164,3	1 300,1	1 238,5
	Ausfuhr	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	2 593,1	2 614,1	199,9	216,0	1 698,3	1 679,4
	Saldo	+ 680,9	+ 682,4	+ 855,1	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 25,6	+ 51,7	+ 398,2	+ 440,9
Schweiz	Einfuhr	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	1 626,8	1 612,2	157,2	132,6	1 096,0	1 002,9
	Ausfuhr	1 871,6	2 206,4	2 062,2	2 408,3	2 991,1	3 619,8	355,4	322,6	2 627,3	2 323,7
	Saldo	+ 913,0	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,3	+ 2 007,6	+ 198,2	+ 190,0	+ 1 531,3	+ 1 320,8
Überseegebiete	Einfuhr	389,3	416,7	500,8	478,1	616,8	604,3	32,0	35,5	316,3	406,3
	Ausfuhr	348,2	396,9	423,8	459,6	589,7	574,6	42,2	40,3	320,6	395,2
	Saldo	- 41,1	- 19,8	- 77,0	- 18,5	- 27,1	- 29,7	+ 10,2	+ 4,8	+ 4,3	- 11,1
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	4 065,8	4 338,2	3 732,0	4 154,2	4 483,2	4 492,8	369,6	372,5	3 313,0	2 905,0
	Ausfuhr	3 970,4	4 505,1	4 707,4	4 830,1	5 210,9	5 190,9	467,2	430,1	3 503,0	3 484,5
	Saldo	- 95,4	+ 166,9	+ 975,4	+ 675,9	+ 727,7	+ 698,1	+ 97,6	+ 57,6	+ 190,0	+ 579,5
davon:											
Griechenland	Einfuhr	215,7	252,4	229,7	225,1	215,1	255,3	17,2	28,3	156,2	153,6
	Ausfuhr	335,9	415,2	467,1	404,8	404,2	505,3	45,2	49,6	328,2	331,7
	Saldo	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 189,1	+ 250,0	+ 28,0	+ 21,3	+ 172,0	+ 178,1
Spanien	Einfuhr	429,2	437,2	492,1	480,6	644,2	696,9	40,1	41,2	462,3	440,5
	Ausfuhr	446,7	399,2	426,9	387,8	398,0	586,9	80,0	67,5	578,2	382,3
	Saldo	+ 17,5	- 58,0	- 65,2	- 92,8	- 246,2	- 110,0	+ 39,9	+ 26,3	+ 115,9	- 58,2
Türkei	Einfuhr	281,9	205,3	223,2	391,7	300,4	311,3	12,7	15,7	172,8	154,1
	Ausfuhr	391,5	266,7	277,5	474,9	483,6	375,5	33,4	31,6	214,7	254,3
	Saldo	+ 109,6	+ 61,4	+ 54,3	+ 83,2	+ 183,2	+ 64,2	+ 20,7	+ 15,9	+ 41,9	+ 100,2
Indien	Einfuhr	189,2	252,2	191,6	184,5	184,5	222,9	23,5	18,0	178,9	148,6
	Ausfuhr	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	780,0	60,8	54,4	469,0	502,6
	Saldo	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 557,1	+ 37,3	+ 36,4	+ 290,1	+ 354,0

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			1961	
		Insgesamt						Juli	August	Jan./Aug.	Jan./Aug.	
noch: Andere EWA-Länder												
Australien	Einfuhr	508,0	565,6	375,9	467,2	396,2	365,0	44,2	39,0	383,6	244,0	
	Ausfuhr	296,1	312,2	373,4	439,8	555,9	443,4	40,0	43,6	322,5	314,8	
	Saldo	- 211,9	- 253,4	- 2,5	- 27,4	+ 159,7	+ 78,4	- 4,2	+ 4,6	- 61,1	+ 70,8	
Sonstige Länder ²⁾	Einfuhr	2 441,8	2 605,5	2 219,5	2 405,1	2 742,8	2 641,4	231,9	230,3	1 959,2	1 764,2	
	Ausfuhr	1 681,2	1 985,4	1 989,1	2 186,4	2 535,1	2 499,8	207,8	183,4	1 590,4	1 698,8	
	Saldo	- 760,6	- 620,1	- 230,4	- 218,7	- 207,7	- 141,6	- 24,1	- 46,9	- 368,8	- 65,4	
darunter:												
Sterling-Länder	Einfuhr	(3 812,3)	(4 152,0)	(3 998,0)	(4 544,5)	(5 163,8)	(5 106,3)	(474,5)	(445,2)	(3 898,2)	(3 349,9)	
	Ausfuhr	(3 846,3)	(4 657,5)	(4 952,9)	(5 176,8)	(6 063,3)	(5 702,0)	(482,5)	(449,3)	(3 611,9)	(3 803,9)	
	Saldo	(+ 34,0)	(+ 505,5)	(+ 954,9)	(+ 632,3)	(+ 899,5)	(+ 595,7)	(+ 8,0)	(+ 4,1)	(- 226,3)	(+ 454,0)	
II. Nordamerikanische Länder												
	Einfuhr	4 668,3	6 431,2	5 183,7	5 288,0	6 853,2	7 044,5	666,9	588,2	5 129,7	4 481,9	
	Ausfuhr	2 451,7	2 919,2	3 140,0	4 391,1	4 306,9	4 047,7	363,1	345,7	2 802,3	2 587,1	
	Saldo	- 2 216,6	- 3 512,0	- 2 043,7	- 896,9	- 2 546,3	- 2 996,8	- 303,8	- 242,5	- 2 327,4	- 1 894,8	
davon:												
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	Einfuhr	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,5	6 099,8	577,7	542,4	4 583,2	3 924,4	
	Ausfuhr	2 090,7	2 523,2	2 702,5	3 836,2	3 770,9	3 516,8	322,8	304,2	2 450,4	2 248,3	
	Saldo	- 1 907,2	- 3 148,4	- 1 516,5	- 785,5	- 2 205,6	- 2 583,0	- 254,9	- 238,2	- 2 132,8	- 1 676,1	
B. Kanada	Einfuhr	670,4	759,6	964,7	693,3	876,7	944,7	89,2	45,8	546,5	557,5	
	Ausfuhr	361,0	396,0	437,5	554,9	536,0	530,9	40,3	41,5	351,9	338,8	
	Saldo	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 340,7	- 413,8	- 48,9	- 4,3	- 194,6	- 218,7	
III. Ostblockländer												
	Einfuhr	1 117,4	1 226,5	1 445,1	1 646,8	1 998,2	2 041,7	193,2	158,6	1 391,1	1 291,5	
	Ausfuhr	1 080,6	1 191,9	1 846,5	1 868,3	2 255,5	2 071,7	158,6	168,9	1 323,9	1 336,7	
	Saldo	- 36,8	- 34,6	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 34,6	+ 10,3	- 67,2	+ 45,2	
davon:												
A. Europäische Länder	Einfuhr	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	1 878,6	177,0	150,2	1 286,4	1 185,5	
	Ausfuhr	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851,3	1 921,6	148,9	158,0	1 217,2	1 237,7	
	Saldo	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	- 28,1	+ 7,8	- 69,2	+ 52,2	
davon:												
Albanien	Einfuhr	0,1	0,3	0,1	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	
	Ausfuhr	0,1	1,1	0,4	0,6	0,9	0,7	0,4	0,1	1,8	0,3	
	Saldo	- 0,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,1	+ 1,6	+ 0,2	
Bulgarien	Einfuhr	33,0	37,0	56,7	64,5	82,6	94,9	10,3	7,1	67,8	55,0	
	Ausfuhr	28,3	60,6	57,7	171,0	122,5	72,2	7,7	10,2	72,2	46,2	
	Saldo	- 4,7	+ 23,6	+ 1,0	+ 106,5	+ 39,9	- 22,7	- 2,6	+ 3,1	+ 4,4	- 8,8	
Polen	Einfuhr	240,6	198,3	298,1	340,5	320,2	339,0	33,5	25,3	207,9	208,4	
	Ausfuhr	298,7	275,1	331,1	294,3	304,3	282,8	17,2	22,4	168,2	188,3	
	Saldo	+ 58,1	+ 76,8	+ 33,0	- 46,2	- 15,9	- 56,2	- 16,3	- 2,9	- 39,7	- 20,1	
Rumänien	Einfuhr	59,5	98,7	122,6	104,7	176,2	211,1	17,9	16,2	175,3	148,4	
	Ausfuhr	50,4	71,3	93,9	69,0	149,8	232,4	32,7	32,4	226,4	137,9	
	Saldo	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 14,8	+ 16,2	+ 51,1	- 10,5	
Sowjetunion	Einfuhr	223,5	409,1	386,4	442,7	672,5	795,7	77,4	66,9	546,9	499,4	
	Ausfuhr	288,9	250,1	303,2	382,5	778,1	822,8	51,4	52,1	429,2	544,2	
	Saldo	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	+ 105,6	+ 27,1	- 26,0	- 14,8	- 117,7	+ 44,8	
Tschechoslowakei	Einfuhr	193,9	205,2	207,4	236,1	258,9	248,7	19,7	18,8	172,9	165,6	
	Ausfuhr	160,0	230,8	257,2	251,6	273,8	306,5	23,7	28,8	192,5	185,6	
	Saldo	- 33,9	+ 25,6	+ 49,8	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	+ 4,0	+ 10,0	+ 19,6	+ 20,0	
Ungarn	Einfuhr	143,4	105,6	128,3	178,0	186,7	189,0	18,2	15,9	115,4	108,6	
	Ausfuhr	98,4	103,2	121,1	151,1	221,9	204,2	15,8	12,0	126,9	135,2	
	Saldo	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	+ 35,2	+ 15,2	- 2,4	- 3,9	+ 11,5	+ 26,6	
B. Asiatische Länder												
	Einfuhr	223,4	172,3	245,5	279,8	300,8	163,1	16,2	8,4	104,7	106,0	
	Ausfuhr	155,8	199,7	681,9	548,2	404,2	150,1	9,7	10,9	106,7	99,0	
	Saldo	- 67,6	+ 27,4	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 6,5	+ 2,5	+ 2,0	- 7,0	
davon:												
China, Volkstrep.	Einfuhr	222,9	172,0	245,5	278,1	291,3	159,4	16,0	8,3	102,8	103,1	
	Ausfuhr	155,8	199,7	681,9	540,8	400,8	123,3	9,3	10,7	103,3	80,7	
	Saldo	- 67,1	+ 27,7	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 6,7	+ 2,4	+ 0,5	- 22,4	
Andere Länder	Einfuhr	0,5	0,3	0,0	1,7	9,5	3,7	0,2	0,1	1,9	2,9	
	Ausfuhr	-	0,0	0,0	7,4	3,4	26,8	0,4	0,2	3,4	18,3	
	Saldo	- 0,5	- 0,3	+ 0,0	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 1,5	+ 15,4	
IV. Sonstige Länder												
	Einfuhr	4 820,6	5 072,9	5 041,6	5 628,4	6 513,1	6 497,9	597,7	630,4	5 086,9	4 295,1	
	Ausfuhr	4 385,9	5 731,9	5 675,2	5 961,7	6 765,7	7 106,1	550,9	545,0	4 349,8	4 601,8	
	Saldo	- 434,7	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 608,2	- 46,8	- 85,4	- 737,1	+ 306,7	
davon:												
A. Jugoslawien	Einfuhr	210,0	236,4	206,7	197,6	234,2	258,3	31,8	28,2	197,9	150,8	
	Ausfuhr	196,7	325,6	339,6	417,2	543,7	570,6	36,6	34,6	289,1	378,1	
	Saldo	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,5	+ 312,3	+ 4,8	+ 6,4	+ 91,2	+ 227,3	
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	237,0	235,0	214,2	258,4	280,0	253,7	31,0	20,5	200,9	180,8	
	Ausfuhr	354,8	584,8	421,0	597,0	815,0	633,4	51,3	61,5	387,6	436,6	
	Saldo	+ 117,8	+ 349,8	+ 206,8	+ 338,6	+ 539,0	+ 379,7	+ 20,3	+ 41,0	+ 186,7	+ 255,8	
C. Mittel- u. Südamerik. Länder	Einfuhr	3 220,5	3 369,7	3 177,6	3 362,0	3 637,4	3 529,3	315,4	344,9	2 855,0	2 332,1	
	Ausfuhr	2 398,6	2 928,2	2 960,8	3 008,4	3 151,1	3 449,6	277,8	253,9	2 178,6	2 158,9	
	Saldo	- 821,9	- 441,5	- 216,8	- 353,6	- 486,3	- 79,7	- 37,6	- 91,0	- 676,4	- 173,2	
D. Asiatische Länder	Einfuhr	1 153,1	1 231,8	1 443,1	1 810,4	2 361,5	2 456,6	219,5	236,8	1 833,1	1 631,4	
	Ausfuhr	1 435,8	1 893,2	1 953,8	1 939,1	2 255,9	2 452,5	185,2	195,0	1 494,5	1 628,2	
	Saldo	+ 282,7	+ 661,4	+ 510,7	+ 128,7	- 105,6	- 4,1	- 34,3	- 41,8	- 388,6	- 3,2	
V. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder												
	Einfuhr	39,2	33,4	31,4	37,0	101,6	94,4	7,9	6,5	62,9	59,9	
	Ausfuhr	230,7	241,5	202,1	236,0	144,0	148,0	12,6	13,3	96,7	94,8	
	Saldo	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,4	+ 53,6	+ 4,7	+ 6,8	+ 33,8	+ 34,9	

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — ¹⁾ Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — ²⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — ³⁾ Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaiischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Leistungs- und Kapitalbilanz														III. Restposten der Zahlungsbilanz ^{1) 2)} (I./II)
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Saldo der laufenden Posten						Saldo der Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) ²⁾						Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: —)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins-gesamt	Handelsbilanz ³⁾	Dienstleistungs-bilanz ⁴⁾			Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁵⁾	Ins-gesamt	Privat ⁶⁾	Öffentlich		
1950	- 564	- 412	- 2 477	- 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 205	- 359
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	- 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 413	- 375
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 1 600	- 23	- 1 833	- 15	- 1 818	+ 1 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	- 451	+ 50	- 398	- 61	- 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	- 186
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 189	- 407
1955	+ 1 851	+ 2 136	+ 2 970	+ 1 245	+ 1 725	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+ 1 686	+ 165
1956	+ 5 014	+ 4 410	+ 5 599	+ 2 897	+ 2 702	- 1 189	+ 48	- 559	+ 130	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 458	+ 556
1957	+ 5 122	+ 5 890	+ 7 639	+ 4 083	+ 3 556	- 1 830	- 2 440	- 627	+ 235	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 369	+ 1 753
1958	+ 3 188	+ 5 908	+ 7 834	+ 4 954	+ 2 880	- 1 854	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 73	- 87	+ 3 588	- 400
1959	- 2 204	+ 4 084	+ 6 986	+ 5 361	+ 1 625	- 2 902	- 6 248	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 801	- 1 193	+ 392	- 2 164	- 40
1960	+ 8 007	+ 4 545	+ 7 423	+ 5 223	+ 2 200	- 2 878	+ 1 698	- 257	+ 982	- 1 239	+ 1 955	+ 2 909	- 954	+ 6 243	+ 1 764
1961	- 1 928 ¹⁰⁾	+ 2 998	+ 6 481	+ 6 615	- 134	- 3 483	- 5 160	- 4 233	+ 887	- 5 120	- 927	+ 339	- 1 266	- 2 162	+ 234
1956 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 008	+ 413	+ 595	- 210	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 578	+ 37
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 454	+ 992	+ 462	- 296	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106
3. "	+ 1 633	+ 932	+ 1 267	+ 532	+ 735	- 335	+ 167	- 117	+ 286	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 099	+ 534
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 870	+ 960	+ 910	- 348	- 178	- 143	+ 43	- 186	+ 35	+ 209	- 244	+ 1 344	- 121
1957 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 609	+ 718	+ 891	- 396	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 434	+ 412
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 1 997	+ 1 140	+ 857	- 494	- 806	- 113	+ 23	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 697	+ 760
3. "	+ 3 383	+ 1 409	+ 1 927	+ 1 030	+ 897	- 518	+ 561	- 244	+ 236	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 970	+ 1 413
4. "	- 564	+ 1 684	+ 2 106	+ 1 195	+ 911	- 422	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 268	- 810
1958 1. Vj.	- 52	+ 979	+ 1 519	+ 689	+ 830	- 540	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 262	+ 210
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 152	+ 1 453	+ 699	- 551	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 080	+ 213
3. "	+ 975	+ 1 508	+ 1 942	+ 1 384	+ 558	- 434	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 059	- 84
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 221	+ 1 428	+ 793	- 329	- 181	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	- 739
1959 1. Vj.	- 2 942	+ 1 112	+ 1 807	+ 1 191	+ 616	- 695	- 4 099	- 1 342	- 449	- 893	- 2 757	- 1 365	- 1 392	- 2 987	+ 45
2. "	- 426	+ 954	+ 1 643	+ 1 295	+ 348	- 689	- 1 180	- 998	- 452	- 546	- 182	- 382	+ 200	- 226	- 200
3. "	- 797	+ 418	+ 1 307	+ 1 212	+ 95	- 889	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 234	+ 437
4. "	+ 1 961	+ 1 600	+ 2 229	+ 1 663	+ 566	- 629	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	- 2 283	- 322
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 587	+ 2 208	+ 1 375	+ 833	- 621	- 1 498	- 673	- 460	- 213	- 825	+ 154	- 979	+ 89	+ 264
2. "	+ 3 458	+ 637	+ 1 445	+ 874	+ 571	- 808	+ 1 735	- 258	+ 91	- 349	+ 1 993	+ 1 761	+ 232	+ 2 372	+ 1 086
3. "	+ 2 633	+ 789	+ 1 455	+ 1 148	+ 307	- 666	+ 666	+ 3	+ 356	- 353	+ 663	+ 571	+ 92	+ 1 455	+ 1 178
4. "	+ 1 563	+ 1 532	+ 2 315	+ 1 826	+ 489	- 783	+ 795	+ 671	+ 995	- 324	+ 124	+ 423	- 299	+ 2 327	- 764
1961 1. Vj.	+ 1 212 ¹⁰⁾	+ 1 881	+ 2 522	+ 1 919	+ 603	- 641	- 1 106	+ 574	+ 821	- 247	- 1 680	- 1 454	- 226	+ 775	+ 437
2. "	- 1 892	+ 867	+ 1 724	+ 1 708	+ 16	- 857	- 3 761	- 3 351	+ 145	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 894	+ 1 002
3. "	- 1 995	+ 156	+ 1 129	+ 1 720	- 591	- 973	- 1 545	- 535	- 99	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 389	- 606
4. "	+ 747	+ 94	+ 1 106	+ 1 268	- 162	- 1 012	+ 1 252	- 921	+ 20	- 941	+ 2 173	+ 1 896	+ 277	+ 1 346	- 599
1962 1. Vj.	- 2 055	- 150	+ 794	+ 617	+ 177	- 944	- 3 020	+ 87	+ 284	- 197	- 3 107	- 2 966	- 141	- 3 170	+ 1 115
2. "	+ 767	- 161	+ 851	+ 938	- 87	- 1 012	+ 621	- 153	+ 70	- 223	+ 774	+ 999	- 225	+ 460	+ 307
1959 Juli	- 136	- 182	+ 286	+ 368	- 82	- 468	- 414	- 194	- 5	- 189	- 220	- 132	- 88	- 596	+ 460
Aug.	- 312	+ 148	+ 414	+ 359	+ 55	- 266	- 634	- 270	- 125	- 145	- 364	- 401	+ 37	- 486	+ 174
Sept.	- 349	+ 452	+ 607	+ 485	+ 122	- 155	- 604	- 2 306	- 45	- 2 261	+ 1 702	+ 95	+ 1 607	- 152	- 197
Okt.	+ 300	+ 597	+ 789	+ 567	+ 222	- 192	- 413	- 97	- 0	- 97	- 316	- 284	- 32	+ 184	+ 116
Nov.	+ 979	+ 787	+ 935	+ 680	+ 255	- 148	+ 336	- 72	- 51	- 21	+ 408	+ 444	- 36	+ 1 123	- 144
Dez.	+ 682	+ 216	+ 505	+ 416	+ 89	- 289	+ 760	- 168	- 25	- 143	+ 928	+ 832	+ 96	+ 976	- 294
1960 Jan.	- 656	+ 307	+ 506	+ 275	+ 231	- 199	- 1 259	- 280	- 208	- 72	- 979	- 957	- 22	- 952	+ 296
Febr.	+ 298	+ 481	+ 699	+ 396	+ 303	- 218	- 234	- 249	- 203	- 46	+ 15	+ 589	- 574	+ 247	+ 51
März	+ 711	+ 799	+ 1 003	+ 704	+ 299	- 204	- 5	- 144	- 49	- 95	+ 139	+ 522	- 383	+ 794	- 83
April	+ 994	+ 80	+ 584	+ 310	+ 274	- 504	+ 597	- 147	+ 38	- 185	+ 744	+ 666	+ 78	+ 677	+ 317
Mai	+ 791	+ 367	+ 530	+ 395	+ 135	- 163	+ 240	- 68	- 52	- 16	+ 308	+ 389	- 81	+ 607	+ 184
Juni	+ 1 673	+ 190	+ 331	+ 169	+ 162	- 141	+ 898	- 43	+ 105	- 148	+ 941	+ 706	+ 235	+ 1 088	+ 585
Juli	+ 702	+ 216	+ 423	+ 435	- 12	- 207	+ 232	- 42	+ 173	- 215	+ 274	+ 166	+ 108	+ 448	+ 254
Aug.	+ 819	+ 87	+ 360	+ 204	+ 156	- 273	+ 131	+ 22	+ 137	- 115	+ 109	+ 73	+ 36	+ 218	+ 601
Sept.	+ 1 112	+ 486	+ 672	+ 509	+ 163	- 186	+ 303	+ 23	+ 46	- 23	+ 280	+ 332	- 52	+ 789	+ 323
Okt.	+ 987	+ 466	+ 696	+ 413	+ 283	- 230	+ 369	+ 382	+ 381	+ 1	- 13	- 36	+ 23	+ 835	+ 152
Nov.	+ 79	+ 645	+ 851	+ 572	+ 279	- 206	- 502	+ 112	+ 260	- 148	- 614	- 290	- 324	+ 143	- 64
Dez.	+ 497	+ 421	+ 768	+ 841	- 73	- 347	+ 928	+ 177	+ 354	- 177	+ 751	+ 749	+ 2	+ 1 349	- 852
1961 Jan.	- 492	+ 335	+ 543	+ 418	+ 125	- 208	- 1 533	+ 170	+ 254	- 84	- 1 703	- 1 576	- 127	- 1 198	+ 706
Febr.	+ 290	+ 840	+ 1 049	+ 853	+ 196	- 209	- 376	+ 220	+ 371	- 151	- 596	- 607	+ 11	+ 464	- 174
März	+ 1 414 ¹⁰⁾	+ 706	+ 930	+ 648	+ 282	- 224	+ 803	+ 184	+ 196	- 12	+ 619	+ 729	- 110	+ 1 509	- 95
April	- 2 613	+ 490	+ 900	+ 719	+ 181	- 410	- 3 322	- 2 943	+ 231	- 3 174	- 379	- 73	- 306	- 2 832	+ 219
Mai	+ 235	+ 181	+ 385	+ 297	+ 88	- 204	- 305	- 132	+ 66	- 198	- 173	+ 173	+ 0	+ 124	+ 359
Juni	+ 486	+ 196	+ 439	+ 692	- 253	- 243	- 134	- 276	- 152	- 124	+ 142	+ 148	- 6	+ 62	+ 424
Juli	- 355	- 38	+ 186	+ 505	- 319	- 224	- 532	- 53	+ 102	- 155	- 479	- 448	- 31	- 570	+ 215
Aug.	- 2 127	- 48	+ 422	+ 590	- 168	- 470	- 1 875	- 287	- 101	- 186	- 1 588	- 602	- 986	- 1 923	- 204
Sept.	+ 487	+ 242	+ 521	+ 625	- 104	- 279	+ 862	- 195	- 100	- 95	+ 1 057	+ 1 045	+ 12	+ 1 104	- 617
Okt.	- 869	+ 147	+ 399	+ 357	+ 42	- 252	- 928	- 342	- 81	- 261	- 586	- 501	- 85	- 781	- 88
Nov.	+ 92	+ 219	+ 521	+ 408	+ 113	- 302	- 191	- 341	+ 10	- 351	+ 150	+ 164	+ 314	+ 28	+ 64
Dez.	+ 1 524	- 272	+ 186	+ 503	- 317	- 458	+ 2 371	- 238	+ 91	- 329	+ 2 609	+ 2 561	+ 48	+ 2 099	- 575
1962 Jan.	- 3 010	- 210	+ 76	+ 33	+ 43	- 286	- 3 779	+ 164	+ 176	- 12	- 3 943	- 3 809	- 134	- 3 989	+ 979
Febr.	+ 167	- 157	+ 113	+ 9	+ 104	- 270	- 78	- 184	- 33	- 151	+ 106	- 96	+ 202	- 235	+ 402
März	+ 788	+ 217	+ 605	+ 575	+ 30	- 388	+ 837	+ 107	+ 141	- 34	+ 730	+ 939	- 209	+ 1 054	- 266
April	- 147	- 40	+ 456	+ 480	- 24	- 496	- 300	- 96	+ 29	- 125	- 204	- 199	- 5	- 340	+ 193
Mai	+ 308	+ 39	+ 311	+ 303	+ 8	- 272	+ 349	- 14	+ 125	- 139	+ 363	+ 236	+ 127	+ 388	- 80
Juni	+ 606	- 160	+ 84	+ 155	- 71	- 244	+ 572	- 43	- 84	+ 41	+ 615	+ 962	- 347	+ 412	+ 194
Juli	- 45	- 428	- 173	+ 280	- 453	- 285	+ 274	- 90	+ 139	- 229	+ 364	+ 76	+ 288	- 154	+ 109
Aug. P)	+ 130	- 266	- 33	+ 217	- 250	- 233	+ 281	+ 143	+ 154	- 119	+ 138	+ 247	- 109	+ 15	+ 115

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — *) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — *) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfa

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank¹⁾

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank ⁴⁾
	Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Insgesamt	darunter					
					Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁵⁾)	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁶⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	198	—
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	405	188	73
1957	17 257	10 674	6 583	6 393	4 242	—	1 032	384	188	73
1958	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	735	1 166	922	265	73
1959	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1959 März	17 236	11 248	5 988	6 374	4 121	1 305	707	241	727	73
1959 Juni	17 365	11 355	6 010	5 785	3 315	1 305	441	222	691	73
1959 September	16 704	11 009	5 695	5 468	3 631	1 305	353	189	512	191
1959 Dezember	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960 März	19 644	11 214	8 430	4 674	2 978	1 200	353	143	344	191
1960 Juni	23 271	11 643	11 628	4 619	2 834	1 300	353	132	458	191
1960 September	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
1960 Dezember	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 5. März ^{a)}	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
1961 31. -	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1961 Juni	28 329	12 969	15 360	3 417	1 731	1 352	252	82	325	364
1961 September	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	—	72	991	434
1961 Oktober	25 746	14 576	11 170	2 477	1 055	1 352	—	70	689	632
1961 November	24 793	14 591	10 202	2 476	1 059	1 352	—	70	604	652
1961 Dezember	24 681	14 591	10 090	2 472	1 050	1 352	—	70	386	872
1962 Januar	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1962 Februar	23 261	14 655	8 606	2 452	1 038	1 352	—	61	442	1 112
1962 März	23 427	14 656	8 771	2 451	1 037	1 352	—	61	440	1 112
1962 April	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
1962 Mai	24 133	14 665	9 468	2 437	1 026	1 352	—	59	491	1 112
1962 Juni	24 329	14 666	9 663	2 436	1 024	1 352	—	59	378	1 112
1962 Juli	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	361	1 112
1962 August	24 836	14 668	10 168	2 422	1 012	1 352	—	57	310	1 112
1962 August	25 028	14 669	10 359	2 333	924	1 352	—	57	283	1 112

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätsskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1)).
²⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁵⁾ Ohne Bonds und ohne diejenigen Notes, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Währungsausweisen vom 7. 12. 1960 und 7. 2. 1961. — ⁶⁾ Vgl. Anm. 4). — ⁷⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätsskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätsskurs nach der DM-Aufwertung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{1) 2)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen						
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere			Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen				Kurzfristige Kredite		
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder			Geldmarktpapiere	Insgesamt	Ausländische Banken ⁴⁾	Wirtschaftsunternehmen und Private		Öffentliche Stellen	Internationale Organisationen ⁵⁾
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	622	121	448
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	723	184	910
1957	— 2 285	1 320	775	807	20	448	—	545	3 605	2 650	1 680	914	156	935
1958	— 1 551	1 919	1 040	491	128	481	—	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577
1959	— 2 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960	— 2 526	3 926	2 778	651	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 253
1961	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	3 985	3 903	1 419	311	352	2 203
1959 März	+ 197	2 758	2 022	486	916	620	—	736	2 955	2 499	1 175	867	231	456
1959 Juni	+ 145	3 356	2 651	542	1 219	890	—	705	3 211	2 893	1 474	953	229	318
1959 Sept.	+ 762	3 977	3 108	680	1 478	950	—	869	3 215	2 931	1 407	955	264	284
1959 Dez.	+ 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960 März	— 392	3 457	2 383	746	813	824	—	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	469
1960 Juni	— 2 002	2 279	1 192	590	260	342	—	1 087	4 281	3 479	1 767	1 063	346	802
1960 Sept.	— 2 317	2 085	1 014	489	211	314	—	1 071	4 402	3 324	1 626	1 152	285	1 078
1960 Dez. ³⁾	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 293
1961 März ²⁾	— 628	4 431	3 166	574	1 493	1 099	677	1 265	5 059	3 501	1 716	1 197	327	1 558
1961 Juni	+ 22	5 982	4 785	625	3 077	1 083	801	1 197	6 004	3 836	1 884	1 372	322	2 168
1961 Sept.	+ 73	5 760	4 489	637	2 597	1 255	817	1 271	5 833	3 497	1 600	1 214	351	2 336
1961 Okt.	+ 343	5 893	4 674	619	2 827	1 228	646	1 219	5 550	3 466	1 619	1 230	304	2 084
1961 Nov.	+ 443	6 111	4 786	708	2 824	1 254	644	1 325	5 668	3 491	1 643	1 249	293	2 177
1961 Dez.	+ 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	3 985	3 903	1 419	311	352	2 203
1962 Jan.	+ 1 715	7 305	6 049	782	3 925	1 342	642	1 256	5 590	3 622	1 701	1 303	288	1 968
1962 Febr.	+ 1 977	7 318	6 010	828	3 874	1 307	633	1 308	5 341	3 466	1 569	1 314	264	1 875
1962 März	+ 1 100	6 566	5 184	811	3 221	1 152	627	1 382	5 466	3 580	1 637	1 320	282	1 886
1962 April	+ 1 262	6 450	5 038	662	3 091	1 285	625	1 412	5 188	3 479	1 530	1 353	268	1 709
1962 Mai	+ 966	6 472	5 152	826	3 040	1 266	625	1 340	5 506	3 691	1 693	1 399	267	1 815
1962 Juni	— 33	5 535	4 110	668	2 330	1 112	611	1 425	5 568	3 682	1 605	1 469	271	1 886
1962 Juli	— 105	5 699	4 284	624	2 760	900	407	1 415	5 804	3 835	1 750	1 468	293	1 969
1962 Aug.	— 347	5 439	4 048	665	2 511	872	405	1 391	5 786	3 643	1 590	1 457	273	1 886

¹⁾ Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ²⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ³⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätsskurs bewertet. — ⁴⁾ Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁵⁾ Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — ⁶⁾ Vgl. Anm. 4).

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) +)
(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾)
Mio DM

Positionen		1959	1960	1961	1960			1961				1962				
					2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.
Insgesamt	Einnahmen	11 211	12 858	12 769	3 107	3 484	3 283	3 151	3 105	3 294	3 219	3 244	3 349	1 112	1 183	1 248
	Ausgaben	9 586	10 658	12 903	2 536	3 177	2 794	2 548	3 089	3 885	3 381	3 067	3 436	1 104	1 254	1 701
	Saldo	+1 625	+2 200	- 134	+ 571	+ 307	+ 489	+ 603	+ 16	- 591	- 162	+ 177	- 87	+ 8	- 71	- 453
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen	11 156	12 507	12 524	2 987	3 414	3 209	3 070	3 027	3 218	3 209	3 194	3 336	1 108	1 180	1 215
	Ausgaben	9 274	10 394	12 534	2 465	3 104	2 725	2 482	3 003	3 801	3 248	2 923	3 323	1 080	1 218	1 681
	Saldo	+1 882	+2 113	- 10	+ 522	+ 310	+ 484	+ 588	+ 24	- 583	- 39	+ 271	+ 13	+ 28	- 38	- 466
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	1 896	2 020	2 035	512	702	464	391	520	668	456	373	554	185	207	276
	Ausgaben	2 385	2 808	3 498	690	1 162	521	553	786	1 486	673	650	1 092	336	464	671
	Saldo	- 489	- 788	- 1 463	- 178	- 460	- 57	- 162	- 266	- 818	- 217	- 277	- 538	- 151	- 257	- 395
2) Transport ^{4) 5)}	Einnahmen	3 555	3 981	4 226	968	1 047	1 031	1 022	956	1 095	1 153	1 107	1 084	384	364	382
	Ausgaben	1 415	1 493	1 610	344	403	404	390	357	419	444	456	407	140	139	151
	Saldo	+2 140	+2 488	+2 616	+ 624	+ 644	+ 627	+ 632	+ 599	+ 676	+ 709	+ 651	+ 677	+ 244	+ 225	+ 231
a) Frachten ^{4) 5)}	Einnahmen	2 720	2 917	3 046	699	749	765	779	642	778	847	822	770	283	250	269
	Ausgaben	144	156	134	40	38	38	32	32	36	34	35	30	11	9	11
	Saldo	+2 576	+2 761	+2 912	+ 659	+ 711	+ 727	+ 747	+ 610	+ 742	+ 813	+ 787	+ 740	+ 272	+ 241	+ 258
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 287	2 425	2 529	573	626	642	648	519	647	715	691	645	242	208	223
b) Personenbeförderung ⁶⁾	Einnahmen	325	427	502	117	137	106	92	129	156	125	104	141	44	54	59
	Ausgaben	181	213	240	46	71	63	46	55	74	65	61	62	20	21	27
	Saldo	+ 144	+ 214	+ 262	+ 71	+ 66	+ 43	+ 46	+ 74	+ 82	+ 60	+ 43	+ 79	+ 24	+ 33	+ 32
c) Hafendienste ^{7) 8)}	Einnahmen	351	463	493	111	117	118	113	135	116	129	137	128	41	45	41
	Ausgaben	982	1 019	1 099	235	263	275	283	250	274	292	297	258	91	84	94
	Saldo	- 631	- 556	- 606	- 124	- 146	- 157	- 170	- 115	- 158	- 163	- 160	- 130	- 50	- 39	- 53
d) Reparaturen an Transportmitteln ⁹⁾	Einnahmen	102	121	125	28	30	29	23	35	30	37	27	27	10	9	7
	Ausgaben	16	6	10	1	2	2	2	2	3	3	4	5	2	1	1
	Saldo	+ 86	+ 115	+ 115	+ 27	+ 28	+ 27	+ 21	+ 33	+ 27	+ 34	+ 23	+ 22	+ 8	+ 8	+ 6
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁰⁾	Einnahmen	57	53	60	13	14	13	15	15	15	15	17	18	6	6	6
	Ausgaben	92	99	127	22	29	26	27	18	32	50	59	52	16	24	18
	Saldo	- 35	- 46	- 67	- 9	- 15	- 13	- 12	- 3	- 17	- 35	- 42	- 34	- 10	- 18	- 12
3) Versicherungen ^{4) 5)}	Einnahmen	276	337	300	85	73	98	69	71	73	87	82	81	27	27	28
	Ausgaben	301	346	312	82	67	103	65	81	79	87	76	74	24	25	27
	Saldo	- 25	- 9	- 12	+ 3	+ 6	- 5	+ 4	- 10	- 6	- 0	+ 6	+ 7	+ 3	+ 2	+ 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	620	847	868	188	255	190	250	173	263	182	231	178	52	79	58
	Ausgaben	1 638	1 665	2 132	387	462	552	343	542	592	653	478	461	168	149	303
	Saldo	-1 018	- 818	- 1 264	- 199	- 207	- 362	- 93	- 369	- 329	- 473	- 247	- 283	- 116	- 70	- 245
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹¹⁾	Ausgaben	212	182	138	71	24	22	71	7	54	6	38	4	3	1	19
5) Rezierung ¹²⁾	Einnahmen	3 814	3 960	3 894	943	965	1 036	994	1 007	860	1 033	1 033	1 093	362	369	387
	Ausgaben	309	303	380	57	58	132	75	79	109	117	71	81	25	26	91
	Saldo	+3 505	+3 657	+3 514	+ 886	+ 907	+ 904	+ 919	+ 928	+ 751	+ 916	+ 962	+ 1 012	+ 337	+ 343	+ 296
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹³⁾	Einnahmen	3 814	3 960	3 824	943	965	1 036	994	1 007	860	963	1 021	1 066	346	358	378
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	995	1 362	1 201	291	372	390	344	300	259	298	368	346	98	134	84
	Ausgaben	3 226	3 779	4 602	905	952	1 013	1 056	1 158	1 116	1 272	1 192	1 208	387	415	438
	Saldo	-2 231	-2 417	-3 401	- 614	- 580	- 623	- 712	- 858	- 857	- 974	- 824	- 862	- 289	- 281	- 354
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	161	181	181	48	42	47	50	44	40	47	50	49	14	18	17
	Ausgaben	1 112	1 268	1 425	306	309	339	321	370	351	383	378	355	120	113	129
	Saldo	- 951	- 1 087	- 1 244	- 258	- 267	- 292	- 271	- 326	- 311	- 336	- 328	- 306	- 106	- 95	- 112
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	169	182	195	41	53	42	61	46	41	47	54	64	19	21	12
	Ausgaben	535	643	723	152	161	162	182	193	161	187	191	180	50	67	61
	Saldo	- 366	- 461	- 528	- 111	- 108	- 120	- 121	- 147	- 120	- 140	- 137	- 116	- 31	- 46	- 49
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	107	122	134	29	33	31	30	31	34	39	66	43	13	16	14
	Ausgaben	643	867	1 322	199	234	244	286	314	329	393	338	402	120	145	145
	Saldo	- 536	- 745	- 1 188	- 170	- 201	- 213	- 256	- 283	- 295	- 354	- 272	- 359	- 107	- 129	- 131
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	237	297	322	62	71	86	97	75	68	82	95	77	25	25	19
	Ausgaben	234	287	348	67	74	87	77	81	85	105	102	94	31	36	41
	Saldo	+ 3	+ 10	- 26	- 5	- 3	- 1	+ 20	- 6	- 17	- 23	- 7	- 17	- 6	- 11	- 22
e) Reisekosten	Einnahmen	16	102	59	5	52	40	9	26	10	14	28	17	3	10	5
	Ausgaben	120	99	121	20	34	31	34	28	32	27	30	40	19	11	11
	Saldo	- 104	+ 3	- 62	- 15	+ 18	+ 19	- 25	- 2	- 22	- 13	- 2	- 23	- 16	- 1	- 6
f) Bundespost	Einnahmen	49	59	49	14	14	13	12	11	13	13	11	10	3	3	3
	Ausgaben	55	59	68	15	19	11	13	15	17	23	14	9	4	2	8
	Saldo	- 6	- 0	- 19	- 1	- 5	+ 2	- 1	- 4	- 4	- 10	- 3	+ 1	- 1	+ 1	- 5
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	256	419	261	92	107	131	85	67	53	56	64	86	21	41	14
	Ausgaben	527	556	595	146	121	149	143	157	141	154	139	128	43	41	43
	Saldo	- 271	- 137	- 334	- 54	- 14	- 18	- 58	- 90	- 88	- 98	- 75	- 42	- 22	- 0	- 29
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	55	351	245	120	70	74	81	78	76	10	50	13	4	3	33
	Ausgaben	312	264	369	71	73	69	66	86	84	133	144	113	24	36	20
	Saldo	- 257	+ 87	- 124	+ 49	- 3	+ 5	+ 15	- 8	- 8	- 123	- 94	- 100	- 20	- 33	+ 13

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transhandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — 3) Vgl. Anm. 6. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich¹⁾ 1950 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe und Energie				Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie		Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie			Textilindustrie
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955	178	178	179	136	122	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1960 Jan.	225	227	226	151	123	232	117	234	304	163	246	498	387	244	196	182	172	255	139
1960 Febr.	231	233	232	147	117	242	136	242	317	167	260	528	394	257	200	194	174	254	147
1960 März	243	244	244	147	117	258	205	243	330	165	274	565	394	279	213	206	180	242	209
1960 April	247	247	247	147	118	261	229	240	333	177	275	551	407	292	214	197	174	233	247
1960 Mai	254	254	255	148	119	271	251	246	347	186	284	585	430	291	217	202	179	230	254
1960 Juni	257	257	259	147	120	274	251	245	356	208	302	573	441	306	203	126	164	222	273
1960 Juli	233	233	233	140	111	261	252	242	305	183	263	419	394	284	186	133	155	223	244
1960 Aug.	233	233	234	139	110	260	250	241	298	176	253	446	369	251	191	175	151	222	240
1960 Sept.	258	259	260	141	112	270	253	244	359	210	297	557	465	299	225	195	183	240	243
1960 Okt.	262	263	263	144	113	268	236	242	349	202	285	545	443	303	227	187	181	249	231
1960 Nov.	281	282	282	157	129	279	236	251	381	234	308	584	493	336	244	202	193	267	248
1960 Dez.	261	263	262	147	119	254	182	228	372	233	329	555	466	320	215	173	171	276	189
1961 Jan.	246	249	247	149	119	255	135	242	348	188	274	578	460	273	209	198	178	281	151
1961 Febr.	254	256	255	151	118	266	167	248	362	189	302	576	466	297	216	193	178	267	192
1961 März	263	264	264	149	118	277	230	248	370	202	309	598	468	312	224	202	177	262	237
1961 April	270	270	271	151	122	286	249	254	379	208	318	598	489	326	229	202	182	245	267
1961 Mai	271	271	272	155	127	285	263	251	380	205	324	614	477	325	223	186	176	243	281
1961 Juni	265	265	266	147	117	283	264	244	378	216	323	606	479	314	210	124	172	237	266
1961 Juli	246	246	247	144	111	274	269	242	328	203	300	413	431	303	193	149	150	228	262
1961 Aug.	241	241	241	142	109	264	271	225	314	201	269	475	389	257	195	187	142	231	253
1961 Sept.	268	268	269	145	111	278	271	226	373	226	319	574	475	318	229	195	177	246	261
1961 Okt.	274	275	275	151	115	278	267	224	369	222	310	563	471	312	235	197	179	265	261
1961 Nov.	289	290	290	162	129	285	252	228	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
1961 Dez.	276	278	277	159	126	265	182	222	396	275	358	555	511	343	231	185	177	295	195
1962 Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
1962 Febr.	263	265	264	153	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	171
1962 März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	309	601	465	296	226	201	177	279	185
1962 April	281	281	282	154	123	298	252	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	284
1962 Mai	282	282	282	153	119	305	288	242	388	206	329	641	494	310	239	204	187	267	291
1962 Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	284	304
1962 Juli ^{p)}	256	256	256	145	112	293	296	238	332	200	295	446	442	298	202	164	152	252	278
1962 Aug. ^{p)}	255	255	255	143	110	288	301	228	329	208	273	545	399	.	205	179	144	247	269

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tagewoche, ab Januar 1961 der 5,2-Tagewoche. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾		Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien							
	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1955 MD.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 -	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	162	99	136	137	99
1959 Okt.	203	185	110	188	179	105	234	205	115	226	189	120	182	165	110	177	149	119
1959 Nov.	200	179	112	188	171	110	231	204	114	240	183	131	175	158	111	159	141	113
1959 Dez.	193	179	108	181	164	111	245	220	112	251	215	117	139	143	98	130	129	101
1960 Jan.	177	158	112	164	155	106	226	178	127	242	164	148	128	134	96	121	127	95
1960 Febr.	183	166	110	172	163	105	235	189	124	249	175	142	126	139	91	122	128	95
1960 März	209	192	108	197	188	105	260	220	118	268	206	130	154	161	96	134	144	93
1960 April	194	176	110	185	176	106	240	199	120	252	192	131	144	145	99	130	123	106
1960 Mai	209	185	113	190	185	103	252	213	118	263	204	129	177	147	121	151	126	120
1960 Juni	191	176	109	186	175	106	233	210	111	263	205	128	143	128	111	118	113	104
1960 Juli	203	180	113	200	188	106	238	206	125	269	202	133	132	133	100	115	121	95
1960 Aug.	200	184	109	187	189	99	272	205	133	278	197	141	120	147	82	106	128	83
1960 Sept.	212	205	104	192	193	100	273	241	113	269	222	121	137	92	131	149	149	88
1960 Okt.	214	197	108	186	188	99	269	235	120	269	213	126	179	177	101	146	152	96
1960 Nov.	218	202	108	186	187	100	280	238	118	286	225	127	181	174	104	148	149	99
1960 Dez.	201	201	100	180	179	101	265	258	103	266	258	103	142	153	91	126	134	94
1961 Jan.	202	187	108	178	177	101	273	222	123	275	201	133	139	156	89	128	142	90
1961 Febr.	193	184	104	173	175	99	258	218	118	255	209	122	131	151	86	125	133	94
1961 März	216	211	102	192	198	97	275	251	109	275	246	1						

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger (1) 2)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie 3)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1955 D.	17 495,9	11 839,0	5 656,9	6 576,2	934,8	570,6	357,7	18 430,7	5,1	786,7	203,1
1956 -	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	19 150,9	4,0	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,7	667,5	419,6	247,9	19 612,1	3,4	540,8	221,0
1958 -	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 277,7	688,6	463,5	225,1	19 863,7	3,5	576,0	220,4
1959 -	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	880,0	524,2	355,8	20 222,2	2,4	430,8	284,2
1960 -	20 183,9	13 307,4	6 876,5	7 776,0	237,4	160,5	67,0	20 421,3	1,2	198,4	454,3
1961 -	20 660,6	13 616,0	7 044,6	8 002,0	161,1	106,4	54,7	20 821,7	0,8	128,2	536,1
1960 Dez.	20 261,1	13 339,3	6 921,8	7 893,1	271,6	187,2	84,4	20 532,7	1,3	153,6	376,8
1961 Jan.	.	.	.	7 903,2	390,1	297,5	92,6	.	.	300,4	452,1
Febr.	.	.	.	7 926,3	292,5	206,5	86,0	.	.	318,7	548,1
März	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
April	.	.	.	8 015,9	131,2	75,0	56,2	.	.	108,5	567,9
Mai	.	.	.	8 032,0	111,5	64,7	46,8	.	.	85,6	557,1
Juni	20 760,4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	99,2	58,4	40,8	20 859,6	0,5	76,0	568,7
Juli	.	.	.	8 038,3	93,3	55,9	37,4	.	.	68,2	573,9
Aug.	.	.	.	8 047,5	98,4	60,1	38,3	.	.	68,7	587,7
Sept.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Okt.	.	.	.	8 035,5	98,6	59,3	39,3	.	.	68,0	541,5
Nov.	.	.	.	8 048,9	113,1	68,8	44,3	.	.	74,3	487,8
Dez.	20 796,9	13 663,7	7 133,2	7 977,4	223,5	157,1	65,4	21 019,4	1,1	121,4	417,1
1962 Jan.	.	.	.	7 974,0	267,9	195,8	72,1	.	.	237,7	505,2
Febr.	.	.	.	7 985,1	257,2	188,5	68,7	.	.	236,0	553,7
März	20 880,7	13 729,0	7 151,7	7 999,9	131,6	88,3	43,3	21 070,6	0,9	205,9	581,3
April	.	.	.	8 054,8	123,1	75,5	46,6	.	.	104,4	568,2
Mai	.	.	.	8 062,4	97,9	59,7	38,2	.	.	76,0	584,9
Juni	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Juli	.	.	.	8 059,3	84,9	52,6	32,3	.	.	58,7	601,7
Aug.	.	.	.	.	83,0	51,1	31,9	.	.	.	598,9

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 3) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet ohne Berlin 6)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie				Bauwirtschaft					
	Förde- rung förder- fähig	Halde- bestände bei den Zechen 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahl- erzeugung produk- tions- täglich	Walzstahlindustrie 3)			Geleistete Arbeitsstunden		Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten 4)			Hypo- thekenzu- sagen für den Wohnge- bau 5)
						Auftrags- einge- gänge	Lieferun- gen	Auftrags- ¹⁾ bestände	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten	
Tsd t				Tsd t				Mio		Mio DM				
1955 D.	433,3	217	1 377	2 037	65,6	1 298	1 168	6 370	208,1	98,0	1 290,6	538,6	452,0	432,3
1956 -	445,9	269	1 628	1 984	72,9	1 345	1 288	6 302	212,6	100,0	1 344,1	638,4	505,7	329,2
1957 -	458,0	753	1 840	1 969	79,1	1 340	1 348	5 420	198,3	92,5	1 387,0	871,6	495,4	390,3
1958 -	472,4	13 045	1 374	1 751	76,0	1 140	1 359	3 162	195,0	90,6	1 600,5	1 032,1	568,4	528,6
1959 -	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 326	213,0	95,0	1 844,7	1 193,4	651,3	740,0
1960 -	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	210,2	88,2	2 227,5	1 396,1	831,4	810,5
1961 -	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	216,3	89,1	2 579,9	1 615,9	964,0	978,9
1961 Febr.	559,2	10 642	479	2 418	105,3	1 720	1 816	5 615	168,8	70,8	1 894,4	1 173,8	720,6	833,2
März	558,2	11 343	578	2 427	106,1	1 863	1 981	5 420	227,9	95,9	2 436,1	1 514,0	982,1	1 099,9
April	549,4	11 471	656	2 080	104,6	1 672	1 806	5 156	223,6	94,3	2 853,4	1 711,1	1 142,3	924,9
Mai	541,5	12 113	571	2 279	103,8	1 797	1 824	5 044	243,9	102,5	2 660,8	1 666,7	994,1	1 023,2
Juni	534,1	12 439	581	2 465	106,0	1 674	1 839	4 882	241,6	100,9	2 778,5	1 778,4	1 000,1	1 045,6
Juli	524,1	12 479	649	2 311	102,3	1 674	1 792	4 738	239,1	98,7	2 997,0	1 906,8	1 090,2	1 202,1
Aug.	513,5	12 374	661	2 333	98,7	1 608	1 833	4 468	246,2	100,3	2 778,8	1 780,2	998,6	980,5
Sept.	519,0	11 959	655	2 194	94,1	1 490	1 778	4 137	236,3	97,1	2 746,0	1 746,2	999,8	1 018,8
Okt.	541,4	12 039	658	2 347	96,4	1 611	1 775	3 900	239,0	98,0	2 813,7	1 803,7	1 010,0	1 035,1
Nov.	561,2	12 317	636	2 401	93,8	1 668	1 684	3 785	226,9	92,7	2 593,7	1 630,3	963,4	920,2
Dez.	553,6	11 988	683	2 504	94,1	1 752	1 557	3 948	158,6	62,3	2 349,4	1 541,5	807,9	918,3
1962 Jan.	551,4	11 790	684	2 641	94,5	1 861	1 734	4 002	159,8	63,7	2 291,3	1 377,1	914,2	921,0
Febr.	551,0	11 699	489	2 183	98,2	1 858	1 675	4 207	143,9	55,7	2 073,1	1 299,4	773,7	1 039,1
März	545,0	11 501	664	2 437	98,9	1 979	1 857	4 299	171,0	65,4	2 566,9	1 697,7	869,2	1 154,7
April	533,6	10 986	733	2 079	100,2	1 778	1 663	4 363	225,6	93,0	2 596,6	1 649,7	946,9	1 003,0
Mai	530,5	10 577	765	2 404	102,7	1 849	1 823	4 332	253,9	103,6	3 267,7	1 970,1	1 306,6	1 244,6
Juni	519,1	10 080	768	2 454	99,8	1 768	1 768	4 324	244,5	98,9	3 109,4	1 970,7	1 138,7	923,1
Juli	521,8	10 120	779	2 488	106,2	1 807	1 849	4 197	251,3	101,0	3 160,3	2 073,3	1 087,0	1 166,9
Aug. 6)	511,3	10 165	822	2 473	100,8	1 635	1 890	3 888	251,0	...	...	...	...	...

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — 4) Einschl. Berlin. — 5) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — 6) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 7) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — 8) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin 2)

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
1956 MD	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957 -	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958 -	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 -	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 -	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 -	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1960 Sept.	148	111	137	111	145	107	137	110	129	121	120	119	179	110	158	108	165	112	150	111
Okt.	168	108	155	108	151	99	142	102	179	116	166	114	193	106	170	104	169	110	153	109
Nov.	175	113	161	114	149	106	140	110	184	112	170	110	207	110	181	106	182	116	163	114
Dez.	246	109	225	109	202	105	190	109	268	110	247	108	296	109	257	105	272	111	244	109
1961 Jan.	142	108	130	107	139	105	130	107	132	102	121	100	159	114	138	110	158	113	141	110
Febr.	140	109	127	108	101	129	103	124	124	113	122	152	108	132	104	160	108	142	105	
März	175	117	159	117	166	112	155	115	171	132	156	128	184	115	159	110	197	115	174	112
April	161	100	146	99	155	97	144	99	156	98	142	96	168	105	145	101	175	102	156	100
Mai	169	110	153	109	163	112	150	113	162	105	148	102	178	109	154	105	183	110	163	107
Juni	160	110	145	109	158	107	144	107	146	109	133	107	169	112	146	107	179	115	159	113
Juli	167	107	149	105	163	107	146	107	159	105	144	101	184	107	158	102	178	107	157	103
Aug.	163	113	146	110	161	111	146	108	147	126	134	123	190	108	163	103	177	110	156	106
Sept.	162	109	145	106	162	112	147	107	134	104	122	102	194	108	165	104	179	108	157	105
Okt.	184	110																		

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland															Weltmarkt		
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 2)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} industrieller Produkte					Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 2)} für Wohngebäude		Index der Einkaufspreise für Ausländergüter ³⁾	Index ³⁾ der Weltmarktpreise	
	gesamt		davon		gesamt		darunter			gesamt		darunter		gesamt			1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
	1958 ⁴⁾ = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land- forst- und plan- tagen- wirt- schaft- licher Her- kunft	indu- strieller Her- kunft	1958 = 100	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr	Grund- stoff- und Pro- duk- tions- güter- Indus- trien	Investi- tions- güter- Indus- trien	Ver- brauchs- güter- Indus- trien	Wj. 1957/59 = 100	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr	Pflanz- liche Pro- dukte	Tie- rische Pro- dukte	Bau- leistun- gen am Ge- bäude	Archit-ecten- lei- stungen	1958 = 100			Verän- derung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr
	1958 = 100																	
1950 D.	76		84	69	82.1	- 2.7	73.2	77.6	101.1	77.1	- 7.1	67.1	83.0	72		100		
1951 -	91	+ 19.5	98	84	97.4	+ 11.6	92.9	90.7	123.4	89.1	+ 15.6	90.1	88.9	84		127		
1952 -	94	+ 4.1	98	91	99.6	+ 2.3	101.1	98.6	105.8	87.4	- 1.9	92.1	85.1	89		112		
1953 -	93	- 0.9	92	93	97.1	- 2.6	96.4	97.0	98.2	86.2	- 1.5	84.6	87.4	86		103	- 6.4	
1954 -	93	+ 0.5	95	91	95.5	- 1.6	94.5	94.3	97.2	89.6	+ 4.0	93.2	87.9	87		103	+ 0.8	
1955 -	95	+ 2.1	96	94	97.2	+ 1.8	99.3	95.3	97.5	94.7	+ 5.6	96.3	94.0	91		103	+ 0.5	
1956 -	98	+ 3.0	100	96	98.6	+ 1.4	100.6	97.1	98.7	98.4	+ 3.9	100.5	97.6	94		106	+ 1.8	
1957 -	100	+ 2.1	100	100	100.4	+ 1.8	101.7	99.1	101.8	99.6	+ 1.3	103.2	98.2	97		106	+ 1.7	
1958 -	100	+ 0.0	100	100	100.0	- 0.4	100.0	100.0	100.0	100.4	+ 0.8	96.8	101.8	100	100	100	- 9.0	
1959 -	100	+ 0.1	100	100	99.2	- 0.8	99.0	99.2	97.8	102.9	+ 2.5	107.5	101.1	105	105	97	+ 1.6	
1960 -	100	- 0.4	99	101	100.4	+ 1.2	99.9	100.7	101.3	97.8	- 4.9	88.5	101.3	113	111	98	- 0.2	
1961 -	99	- 0.7	98	100	101.9	+ 1.5	99.8	103.6	103.8					122	119	94	+ 3.2	
1960 April	100	+ 0.1	100	101	99.9	+ 0.1	100.0	99.6	100.4	101.8	- 0.3	115.9	96.5			99	99	
1960 Mai	100	- 0.2	100	101	100.0	+ 0.1	100.1	99.8	100.8	101.5	- 0.3	112.3	97.4	113	111	100	100	
1960 Juni	100	- 0.0	100	101	100.0	+ 0.0	100.1	99.9	100.9	102.9	+ 1.4	106.5	101.5			98	99	
1960 Juli	100	- 0.2	100	100	100.2	+ 0.2	100.0	100.5	100.9	102.8	+ 0.1	105.8	101.6			98	98	
1960 Aug.	99	- 1.4	97	100	100.5	+ 0.3	99.9	101.3	101.3	100.3	- 2.4	92.4	103.2	114	112	97	97	
1960 Sept.	98	- 0.2	96	100	100.8	+ 0.3	99.9	101.8	102.0	99.7	- 0.6	90.4	103.2			97	97	
1960 Okt.	99	+ 0.2	97	100	101.0	+ 0.2	99.9	102.2	102.7	98.4	- 1.3	85.2	103.4			97	97	
1960 Nov.	99	+ 0.4	97	100	101.2	+ 0.2	100.0	102.4	103.0	98.7	+ 0.3	85.9	103.5	116	114	97	96	
1960 Dez.	99	- 0.1	97	101	101.3	+ 0.1	100.0	102.5	103.0	98.4	+ 0.3	86.1	103.0			96	95	
1961 Jan.	99	+ 0.1	97	101	101.6	+ 0.4	100.0	102.9	103.7	97.7	- 0.7	89.0	101.0			96	95	
1961 Febr.	99	+ 0.1	97	101	101.8	+ 0.1	100.2	102.9	103.7	97.9	+ 0.2	89.8	100.9	117	115	97	96	
1961 März	98	- 1.0	95	101	101.8	- 0.0	100.0	103.0	103.8	96.1	- 1.7	89.0	98.8			94	97	
1961 April	98	- 0.2	95	100	101.7	- 0.0	99.9	103.1	103.8	96.8	+ 0.7	91.9	98.6			94	97	
1961 Mai	99	+ 1.0	98	100	101.7	- 0.1	99.8	103.1	103.9	99.6	+ 2.9	96.7	100.7	119	117	94	97	
1961 Juni	99	+ 0.1	98	100	101.6	- 0.1	99.7	103.2	103.6	101.5	+ 1.9	104.0	100.6			92	96	
1961 Juli	100	+ 0.8	100	100	101.7	+ 0.1	99.7	103.8	103.5	102.0	+ 0.5	103.4	101.5			92	96	
1961 Aug.	100	+ 0.2	99	100	101.8	+ 0.1	99.8	104.0	103.4	102.2	+ 0.2	97.2	104.1	125	121	93	95	
1961 Sept.	99	+ 0.4	98	100	102.0	+ 0.1	99.7	104.2	103.9	101.1	+ 1.5	101.2	103.2			92	94	
1961 Okt.	99	+ 0.2	98	100	102.1	+ 0.2	99.8	104.4	104.2	101.6	+ 1.5	101.2	103.2			92	94	
1961 Nov.	100	+ 0.4	99	100	102.2	+ 0.1	99.6	104.5	104.3	103.3	+ 0.6	102.2	103.7	126	122	93	93	
1961 Dez.	100	+ 0.1	100	100	102.3	+ 0.1	99.6	104.5	104.4	103.9	+ 0.6	104.2	103.8			93	93	
1962 Jan.	100	- 0.1	99	100	102.5	+ 0.2	99.5	105.0	104.9	103.2	- 0.7	109.4	100.8			92	93	
1962 Febr.	100	+ 0.0	99	100	102.6	+ 0.1	99.6	105.3	104.9	103.6	+ 0.4	113.0	100.1	127	123	92	93	
1962 März	100	+ 0.7	101	100	102.8	+ 0.2	99.4	106.1	104.9	103.1	+ 2.4	124.6	98.1			94	94	
1962 April	101	+ 0.7	102	100	103.0	+ 0.2	99.6	106.9	104.9	108.5	+ 2.3	134.8	98.7			95	94	
1962 Mai	101	+ 0.6	101	100	103.1	+ 0.1	99.7	107.1	104.9	107.0	- 1.4	130.6	98.1	132	128	94	93	
1962 Juni	101	+ 0.5	102	100	103.1	+ 0.0	99.6	107.3	104.8	107.4	+ 0.4	128.8	99.4			93	92	
1962 Juli	101	+ 0.4	103	100	103.1	+ 0.0	99.4	107.3	104.7	107.4	+ 0.0	129.4	99.2			92	92	
1962 Aug. P)	99	- 2.5	97	100	103.1	+ 0.0	99.3	107.4	104.9	101.3	- 5.7	101.8	101.1	133		93	93	

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt. — ²⁾ Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ³⁾ Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — ⁴⁾ Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ⁵⁾ Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin. — ⁶⁾ Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)} mittlere Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise ³⁾		Löhne der Industriearbeiter ⁴⁾ , einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto- Stunden- verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen- arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto- wochen- verdienste
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er- nährung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Verkehr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
	1958 = 100												
1950 D.	85.0	- 6.3	80.8	70.7	91.2	96.1	89.1	78.0	90	- 9.8	55	106	58
1951 -	91.6	+ 7.8	88.1	76.5	100.8	106.5	96.2	87.4	98	+ 9.3	63	104	67
1952 -	93.5	+ 2.1	92.1	82.3	100.1	99.2	95.1	91.2	98	- 0.5	68	105	72
1953 -	91.9	- 1.8	90.6	85.0	95.0	94.0	92.5	92.1	94	- 4.2	71	105	75
1954 -	92.0	+ 0.2	91.8	89.6	93.2	92.8	92.0	92.6	93	- 0.6	73	106	78
1955 -	93.5	+ 1.6	93.6	91.8	93.9	92.8	94.4	93.1	94	+ 1.0	78	107	84
1956 -	95.9	+ 2.6	96.3	93.5	95.9	93.7	96.2	92.2	96	+ 1.6	86	105	91
1957 -	97.9	+ 2.0	98.0	95.9	99.5	97.2	97.8	93.0	98	+ 2.6	94	102	95
1958 -	100	+ 2.2	100	100	100	100	100	100	100	+ 2.1	100	100	100
1959 -	101.0	+ 1.0	101.7	100.8	98.7	99.7	101.0	101.6	101	+ 0.6	105	100	105
1960 -	102.4	+ 1.5	102.4	102.0	98.6	101.5	102.6	103.1	101	+ 0.7	115	100	115
1961 -	105.0	+ 2.5	103.6	103.7	101.1	104.0	105.7	106.2	103	+ 2.6	127	100	127
1960 April	102.1	+ 0.1	103.1	100.9	98.4	101.3	101.9	102.3	101	- 0.1			
1960 Mai	102.8	+ 0.7	104.9	100.8	98.0	101.3	102.0	102.5	102	+ 0.2	113	100	114
1960 Juni	102.6	- 0.1	104.5	101.0	97.8	101.4	102.3	102.5	101	- 0.2			
1960 Juli	102.8	+ 0.1	104.4	101.5	98.0	101.4	102.7	103.6	102	+ 0.9			
1960 Aug.	102.3	- 0.5	100.9	101.7	98.2	101.5	103.0	102.8	101	- 1.4	117	100	117
1960 Sept.	102.2	- 0.1	100.0	102.3	98.9	101.7	103.2	103.0	101	- 0.1			
1960 Okt.	102.4	+ 0.3	100.0	103.1	99.2	102.0	103.4	103.1	101	+ 0.2			
1960 Nov.	103.0	+ 0.5	100.8	103.5	99.7	102.3	103.8	105.8	101	+ 0.4	121	101	122
1960 Dez.	103.1	+ 0.1	100.9	103.6	99.8	102.5	104.0	105.9	101	+ 0.2			
1961 Jan.	103.6	+ 0.5	101.6	103.7	100.3	103.0	104.3	106.1	102	+ 0.4			
1961 Febr.	103.8	+ 0.2	102.0	103.8	100.4	103.2	104.7	106.2	102	+ 0.3	122	99	120
1961 März	104.1	+ 0.3	102.4	103.8	100.3	103.6	105.0	106.3	102	+ 0.2			
1961 April	104.1	+ 0.0	102.2	102.7	100.2	103.8	105.1	106.1	102	- 0.1			
1961 Mai	104.8	+ 0.6	103.6	102.4									

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)
in jeweiligen Preisen
Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960 einschl. Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts	Mrd DM											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,1	12,2	13,3	13,4	13,7	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,6	17,9
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	48,0	61,0	69,0	75,5	82,0	95,3	104,9	113,3	120,2	131,5	152,6	170,2
Handel und Verkehr ³⁾	20,1	23,6	28,3	29,0	30,9	35,7	39,4	43,6	46,6	50,9	56,9	60,5
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19,0	21,9	25,0	27,6	30,3	33,6	37,8	41,7	45,5	49,2	55,8	62,8
Bruttoinlandsprodukt	97,2	118,6	135,5	145,5	157,0	179,1	197,1	214,2	228,8	248,4	282,8	311,4
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,0	- 0,0	+ 0,1	+ 0,1	- 0,6	- 0,8	- 0,7	- 0,6	- 0,3	- 0,5	- 0,4	- 1,0
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,5	247,9	282,4	310,4
	vH des Bruttoinlandsprodukts											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,2	8,7	8,1	7,6	7,3	7,2	6,8	6,2	5,7
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	49,4	51,4	50,9	51,9	52,2	53,2	53,2	52,9	52,5	52,9	54,0	54,7
Handel und Verkehr ³⁾	20,7	19,9	20,9	19,9	19,7	19,9	20,0	20,3	20,4	20,5	20,1	19,4
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19,5	18,4	18,4	19,0	19,3	18,8	19,2	19,5	19,9	19,8	19,7	20,2
Bruttoinlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts	Mrd DM											
Privater Verbrauch	62,5	72,5	79,9	87,6	92,8	103,4	115,1	125,6	134,9	144,2	160,5	176,8
Staatsverbrauch	9,6	11,3	13,3	14,7	16,1	17,7	19,9	21,9	24,5	25,9	29,3	32,3
Ziviler Aufwand	4,4	6,1	7,5	6,3	6,0	6,1	5,5	5,4	6,1	7,8	9,2	11,4
Verteidigungsaufwand ⁵⁾												
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17,4	20,8	21,1	22,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,6	38,4	43,7
Bruttoinvestitionen												
Ausrüstungen	9,4	12,1	14,2	15,4	17,5	21,9	23,7	24,2	25,8	28,1	33,7	38,7
Bauten	8,9	10,4	11,7	14,0	15,5	19,1	21,3	22,5	24,5	29,0	34,0	39,2
Anlagen insgesamt	18,3	22,5	25,9	29,3	32,9	41,0	45,0	46,7	50,3	57,1	67,7	77,9
Vorratsveränderung	+ 3,7	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,4	+ 6,0	+ 4,3	+ 5,3	+ 3,8	+ 4,6	+ 8,0	+ 5,3
Bruttoinvestitionen insgesamt	21,9	26,4	31,5	31,4	36,3	47,0	49,3	52,0	54,1	61,7	75,7	83,2
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁶⁾	- 1,2	+ 2,3	+ 3,4	+ 5,5	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,6	+ 8,7	+ 8,8	+ 8,5	+ 7,8	+ 6,8
Bruttosozialprodukt	97,2	118,6	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	228,5	247,9	282,4	310,4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — ³⁾ Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — ⁴⁾ Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — ⁵⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁶⁾ Mit dem Ausland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 · 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	-	5,1	-	34,7	-	2,1	-	9,6	-	46,4	-
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,6	41,5	+ 19,6	2,4	+ 14,9	10,8	+ 11,7	54,7	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	8,0	+ 16,8	45,9	+ 10,5	3,0	+ 25,3	12,5	+ 15,9	61,3	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,1	50,8	+ 10,7	3,3	+ 11,8	13,6	+ 9,4	67,8	+ 10,5
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 6,9	55,8	+ 9,9	3,7	+ 9,9	14,3	+ 4,8	73,7	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,6	+ 15,5	63,4	+ 13,6	4,0	+ 8,6	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,3
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,9	70,7	+ 11,6	4,3	+ 9,6	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,8
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 4,9	77,0	+ 8,8	4,7	+ 8,1	23,1	+ 26,3	104,8	+ 12,2
1958	96,8	+ 7,9	14,5	+ 14,3	82,2	+ 6,8	5,0	+ 7,4	26,2	+ 13,3	113,4	+ 8,2
1959	103,7	+ 7,2	15,4	+ 6,0	88,3	+ 7,4	5,1	+ 1,4	27,2	+ 3,7	120,6	+ 6,3
1960	116,5	+ 12,3	18,6	+ 20,8	97,9	+ 10,8	5,6	+ 9,1	28,1	+ 3,4	131,5	+ 9,1
1960 ¹⁾	118,7	-	19,0	-	99,7	-	5,7	-	28,8	-	134,1	-
1961 ¹⁾ P)	133,7	+ 12,6	22,3	+ 17,6	111,3	+ 11,6	6,1	+ 8,2	31,3	+ 9,0	148,8	+ 10,9
1958 1. Vj.	21,9	+ 7,6	3,1	+ 24,1	18,9	+ 5,3	1,3	+ 14,3	6,9	+ 38,0	27,1	+ 12,6
2. "	24,4	+ 7,7	3,6	+ 15,0	20,8	+ 6,6	1,2	+ 11,0	6,3	+ 7,4	28,4	+ 7,0
3. "	25,1	+ 8,6	3,9	+ 17,2	21,2	+ 7,2	1,2	+ 5,7	6,3	+ 7,1	28,8	+ 7,1
4. "	25,3	+ 7,5	3,9	+ 4,9	21,4	+ 8,0	1,3	- 0,1	6,6	+ 4,9	29,3	+ 6,9
1959 1. Vj.	23,7	+ 7,8	3,1	+ 0,8	20,6	+ 8,9	1,3	+ 5,4	7,0	+ 1,8	28,9	+ 7,0
2. "	26,0	+ 6,5	3,8	+ 3,3	22,2	+ 7,0	1,3	+ 2,4	6,6	+ 3,5	30,1	+ 6,0
3. "	26,7	+ 6,4	4,1	+ 4,7	22,6	+ 6,7	1,3	+ 1,0	6,6	+ 4,3	30,5	+ 5,9
4. "	27,4	+ 8,2	4,5	+ 14,1	22,9	+ 7,2	1,3	- 3,2	7,0	+ 5,4	31,1	+ 6,3
1960 1. Vj.	26,1	+ 10,4	3,7	+ 20,6	22,4	+ 8,8	1,4	+ 2,4	7,2	+ 1,9	30,9	+ 6,9
2. "	29,0	+ 11,5	4,5	+ 19,0	24,5	+ 10,2	1,3	+ 6,4	6,8	+ 2,9	32,6	+ 8,5
3. "	30,3	+ 13,6	5,0	+ 22,8	25,3	+ 11,9	1,4	+ 11,4	7,0	+ 6,1	33,7	+ 10,7
4. "	31,1	+ 13,5	5,4	+ 20,6	25,7	+ 12,1	1,5	+ 16,6	7,2	+ 2,7	34,3	+ 10,2
1961 ¹⁾ P) 1. Vj.	30,4	+ 14,4	4,7	+ 23,3	25,7	+ 12,9	1,5	+ 7,4	7,8	+ 5,8	35,0	+ 11,0
2. "	33,4	+ 13,0	5,4	+ 18,0	28,0	+ 12,0	1,5	+ 13,5	7,5	+ 9,1	37,1	+ 11,5
3. "	34,2	+ 11,0	5,8	+ 14,4	28,4	+ 10,3	1,5	+ 6,0	7,8	+ 8,6	37,7	+ 9,8
4. "	35,7	+ 12,3	6,4	+ 16,4	29,3	+ 11,4	1,6	+ 6,1	8,2	+ 12,4	39,1	+ 11,4
1962 ¹⁾ P) 1. Vj.	33,5	+ 10,0	5,2	+ 10,6	28,3	+ 9,9	1,5	+ 1,7	8,7	+ 11,5	38,4	+ 9,9
2. "	37,2	+ 11,6	6,1	+ 14,1	31,1	+ 11,1	1,6	+ 6,6	8,4	+ 11,6	41,1	+ 11,0

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin, einschl. Saarland. — ^{P)} Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 brfs			100 dkr			100 Esc		
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962												
Aug. 1.	110,980	110,870	111,090	8,040	8,030	8,050	57,845	57,785	57,905	13,985	13,965	14,005
2.	110,995	110,885	111,105	8,038	8,028	8,048	57,820	57,760	57,880	13,975	13,955	13,995
3.	110,960	110,850	111,070	8,034	8,024	8,044	57,790	57,730	57,850	13,965	13,945	13,985
6.	110,925	110,815	111,035	8,035	8,025	8,045	57,810	57,750	57,870	13,980	13,960	14,000
7.	110,945	110,835	111,055	8,039	8,029	8,049	57,830	57,770	57,890	13,985	13,965	14,005
8.	110,905	110,795	111,015	8,032	8,022	8,042	57,795	57,735	57,855	13,980	13,960	14,000
9.	110,885	110,775	110,995	8,032	8,022	8,042	57,790	57,730	57,850	13,982	13,962	14,002
10.	110,890	110,780	111,000	8,034	8,024	8,044	57,800	57,740	57,860	13,983	13,963	14,003
13.	110,825	110,715	110,935	8,036	8,026	8,046	57,800	57,740	57,860	13,983	13,963	14,003
14.	110,745	110,635	110,855	8,036	8,026	8,046	57,790	57,730	57,850	13,983	13,963	14,003
15.	110,780	110,670	110,890	8,039	8,029	8,049	57,785	57,725	57,845	13,983	13,963	14,003
16.	110,820	110,710	110,930	8,037	8,027	8,047	57,790	57,730	57,850	13,985	13,965	14,005
17.	110,900	110,790	111,010	8,035	8,025	8,045	57,785	57,725	57,845	13,985	13,965	14,005
20.	110,835	110,725	110,945	8,034	8,024	8,044	57,770	57,710	57,830	13,985	13,965	14,005
21.	110,825	110,715	110,935	8,033	8,023	8,043	57,755	57,695	57,815	13,970	13,950	13,990
22.	110,845	110,735	110,955	8,035	8,025	8,045	57,760	57,700	57,820	13,970	13,950	13,990
23.	110,825	110,715	110,935	8,038	8,028	8,048	57,710	57,650	57,770	13,975	13,955	13,995
24.	110,915	110,805	111,025	8,039	8,029	8,049	57,785	57,725	57,845	13,975	13,955	13,995
27.	110,920	110,810	111,030	8,040	8,030	8,050	57,755	57,695	57,815	13,978	13,958	13,998
28.	110,945	110,835	111,055	8,043	8,033	8,053	57,800	57,740	57,860	13,979	13,959	13,999
29.	110,945	110,835	111,055	8,043	8,033	8,053	57,785	57,725	57,845	13,975	13,955	13,995
30.	110,950	110,840	111,060	8,041	8,031	8,051	57,790	57,730	57,850	13,975	13,955	13,995
31.	110,975	110,865	111,085	8,042	8,032	8,052	57,790	57,730	57,850	13,979	13,959	13,999
Sept. 3.	110,980	110,870	111,090	8,042	8,032	8,052	57,800	57,740	57,860	13,979	13,959	13,999
4.	111,005	110,895	111,115	8,044	8,034	8,054	57,800	57,740	57,860	13,979	13,959	13,999
5.	111,060	110,950	111,170	8,041	8,031	8,051	57,805	57,745	57,865	13,976	13,956	13,996
6.	110,985	110,875	111,095	8,039	8,029	8,049	57,785	57,725	57,845	13,976	13,956	13,996
7.	111,005	110,895	111,115	8,039	8,029	8,049	57,770	57,710	57,830	13,972	13,952	13,992
10.	110,960	110,850	111,070	8,035	8,025	8,045	57,745	57,685	57,805	13,965	13,945	13,985
11.	110,915	110,805	111,025	8,036	8,026	8,046	57,755	57,695	57,815	13,965	13,945	13,985
12.	110,940	110,830	111,050	8,041	8,031	8,051	57,760	57,700	57,820	13,965	13,945	13,985
13.	110,965	110,855	111,075	8,041	8,031	8,051	57,775	57,715	57,835	13,972	13,952	13,992
14.	110,970	110,860	111,080	8,038	8,028	8,048	57,745	57,685	57,805	13,970	13,950	13,990
Zeit	London			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			1 000-Lit			1 kan. \$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962												
Aug. 1.	11,211	11,201	11,221	6,441	6,431	6,451	3,7060	3,7010	3,7110	3,9971	3,9921	4,0021
2.	11,209	11,199	11,219	6,440	6,430	6,450	3,7070	3,7020	3,7120	3,9966	3,9916	4,0016
3.	11,203	11,193	11,213	6,435	6,425	6,445	3,7045	3,6995	3,7095	3,9936	3,9886	3,9986
6.	11,206	11,196	11,216	6,438	6,428	6,448	3,7060	3,7010	3,7110	3,9952	3,9902	4,0002
7.	11,211	11,201	11,221	6,441	6,431	6,451	3,7082	3,7032	3,7132	3,9968	3,9918	4,0018
8.	11,204	11,194	11,214	6,434	6,424	6,444	3,7055	3,7005	3,7105	3,9935	3,9885	3,9985
9.	11,206	11,196	11,216	6,436	6,426	6,446	3,7050	3,7000	3,7100	3,9938	3,9888	3,9988
10.	11,205	11,195	11,215	6,438	6,428	6,448	3,7050	3,7000	3,7100	3,9944	3,9894	3,9994
13.	11,209	11,199	11,219	6,439	6,429	6,449	3,7060	3,7010	3,7110	3,9959	3,9909	4,0009
14.	11,209	11,199	11,219	6,439	6,429	6,449	3,7075	3,7025	3,7125	3,9961	3,9911	4,0011
15.	11,208	11,198	11,218	6,440	6,430	6,450	3,7075	3,7025	3,7125	3,9959	3,9909	4,0009
16.	11,208	11,198	11,218	6,440	6,430	6,450	3,7087	3,7037	3,7137	3,9962	3,9912	4,0012
17.	11,209	11,199	11,219	6,440	6,430	6,450	3,7090	3,7040	3,7140	3,9962	3,9912	4,0012
20.	11,207	11,197	11,217	6,439	6,429	6,449	3,7090	3,7040	3,7140	3,9959	3,9909	4,0009
21.	11,199	11,189	11,209	6,438	6,428	6,448	3,7080	3,7030	3,7130	3,9953	3,9903	4,0003
22.	11,197	11,187	11,207	6,439	6,429	6,449	3,7080	3,7030	3,7130	3,9957	3,9907	4,0007
23.	11,205	11,195	11,215	6,441	6,431	6,451	3,7110	3,7060	3,7160	3,9968	3,9918	4,0018
24.	11,206	11,196	11,216	6,443	6,433	6,453	3,7130	3,7080	3,7180	3,9979	3,9929	4,0029
27.	11,199	11,189	11,209	6,443	6,433	6,453	3,7105	3,7055	3,7155	3,9980	3,9930	4,0030
28.	11,207	11,197	11,217	6,445	6,435	6,455	3,7130	3,7080	3,7180	3,9999	3,9949	4,0049
29.	11,206	11,196	11,216	6,446	6,436	6,456	3,7125	3,7075	3,7175	3,9997	3,9947	4,0047
30.	11,206	11,196	11,216	6,444	6,434	6,454	3,7130	3,7080	3,7180	3,9994	3,9944	4,0044
31.	11,208	11,198	11,218	6,447	6,437	6,457	3,7150	3,7100	3,7200	4,0003	3,9953	4,0053
Sept. 3.	11,209	11,199	11,219	6,448	6,438	6,458	3,7140	3,7090	3,7190	4,0008	3,9958	4,0058
4.	11,209	11,199	11,219	6,448	6,438	6,458	3,7140	3,7090	3,7190	4,0012	3,9962	4,0062
5.	11,207	11,197	11,217	6,447	6,437	6,457	3,7155	3,7105	3,7205	4,0008	3,9958	4,0058
6.	11,207	11,197	11,217	6,445	6,435	6,455	3,7140	3,7090	3,7190	4,0000	3,9950	4,0050
7.	11,205	11,195	11,215	6,445	6,435	6,455	3,7140	3,7090	3,7190	3,9994	3,9944	4,0044
10.	11,200	11,190	11,210	6,442	6,432	6,452	3,7125	3,7075	3,7175	3,9981	3,9931	4,0031
11.	11,200	11,190	11,210	6,444	6,434	6,454	3,7135	3,7085	3,7185	3,9981	3,9931	4,0031
12.	11,202	11,192	11,212	6,446	6,436	6,456	3,7155	3,7105	3,7205	3,9988	3,9938	4,0038
13.	11,205	11,195	11,215	6,446	6,436	6,456	3,7155	3,7105	3,7205	4,0008	3,9958	4,0058
14.	11,201	11,191	11,211	6,444	6,434	6,454	3,7135	3,7085	3,7185	3,9987	3,9937	4,0037

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962															
Aug.															
1.	55,950	55,890	56,010	81,575	81,475	81,675	77,630	77,550	77,710	15,493	15,473	15,513	92,435	92,335	92,535
2.	55,955	55,895	56,015	81,560	81,460	81,660	77,625	77,545	77,705	15,490	15,470	15,510	92,435	92,335	92,535
3.	55,920	55,860	55,980	81,500	81,400	81,600	77,585	77,505	77,665	15,478	15,458	15,498	92,445	92,345	92,545
6.	55,920	55,860	55,980	81,540	81,440	81,640	77,625	77,545	77,705	15,486	15,466	15,506	92,440	92,340	92,540
7.	55,960	55,900	56,020	81,570	81,470	81,670	77,660	77,580	77,740	15,491	15,471	15,511	92,485	92,385	92,585
8.	55,920	55,860	55,980	81,495	81,395	81,595	77,625	77,545	77,705	15,477	15,457	15,497	92,440	92,340	92,540
9.	55,930	55,870	55,990	81,510	81,410	81,610	77,645	77,565	77,725	15,480	15,460	15,500	92,450	92,350	92,550
10.	55,925	55,865	55,985	81,525	81,425	81,625	77,685	77,605	77,765	15,484	15,464	15,504	92,435	92,335	92,535
13.	55,940	55,880	56,000	81,550	81,450	81,650	77,705	77,625	77,785	15,487	15,467	15,507	92,470	92,370	92,570
14.	55,945	55,885	56,005	81,555	81,455	81,655	77,720	77,640	77,800	15,489	15,469	15,509	92,475	92,375	92,575
15.	55,930	55,870	55,990	81,540	81,440	81,640	77,655	77,575	77,735	15,490	15,470	15,510	92,485	92,385	92,585
16.	55,940	55,880	56,000	81,560	81,460	81,660	77,665	77,585	77,745	15,489	15,469	15,509	92,485	92,385	92,585
17.	55,920	55,860	55,980	81,555	81,455	81,655	77,690	77,610	77,770	15,489	15,469	15,509	92,485	92,385	92,585
20.	55,920	55,860	55,980	81,565	81,465	81,665	77,700	77,620	77,780	15,488	15,468	15,508	92,470	92,370	92,570
21.	55,895	55,835	55,955	81,530	81,430	81,630	77,645	77,565	77,725	15,484	15,464	15,504	92,455	92,355	92,555
22.	55,890	55,830	55,950	81,550	81,450	81,650	77,650	77,570	77,730	15,486	15,466	15,506	92,470	92,370	92,570
23.	55,930	55,870	55,990	81,565	81,465	81,665	77,685	77,605	77,765	15,492	15,472	15,512	92,495	92,395	92,595
24.	55,940	55,880	56,000	81,590	81,490	81,690	77,700	77,620	77,780	15,491	15,471	15,511	92,525	92,425	92,625
27.	55,915	55,855	55,975	81,585	81,485	81,685	77,700	77,620	77,780	15,497	15,477	15,517	92,505	92,405	92,605
28.	55,955	55,895	56,015	81,620	81,520	81,720	77,720	77,640	77,800	15,503	15,483	15,523	92,510	92,410	92,610
29.	55,945	55,885	56,005	81,630	81,530	81,730	77,710	77,630	77,790	15,502	15,482	15,522	92,520	92,420	92,620
30.	55,950	55,890	56,010	81,615	81,515	81,715	77,710	77,630	77,790	15,504	15,484	15,524	92,510	92,410	92,610
31.	55,920	55,860	55,980	81,640	81,540	81,740	77,720	77,640	77,800	15,506	15,486	15,526	92,525	92,425	92,625
Sept.															
3.	55,960	55,900	56,020	81,650	81,550	81,750	77,700	77,620	77,780	15,507	15,487	15,527	92,520	92,420	92,620
4.	55,950	55,890	56,010	81,650	81,550	81,750	77,695	77,615	77,775	15,508	15,488	15,528	92,560	92,460	92,660
5.	55,945	55,885	56,005	81,645	81,545	81,745	77,685	77,605	77,765	15,505	15,485	15,525	92,545	92,445	92,645
6.	55,945	55,885	56,005	81,640	81,540	81,740	77,630	77,550	77,710	15,504	15,484	15,524	92,540	92,440	92,640
7.	55,930	55,870	55,990	81,620	81,520	81,720	77,635	77,555	77,715	15,501	15,481	15,521	92,530	92,430	92,630
10.	55,910	55,850	55,970	81,590	81,490	81,690	77,590	77,510	77,670	15,494	15,474	15,514	92,520	92,420	92,620
11.	55,915	55,855	55,975	81,595	81,495	81,695	77,605	77,525	77,685	15,495	15,475	15,515	92,550	92,450	92,650
12.	55,930	55,870	55,990	81,620	81,520	81,720	77,635	77,555	77,715	15,502	15,482	15,522	92,585	92,485	92,685
13.	55,915	55,855	55,975	81,640	81,540	81,740	77,640	77,560	77,720	15,505	15,485	15,525	92,580	92,480	92,680
14.	55,910	55,850	55,970	81,605	81,505	81,705	77,630	77,550	77,710	15,492	15,472	15,512	92,535	92,435	92,635

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze

Länder	%	seit	Vorheriger Satz		Länder	%	seit	Vorheriger Satz	
			%	seit				%	seit
Aegypten *)	5	15. 5. 62	3	15. 11. 52	Japan *)	7,3	29. 9. 61	6,935	22. 7. 61
Argentinien *)	7	14. 6. 62	6	20. 12. 57	Kanada *)	5,5	7. 9. 62	6	24. 6. 62
Belgien/Luxemburg *)	3,75	9. 8. 62	4	22. 3. 62	Kolumbien	5	. 58	4	18. 7. 33
Birma	4	. 4. 62	3	. 2. 57	Mexico	4,5	4. 6. 42	4	2. 1. 41
Bolivien *)	6	30. 9. 50	5	4. 2. 48	Neuseeland	7	29. 3. 61	6	19. 10. 59
Brasilien *)	8	- 9. 4. 58	6	30. 12. 55	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53
Ceylon	4	13. 8. 60	2,5	11. 6. 54	Niederlande	4	25. 4. 62	3,5	16. 11. 59
Costa Rica	5	1. 4. 54	4	1. 2. 50	Norwegen	3,5	14. 2. 55	2,5	9. 1. 46
Dänemark	6,5	23. 5. 61	5,5	26. 1. 60	Österreich	5	17. 3. 60	4,5	23. 4. 59
Ecuador	5	19. 12. 51	6	11. 8. 51	Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48
El Salvador *)	6	24. 6. 61	5,5	25. 1. 60	Peru	9,5	5. 11. 59	6	13. 11. 47
Finnland *)	6	28. 4. 62	7	30. 3. 62	Portugal *)	2,5	12. 1. 44	3	8. 4. 43
Frankreich	3,5	6. 10. 60	4	23. 4. 59	Schweden *)	4	8. 6. 62	4,5	6. 4. 62
Griechenland	6	1. 11. 60	7	1. 3. 60	Schweiz	2	26. 2. 59	2,5	15. 5. 57
Großbritannien u. Nordirland	4,5	26. 4. 62	5	22. 3. 62	Spanien *)	5	8. 6. 61	5,75	11. 4. 60
Guatemala *)	6	1. 1. 54	4	11. 12. 47	Südafrika, Rep.	4	13. 6. 62	4,5	7. 12. 61
Indien, Republik	4	16. 5. 57	3,5	15. 11. 51	Thailand *)	7 *)	23. 2. 45	—	—
Indonesien	3	1. 4. 46	4	23. 3. 48	Türkei	7,5 *)	1. 7. 61	9	29. 11. 60
Iran	6	12. 60	4	23. 3. 48	Venezuela *)	4,5	12. 11. 59	2	8. 5. 47
Irland, Rep.	4	31. 8. 62	4 1/8	23. 8. 62	Vereinigte Staaten	3	12. 8. 60	3,5	10. 6. 60
Island	9	29. 12. 60	11	22. 2. 60					
Italien	3,5	7. 6. 58	4	6. 4. 50					

*) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — *) Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — *) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz bis 23. 6. 62. — *) Mindestdiskontsatz. — *) Satz für Exportwechsel ab Oktober 1959 5%. — *) Für landwirtschaftliche und Exportfinanzierungswechsel 5 1/2%. — *) Satz für Nichtbanken. — *) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — *) Rediskontsatz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte *)

*/o p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Tagesgeld (1 Tag) *)	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont	Bankakzepte*) (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld *)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissionsatz*)	Bankakzepte (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Marktdiskont *)	Bankakzepte*) (3 Monate)	Erstklassige Handelspapiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissionsatz*)	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld *)	Dreimonatsgeld *)	Privatdiskonten *)
1959 Jan.	1,58	2,04	1,02	1,88	2,84	2,74	3,12	3,28	2,82	2,75	3,30	3,34	4,39	3,63	1,00	1,13	2,50
Febr.	1,26	1,74	1,02	1,85	2,81	2,73	3,09	3,22	2,70	2,75	3,26	3,70	4,23	3,67	0,95	1,13	2,50
März	1,42	1,68	1,03	1,85	2,81	2,65	3,30	3,41	2,80	2,88	3,35	4,16	4,36	3,74	0,88	1,06	2,24
April	1,50	1,61	1,00	1,85	2,81	2,69	3,25	3,40	2,95	2,98	3,42	4,57	4,13	3,56	0,88	1,13	2,00
Mai	1,34	1,63	1,00	1,85	2,81	2,67	3,33	3,43	2,84	3,17	3,56	4,98	3,88	3,61	0,88	1,14	2,00
Juni	1,46	1,82	1,00	1,85	2,81	2,74	3,44	3,54	3,21	3,31	3,83	5,15	3,67	3,43	1,05	1,30	2,00
Juli	1,48	1,79	1,00	1,85	2,81	2,81	3,46	3,57	3,20	3,45	3,98	5,23	4,27	3,62	1,04	1,37	2,00
Aug.	1,15	1,63	1,00	1,85	2,81	2,75	3,48	3,60	3,38	3,56	3,97	5,82	3,93	3,36	1,00	1,50	2,00
Sept.	1,31	1,66	1,00	1,85	2,81	2,79	3,48	3,59	4,04	4,07	4,63	5,68	4,05	3,55	1,00	1,59	2,00
Okt.	1,50	2,03	1,00	1,85	2,81	2,82	3,43	3,57	4,05	4,25	4,73	5,05	3,87	3,59	1,00	1,68	2,00
Nov.	1,50	2,01	1,00	1,94	2,81	2,77	3,39	3,55	4,15	4,75	4,67	4,87	4,02	3,53	1,06	1,80	2,00
Dez.	1,50	2,52	2,17	2,69	3,01	2,87	3,61	3,72	4,49	4,47	4,88	5,02	4,07	3,58	1,39	1,88	2,00
1960 Jan.	1,50	2,53	2,19	3,47	3,69	3,09	4,07	4,14	4,35	4,78	4,91	4,81	3,91	3,54	1,25	1,77	2,00
Febr.	1,54	2,48	2,08	3,50	3,69	3,78	4,55	4,69	3,96	4,44	4,66	4,69	4,11	3,58	1,17	1,75	2,00
März	1,65	2,33	1,95	3,50	3,69	3,91	4,59	4,74	3,31	3,96	4,49	3,87	4,17	3,65	1,11	1,83	2,00
April	1,75	2,25	1,75	3,50	3,69	3,67	4,64	4,80	3,23	3,88	4,16	3,40	4,22	3,65	1,00	1,75	2,00
Mai	1,54	2,30	2,19	3,50	3,69	3,87	4,59	4,76	3,29	3,78	4,25	2,87	4,25	3,61	1,08	2,05	2,00
Juni	1,75	2,49	2,58	3,50	3,69	4,88	5,03	5,03	2,46	3,28	3,81	2,87	4,15	3,66	1,16	2,00	2,00
Juli	1,64	2,19	3,23	3,50	3,69	4,94	5,58	5,76	2,30	3,13	3,39	3,13	4,53	3,72	1,21	2,00	2,00
Aug.	1,56	2,05	4,03	4,50	4,56	4,78	5,58	5,76	3,04	3,04	3,39	2,66	4,05	3,58	1,13	1,69	2,00
Sept.	1,50	2,00	4,14	4,50	4,69	4,85	5,53	5,71	2,48	3,00	3,39	1,91	4,15	3,70	1,00	1,72	2,00
Okt.	1,64	1,96	3,92	4,50	4,69	4,78	5,37	5,62	2,30	3,00	3,30	2,64	3,99	3,71	1,00	2,00	2,00
Nov.	1,14	1,57	2,81	4,50	4,69	4,31	4,74	4,98	2,37	3,00	3,28	3,42	3,76	3,62	1,00	1,67	2,00
Dez.	1,13	1,51	2,67	4,50	4,69	3,86	4,44	4,63	2,25	2,92	3,23	3,61	3,70	3,68	1,13	2,08	2,00
1961 Jan.	1,00	1,32	2,68	4,50	4,69	3,77	4,25	4,45	2,24	2,86	2,98	3,20	3,65	3,64	1,00	1,83	2,00
Febr.	0,75	1,14	2,47	4,50	4,51	3,76	4,31	4,48	2,42	2,78	3,03	3,05	3,59	3,56	1,00	1,75	2,00
März	0,75	1,03	2,38	4,50	4,26	3,74	4,48	4,61	2,39	2,94	3,03	3,21	3,70	3,63	1,00	1,56	2,00
April	0,75	0,77	2,33	4,50	4,12	3,66	4,46	4,63	2,29	2,84	2,91	3,30	3,70	3,53	1,00	1,50	2,00
Mai	0,75	0,83	2,79	4,50	3,92	3,79	4,39	4,55	2,29	2,68	2,76	3,18	3,91	3,41	1,00	1,53	2,00
Juni	0,75	0,88	2,85	4,50	4,13	3,67	4,50	4,64	2,33	2,75	2,91	2,69	3,76	3,35	1,00	1,86	2,00
Juli	0,75	0,88	2,90	4,50	4,10	3,98	5,11	5,10	2,24	2,75	2,72	2,61	3,65	3,47	1,00	1,84	2,00
Aug.	0,75	0,84	2,53	4,25	3,91	5,64	6,72	6,91	2,39	2,81	2,92	2,48	3,52	3,33	1,00	1,75	2,00
Sept.	0,95	1,00	2,50	4,25	3,75	5,71	6,61	6,84	2,28	2,84	3,05	2,42	3,57	3,38	1,00	1,79	2,00
Okt.	1,50	1,68	2,54	4,25	3,75	5,42	5,95	6,31	2,30	2,75	3,00	2,53	3,60	3,40	1,00	1,88	2,00
Nov.	1,33	1,74	2,44	4,25	3,75	4,89	5,41	5,67	2,48	2,75	2,98	2,40	3,52	3,35	1,13	2,21	2,00
Dez.	1,11	1,32	2,25	4,00	3,75	4,83	5,35	5,61	2,61	2,87	3,19	2,75	3,58	3,39	1,25	2,30	2,00
1962 Jan.	1,35	1,31	1,51	3,60	3,68	4,78	5,35	5,64	2,77	3,00	3,26	3,08	3,51	3,40	1,25	2,13	2,00
Febr.	0,80	1,02	1,48	3,40	3,20	4,72	5,41	5,65	2,73	3,00	3,22	3,08	3,56	3,39	1,25	2,00	2,00
März	1,59	1,81	1,87	3,30	2,98	4,33	4,86	5,13	2,72	3,00	3,25	3,12	3,65	3,47	1,25	2,11	2,00
April	1,75	2,13	1,74	3,00	2,75	3,73	4,26	4,50	2,73	3,00	3,20	3,08	3,93	3,64	1,25	2,39	2,00
Mai	1,75	2,46	1,82	3,00	2,75	3,24	3,94	4,14	2,68	2,91	3,16	3,32	3,98	3,46	1,25	2,48	2,00
Juni	1,69	2,32	2,32	3,00	2,77	3,30	3,81	3,98	2,73	2,90	3,25	4,29	3,59	3,38	1,25	2,50	2,00
Juli	1,81	2,21	2,73	3,00	3,00	3,30	3,90	4,09	2,92	3,07	3,36	5,47	3,66	3,38	1,25	2,50	2,00
Aug.	1,03	1,53	2,36	2,90	2,91	3,32	3,78	4,02	2,83	3,13	3,30	5,21	3,46	3,25	1,25	2,35	2,00
Woche endend																	
am 25. Aug.	1,00	1,44	2,31	3,00	2,88	3,34	3,77	4,01	2,83	3,13	3,28	5,12	3,41	3,20	1,25	2,50	2,00
1. Sept.	1,00	1,44	2,15	2,94	2,88	3,33	3,75	3,97	2,81	3,13	3,33	4,95	3,43	3,15	1,25	2,25	2,00
8. "	1,00	1,44	2,65	2,90	2,78	3,33	3,72	3,97	2,83	3,13	3,25	5,07	3,40	3,13	1,25	2,25	2,00
15. "	1,00	1,44	2,31	2,90	2,75	3,34	3,70	3,95	2,76	3,13	3,35	4,98	3,38	3,13	1,25		

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. August 1962

Land	Währungs-einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs-einheiten	Land	Währungs-einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs-einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Ägypten *)	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾	Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,700 ¹⁾
Athiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	62,112	161,000	Kolumbien *)	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	48,750	205,130
Afghanistan	Afghani	noch nicht vereinbart			—	—	Korea, Süd-Kuba	Hwan	noch nicht vereinbart			—	—
Argentinien *)	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Laos	Kip	noch nicht vereinbart			—	—
Australien	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960 ¹⁾	Libanon *)	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Liberia	Liberian. Dollar	noch nicht vereinbart			—	—
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾
Bolivien *)	Boliviano	—	—	—	—	—	Luxemburg	Luxemburg. Franc *)	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Brasilien *)	Cruzeiro	—	—	—	—	—	Malaisischer Bund	Mal. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Chile *)	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Nepal	Mohur	noch nicht vereinbart			—	—
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,911	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124 ¹⁾
Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	100,000	100,000	Nicaragua *)	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,497
Ecuador *)	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Nigeria	Niger. Pfund	noch nicht vereinbart			—	—
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	8 000,000	1,250	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,385
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,020	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Ghana	Ghana-Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Paraguay *)	Guarani	—	—	—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Peru *)	Sol	—	—	—	—	—
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,913
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Saudi-Arabien	Saudi-Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Indien, Republik	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Schweden	Swed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,321
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart			—	—	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,667
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600 ¹⁾
Irland, Republik	Irishes Pfund *)	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Syrien *)	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart			—	—
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333 ¹⁾	Thailand	Baht	noch nicht vereinbart			—	—
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart			—	—
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Türkel	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Tunesien	Tunes. Dinar	noch nicht vereinbart			—	—
Jugoslawien *)	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 500,000	1,333	Uruguay *)	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
							Venezuela *)	Bolivar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
							Verein. Staaten	Dollar	18.12.46	0,888671	—	25,000	4,000 ¹⁾
							Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart			—	—
							Zypern	Zypern-Pfund	26. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — *) Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ²⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ³⁾ Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — ⁴⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — ⁵⁾ Es finden weder Transaktionen noch Umrechnungen zu Kursen statt, die auf dem mit dem IWF zuletzt vereinbarten Paritätswert basieren (Argentinien: 1 US-\$ = 18 argent\$, Brasilien: 1 US-\$ = 18,50 Cr\$, Bolivien: 1 US-\$ = 190 B, Chile: 1 US-\$ = 110 chil\$, Paraguay: 1 US-\$ = 60 G, Peru: 1 US-\$ = 6,50 S/).

